



universität
wien

MASTERARBEIT

Titel der Masterarbeit

Edition „Arbaʿūna ḥadīṭan“

„اربعون حديث“ – „Vierzig Hadithe“

Verfasserin

Mouna HASSAN

angestrebter akademischer Grad

Master of Arts (MA)

Wien, 2012

Studienkennzahl lt. Studienblatt:

A 066 674

Studienrichtung lt. Studienblatt:

Islamwissenschaft

Betreuer:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Rüdiger Lohlker

Für Sarah, Hashem und Sheyma

und meiner verstorbenen Mutter

بسم الله الرحمن الرحيم

Mit dem Namen Allahs, des Allerbarmers, des Gnädigen

الحمد لله رب العالمين والصلاة والسلام على رسول الله

Alles Lob und Dank gebührt Allah, und Segen und Heil auf dem Gesandten Allahs.

Gemäß der Aussage des Propheten: „Wer den Menschen nicht dankt, hat Allah auch nicht gedankt“ (من لا يشكر الناس لا يشكر الله), möchte ich an dieser Stelle allen danken, die mich während meines Studiums und beim Verfassen dieser Arbeit direkt oder indirekt unterstützt und motiviert haben. Mein Dank gebührt meinem Betreuer Univ.-Prof. Mag. Dr. Rüdiger Lohlker, der durch seine positive Art und durch den großen Freiraum den er mir gegeben hat, meine Arbeit nach eigenem Ermessen zu gestalten, mir indirekt stets ein Gefühl der Sicherheit vermittelte. Mein Dank gehört auch meinem Mann, der mich immer tatkräftig unterstützte und sein eigenes Studium oftmals vernachlässigen musste um mir bei Übersetzung, beim Gegenlesen und mit Gedanken zum Aufbau und der Struktur geholfen hat, besonders auch bei der Formatierung. Meinen Kindern, die ihre Mutter an vielen Abenden und Wochenenden häufig vermissen mussten und trotzdem Verständnis für mein Studium hatten und versucht haben mich nicht durch sie ablenken zu lassen, ihnen gebührt mein besonderer Dank, denn sie trugen wesentlich zum Gelingen und zum Abschluss dieser Arbeit bei. Zuletzt möchte ich noch meinen Eltern danken, für all die Liebe und die Opfer, die sie für mich gebracht haben und die mich stets lehrten, dass das Wissen weder Zeit noch Ort hat, besonders auch meiner Mutter, die letztes Jahr verstarb, während ich diese Arbeit schrieb – ihr widme ich diese Arbeit und den Lohn, den ich dafür bekomme.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	9
2	Begriffe und Definitionen.....	14
2.1	Islamische Quellen	14
2.2	Hadithe, ihre Bestandteile und Überlieferung.....	15
2.3	Bewertung der Hadithe	16
2.4	Sonstige Fachbegriffe	17
2.4.1	Islam	17
2.4.2	Iman	18
2.4.3	Din	19
2.4.4	Rizq.....	19
2.4.5	Weitere Erklärungen	20
3	Zum Autor der „Vierzig Hadithe“	21
3.1	Der Versuch den Autor zu identifizieren	21
3.2	Weitere Anmerkungen.....	25
3.3	Epoche, Region, Persönlichkeiten seiner Zeit	26
3.3.1	Politik und Herrscher	26
3.3.2	Gelehrte seiner Zeit.....	28
4	Zur Handschrift.....	32
4.1	Daten zur Handschrift laut Online-Archiv	32
4.2	„Vierzig Hadithe“?.....	32
4.2.1	Warum „vierzig Hadithe“?	32
4.2.2	Meinung der Gelehrten zu diesem Hadith.....	33
4.2.3	Beispiele von „Vierzig-Hadithsammlungen“	34
4.3	Titel des Hadithsammlung.....	36
4.4	Abschriften der Hadithsammlung	37
4.5	Unterschiede zwischen den Handschriften.....	40
4.6	Merkmale und Besonderheiten dieser Handschrift.....	45
4.7	Zum Kopisten dieser Handschrift und weitere Hinweise	49
4.8	Warum dieses Sammelwerk aus fünf Büchern?	51
4.9	Aufbau und Gliederung der vierzig Hadithe.....	54
5	Vorgehensweise bei Edition, Übersetzung und Bewertung.....	55
5.1	Vorgehensweise bei der Edition.....	55
5.2	Vorgehensweise bei der Übersetzung	56

5.3	Vorgehensweise bei Bewertung und Kommentar	58
6	Kommentar und Bewertungen	62
6.1	Kommentar zur Hadithsammlung	62
6.1.1	Form und Layout	62
6.1.2	Inhalt	63
6.2	Bewertung der Hadithe	64
6.3	Zahlen	70
6.4	Fazit	71
7	Übersetzung bis zum neunten Hadith	72
7.1	Einleitung	72
7.2	Erster Hadith	73
7.3	Zweiter Hadith	74
7.4	Dritter Hadith	77
7.5	Vierter Hadith	79
7.6	Fünfter Hadith	82
7.7	Sechster Hadith	83
7.8	Siebenter Hadith	89
7.9	Achter Hadith	91
7.10	Neunter Hadith	94
8	Arabische Edition der vierzig Hadithe	97
9	Abbildungsverzeichnis	171
10	Quellenverzeichnis	172
11	Anhang	173
11.1	Zusammenfassung	173
11.2	Lebenslauf	174
11.3	Fotokopien der vierzig Hadithe (fol. 64r bis 109r)	175

1 Einleitung

الخط يبقى زمانا بعد كتابه /
 وصاحب الخط تحت الأرض مدفون /

Die Schrift bleibt (lange) Zeit nach ihrer Niederschreibung während /
 der Autor der Schrift unter der Erde begraben liegt¹ /

Bei der Suche nach einem Thema für meine Masterarbeit das meinem Interesse für islamische Quellen entsprach, wurde mir – auch im Hinblick auf meine Beherrschung der arabischen Sprache – von einigen Studienkollegen auf die Möglichkeit hingewiesen arabische Handschriften zu editieren, wobei das Themenspektrum hier sehr breit ist und ich hier auch auf Interessantes stoßen könne.

So befasste ich mich erstmals mit Handschriften, begann zu suchen und wurde bei meiner Onlinesuche fündig: Mehrere Bibliotheken, Archive und Universitäten stellten ihre Handschriften auf ihren Internetpräsenzen und trugen damit dazu bei, dass eine mühsame Suche vor Ort in den Archiven und Bibliotheken nicht zwingend notwendig ist. Diese Erleichterung muss hier erwähnt und gelobt werden, weil es sonst für mich – und vermutlich nicht nur für mich – nicht möglich gewesen wäre mich weiter mit Handschriften zu befassen.

Von meinem Betreuer, Professor Lohlker, bekam ich in diesem Zusammenhang auch die wichtigen Hinweise, dass ich mit Blick auf die Masterarbeit auch auf den Umfang der Handschrift achten solle und auch gut recherchieren soll, ob eine Handschrift vielleicht schon editiert wurde. Somit begann die etwas langwierige Arbeit fast die gesamten Handschriften aus einigen Online-Archiven zu sortieren, denn eine automatische Sortierung oder einen Filter hatten nur wenige dieser Seiten. So fielen leider viele Werke aus, die mich inhaltlich interessiert hätten, sei es weil ihr Umfang zu gering oder zu groß war. Andere Handschriften mit interessanten Titel mussten ebenso liegen gelassen werden, weil sie unvollständig waren oder teilweise für mich nicht leserlich.

¹ Zitiert nach einer Anmerkung am Ende der Handschrift.

Es blieb trotzdem eine noch beachtliche Zahl an Handschriften und die nächste Aufgabe die sich stellte, war herauszufinden welche noch nicht editiert worden sind. Erst von diesem Rest wählte ich ein Werk, das sich auch mit islamischen Quellen befasste, nämlich den Hadithen: „Vierzig Hadithe und mit jedem Hadith eine Erzählung“. Ein Titel („Vierzig Hadithe“) welcher bei vielen kleinen Hadithsammlungen gewählt wird. Ich vermutete dabei, dass sich die Erzählungen direkt auf die Hadithe beziehen, also beispielsweise auf die Umstände die sich rund um die Propheten-aussage drehten, doch es war nicht so².

Bei dieser Hadithsammlung handelte es sich um eine von anscheinend vier Handschriften der gleichen Hadithsammlung, welche in der saudi-arabischen König-Saud-Universität in Riad lagern und online zur Verfügung gestellt werden³.

Der nächste Schritt befasste sich mit diesen vier Handschriften, wo ich zuerst vergleichen musste, ob sie ident waren und welche am leichtesten für mich zu entziffern war. Eine davon hatte beispielsweise auch viele Zusätze auf Persisch oder Osmanisch, welche ich nicht beherrsche. Gleichzeitig informierte ich mich in einem einschlägigen Forum, dem Forum der Leute des Hadith⁴, nach weiteren Informationen zu diesem recht unbekannten Werk und dessen ebenso wenig bekannten Autor, welcher in den Signaturen des Archivs gelegentlich als Asfuri⁵ und oft als Ibn Zuraik, Muhammad bin Abi Bakr⁶ angegeben wird und der sich selbst in der Einleitung seines Buches mit Muhammad bin Abi Bakr zu erkennen gibt. Diese Recherche mit den teils mangelhaften, teils fehlerhaften Angaben zum Autor nahm eigentlich recht viel Zeit in Anspruch, hatte aber einen besonderen Reiz für sich.

Es hatte mich aber ein Forumsmitglied auf eine weitere Handschrift aufmerksam gemacht die sich ebenfalls im Onlinearchiv der König-Saud-Universität befindet – nämlich jene die ich schließlich für diese Arbeit ausgesucht habe. Das interessante hierbei ist, dass diese Handschrift eigentlich ein Sammelwerk von fünf Büchern ist.

² Mit wenigen Ausnahmen, wobei diese Erzählungen kaum als authentisch sind.

³ <http://makhtota.ksu.edu.sa/>

⁴ ملتقى أهل الحديث : www.ahlalhdeth.com

⁵ عصفوري.

⁶ ابن زريق، محمد بن أبي بكر.

Da jedoch Umschlag und die ersten Seiten des Werkes fehlen, weder Inhaltsverzeichnis noch Vorwort vorhanden sind, sind für den Betrachter sowohl Autor als auch Titel des Sammelwerks nicht sichtbar. Im Archiv wird diese Handschrift mit dem Titel „Sammlung darin fünf Bücher“⁷ geführt, wobei eine gedruckte Signatur fehlt und stattdessen nur eine handgeschriebene „Notiz“ vorhanden ist.

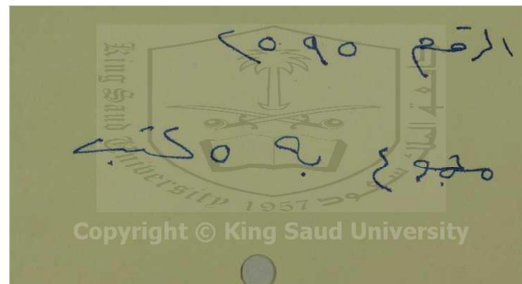


Abbildung 1: Handgeschriebene „Signatur“: Nr 2595 und "Sammlung darin fünf Bücher"

Inhaltlich ist es ebenso schwierig die fünf Bücher ausfindig zu machen, da es keine leicht erkennbare Unterteilung oder gar einen neuen Seitenanfang beim Beginn eines neuen Buches gibt⁸, wie wir hier sehen können:

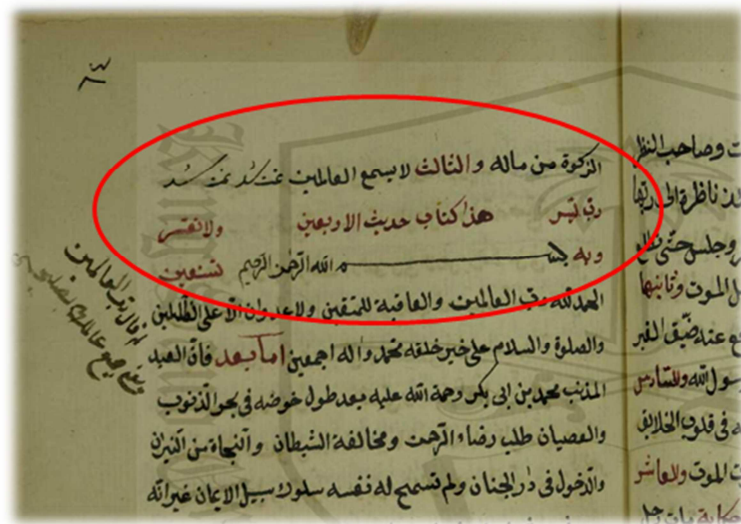


Abbildung 2: Fließender Übergang vom dritten zum vierten Buch in der Handschrift

Da also an keiner Stelle, weder in der Signatur, noch in der Beschreibung der Handschrift auf der Homepage, noch im Manuskript selbst – außer auf genau jener Seite innerhalb der Handschrift auf welcher das Buch der „Vierzig Hadithe“ beginnt –, ein Hinweis auf dieses Buch innerhalb des Sammelwerkes existiert, ist ein Auffinden

⁷ مجموع فيه عدد 5 كتب.

⁸ Mit Ausnahme des fünften und letzten Buches in der Handschrift.

dieser Abschrift praktisch nicht möglich. Umso verwunderlicher, dass ein Mitglied des genannten Hadithforums nach nur vier Tagen, nach meiner Anfrage zum Autor und zu sonstigen Informationen zu dieser Handschrift mich auf dieses Manuskript hingewiesen hat, denn dies setzte Voraus, dass er sowohl dieses namenlose Sammelwerk inhaltlich kannte, als auch jene Hadithsammlung über die ich mehr erfahren wollte. Es sollte jedoch bei diesem einzigen aber wertvollen Hinweis bleiben.

Der Vergleich zwischen den nun fünf Handschriften zeigte, dass ebendiese zuletzt gefundene auch jene war, welche am leichtesten zu entziffern war. Es war für mich auch ein besonderer Reiz, eine Handschrift zu editieren, welche aus einem namenlosen Sammelwerk stammt. Nach Rücksprache mit meinem Betreuer wählte ich nunmehr diese Handschrift als Grundlage für meine Arbeit. Später fand ich noch zwei weitere Handschriften aus der Universität von Tokio, Institut für Orientalische Kulturen⁹, welche leserlich geschrieben waren und die mir beim Entziffern undeutlich geschriebener Wörter weiterhalfen.

Es mangelte mir bei dieser Form der Arbeit mit Onlinearchiven jedoch an eine – wenn man so sagen darf – emotionale Bindung mit einer physischen Handschrift welche ich in Händen halten konnte. Da ich herausfand, dass weitere Abschriften in Syrien vorhanden waren und ich dorthin auch familiären Kontakt habe, darunter einen älteren Verwandten der auch Autor islamischer Werke ist und Kontakte zu Archiven hat, versuchte ich zu diesen Manuskripten zu kommen. Doch bei meiner ersten Reise im Februar 2011 zeigte sich, dass die Hürden um Einblick in Manuskripte zu bekommen hoch und zeitaufwendig sind – besonders wenn man aus dem Ausland kommt, da es anscheinend illegalen Handel oder eine Art Aufkauf syrischer Manuskripte – besonders jene mit Sufi-Literatur – seitens saudischer Käufer gab, wobei auf diese Art ein Kampf um das geistige und kulturelle Erbe der islamischen Strömungen und ausgetragen wird wie mir erklärt wurde. Jedenfalls sollen auf diese Weise viele syrische Manuskripte bei ihren so genannten „salafistischen“ Gegenspielern in Saudi-Arabien verschwunden sein. Ein erneuter Versuch meinerseits im April desselben Jahres zu den Handschriften zu kommen war durch den Beginn der Unruhen im Land und in Damaskus selbst unmöglich geworden.

⁹ http://ricasdb.ioc.u-tokyo.ac.jp/daiber/db_index_eng.html

Es blieb daher bei den digitalen Manuskripten und der Erschließung ohne die Manuskripte je in Händen gehalten zu haben.

Zum Copyright, welches sichtbar auf den Kopien zu sehen ist, soll noch gesagt werden, dass es seitens der König-Saud-Universität bei den Manuskripten den Hinweis gibt, dass es sich hierbei um eine Dienstleistung der Universität handelt und die Bitte diese auf eine verantwortungsvolle und moderater Weise zu benutzen. Ebenso den ausdrücklichen Aufruf einen Beitrag zu leisten Handschriften zu editieren um eine weitere Erschließung zu ermöglichen.¹⁰

¹⁰ Der volle Wortlaut:

هذه المخطوطات هي خدمة مقدمة من جامعة الملك سعود تهدف لخدمة الباحثين وتوفير آلية للحصول على المخطوطات النادرة بطريقة سهلة وميسرة نرجو استخدام هذه الخدمة بطريقة معتدلة ومسؤولة.

2 Begriffe und Definitionen

Es sollen hier jene Begriffe genauer erklären, welche ich für das Verständnis der Arbeit als notwendig oder nützlich erachte und um bestimmte Schwerpunkte, auf die ich noch zu sprechen kommen werde, zu verstehen. Einige verwendete Begriffe, deren gängige Übersetzung, die ich als problematisch erachte sollen hier ebenfalls angesprochen werden. Des Weiteren sollen auch jene arabischen Fachbegriffe, welche im Rahmen dieser Arbeit wichtig sind und keine adäquate deutsche Übersetzung haben erläutert werden um dann als Fachbegriffe verwendet zu werden. An dieser Stelle muss auch erwähnt sein, dass wir uns im sunnitischen Kontext bewegen und daher aus dieser Perspektive betrachtet wird.

2.1 Islamische Quellen

Um nicht in die theologische Debatte über die anerkannten islamischen Quellen eindringen zu müssen, möchte ich nur jene zwei Quellen erwähnen, welche im sunnitischen Islam im Allgemeinen anerkannt werden. Diese sind der Quran, als Allahs wörtliche Offenbarung und aus welcher die Legitimation der anderen Quellen herausgelesen wird, dann die so genannte Sunnah des Propheten Muhammads, Allahs Segen und Heil auf ihn, welche auch als Tradition bezeichnet wird. Diese Quelle besteht aus den Hadithen, also den Aussagen, Taten oder stillschweigende Billigung des Propheten. Mit dieser zweiten Quelle werden wir es in dieser Arbeit vorwiegend zu tun haben.

Aus diesen Quellen schöpfen Muslime ihre Anleitungen für das tägliche Leben, angefangen von der persönlichen Reinheit bis hin zu Politik und Wirtschaft, und noch wichtiger ihre Überzeugungen bezüglich jener theologischen Fragen, die für sie persönlich und individuell eine Rolle spielen in der Vorbereitung auf das ewige Leben nach dem Tod. Fragen welche auch mit dem Schöpfer, der Beziehung zwischen dem Diesseits und dem Jenseits und der Frage nach Bestrafung oder Belohnung in Verbindung stehen.

In diesem Lichte betrachtet sind diese Quellen von enormer Wichtigkeit, da sie das ausschlaggebende Argument und das feste Fundament für jeden weiteren Gedanken oder jede weitere Handlung sind oder sein sollen. Aus diesem Grund haben sich viele

Gelehrte – speziell aus der Frühphase des Islam – die Verteidigung dieser Quellen, besonders der Sunnah, auf ihren Fahnen geschrieben und entwickelten eine bis dahin unbekannte Wissenschaft, nämlich die Wissenschaft der Überlieferer oder Wissenschaft der Männer.

2.2 Hadithe, ihre Bestandteile und Überlieferung

Da der Schwerpunkt dieser Arbeit sich mit Hadithen beschäftigt, ist eine genauere Betrachtung dieser Quelle notwendig. Eine einfach formulierte Definition finden wir bei Lohlkers „Islamisches Recht“: „Was sind nun aber Hadithe? Es sind Berichte, in denen über Handlungen des Propheten und seine Aussagen berichtet wird. Diese Berichte werden von Überlieferern und Überlieferinnen tradiert, die den Propheten gekannt haben. Diese Überlieferungen wurden später gesammelt und bildeten und bilden einen wichtigen Gegenstand der islamischen religiösen Studien.“¹¹ Da die Authentizität eines Hadithes die Grundlage darstellt, wegen der ein Hadith akzeptiert wird oder nicht, spielen die Überlieferer eine zentrale Rolle. Aus diesem Grund besteht ein Hadith nicht nur aus der Aussage oder Tat des Propheten, sondern auch aus der gesamten Überliefererkette jener Personen, die diese Aussage oder Tat tradiert haben: Erst beide zusammen bilden den Hadith: Sanad und Matn¹² (Überliefererkette und Aussage). Jene Wissenschaft, die als Wissenschaft der Überlieferer genannt werden kann, befasst sich mit eben diesen Überlieferern und die Bewertung eben dieser: Beispielsweise ihre Frömmigkeit, Charakter oder ihre Genauigkeit bei der Wiedergabe von Aussagen, der Leumund musste selbstverständlich einwandfrei sein. Und je nachdem welche Personen in einer Überliefererkette vorkommen kann die Glaubwürdigkeit dieses Hadithes bewertet werden.

¹¹ Lohlker, Rüdiger (2012). *Islamisches Recht*. Wien: Facultas, S. 82f.

¹² متن und سند.

2.3 Bewertung der Hadithe

Wie die Hadithspezialisten im Detail vorgehen um die Überlieferer – und damit die Hadithe selbst – zu beurteilen, kann an dieser Stelle nicht behandelt werden. Die wichtigsten Einstufungen der Hadithe können in folgende Kategorien eingeteilt werden:

- Sahih: gesund
- Hasan: gut oder richtig
- Da'if: schwach
- Maudu': eingesetzt, gefälscht, erfunden oder erlogen

Daneben gibt es noch viele andere Fachbegriffe, welche für uns jedoch nicht von Relevanz sein sollten.

„Sahih und hasan können im Gegensatz zu da'if als Grundlage für rechtliche Entscheidungen dienen.“¹³ Bei den Hadithen der Kategorie „Erfunden“ handelt es sich nicht um Hadithe des Propheten, aber da sie ihm zugeschrieben werden, in den Hadith-Werken vorkommen und sich die Hadithwissenschaft auch mit ihnen befassen muss, werden sie auch Hadithe genannt, welche jedoch nicht dem Propheten zugeschrieben werden und daher als wertlos gelten.

Der Anteil der schwachen und der erfundenen Hadithe ist enorm, man spricht von Hunderttausenden oder gar Millionen – je nach Zählweise. Jene Hadithe hingegen die sahih sind, zählen nur einige Tausend, auch hier gibt es je nach Zählweise unterschiedliche Zahlen. Als anerkannteste Werke für Sahih-Hadithe gelten die Werke von Bukhari¹⁴ und Muslim¹⁵.

Als Beispiel für andere Unterteilungen sollen nur zwei genannt werden: Wenn beispielsweise die Überliefererkette unterbrochen ist, also wenn eine Person nicht direkt von einer anderen überliefert haben kann, so wie es den Anschein im Hadith hat, weil beide Überlieferer sich nachweislich nie getroffen haben. Oder wenn eine Aussage vom Propheten nicht direkt zu ihm zurückgeführt wird, sondern nur zu einem seiner Gefährten.

¹³ Von Denffer, Ahmad (1979). *Al-Nawawi: Vierzig Hadite*. London: The Islamic Foundation, S. 10.

¹⁴ Muhammad bin Ismail, Bukhari genannt nach seinem Geburtsort Bukhara, gest. 256 nH/870 nChr.

¹⁵ Muslim bin Hajjaj, gest. 261 nH/875 nChr.

Im Rahmen meiner Arbeit, vor allem bei der Bewertung der Hadithe, werde ich die Begriffe „sahih“, „hasan“ sowie „schwach“ und „erfunden“ verwenden, weil ich der Meinung bin, dass „sahih“ und „hasan“ die Beurteilung von tatsächlichen Hadithen entspricht und somit auch die arabischen Fachbegriffe verwendet werden sollte, bei den schwachen oder erfundenen soll dem Leser durch die deutschen Begriffe sofort klar werden, dass diese Hadithe entweder gänzlich abgelehnt werden oder als zu schwach gelten um daraus rechtliche Bestimmungen ableiten zu können.

2.4 Sonstige Fachbegriffe

Bei der Übersetzung bin ich auch mit vielen Begriffen konfrontiert worden, wo mir die gängigen deutschen Wörter nicht angesprochen haben. Interessante Ansätze solche Begriffe in deutscher Sprache zu definieren um sie dann als arabische Fachbegriffe zu verwenden habe ich bei Zaidan¹⁶ gefunden. Unabhängig von seinen theologischen Ansichten – welche in unserem Rahmen irrelevant ist – möchte ich einige informative Ausführungen dem Leser nicht vorenthalten. Der Grund dafür ist zum einen, dass diese Begriffe öfters in der Handschrift vorkommen. Ein anderer Grund ist, dass sich der Kontext der Handschrift mit Hadithen zum Thema Gnade und Vergebung seitens des Schöpfers befasst, es sich hier also um „Religion“ im engen Sinne und um das Heil der Seele im Allgemeinen handelt. Somit sollten gewisse islamische Begriffe, welche das islamische Verständnis von „Islam“, „Glaube“ und „Überzeugung“ widerspiegeln zumindest nochmals erwähnt und definiert werden, statt mit einfachen Übersetzungen zu operieren, welche sich zum Teil sogar als irreführend herausstellen können. Weitere Erklärungen von Wörtern die nur selten vorkommen werden bei Bedarf in den Fußnoten eingefügt.

2.4.1 Islam

„Islamologisch bedeutet Islam: „Die bewußte Hingabe, Unterwerfung, Unterordnung und Ergebenheit ALLAH(ta'ala) gegenüber, auf die von Ihm übermittelte Art und Weise.“ Dieser Akt manifestiert sich auf zwei Ebenen: auf spiritueller Ebene, d. h. in der inneren Überzeugung als Folge der Erkenntnis ALLAHs und bewußten

¹⁶ Zaidan, Amir M. A. (2000). At-tafsir: Eine philologisch, islamologisch fundierte Erläuterung des Quran-Textes. Offenbach: Adib-Verlag.

Verinnerlichung dieser Erkenntnis und auf profan-praktischer Ebene in der Lebensweise, d. h. in der Verwirklichung und Reflektion der inneren Überzeugung des Iman durch die Handlungen.“¹⁷

2.4.2 Iman

„Iman bezeichnet linguistisch: die Zustimmung, die Bestätigung, die Anerkennung, etwas als wahr und gewiß annehmen, das Vertrauen.

Islamologisch ist Iman die apodiktische Verinnerlichung der gesamten Inhalte dessen, was der Gesandte (sallallahu 'alaihi wa sallam¹⁸) als abschließende Offenbarung definitiv für alle Muslime verkündete und was per definitionem notwendiger Bestandteil des islamischen Din¹⁹ ist, wie z. B. der Iman an ALLAH, an Seine Gesandten, an Seine Engel, an Seine geoffenbarten Schriften, an Al-qadar²⁰, an den Jüngsten Tag [...], an die Pflicht des rituellen Gebets, des Fastens im Ramadan, der Hadsch und der Zakat, etc.

[...]

Iman kann und darf nicht als „Glaube“ übersetzt werden, weil der Begriff „Glaube“ sowohl in seiner sprachlichen als auch in seiner christlich-theologischen Bedeutung mit der Definition von Iman keinerlei Gemeinsamkeit hat und zudem mit den Inhalten von Iman nicht vereinbar ist. Iman muß auf Beweisführung, Logik und bewußte Verinnerlichung aufgebaut werden, damit er seiner islamologischen Definition genügen kann.

In den klassischen deutschen Standardlexika wird „Glaube“ definiert als: „innere Sicherheit, die keines Beweises bedarf“, „primär (gefühlsmäßiges) Vertrauen, feste Zuversicht“, „ohne Überprüfung, meist gefühlsmäßig ohne Beweise für wahr gehaltene Vermutung“, „Gefühl, unbeweisbare Herzensüberzeugung“, „im Gegensatz zum Wissen ein Fürwahrhalten ohne die unmittelbare Möglichkeit einer (wissenschaftlichen) Beweisführung oder einer Überprüfung“, „(in der Philosophie) im Gegensatz zu Wissen ein Fürwahrhalten ohne methodische Begründungen“, „(in

¹⁷ Zaidan: At-tafsir, S. 415.

¹⁸ Siehe weiter unten.

¹⁹ Siehe nächste Definition.

²⁰ Schicksal oder Vorbestimmung.

der Tradition des christlichen Denkens) Unterscheidung zwischen Glauben und Wissen im Sinne eines konträren Gegensatzes“.

[...] Nach Kant ist der Glaube ein subjektiv zureichendes aber objektiv unzureichendes Fürwahrhalten: „Ich mußte also das Wissen aufheben, um zum Glauben Platz zu bekommen“.

Aus diesen Definitionen ergibt sich, daß man den arabischen Begriff „Iman“ auch nicht annähernd mit dem deutschen Wort „Glaube“ wiedergeben kann.“²¹

Aus dieser ausführlichen Darstellung schließe ich, dass für den arabischen Begriff „Iman“ die korrekteste Übersetzung „Überzeugung“ lauten müsse, auch wenn es für „Überzeugung“ auch einen anderen arabischen Begriff gibt.

2.4.3 Din

In der Regel wird der Begriff „Din“ mit „Religion“ übersetzt. Ausgehend von der Tatsache, dass Din mehr als Religion umfasst und man darüber hinaus Religion meist mit dem „Glauben an etwas“ definieren würde, müsste auch hier die islamische Erklärung eingebracht werden: Somit wäre der Din „die von ALLAH (ta'ala) vorgegebenen Normen und Richtlinien, die den Orientierungs- und Handlungsrahmen für ein gottgefälliges Leben vorgeben, innerhalb dessen die Muslime frei entscheiden und agieren.“²² Gelegentlich und je nach Kontext kann Din aber sicherlich auch mit Religion oder Lebensweise und Lebensanschauung übersetzt werden.

2.4.4 Rizq

Dieser Begriff kommt in Manuskript öfters vor. „Rizq umfaßt sämtliche materiellen und immateriellen Gaben ALLAHs, die ER einem Geschöpf gewährt.“²³

Nach einigen Ansichten ist übrigens der Begriff „Risiko“ daraus abgeleitet: Da der Rizq im muslimischen Glauben Teil der Vorbestimmung ist und jeder Mensch das an Rizq erhält was für ihn bestimmt ist, schienen muslimische Händler besonders wagemutig und erklärten dies wohl mit ihrem Vertrauen auf Allah und dem Rizq, das eben als „Risiko“ verstanden wurde.

²¹ Zaidan: At-tafsir, S. 414f.

²² Ebd., S. 411.

²³ Ebd., S. 418.

Die Thematik des Schicksals, der Vorbestimmung und damit auch des Rizq, war auch Grund für einige der ersten theologischen Auseinandersetzungen in der muslimischen Gemeinschaft, welche auch Heute weiter ausgetragen wird.

2.4.5 Weitere Erklärungen

Bei Erwähnung bestimmter Namen ist es üblich, als Zeichen des Respekts oder aus Gründen der Ehrerbietung, gewisse Formeln zu schreiben (oder auszusprechen). Oft werden sie im deutschen abgekürzt und in Klammern gesetzt, wobei die Buchstaben die Anfangsbuchstaben der arabischen Laute sind. Es gibt hier übrigens mehrere solcher Aussagen, aber ich begnüge mich hier die meistverwendeten anzuführen. In der Übersetzung jedoch werde ich die Übersetzung in vollen Wörtern schreiben, da im arabischen Original auch keine Abkürzungen verwendet werden.

„Der Erhabene“: Wird nach der Erwähnung „Allahs“ ausgesprochen und wird mit „(swt)“²⁴ abgekürzt.

„Allahs Segen und Heil auf ihm“: Wird nach Erwähnung des Propheten und Gesandten Gottes Muhammad verwendet. Abgekürzt wird es mit „(sas)“²⁵.

„Heil auf ihm“: Nach Erwähnung eines Propheten oder einiger Engel ausgesprochen, bei Schiiten auch bei Erwähnung ihrer Imame. Abgekürzt wird es mit „(as)“²⁶.

„Allahs Wohlgefallen auf ihm“: Verwendet bei Erwähnung von Prophetengefährten. Einige verwenden es bei besonderer Verehrung ihrer Lehrmeister. Abgekürzt wird es mit „(ra)“²⁷. Wenn es jedoch im Plural steht, also „Allahs Wohlgefallen auf ihnen“, dann wird es mit „(raa)“ abgekürzt. Dies ist dann der Fall, wenn ein Prophetengefährte erwähnt wird, dessen Vater ebenfalls Prophetengefährte war, weil im Arabischen Personen in der Regel mit Vornamen angesprochen werden und dann als „Sohn von“ bezeichnet werden, beispielsweise „Abdullah bin Umar“ (raa), weil sowohl Abdullah als auch sein Vater Umar Prophetengefährte waren.

²⁴ سبحانه وتعالى.

²⁵ صلى الله عليه وسلم.

²⁶ عليه السلام.

²⁷ رضي الله عنه.

3 Zum Autor der „Vierzig Hadithe“

Die Suche und Identifizierung des Autors stellte sich als eine der großen Schwierigkeiten dieser Arbeit heraus. Dieser Teil der Arbeit kann nicht als vollständig abgeschlossen betrachtet werden, aber Angesichts der mir zur Verfügung stehenden Quellen und der begrenzten Zeit muss ich mich mit wahrscheinlich richtigen, aber nicht absolut gesicherten Informationen zufrieden geben.

Nicht nur, dass in den Online-Archiven für die gleiche Handschrift unterschiedliche Namen, beziehungsweise abweichende Namen angegeben wurden, fand ich auch in den arabischen Fachwerken zu den islamischen Persönlichkeiten Widersprüchliches, was praktisch zu Zweifel gegenüber allen gefundenen Angaben führte.

3.1 Der Versuch den Autor zu identifizieren

Wie in der Einleitung schon erwähnt ist aufgrund der eigenen Namensnennung in der Einleitung zumindest ein Teil des Namens als sicher einzustufen: Muhammad bin Abi Bakr²⁸. Dieser Anhaltspunkt sollte uns helfen den Autor zu identifizieren, doch so simpel wie dies klingt, war es nicht.

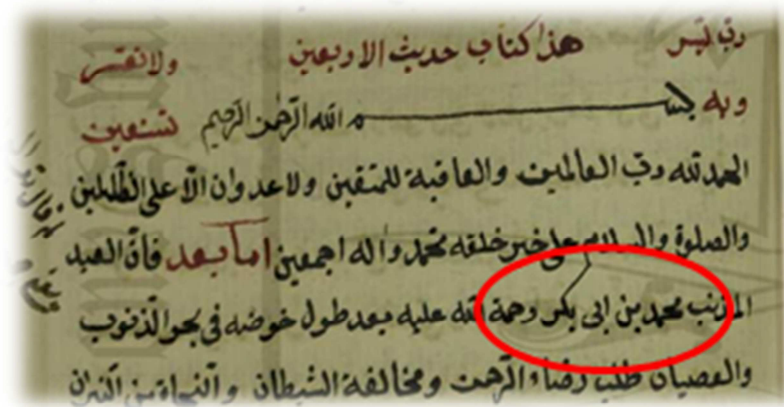


Abbildung 3: Der Autor, Muhammad bin Abi Bakr, stellt sich in der Einleitung vor.

Laut Signaturen hieß der Autor zwar Muhammad bin Abi Bakr, jedoch stand oft der Zusatz „ibn Zuraiq“²⁹ daneben. Doch mit diesem Namen gab es zwei, welche als Autoren dieses Werkes in Frage kamen. Wegen anderer falscher Angaben in den

²⁸ محمد بن أبي بكر.

²⁹ ابن زريق.

Signaturen von Archiven ohne Online-Manuskripte, gab es immer einen Unsicherheitsfaktor bei den Angaben.

So wurde auch der Namen Asfuri³⁰ als Name angegeben. Glücklicherweise stand bei der Handschrift Nr. 1080 aus Tokio³¹, welche ebenfalls die Handschrift als das „Buch von Asfuri“ führt der Hinweis, dass „Asfuri“ als Teil des Namens des Autors vermutet wurde, wofür es jedoch keine verifizierten Hinweise gibt. Damit konnte die Suche wieder auf die „ibn Zuraiq“ eingeschränkt werden.

Im Buch über Persönlichkeiten von Zirikli³² wurde ich fündig:

Muhammad bin Abi Bakr bin Abdurrahman bin Muhammad al-Umari³³ al-Adawi al-Quraschi³⁴ so der volle Name des Autors, geboren 812 nH/1410 nChr. und gestorben 900 nH/1495 nChr. im Salihyah-Bezirk in Damaskus.

Ebenso im Lexikon der Autoren von Omar Kahhalah³⁵ stand:

Muhammad bin Abi Bakr bin Abdurrahman bin Muhammad as-Salihi, al-Hanafi, bekannt als ibn Zuraiq Nasser ad-Din abul-Baqa', geboren und gestorben im Bezirk Salihyah in Damaskus (812 nH/1410 nChr. bis 900 nH/1495 nChr.). Laut diesen Angaben würde also auch die Bezeichnung „Nasser ad-Din“³⁶ auf ihn zutreffen, allerdings scheint er hier der hanafitischen Rechtschule anzugehören und nicht der hanbalitischen.

Zum Schluss fand ich auch in eines der Werke über Persönlichkeiten³⁷ von Jalal ad-Din as-Suyuti³⁸, einem Zeitgenossen unseres Autor, einen vollständigen Namen bis hin zur 26. Generation vor ihm, und zwar abgeschlossen mit dem Prophetengefährten Umar bin al-Khattab (ra), was ich hier allerdings dem Leser zuliebe kürzen werde:

³⁰ عصفوري.

³¹ http://ricasdb.ioc.u-tokyo.ac.jp/daiber/fra_daiber_I_II.php?vol=1&ms=Ms.2&txtno=1018

³² الزركلي, خير الدين (2002). الأعلام. Beirut: دار العلم للملايين, Bd. 6, S. 58.

³³ Der Stammbaum lässt sich bis zum Prophetengefährten und zweiten Kalifen Omar zurückführen.

³⁴ محمد بن أبي بكر بن عبد الرحمن بن محمد العمري العدوي القرشي.

³⁵ معجم المؤلفين. عمر كحالة. Beirut: مكتبة المثنى. Bd. 9, S. 110f.

³⁶ „ناصر الدين“ ist eine Art Titel mit der Bedeutung „Der den Din zum Sieg Verhelfende“.

³⁷ نظم العقيان في أعيان الأعيان. جلال الدين السيوطي. Beirut: المكتبة العلمية, S. 136.

³⁸ Mehr zu diesem Gelehrten, siehe Kapitel 3.3.2.

Muhammad bin Abi Bakr bin Abdurrahman bin Muhammad bin Muhammad [...] bin Umar ibn al-Khattab, der Richter der Hanbaliten im Schaam³⁹, Hadithspezialist Nasser ad-Din abul-Baqaa', ursprünglich aus Jerusalem, Damaszener aus Salihyah, bekannt auch als ibn Zuraik, geboren im Jahre 812 nH/1410 nChr.

Laut diesen Angaben war er jedenfalls Hadithspezialist. Und in den beiden ersten Büchern wird ferner erwähnt, dass er insgesamt sechs Werke schrieb – die Vierzig-Hadithsammlung allerdings ist nicht dabei:

1. Die Verkündung über die zweifelhaften Persönlichkeiten beim Dhahabi⁴⁰ (in drei Bände)
2. Die Männer vom Muwatta'⁴¹
3. Das Verhängnisvolle in den Überlieferer der sechs Grundlagen⁴²
4. Erinnerung des lehrenden Studenten über den, der als Greis bezeichnet wird⁴³
5. Klarstellung zu den Namen der Andalusier⁴⁴
6. Reihe der Perlenketten in den Wissenschaften der Athar⁴⁵

Irritierend ist hier, dass ich keines dieser Bücher dem Autor zuordnen konnte. Genauer gesagt ist das zweite und fünfte Buch gar nicht auffindbar. Beim dritten, mit geringfügig anderem Titel, und vierten Buch fand ich zwar entsprechende Werke – allerdings von anderen Autoren.

Nur beim ersten (jedoch nur einbändig) und sechsten Buch wurde es interessant: Von einem „ibn Nasser ad-Din ad-Dimaschqi“⁴⁶ geschrieben, also dem „Sohn von Nasser ad-Din“ dem Damaszener. Es klang vielversprechend, da ich so zumindest ein weiteres Buch von Autor oder von dessen Sohn gefunden haben könnte. Bei meiner Suche fand ich jedoch einen vollen Namen des Autors dieses Werks:

³⁹ Umfasst in etwa das heutige Syrien, den Libanon, Teile Palästinas und Jordaniens.

⁴⁰ الإعلام بما في مشتهه الذهبي من الأعلام.

⁴¹ رجال الموطأ. Mit Muwatta' wird ein Hadithwerk vom Hadithgelehrten Malek gemeint.

⁴² السؤل في رواة الستة الأصول.

⁴³ ذكره الطالب المعلم بمن يقال أنه مخضرم.

⁴⁴ التبيين لأسماء الأندلسيين.

⁴⁵ منظومة عقود الدرر في علوم الأثر.

⁴⁶ ابن ناصر الدين الدمشقي.

Muhammad bin Abdullah (Abi Bakr) bin Muhammad bin Ahmad al-Qaysi ad-Dimaschqi asch-Schafi'i, Schams ad-Din^{47 48}.

Dies passte nun gar nicht mehr mit den Namen, die ich bisher hatte. Und Fakt war nun auch, dass die Angaben zu den von unserem Autor geschriebenen Büchern nicht ganz korrekt sein dürften. An dieser Stelle muss ich auch die andere Person mit dem Namen ibn Zuraig erwähnen, welchen ich zuerst für den Autor unserer Hadithsammlung hielt.

Dieser war Nasser ad-Din abul-Baga' Muhammad bin Abi Bakr, ibn Zuraig⁴⁹. Weitere Zusätze seines Namens waren al-Quraschi al-Umari al-Maqdisi⁵⁰ as-Saalihi⁵¹ al-Hanbali^{52 53}. Man erkennt hier schon eine gewisse Nähe der Namen zueinander.

Tatsache ist aber, dass Letztgenannter um 803 nH/1401 nChr. verstarb. Der davor genannte „Sohn des Nasser ad-Din“ verstarb 842 nH/1438 nChr., er dürfte aber nicht wie der Name sagt der Sohn des ersteren sein, denn der restliche Teil des Namens ist zu unterschiedlich und, was zwar kein Beweis ist, aber auch ein Hinweis: Er gehörte der schafiitischen Rechtschule an, der Nasser ad-Din der hanbalitischen (oder eben hanafitischen).

Der Autor unserer Handschrift, ich wiederhole seinen Namen: Muhammad bin Abi Bakr bin Abdurrahman bin Muhammad al-Umari al-Adawi al-Quraschi, und der, wie Nasser ad-Din der hanbalitischen Rechtschule angehört haben soll, ist wie erwähnt 900 nH/1495 nChr. im Bezirk Salihyah in Damaskus verstorben. Aufgrund der sehr ähnlichen Namen, Namenszusätze und der Sterbedaten lässt sich vermuten, dass er ein Neffe des Nasser ad-Din war.

⁴⁷ محمد بن عبد الله (أبي بكر) بن محمد ابن أحمد بن مجاهد القيسي الدمشقي الشافعي، شمس الدين.

⁴⁸ Laut Autorenangabe des Werkes *أحاديث ستة في معان ستة* (2001) Beirut: دار ابن حزم.

⁴⁹ ناصر الدين ابو البقاء محمد بن ابي بكر ابن زريق.

⁵⁰ Aus Jerusalem stammend.

⁵¹ Aus dem schon genannten Salihyah-Bezirk in Damaskus.

⁵² Der hanbalitischen Rechtschule angehörend.

⁵³ القرشي العمري المقدسي الصالحي الحنبلي.

Mit ein Grund warum dieser Neffe bei meiner Suche „unterging“ liegt am relativen Bekanntheitsgrad des – wie ich annehme – Onkels über ich gleich zu sprechen kommen werde.

Was die Angaben im Werk von as-Suyuti betrifft, so muss ich davon ausgehen, dass er offensichtlich beide Muhammad bin Abi Bakr verwechselt hat: Er hat den älteren, im Jahre 803 nH/1401 nChr. verstorbenen mit dem 900 nH/1495 nChr. verstorbenen verwechselt und Letzterem die Eigenschaften des Älteren zugeschrieben, beziehungsweise dem Ersteren das Geburtsdatum des Jüngeren. Man könnte nun einwenden, dass genau as-Suyuti, der selbst 911 nH/1505 nChr. verstarb eigentlich ein Zeitgenosse von Autor war und ihm so zeitlich am nächsten war, die genauesten Angaben geben müsste. Wie wir noch im Kapitel 3.3.2. sehen werden, lebte as-Suyuti jedoch in einer selbst auferlegten Isolierung im entfernten Kairo und widmete sich nur den Büchern und ihrer Kritik. Es wäre also durchaus möglich, dass er nur auf Literatur und Gehörtem gestützt, das gleiche Problem hatte wie wir und durch die Namensgleichheit beider Personen sie als eine einzige Person identifizierte.

Ein Unsicherheitsfaktor für all meine Vermutung bleibt also durch die vielen ungenauen Angaben in den Werken über islamische Persönlichkeiten, zum Beispiel was deren Werke betreffen und durch den Umstand, dass die Angaben nicht verifiziert werden können.

3.2 Weitere Anmerkungen

Ausgehend von der Vermutung, dass jener Muhammad „Nasser ad-Din“ abul-Baqā' der Onkel väterlicherseits von unserem Autor Muhammad bin Abi Bakr ist, schließe ich mit Vorsicht, dass beide Personen einer gelehrsam Tradition entstammen. Hinweis gibt es durch die erwähnten Namenszusätze wie „Nasser ad-Din“. Auch die vorhandene Abstammung welche bis zurück auf den Kalifen Omar (ra) zurückführt zeigt ein gewissen Stolz und eine Tradition.

Zumindest schien dieser „Onkel“ eine anerkannte religiöse Persönlichkeit geworden zu sein: Im renommierten Werk über Persönlichkeiten zitiert Ziriqli ibn Hajar⁵⁴ der

⁵⁴ Einer der führenden Hadithspezialisten, gest. 852 nH/1448 nChr., siehe Kapitel 3.3.2.

Zum Autor der „Vierzig Hadithe“

über ihn sagt: „Ich habe im Schaam niemanden gesehen der den Titel Hafez⁵⁵ verdient außer er.“⁵⁶ Ferner soll er hadithwissenschaftliche Werke von hohem Niveau verfasst haben.

Da ich von unserem Autor, Muhammad bin Abi Bakr, letztendlich nur die vorliegende Hadithsammlung habe und ihn nur aufgrund dieser beurteilen kann, muss ich zum Schluss kommen, dass er nicht einmal ansatzweise das Niveau des Nasser ad-Din erreicht haben dürfte. Zu schwach und suspekt scheinen die von ihm ausgewählten Hadithe zu sein: Obwohl er der hanbalitisch-sunnitischen Rechtschule angehört haben soll werden auch schiitische Hadithe angeführt, daneben gibt es auch sufistische Tendenzen in den ausgewählten Hadithen und Erzählungen. Er dürfte im Vergleich zu anderen Hadithgelehrten in seiner Rechtschule „ideologisch“ nicht sehr gefestigt gewesen sein.

3.3 Epoche, Region, Persönlichkeiten seiner Zeit

3.3.1 Politik und Herrscher

Muhammad bin Abi Bakr lebte fast das gesamte 9. islamische Jahrhundert, welches fast mit dem 15. Jahrhundert christlicher Zeitrechnung korrespondiert. Wo er sein Leben verbracht hat ist nicht bekannt, aber offensichtlich war sein Lebensmittelpunkt in Syrien und vermutlich in Damaskus selbst, wo er auf die Welt kam und wo er mit 88 Jahren verstarb.

Es ist hier nicht möglich die Geschichte von Damaskus oder gar des syrischen Raumes während eines ganzen Jahrhunderts zu präsentieren. Lediglich einige Eckdaten sollen angeführt werden, um den Autor in einen geschichtlichen Kontext zu stellen.

Politisch war Syrien Teil des (Burji-)Mamelukenstaates, welche von Kairo aus regierten. Nominell gab es zwar noch das Abbasiden-Kalifat, aber dieses hatte praktisch keinerlei Bedeutung: Diese Kalifen dienten den Mameluken höchstens um ihre eigene Herrschaft zu legitimieren. Alleine in der Lebenszeit des Autors (812 nH/1410 nChr. bis 900 nH/1495 nChr.) gab es ganze 17 unterschiedliche

⁵⁵ Dieser Grad gilt meist als die zweithöchste Stufe bei den Hadithspezialisten.

⁵⁶ الأعلام: الزركلي, Bd. 6, S. 193.

mamelukische Sultane, davon sieben die im gleichen Jahr ihrer Machtübernahme abgesetzt wurden – ein Zeichen politischer Instabilität, wenn ein Herrscher stirbt und Nachfolger gesucht werden musste. Diese internen Schwächen machten sich aber auch außenpolitisch bemerkbar, so geschehen 802 bis 803 nH/1400 bis 1401 nChr., als Syrien von den Truppen Timurs (Tamerlan) kurzfristig erobert und geplündert wurde, weil der neue mamelukische Sultan Faraj⁵⁷ damit beschäftigt war interne Aufstände zu bekämpfen.⁵⁸ Dies geschah rund zehn Jahre vor Geburt des Muhammad bin Abi Bakr.

Es versteht sich von selbst, dass bei so vielen Herrschern es zu sehr unterschiedlichen Herrschaftsstilen gekommen sein muss. Es gab sowohl die frommen und gebildeten Sultane, als auch jene, die ihr Augenmerk auf Prunk und Luxus richteten – meist auf Kosten der Bevölkerung. Tendenziell lässt sich aber sagen, dass mit der Zeit die Bevölkerung aufgrund der hohen Militärausgaben und der damit verbundenen Steuern und Abgaben langsam verarmte. Mit ein Grund, waren Finanz- und Währungsprobleme, welche auch den Handel beeinträchtigten. Für Damaskus, welche vor allem als zentrale Handelsstadt auf der Route zwischen Europa und Afrika, aber auch zwischen Asien und Europa lag, musste dies negative Auswirkungen haben. Zu dem kamen noch Hungersnöte und Seuchen und ebenso Einfälle nomadisierender Stämme und Beduinen, gegen welche die Mameluken nicht immer vorgehen konnten. Andererseits wollten sich die Mameluken auch als Förderer von Frömmigkeit und Gelehrsamkeit zeigen und errichteten Schulen und sonstige religiöse Einrichtungen.

Muhammad bin Abi Bakr erlebte auch fast die gesamte Herrschaft des am zweitlängsten regierenden Mamelukensultans überhaupt: Kait Bey⁵⁹ der fast drei Jahrzehnte von 872 nH/1468 nChr. bis 901 nH/1496 nChr. herrschte und ein Jahr nach dem Tod des Autors ebenfalls verstarb. Unter seiner Herrschaft kam es auch zu den ersten ernsthaften Konflikten mit den Osmanen, wobei sich die Mameluken noch behaupten konnten. Neben seinen zahlreichen Feldzügen und Kriegen war Kait Bey

⁵⁷ فج بن برقوق, gest. 808 nH/1405 nChr.

⁵⁸ مكتبة النوري: دمشق. خطط الشام. (1403 nH/1983 nChr.). محمد كُرد علي. Bd. 2, S. 163ff.

⁵⁹ قايتباي.

auch als Bauherr tätig, wobei diese sich anscheinend auf die Hauptstadt Kairo und der Hafenstadt Alexandria konzentrierten. Seine prachtvolle Grabmoschee steht heute noch als touristischer Anziehungspunkt in Kairo.

Diese Epoche war auch die Zeit des Aufstiegs der Osmanen, die jedoch hauptsächlich auf dem europäischen Kontinent expandierten. Erst kurz nach dem Tod des Autors, hat es seitens der Osmanen starkes Interesse für die südlichen Regionen gegeben. Zuerst unterstützten sie kurze Zeit die Mameluken gegen die um die Jahrhundertwende in den indischen Ozean eingedrungenen Portugiesen und welche den muslimischen Handel dort störten und Angriffe bis hinauf ins Rote Meer führten. Danach, unter dem osmanischen Sultan Selim I., gab es 1516/1517 aber einen erfolgreichen Feldzug gegen die Mameluken selbst: Syrien und Ägypten wurden erobert, die Mameluken endgültig besiegt. Große Teile der arabischen Welt kamen erstmals unter Osmanischer Oberherrschaft, doch das ist eine andere Geschichte und spielt kurz nach der Zeit des Muhammad bin Abi Bakr, es zeigt aber, dass er in einer Epoche des Niedergangs einer lange erfolgreichen Dynastie lebte.

Zwei weitere Daten sollten aber noch angeführt werden, auch wenn sie nicht direkt mit der Region um Damaskus zu tun haben: Drei Jahre vor dem Tod des Autors, endete das fast 800 Jahre lange Kapitel der muslimischen (politischen) Präsenz auf der iberischen Halbinsel: 897 nH/1492 nChr. kapitulierte der letzte muslimische Herrscher Granadas. Später im selben Jahr „entdeckte“ Christoph Kolumbus die so genannte „Neue Welt“.

3.3.2 Gelehrte seiner Zeit

Muhammad bin Abi Bakr lebte in einer Zeit und in eines der Zentren islamischer Gelehrsamkeit. Die politische Entwicklung und Stabilität war wie wir bereits gesehen haben nicht mehr die Beste. Es schien eine Epoche großer Gelehrten gerade zu Ende gekommen zu sein. Wenn wir die Liste jener Gelehrten nehmen, welche im Jahrhundert vor Muhammad bin Abi Bakr im syrischen Raum – und meist in Damaskus selbst – lebten und lehrten, dann wird ersichtlich, welche Kapazitäten in dieser Gegend waren und welches Erbe sie hinterließen, dessen Zeuge der Autor der Vierzig

Hadithe sein musste: Ibn Taimiyah⁶⁰ (gest. 728 nH/1328 nChr.), az-Zahabi⁶¹ (gest. 748 nH/1347 nChr.), ibn al-Qayim⁶² (gest. 751 nH /1350 nChr.), Taqi ad-Din as-Subki⁶³ (gest. 756 nH/1355 nChr.), ibn Kathir⁶⁴ (gest. 774 nH/1372 nChr.), ibn Abi al-Izz⁶⁵ (gest. 792 nH/1390 nChr.) oder ibn Rajab⁶⁶ (gest. 795 nH/1393 nChr.), dann waren auch bekannte Weltreisende wie ibn Battuta⁶⁷ (gest. 779 nH/1377 nChr.) oder ibn Khaldoun⁶⁸ (gest. 808 nH/1406 nChr.), der auch Politiker, Historiker und Soziologe war und am oben erwähnten abgebrochenen Feldzug der Mameluken gegen Timur in Syrien teilnahm und mit diesem im Zuge von Verhandlungen zusammentraf. Zuletzt soll noch asch-Schirazi al-Fayruzabadi⁶⁹ (gest. 817 nH/1415 nChr.), der bis heute als einer der größten Gelehrten in Sprache und Literatur zählt und Experte auf dem Gebiet der Hadithwissenschaften und der Quran-Exegese war.

An dieser Stelle möchte ich nun einige sunnitische Gelehrte auflisten, welche zu Lebzeiten des Autors meist im syrischen Raum gewirkt haben und zu einem gewissen Bekanntheitsgrad gekommen sind, mehr wäre hier nicht angebracht. Im Kontrast zu der längeren oben genannten Liste der Gelehrten des 8. islamischen Jahrhunderts aus der gleichen Region, die Liste ließe sich leicht verlängern, habe ich im 9. Jahrhundert nur zwei Gelehrte gefunden, welche zu ähnlicher „Prominenz“ gelangten: Ibn Hajar und as-Suyuti, die beide aber hauptsächlich in Ägypten lebten. In chronologischer Reihenfolge der Sterbedaten hätten wir:

⁶⁰ ابن تيمية, großer islamischer Denker und Rechtsgelehrter der hanbalitischen Rechtschule.

⁶¹ الذهبي, weit bekannter Hadithgelehrter und Historiker, schrieb eines der wichtigsten Nachschlagewerke zu islamischen Persönlichkeiten.

⁶² ابن القيم, bekannter islamischer Denker und Gelehrter, Schüler ibn Taimiyahs.

⁶³ تقي الدين السبكي, bekannter Gelehrter und Richter der schafiitischen Rechtschule.

⁶⁴ ابن كثير, berühmter Gelehrter und Historiker, Schüler von ibn Taimiyah und Autor eines der bis heute bekanntesten Quran-Interpretationen (Tafsir).

⁶⁵ ابن أبي العزّ, bekannter Theologe und Richter.

⁶⁶ ابن رجب, berühmter Rechtsgelehrter der hanbalitischen Rechtschule, Hadithspezialist, schrieb zahlreiche Grundlagen und Interpretationen zu Hadithsammlungen und vieles mehr.

⁶⁷ ابن بطوطة, Historiker und Weltreisender arabisch-berberischen Ursprungs.

⁶⁸ ابن خلدون, Historiker, Philosoph, Soziologe und Richter. Gilt als Gründer der modernen Soziologie.

⁶⁹ الشيرازي الفيروزآبادي, er war auch Reisender und Richter und schrieb umfassende Sprachlexika.

Ibn Nasser ad-Din ad-Dimaschki⁷⁰ (gest. 842 nH/1438 nChr.): Er ist der Autor beider Werke, welche in einigen Quellen fälschlicherweise als Bücher des Muhammad bin Abi Bakrs angegeben werden, es sei denn, es gab jeweils zwei Werke mit demselben Titel oder ein Irrtum darin. Wie der Zusatz in seinem Namen aussagt, war er aus Damaskus. Er gehörte der schafiitischen Rechtschule an, war bekannter Hadith-spezialist und Historiker. Er schrieb unter anderem zahlreiche hadithwissenschaftliche Werke. Er starb im Kampf in einem Vorort von Damaskus.⁷¹

Ibn Hajar al-Asqalani⁷² (gest. 852 nH/1448 nChr.): Er kam aus Askelon in Palästina und gilt als eine Größe in den Hadithwissenschaften und war auch Historiker. Seine Rede- und Schreibkunst, sein breites Allgemeinwissen sowie sein Wissen in den Religionswissenschaften allgemein, machten ihn schon zu Lebzeiten zu einer berühmten Persönlichkeit, deren Bücher auch an den Höfen verbreitet waren und als Geschenke weitergereicht wurden. Er verbrachte einen Großteil seines Lebens in Ägypten, wo er auch als Richter tätig war. Seine Spezialisierung auf die Hadithe, vor allem auch im Bereich der Hadithüberlieferer, war jedoch sein wirkliches Spezialgebiet. Er überprüfte viele Hadithsammlungen, kommentierte Überliefererketten und Überlieferer, schrieb über jene Personen in den Überliefererketten, die als „Erfinder“ gelten und deren Aussagen nicht angenommen werden dürfen und brachte so weitere Sicherheit in eine der Quellen des Islam. Seine Werke gelten auch heute als Standard- und Nachschlagewerke in der Hadithwissenschaft.⁷³ Von ihm stammt auch die schon genannte Bewertung des „Nasser ad-Din“, dass zu seiner Lebzeit dieser im Schaam als einziger Hadithgelehrte den Titel „Hafez“ verdient.

Muhammad bin Abi Bakr, Ibn Qadi Schuhba⁷⁴ (gest. 874 nH/1470 nChr.): Stammte aus einer Gelehrtenfamilie ab. Er galt am Ende seines Lebens als *der* schafiitische

⁷⁰ ابن ناصر الدين الدمشقي.

⁷¹ الأعلام: الزركلي, Bd. 6, S. 237f.

⁷² ابن حجر العسقلاني.

⁷³ الأعلام: الزركلي, Bd. 1, S. 178ff.

⁷⁴ أبو بكر ابن قاضي شہبة.

Gelehrte des Schaam seiner Zeit und war auch als Historiker tätig. Er schrieb neben juristische Werke auch umfassende Kommentare zu Geschichtswerke.⁷⁵

Ibrahim bin Muhammad an-Naji⁷⁶ (gest. 900 nH/1495 nChr.): Gelehrte im Hadith der in Damaskus gelebt hat. Hat einige Werke geschrieben. Er verstarb im gleichen Jahr wie Muhammad bin Abi Bakr. Seinen Beinamen an-Naji, welches „der Errettete“ bedeutet, soll er angeblich bekommen haben, weil er von der hanbalitischen zur schafiitischen Rechtschule gewechselt ist.⁷⁷

Yussif bin Hassan ibn al-Mibrad⁷⁸ (gest. 909 nH/1503 nChr.): Hanbalitischer Gelehrter und Denker aus Damaskus von dessen Werken uns viel erhalten ist. Neben vielen Abhandlungen im hanbalitischen Recht hat er unter anderem zahlreiche Bücher zur Prophetenbiographie geschrieben und andere kommentiert.

Jalal ad-Din as-Suyuti⁷⁹ (gest. 911 nH/1505 nChr.): Einer der großen Gelehrten seiner Zeit, mit über 600 Werke und gilt als Größe im Hadith, in Geschichte und in der Sprache. Er wuchs in Kairo als Waise auf und als er Vierzig wurde, zog er sich von allen Menschen zurück und begann zu schreiben. Zahlreiche Besuche und Bitten von Fürsten und Sultane aus seiner Isolierung herauszukommen lehnte er ab. Er schrieb in fast allen Bereichen wie Theologie, in den Sprachwissenschaften, in Rhetorik, im Recht, in den Hadithwissenschaften, Quran-Exegese, in Geschichte und kommentierte zahlreiche Werke anderer namhafter Gelehrte.⁸⁰

Dieses Kapitel sollte dazu dienen den Autor und sein Werk in einem geschichtlichen Rahmen einzubetten und auch um eine Orientierung in den islamwissenschaftlichen Bereich zu geben. Ich gehe davon aus, dass unser Autor, Muhammad bin Abi Bakr, Zugang haben musste zu fast dem gesamten Wissen der Gelehrten aus dem Jahrhundert vor ihm, als auch zum Teil persönlichen Zugang zu vielen Gelehrten welche in Damaskus lebten und lehrten.

⁷⁵ الزركلي: الأعلام, Bd. 6, S. 58f.

⁷⁶ إبراهيم بن محمد النَّاجِي.

⁷⁷ الزركلي: الأعلام, Bd. 1, S. 65f.

⁷⁸ يوسف بن حسن ابن المبرد.

⁷⁹ جلال الدين السيوطي.

⁸⁰ الزركلي: الأعلام, Bd. 3, S. 301ff.

4 Zur Handschrift

4.1 Daten zur Handschrift laut Online-Archiv

Titel des Manuskripts: Sammlung darin Anzahl 5 Bücher	عنوان المخطوطة: مجموع فيه عدد 5 كتب
Autor: Nicht erfasst	المؤلف: غير محدد
Datum im Kontext mit dem Namen des Autors:	التاريخ المقترن بإسم المؤلف:
Eigenschaft: Gutes Exemplar	الوصف: نسخة جيدة
Physische Eigenschaft: 182 Folien, 15 x 22 cm	الوصف المادي: 182 ق ؛ 22 × 15 سم
Thema: Islam – Sammlungen	الموضوع: الاسلام - مجموعات
Zuweisungen: Datum der Kopie	الإحالات: تاريخ النسخ
Name des Kopisten:	اسم الناسخ:
Datum der Kopie: 1240 nH	تاريخ النسخ: 1240 هـ
Nummer des Typs: 210,8 M	رقم الصنف: 210.8 م
Allgemeine Nummer: 2595	الرقم العام: 2595
Quellen:	المراجع:

4.2 „Vierzig Hadithe“?

4.2.1 Warum „vierzig Hadithe“?

Schon in der Einleitung dieser Hadithsammlung geht der Autor, Muhammad bin Abi Bakr, auf den Beweggrund für sein Werk ein: Ein Hadith des Propheten (sas), in welchem er über den Vorzug jener und die Gnade für jene spricht, welche vierzig Hadithe „bewahren“⁸¹. Darunter kann man sowohl das Erlernen und Umsetzen der Hadithe verstehen, als auch das Erlernen und Verbreiten derselben und somit die Hadithe vor dem Vergessen bewahren.

Eine Reihe von Gelehrten, darunter renommierte und allgemein anerkannte, haben neben ihren umfangreichen Hadithsammlungen und komplexen theologischen, rechtlichen, gesellschaftlichen Werken auch kleinere Hadithsammlungen unter dem Titel „Vierzig Hadithe“ zusammengetragen. In den Archiven wird in der Kategorie

⁸¹ جَمَعَ.

Hadithsammlungen oft eine eigene Unterkategorie „Vierzig Hadithe“ geführt, da es hier umfangreiche Werke gibt, die ihre Einteilung in eine eigene Rubrik rechtfertigt.

Die thematischen Schwerpunkte bei solchen Sammlungen sind höchst unterschiedlich und spiegeln das Interesse des jeweiligen Gelehrten wider, beziehungsweise jenes Thema welches sie als wichtig für ihre Zeitgenossen und den einfachen Gläubigen betrachteten.

4.2.2 Meinung der Gelehrten zu diesem Hadith

Aus alldem müsste man den Eindruck gewinnen, dass jener Hadith als besonders sicher, also „sahih“ oder zumindest „hasan“, sein müsste. Doch weit verfehlt: Viele Hadithgelehrte haben sich mit diesem Hadith beschäftigt, vor allem um die vielen unterschiedlichen Überliefererketten und Varianten zu analysieren. Ohne Ausnahme betrachten sie diesen Hadith mit all seinen Versionen bestenfalls als schwach und hadithwissenschaftlich als wertlos, unabhängig davon, dass er bekannt und weit verbreitet ist. Auch die Fülle an vielen unterschiedlichen schwachen Überlieferketten der vielen Varianten dieses Hadithes scheinen so schwach zu sein, dass sie sich gegenseitig nicht stärken können⁸² – so das Urteil der Gelehrten. So sagte der schon erwähnte ibn Hajar unter anderem, dass der Hadith von 13 Prophetengefährten überliefert wird, und dass ibn al-Jawzi⁸³ ihre Schwäche allesamt aufgezeigt hat. Ad-Daraqutni⁸⁴ meint zu diesem Hadith, dass alle seine Überlieferungswege schwach sind und nichts davon korrekt sei.

Interessant auch der Umstand, dass beispielsweise an-Nawawi⁸⁵ dies sogar in der Einleitung seiner eigenen – und heute bekanntesten – Vierzig-Hadithsammlung⁸⁶ anführt, daher sollen seine Worte hier angeführt werden.

⁸² Es gibt Fälle wo mehrere schwache Hadithe sich gegenseitig „stärken“ können und gemeinsam zum Beispiel rechtlich die Bewertung eines richtigen (hasan) Hadithes erhalten würden.

⁸³ أبو الفرج ابن الجوزي, Abu Faraj ibn al-Jawzi, berühmter Gelehrter, gest. 597 nH/1201 nChr.

⁸⁴ الدارقطني, Hadithspezialist, gest. 385nH/995 nChr.

⁸⁵ النووي, weit bekannter Gelehrter und Hadithspezialist, gest. 676 nH/1278 nChr.

⁸⁶ Welche aber aus 42 Hadithen besteht, möglicherweise als Zeichen, dass er sich nicht ganz an einem schwachen Hadith gebunden fühlt?

„Es ist uns überliefert [...] auf vielerlei Wegen und durch verschiedene Überlieferungen, daß Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* gesagt hat: «Wer meiner Gemeinde vierzig Hadite über ihre Religion bewahrt, den wird Allah am Tage der Auferstehung zusammen mit den Rechtsgelehrten und den Religionsgelehrten auferwecken.» In einer anderen Überlieferung heißt es: «Allah wird ihn als Rechtsgelehrten und Religionsgelehrten auferwecken.» In der Überlieferung des Abu Darda⁸⁷ heißt es: «und ich werde für ihn am Tage der Auferstehung Fürsprecher und Zeuge sein.» In der Überlieferung des ibn Mas'ud⁸⁸ heißt es: «zu ihm wird gesagt: tritt ein durch welches Tor des Paradiesgartens du willst.» In der Überlieferung des ibn Umar⁸⁹ heißt es: «er wird zusammen mit den Religionsgelehrten niedergeschrieben und zusammen mit den Glaubenszeugen versammelt werden.» Die Traditionsbewahrer⁹⁰ sind darüber einig, daß *dies ein schwacher Hadit, ist*, trotz seiner zahlreichen Überlieferungswege. [...] Ich habe Allahs Rechtleitung für das Zusammentragen von vierzig Haditen gesucht, jenen Führern der Gelehrten und Bewahrern des Islam folgend. Die Gelehrten stimmen überein, daß es statthaft ist, einen schwachen Hadit über tugendhafte Werke zu befolgen. Dennoch folge ich nicht diesem Hadit, sondern dem Worte dessen, auf dem Allahs Segen und Heil sei, im folgenden Hadit : «Der Zeuge unter euch berichte dem Abwesenden,» und dem Worte dessen, auf dem Allahs Segen und Heil sei, im folgenden gesunden Hadit: «Möge Allah den Menschen strahlen machen, der hörte, was ich gesagt habe, es im Gedächtnis bewahrte und es weitergab, wie er es hörte.»⁹¹

4.2.3 Beispiele von „Vierzig-Hadithsammlungen“

Wie wir an den Aussagen von an-Nawawi sehen, schien also den Gelehrten diese fehlende rechtliche Legitimität des Hadithes kein Hindernis zu sein, vierzig Hadithe als eigene Sammlung zusammen zu stellen. Viele davon haben keinen besonderen Titel, sondern werden der Person zugeschrieben, die sie gesammelt hat, so beispielsweise

⁸⁷ ابو الدرداء, Prophetengefährte, unter dem 3. Kalifen Uthman auch Statthalter der Provinz Damaskus.

⁸⁸ ابن مسعود, Prophetengefährte der ersten Stunde, Überlieferer zahlreicher Hadithe.

⁸⁹ ابن عمر, Sohn des Umar, damit wird Abdullah gemeint, Sohn von späteren zweiten Kalifen.

⁹⁰ Die Hadithspezialisten, da unter „Tradition“ die Sunnah des Propheten (sas) gemeint wird.

⁹¹ Von Denffer: Al-Nawawi: Vierzig Hadite, S. 13ff.

als „Die Vierzig (Hadithe) von Abdullah bin al-Mubarak al-Hanzali⁹²“. Es soll aber auch erwähnt werden, dass es sehr wohl starke Hadithe gibt, welche die Wichtigkeit der Verbreitung der Hadithe des Propheten, Allahs Segen und Heil auf ihn, betonen, selbst wenn es sich um einen einzigen Hadith handelt – dies war vermutlich die Maxime der meisten Gelehrten.

Dies sollte an dieser Stelle genügen um diesen scheinbaren Widerspruch zu überwinden, da eine weitere und genauere Ausführung der Gelehrtenmeinung zum Thematik der schwachen Hadithe den Rahmen dieser Arbeit sprengen würde. Zum Abschluss dieses Unterkapitels sollen noch eine kurze Liste von bekannte und weniger bekannte, älteren und zeitgenössischen Beispiele für Sammlungen von „Vierzig Hadithe“ genannt werden, wobei jede Person befugt ist eine Sammlung von Hadithen herzustellen, wie es ihm beliebt⁹³:

- „Vierzig Hadithe“ bzw. „Die Vierzig von Nawawi“ von an-Nawawi.
- „Die Schönsten im Vorzug von Omar“ von Jalal ad-Din as-Suyuti.
- „Vierzig Hadithe des Qabbuli“ von Qabbuli⁹⁴.
- „Vierzig Hadithe über den Vorzug der Surat al-Ikhlās⁹⁵“ von al-Armiyouni⁹⁶.
- „Vierzig Mekkanische“ von Dr. Talal bin Muhammad bin Abin-Nour⁹⁷.
- „Vierzig Hadithe über den Vorzug des Jihad und des Ribat^{98,99}“ von Abul-Hassan al-Andalusi¹⁰⁰.
- „Vierzig Hadithe von Ajiri“ von Abu Bakr al-Ajiri¹⁰¹.
- „Vierzig Hadithe“ von Ibrahim bin Ali Ahmad ibn al-Qalqaschandi¹⁰².

⁹² عبد الله بن المبارك الحنظلي, gest. 181 nH/797 nChr., vermutlich der erste Autor einer solchen Sammlung.

⁹³ Im Internet findet man zahlreiche selbstgemachte Sammlungen mit vierzig Hadithen über Erziehung, den Vorzug von Sport, über Askese (زهد), dem Fasten, der Pilgerfahrt uvm.

⁹⁴ نور الدين القبولي.

⁹⁵ 111. Sure im Quran.

⁹⁶ الأرميوني, gest. 958 nH/1551 nChr.

⁹⁷ طلال بن محمد أبو النور, zeitgenössischer saudi-arabischer Universitäts-Professor.

⁹⁸ رباط: In Stellung gehen (militärisch).

⁹⁹ أربعون حديثاً في فضل الجهاد والرباط.

¹⁰⁰ ابو الحسن الأندلسي, gest. 1120 nH/1708 nChr.

¹⁰¹ أبو بكر الأجرى, gest. 360 nH/970 nChr.

¹⁰² ابراهيم بن علي بن احمد القلقشندى, gest. 922 nH/1516 nChr.

4.3 Titel des Hadithsammlung

Ein Titel für das Werk ist bei unserem Manuskript nicht eindeutig erkennbar, weder in dieser Handschrift noch in einer anderen. In einigen Manuskripten wird einleitend das Buch vorgestellt, in anderen beginnt das Werk auch ohne Überschrift. Bei den sieben mir zur Verfügung stehenden digitalen Manuskripten waren vier mit einem Titel versehen beziehungsweise mit einer Präsentation des Werkes wo eine Art Titel erwähnt wird. Zwei davon Titel waren ident und ein weiterer wich davon geringfügig ab: „Dies ist das Buch der vierzig Hadithe“¹⁰³. Der Titel der vierten Handschrift mit Titel war jedoch unterschiedlich: „Das Buch der vierzig Hadithe und mit ihnen vierzig Erzählungen“¹⁰⁴ Doch es ist zu bezweifeln ob diese den vom Autor gewählten Titel für sein Werk darstellen. Vielmehr sieht es danach aus, dass es ein Titel ist welches der Kopist ausgewählt hat.

In den Archiven wird das Buch meist aber „Vierzig Hadithe und mit jedem Hadith eine Erzählung“ bezeichnet¹⁰⁵, wie in der Abbildung 4 ersichtlich.

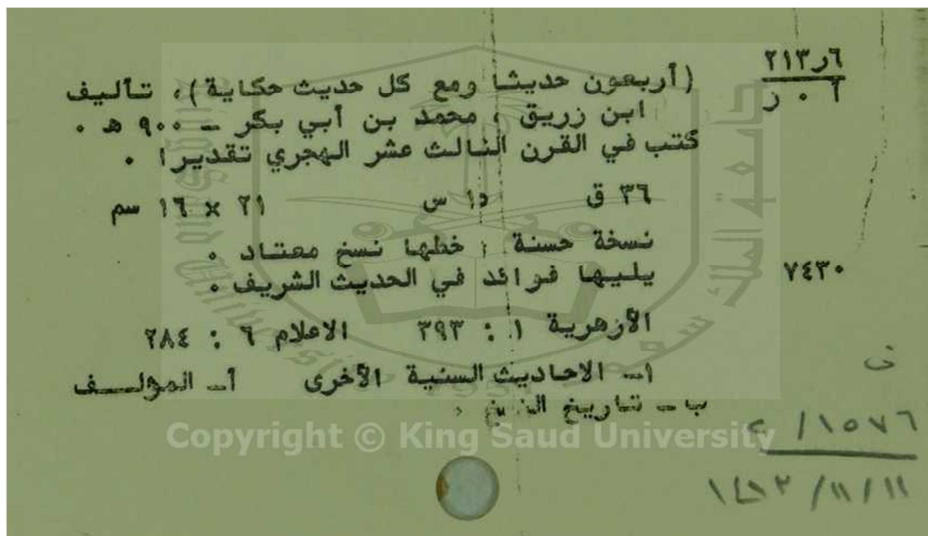


Abbildung 4: Signatur für eine der Handschriften in Riad

¹⁰³ Zwei mit dem Titel „هذا كتاب الأربعين حديثاً“ und eines mit dem Titel „هذا كتاب الأربعين حديثاً“.

¹⁰⁴ كتاب أربعين حديثاً ومعهم أربعين حكاية.

¹⁰⁵ So in drei der fünf saudi-arabischen und eine der beiden japanischen Signaturen bzw. Registerkärtchen, wobei die von mir gewählte Handschrift keine Registerkarte hat.

Interessant ist übrigens, dass in den Signaturen der palästinensischen Online-Bibliothek und im Archiv in Tokio eine Abschrift mit dem Titel „Vierzig Hadithe über die Gnade und die Vergebung“¹⁰⁶ geführt wird. Es scheint, dass hier dieser Titel aus der Einleitung des Autors entnommen wurde, in welchem er seinen Beweggrund für die Niederschrift dieser vierzig Hadithe darlegt und zwar mit eben jenem Hadith des Propheten (sas), dass „wer vierzig Hadithe sammelt, jener ist in Gnade und Vergebung“. Darauf und vermutlich aber auch weil der Inhalt dieser Hadithsammlung tatsächlich über göttliche Gnade und Vergebung handelt, ist wohl jener Titel zurückzuführen den die Archivare in Tokio und Jerusalem gewählt haben.

4.4 Abschriften der Hadithsammlung

Bei der Suche nach Abschriften dieses Buches bin ich, wie in der Einleitung erwähnt, auf digitalisierte Manuskripte gestoßen, vornehmlich in der König-Saud-Universität und der Tokioer Universität, letztere waren auch im Online-Archiv von al-Mostafa¹⁰⁷ zu finden. Dann gab es noch Indexe oder Hinweise auf andere Handschriften dieses Werks.

Bei den Tokioer Handschriften standen auch Hinweise auf vier andere Manuskripte, je eines in Berlin¹⁰⁸ und Baghddad und zwei in Princetown, die ich alle leider nicht fand: „The same text can be found without introduction in ms. Berlin 1545 which ends on fol.60r1 of our ms. The Berlin ms. has neither title nor author. [...] A further ms. is in Bagdad, Maktabat al-Awqaf nr.545 (s. Abd Allah al-Juburi عبد الله الجبوري, Fihras al-makhtutat al-arabiya fi Maktabat al-Awqaf al-Amma fi Baghddad فهرس المخطوطات العربية في مكتبة الأوقاف العامة في بغداد, Bagdad 1973, p.180). - The mss. in the possession of Brill as mentioned by BROCKELMANN (GAL) are now in Princeton (Garrett-collection) nr.1443 and 1445“¹⁰⁹.

¹⁰⁶ اربعون حديثا في العفو والغفران.

¹⁰⁷ www.al-mostafa.com

¹⁰⁸ Ich suchte im „Handschriften-Verzeichnis der königlichen Bibliothek zu Berlin“, wurde aber nicht fündig, da sich die Suche darin als sehr schwierig herausgestellt hat.

¹⁰⁹ http://ricasdb.ioc.u-tokyo.ac.jp/daiber/fra_daiber_I_II.php?vol=1&ms=Ms.2&txtno=1018

Ebenso befindet sich dieses Buch im Index der syrischen al-Asad-Nationalbibliothek¹¹⁰, und noch eine Abschrift fand ich in einer palästinensischen digitalen Bibliothek in Jerusalem¹¹¹, wobei diese Handschrift bis jetzt noch nicht digitalisiert wurde.

In der Folge die Liste meiner Suchergebnisse:

König-Saud Universität in Riad (Saudi-Arabien) mit fünf Abschriften:

1. Nr. 1819: Geführt unter „Vierzig Hadithe“¹¹². In der Handschrift selbst: „Dies ist das Buch der vierzig Hadithe“¹¹³. Besteht aus 62 Folios (recto und verso, zu je 15 Zeilen). (online verfügbar¹¹⁴)
2. Nr. 2578: Geführt unter „Vierzig Hadithe und mit jedem Hadith eine Erzählung“¹¹⁵. Diese Handschrift verfügt über ein Inhaltsverzeichnis für die Hadithe und besteht aus 43 Folios (recto und verso, zu je 19 Zeilen). (online verfügbar¹¹⁶)
3. Nr. 6938: Geführt unter „Vierzig Hadithe und mit jedem Hadith eine Erzählung“¹¹⁷. Besteht aus 52 Folios (recto und verso mit je 15 Zeilen). (online verfügbar¹¹⁸)
4. Nr. 7430: Geführt unter „Vierzig Hadithe und mit jedem Hadith eine Erzählung“¹¹⁹. In der Handschrift selbst: „Dies ist das Buch der vierzig Hadithe“¹²⁰ und bestehend aus 36 Folios (recto und verso, zu je 15 Zeilen pro Seite). (online verfügbar¹²¹)

¹¹⁰ <http://www.alassad-library.gov.sy>

¹¹¹ http://digital-library.alquds-manuscripts.org/budeiri_library.html

¹¹² أربعون حديثاً.

¹¹³ In der Handschrift wie folgt: هذا كتاب حديث الأربعين.

¹¹⁴ <http://makhtota.ksu.edu.sa/makhtota/2057/1>

¹¹⁵ أربعون حديثاً ومع كل حديث حكاية.

¹¹⁶ <http://makhtota.ksu.edu.sa/makhtota/2839/1>

¹¹⁷ أربعون حديثاً ومع كل حديث حكاية.

¹¹⁸ <http://makhtota.ksu.edu.sa/makhtota/7367/1>

¹¹⁹ أربعون حديثاً ومع كل حديث حكاية.

¹²⁰ هذا كتاب الأربعين حديثاً.

¹²¹ <http://makhtota.ksu.edu.sa/makhtota/7875/1>

5. Nr. 2595: Sammelwerk geführt als „Sammlung in der an der Zahl fünf Büchern sind“¹²². Auf dem Umschlag selbst erscheint ein anderer Titel: „Sammlung in der Geschichten und Erzählungen sind und ein Buch im Fiqh“^{123,124}.

Das Buch „Vierzig Hadithe“ ist das 4. Buch dieses titellosen Sammelbandes von fünf Büchern. In der Handschrift selbst hat dieses Buch den Titel: „Dies ist das Buch der vierzig Hadithe“¹²⁵. Die Handschrift selbst besteht aus 187 Folios (recto und verso), wobei der Teil mit den Vierzig Hadithen aus 46 Folio (fol. 64 bis fol. 109) mit je 15 Zeilen pro Seite. (online verfügbar¹²⁶)



Abbildung 5: Umschlag des Manuskripts mit der Nr. 2595 und dem zugewiesenen Titel

Universität Tokio (Japan): 2 Abschriften:

1. Nr. 1018: Geführt als „Das Buch Usfuri“¹²⁷ / Vierzig Hadithe über die Gnade und die Vergebung“¹²⁸. Bestehend aus 62 Folios (recto und verso). (online verfügbar¹²⁹)
2. Nr. 1719: Geführt als „Das Buch der vierzig Hadithe und mit ihnen vierzig Erzählungen“¹³⁰, im Manuskript mit gleichem Titel aber mit kleiner orthographischer Abweichung¹³¹: 63 Folios (recto und verso, aber nicht foliiert). (online verfügbar¹³²)

¹²² مجموع فيه عدد 5 كتب.

¹²³ islam-rechtliche Bestimmungen für das Handeln der Muslime.

¹²⁴ مجموع فيه قصص وحكايات وكتاب في الفقه.

¹²⁵ هذا كتاب حديث الأربعين.

¹²⁶ <http://makhtota.ksu.edu.sa/makhtota/2858/1>

¹²⁷ Wie bereits erwähnt, wurde fälschlicherweise dieser Name als Bestandteil des Namens des Autors vermutet.

¹²⁸ كتاب عصفوري / أربعون حديثا في العفو والغفران.

¹²⁹ http://ricasdb.ioc.u-tokyo.ac.jp/daiber/db_ShowImg_1.php?vol=1&ms=2&txtno=

¹³⁰ كتاب أربعين حديثا ومعهم أربعين حكاية.

¹³¹ حديثا statt حديث.

¹³² http://ricasdb.ioc.u-tokyo.ac.jp/daiber/db_ShowImg_1.php?ms=319&txtno=&size=m&page=1

In der palästinensischen Budeiri-Bibliothek in Jerusalem: Eine Abschrift¹³³ mit der Referenznummer: 440/116 حديث¹³⁴.

In Syrien gibt es 5 Manuskripte, welche im Index für Manuskripte unter „Vierzig Hadithe“ dieses Autors geführt werden¹³⁵. Sie sind wie folgt verteilt:

- Asad-Nationalbibliothek in Damaskus: Zwei Abschriften mit den Nummern 4200 und 6553.
- In Hama eine Abschrift mit der Nr. 7 T 12232
- In Aleppo eine Abschrift mit der Nummer T 15016.
- Ein weiteres Manuskript mit der Nummer 2 T 12819 wird in der Direktion für Archäologie und Museen gehalten, der Ort ist nicht angegeben.

4.5 Unterschiede zwischen den Handschriften

Bei der Überprüfung der sieben mir zur Verfügung stehenden Manuskripte konnte ich große Unterschiede entdecken. Zum Teil fehlen ganze Erzählungen oder Sätze, meist aber sind einzelne Wörter unterschiedlich oder in einer anderen Reihenfolge geschrieben. So war es zwar manchmal möglich undeutliche Wörter in meiner Handschrift woanders besser zu lesen, aber manchmal fand ich dort andere Wörter. Eine genaue Analyse oder gar eine textgeschichtliche Forschung welches Manuskript dem Original am nächsten kommt sprengt leider den Rahmen dieser Arbeit.

Aus den Informationen des Tokioer Archivs kann man auch auf Unterschiede zwischen den Handschriften schließen. So steht zum Manuskript Nr. 1018: „The same text can be found without introduction in ms. Berlin 1545 which ends on fol.60r1 of our ms. The Berlin ms. has neither title nor author“¹³⁶. Und beim anderen Manuskript Nr. 1719: „The text seems to be identical with ms. Berlin 1545 (see the first tradition). The introduction is missing in the Berlin ms. and the end is different.“¹³⁷

¹³³ <http://digital-library.alquds-manuscripts.org/eng/notices/113636-A-rbaoun-Hadeethan-filal-A-fou-wal-Ghufraan-40-Hadeeth-in-pardon-and%C2%A0-forgiveness-.html>

¹³⁴ Hadith.

¹³⁵ *Catalog of Hadith manuscripts in Maktabat al-Asad* (2006), Damaskus: Maktabat al-Asad, S. 2343ff.

¹³⁶ http://ricasdb.ioc.u-tokyo.ac.jp/daiber/fra_daiber_I_II.php?vol=1&ms=Ms.2&txtno=1018

¹³⁷ http://ricasdb.ioc.u-tokyo.ac.jp/daiber/fra_daiber_I_II.php?vol=1&ms=Ms.2&txtno=1719

Ich möchte mich daher begnügen auf einige Unterschiede zwischen den Handschriften hinzuweisen, wobei ich auch einige optische Unterschiede zeigen möchte.

Exemplarisch möchte ich zwei Unterschiede präsentieren – beide Beispiele aus dem achten Hadith –, wobei der erste als Fehler einzustufen ist, beim zweiten Beispiel hingegen die Frage offen ist wo genau der Fehler liegt.

Im ersten Beispiel wurde in unsere Handschrift folgendes geschrieben: [Allah spricht]: „Oh Muhammad, der Freitag und der Freitag gehören mir.“. Diese Aussage ergibt jedoch keinen Sinn. Ein Vergleich mit anderen Manuskripten ergab, dass hier ein Fehler liegt und die Aussage lauten soll: „„Oh Muhammad, der Freitag und das Paradies gehören mir.“ Der Fehler kann dadurch erklärt werden, dass die arabischen Wörter für Freitag und für Paradies etwas ähnlich sind (جمعة für Freitag und جنة für Paradies) und der Kopist vermutlich unkonzentriert war und zwei Mal „Freitag“ schrieb, siehe Abbildung 6.

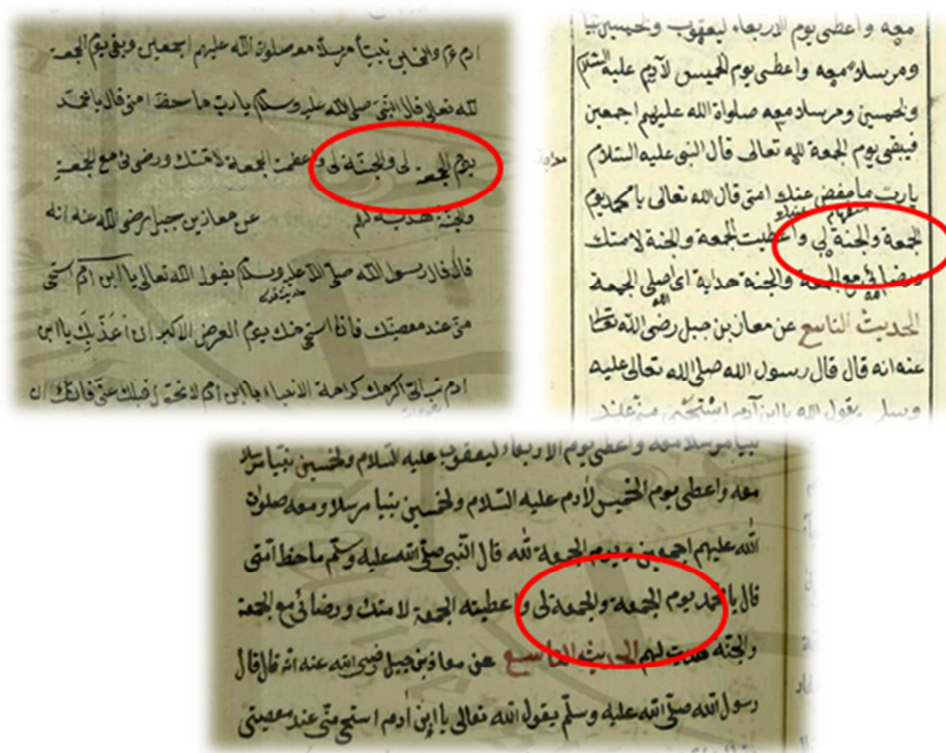


Abbildung 6: Fehler in der unteren Handschrift: الجمعة والجمعة, oben richtig: الجمعة والجنة

Das zweite Beispiel von Unterschieden zwischen den Handschriften finden wir bei der namentlichen Erwähnung einer Person. Der Name kommt innerhalb weniger Zeilen zwei Mal vor, trotzdem wurde er unterschiedlich geschrieben und zwar teilweise innerhalb dergleichen Handschrift. Insgesamt wurde der Name auf vier unterschiedliche Arten geschrieben¹³⁸, wobei in drei Handschriften der Name bei jeder Erwähnung anders geschrieben und in einer Handschrift der Name einmal ganz weggelassen wurde, siehe Abbildung 7 auf der nächsten Seite.

Zuletzt sollen noch einige Vergleiche zum Layout gemacht werden, vor allem der ersten und letzten Seite, denn hier wird meist ersichtlich welchen Stellenwert ein Manuskript beim Kopisten oder Auftragsgeber hatte und ob Bereitschaft bestand etwas mehr für diese Arbeit zu zahlen, oder welche Qualität und Extras ein Kopist angeboten hat, aber auch wie die Einstellung zum (religiösen) Wissen war: Ob man dieses Wissen schlicht und einfach gehalten hat um eben keinen „weltlichen“ Einfluss Einzug zu gewähren, oder ob der Ästhetik auch einen Raum gelassen wurde. Bei unserer Handschrift kann die erste Seite nicht gezeigt werden, weil diese verloren gegangen ist, eine Abbildung wie unspektakulär das Buch der „Vierzig Hadithe“ in der Handschrift beginnt ist bereits in der Einleitung gezeigt. Dafür sind die letzten Seiten der Hadithsammlung und der kompletten Handschrift vorhanden. Siehe Abbildungen 8 und 9 in der übernächsten Seite.

¹³⁸ مسيرة, ميسرة, ميسيرة, ميسر.



Abbildung 7: Vier unterschiedliche Namen und Schreibweisen, oft im gleichen Dokument



Abbildung 8: Schlichte und aufwendig gestaltete Eröffnungen der "Vierzig Hadithe"



Abbildung 9: Unterschiedliche Abschlüsse. Unten rechts, die von mir verwendete Handschrift

4.6 Merkmale und Besonderheiten dieser Handschrift

Da diese Handschrift nur in digitaler Form zur Verfügung stand, kann nichts über Papierart, Papierstärke und weitere physischen Merkmale gesprochen werden, außer jenen die auch in digitaler Form erkennbar sind.

Sichtbar sind jedenfalls Logo und das Copyright-Symbol der König-Saud-Universität, welches der Handschrift teilweise einen helleren Hintergrund gibt.

Als weiteres auffälligstes äußeres Merkmal ist anzuführen, dass dieses Buch Teil eines Sammelwerkes von fünf Büchern ist, wobei die „Vierzig Hadithe“ das vierte Buch sind. Wie bereits erwähnt ist diese Handschrift in diesem Sammelwerk bei einer gezielten Suche kaum aufzufinden, weil es keinerlei Hinweis auf den Inhalt dieser Handschrift gibt.

Sowohl die ersten Seiten, als auch die letzten Seiten der Handschrift scheinen mit dem Umschlag verloren gegangen zu sein. Die wenigen Seiten die nach den fünf Büchern stehen geben aber nicht den Anschein, als gehörten sie zu einem Werk, sondern schauen wie allgemeine Ratschläge des Kopisten an den Leser zu sein, möglich wäre es auch, dass es sich um einen Entwurf handelt. Jedenfalls scheint die Schrift dieser Zusätze nicht so gepflegt zu sein, wie beim Hauptteil der Handschrift.

An mehreren Stellen, meist am oberen Rand, wurde handschriftlich der Vermerk „Wakf“¹³⁹ angeführt, welcher bedeutet, dass sich die Handschrift im Besitz einer frommen Stiftung für den Nutzen der Muslime befindet und nicht verkäuflich ist. Weitere Vermerke und Stempel beziehungsweise Siegel der Universität und anderen Stellen sind an einigen Stellen der Handschrift zu finden.

Am Ende des vierten und des fünften Buches jedoch sind teilweise schwer zu entziffernder Zusätze geschrieben, welcher offensichtlich meist nicht vom Kopisten, sondern von anderen Personen stammen. Eine davon wird mit dem Jahr 1281 nH (1864-1865 nChr.) datiert, also 41 Jahre nach der Verfassung dieser Handschrift.

¹³⁹ وقف.

Als nächstes ist ein Fehlen einer Paginierung festzustellen. Auf den Recto-Seiten (linke Seite) oben ist eine von Archivaren gemachte Foliiierung in arabisch-indischen Ziffern zu sehen.

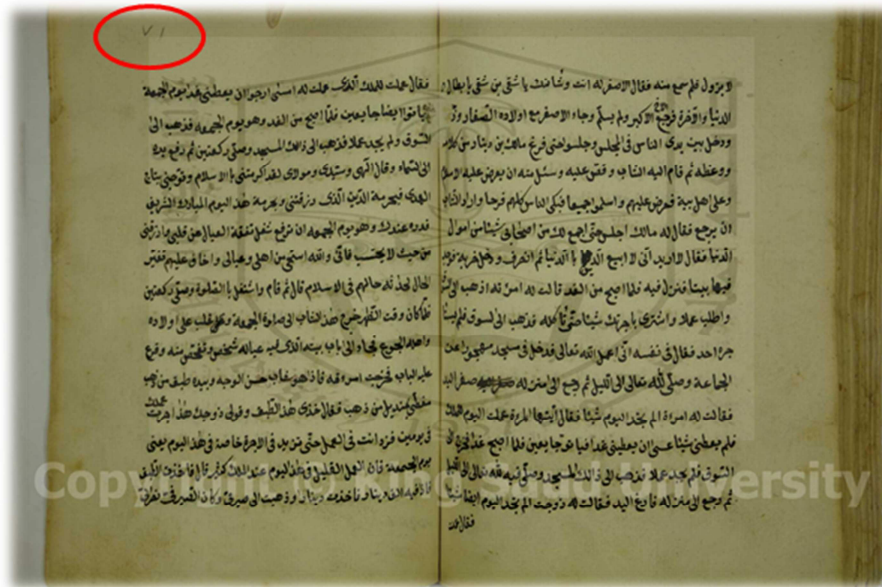


Abbildung 10: Foliiierung, hier Folio 71r, gut sichtbar das Logo der Kind-Saud-Universität

Jeweils auf der Verso-Seite eines Folios (rechten Seite im Manuskript) sind vom Kopisten unter der letzten Zeile noch ein oder mehrere Wörter der nächsten Zeile geschrieben worden.

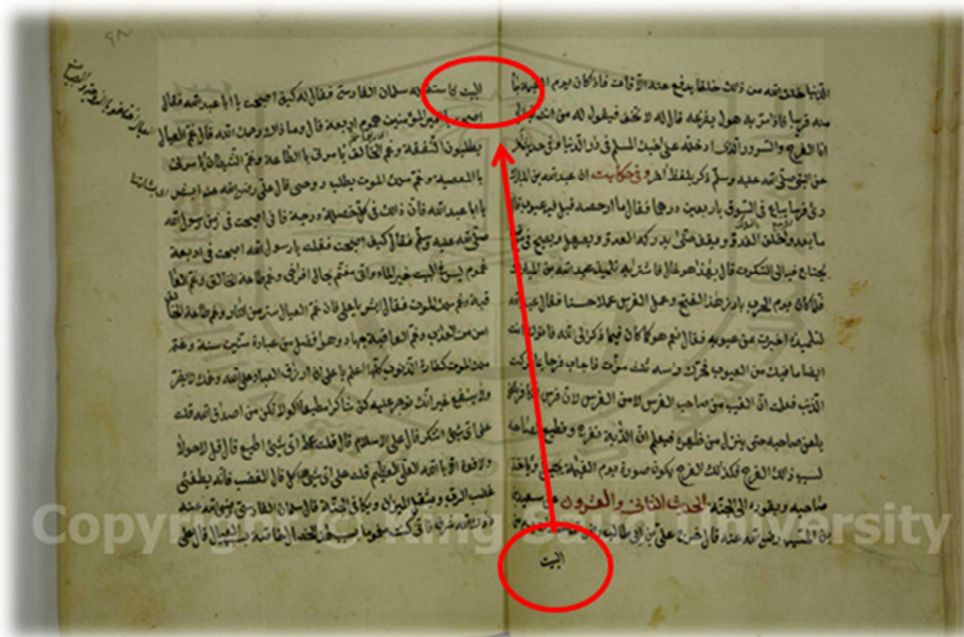


Abbildung 11: Nur auf den Innenseiten: Wort der nächsten Seite wird unten geschrieben

Auf einigen wenigen Seiten gibt es weitere Zusätze, manchmal in nicht arabischer Sprache, manchmal in einer anderen. Diese wurden zwischen den Zeilen oder an den Rändern hinzugefügt und haben den Anschein als würden sie Wörter übersetzen oder auf andere Werke hinweisen¹⁴⁰. Aufgrund der Schrift kann man nur vermuten, ob es sich dabei um Zusätze des Kopisten handeln oder um jene einer anderen Person. An anderen Stellen sind auch Unterstreichungen sichtbar, ob diese vom Kopisten selbst oder erst nachträglich gemacht wurden ist für mich leider nicht mehr genau festzustellen.

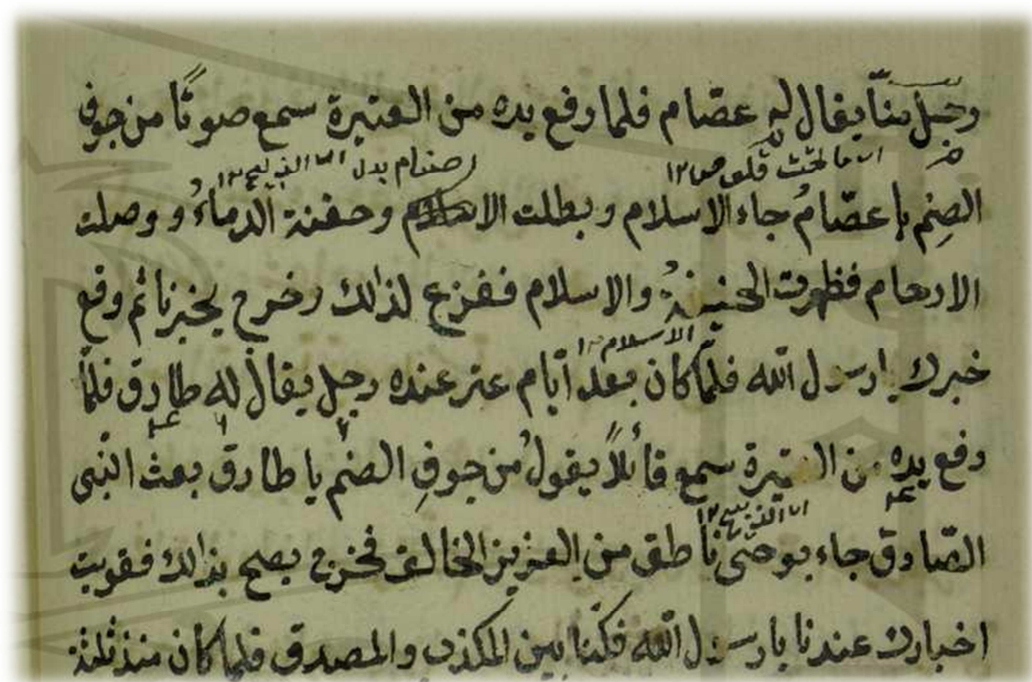


Abbildung 12: Anmerkungen zwischen den Zeilen, teilweise nicht Arabisch

Zum Farbeinsatz ist sagen, dass der Text mit schwarzer Tinte geschrieben wurde, jedoch einige Wörter mit roter Tinte. Letztere waren beispielweise gleich zu Beginn des Buches zu sehen, bei der „Basmalah“¹⁴¹, der islamischen Invocatio, ferner als Hinweis auf den Beginn eines neuen Hadithes oder einer neuen Erzählung, doch dieser Einsatz der roten Tinte wurde nicht überall konsequent so eingesetzt.

¹⁴⁰ Bei einigen dieser Zusätze steht am Ende ص mit einer Zahl, wobei es sich hier um den Anfangsbuchstaben des arabischen Wortes für Seite (صفحة) handelt.

¹⁴¹ بسملة.

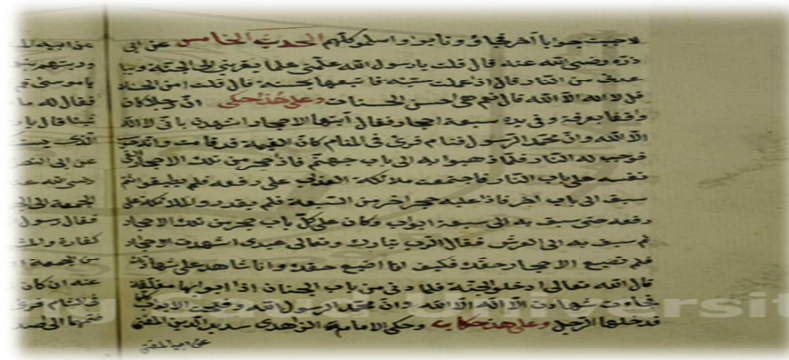


Abbildung 13: Farblich hervorgehoben: "Fünfter Hadith" und "und ähnlich wurde erzählt"

Weitere Merkmale wären eine „Silbentrennung“ (was im heutigen Arabisch nicht existiert), wobei die Wörter nach Belieben getrennt wurden, auch sind Fehlerkorrekturen sichtbar, wo Fehler einfach durchgestrichen und entweder daneben oder darüber korrekt ergänzt wurden.

Durch Fehlen des Umschlages und eines Vorwortes beziehungsweise einer Einleitung ist auch nichts zu den Autoren¹⁴² der unterschiedlichen Bücher des Sammelwerkes bekannt, welches 187 Folios umfasst. Da es weder im Register des Archivs, noch in der Handschrift selbst einen Hinweis auf den Inhalt des Sammelwerkes oder den Autoren gibt ist diese Abschrift der Vierzig Hadithe eigentlich nur beim Durchblättern dieser Handschrift zu finden.

Die fünf Bücher des Sammelwerkes sind:

1. „Buch von Geschichten und Hadithe“¹⁴³ (fol. 1r bis 51v).
2. „Buch über den Tajwid¹⁴⁴ des ehrbaren Qurans“ (fol. 51v bis 54v)
3. „Buch über die Erkenntnis“¹⁴⁵ (fol. 54v bis 64r)
4. „Buch der vierzig Hadithe“¹⁴⁶ (fol. 64r bis 109r) (Gegenstand dieser Arbeit)
5. „Buch im Fiqh“¹⁴⁷ (fol. 109v bis 185v).
6. Es folgen noch zwei Seiten welche keinem Werk zugeordnet werden können.

¹⁴² Es wäre auch möglich, dass alle Werke von Muhammad bin Abi Bakr stammen, denn abgesehen vom Buch der Vierzig Hadithe habe ich keine Hinweise auf Autoren gefunden.

¹⁴³ كتاب قصص وأحاديث.

¹⁴⁴ تجويد, Kunst der Quranrezitation, nach festliegenden Regeln für Aussprache und Intonation.

¹⁴⁵ كتاب عن المعرفة.

¹⁴⁶ كتاب حديث الأربعين.

¹⁴⁷ كتاب في الفقه.

4.7 Zum Kopisten dieser Handschrift und weitere Hinweise

Was wir allerdings haben ist ein Hinweis auf den Kopisten und das Jahr der Abschrift: Abdurazzak bin Tibssin¹⁴⁸ und das Jahr 1240 nH. (1824-1825 nChr.), siehe Abb. 18.

Der deutlichste Hinweis dafür, dass jener Abdurazzak Kopist von Beruf war, liefern uns gelegentliche Hinzufügungen beziehungsweise Signierungen an den Rändern, wie wir in der Abbildung 14 und 15 sehen können. Dort steht wahlweise nur sein Vorname, Abdurazzak, und zwar gleich auf zwei unterschiedliche Schreibweisen, manchmal auch mit dem Zusatz „bin Tibssin“ und dem Hinweisen „dessen Besitzer“¹⁴⁹ und einmal mit dem Zusatz „dessen Besitzer und Inhaber“¹⁵⁰ woraus ich schließe, dass er seine Arbeit, diese Handschrift, als seine eigene Arbeit markieren musste oder wollte, wenn er die Arbeit unterbrach oder die Handschrift in der Schreibstube zurücklassen musste. Somit konnte die Arbeit als seine identifiziert werden, für den Fall, dass jemand in seiner Abwesenheit auf seinen Platz kommt wenn jemand die noch unvollendete Arbeit zur Hand nimmt.



Abbildung 14: Seitenrand: Unterschiedliche Schreibweise von عبد الرزاق bzw. عبد الرزق

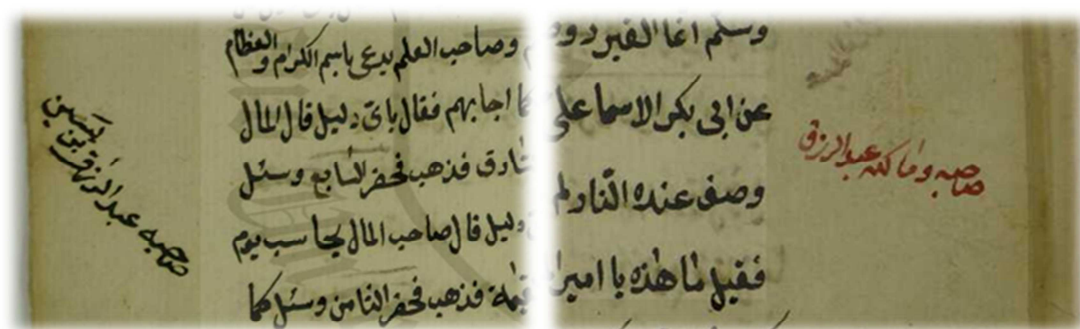


Abbildung 15: Hinweise zum Besitzer صاحبه und مالكة, gefolgt vom Namen

¹⁴⁸ عبد الرزاق بن تبسين.

¹⁴⁹ صاحبه.

¹⁵⁰ صاحبه ومالكه.

Einen interessanten Einblick in die Arbeit des Kopisten geben uns zwei Daten am Ende des 4. Buches, den vierzig Hadithen, und am Ende des 5. und letzten Buches der Handschrift: Der 10. Rabi al-Akhar¹⁵¹ 1240 nH und dann der 25. Jumadah¹⁵² desselben Jahres. Zwischen Vollendung des 4. Buches und dem Ende des 5. Buches, welches rund 150 Manuskriptseiten hatte, sind somit rund 45 Tage vergangen, was bedeutet, dass die Arbeit an diesem Sammelwerk unterbrochen wurde.

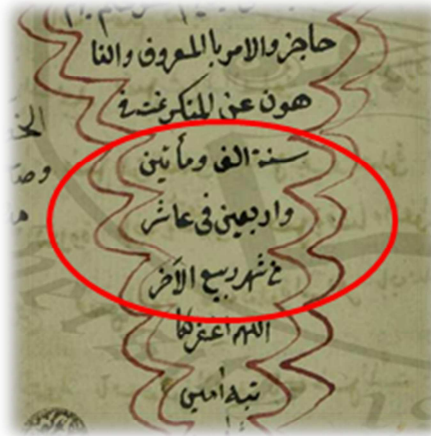


Abbildung 16: Datumsangabe in Wörtern am Ende des 4. Buches: 1240, 10. Rabi' al-Achar

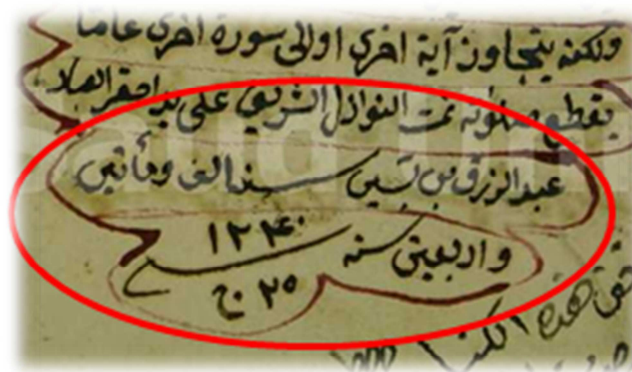


Abbildung 17: Ende der Handschrift: Name des Kopisten mit Datum, 25. Jumadah 1240

Daneben sind am Ende des Buches noch vier Zusätze, die teilweise vom Kopisten selbst oder auch später hinzugefügt worden sein können. Eine von ihnen ist datiert mit Anfang¹⁵³ des Jumad al-Awwalah¹⁵⁴, 1281 (nH) (Anfang Oktober 1864 nChr.), also 41 Jahre nachdem diese Handschrift erstellt worden ist.

¹⁵¹ ربيع الآخر, 4. Monat im islamischen Kalender.

¹⁵² جمادى, 5. Monat im islamischen Kalender.

¹⁵³ غرة: Es gibt unterschiedliche Ansichten: Der Erste oder die ersten drei Tage eines Monats.

¹⁵⁴ جماد الأول, 5. Monat im islamischen Kalender, Jumad(ah) hier anders geschrieben als heute üblich.

Zwei weitere kleine Punkte sollen noch erwähnt werden: Beim Monat Jumadah, der wie in der Abbildung 17 zu sehen nur mit dem Anfangsbuchstaben „ج“ abgekürzt war, war kein Zusatz vorhanden, ob es sich um Jumadah al-Awalah (den Ersten) oder Jumadah al-Akhirah¹⁵⁵ (der Zweiten) handelt. Durch den Zusatz „al-Akhir“ (der Zweite) beim Monat Rabi‘, den der Autor am Ende des 4. Buches schrieb, kann angenommen werden, dass der jeweils erste der beiden Monate keinen Zusatz hatte, der namensgleiche zweite Monate offensichtlich schon. Der zweite Punkt ist die Verwendung der persisch-indischen Schreibweise für die Zahl „4“ (in der Jahresangabe 1240), was entweder auf den Ursprung des Kopisten, auf den Ort wo die Abschrift entstanden hinweist ist oder auf eine damals noch übliche Verwendung dieser Schreibweise in anderen Regionen als jenen wo es heute verwendet wird, wie beispielsweise im Iran oder in Pakistan.

4.8 Warum dieses Sammelwerk aus fünf Büchern?

Es stellt sich die Frage nach dem Grund oder den Sinn warum diese fünf Bücher zusammen in einem Sammelwerk gefasst worden sind. Darauf lässt sich leider keine wirklich befriedigende Antwort geben. Nachvollziehbare Gründe oder Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Themen der Bücher konnte ich nicht feststellen. Einen thematischen Zusammenhang gäbe es nur zwischen dem ersten und dem vierten Buch, da beide über Hadithe und Geschichten oder Erzählungen handeln. Warum aber diese beiden Bücher aber nicht hintereinander gereiht sind bleibt unklar. Dass es sich um ein Zusammenführen ursprünglich separater Handschriften handelt kann kategorisch ausgeschlossen werden, weil der Übergang zwischen den Büchern fließend ist, wie wir schon gesehen haben.

Möglich ist, dass der Kopist kein Ziel verfolgte oder keinen klaren Auftrag hatte, bestimmte Werke zu kopieren oder in einer bestimmten Reihenfolge. Die Vermutung, dass dem Kopisten einfach nur eine Menge Papier zur Verfügung stand und er einfach ohne Planung das abschrieb was ihm unter die Finger kam, könnte aus dem Grund verworfen werden, weil der Übergang von einem Buch zum anderen fließend war (wie in der Einleitung schon erwähnt, und in der Abbildung 2 auf S. 11 angeführt),

¹⁵⁵ Es gibt zwei arabische Monatspaare welche den gleichen Namen haben und mit „Erster“ und „Zweiter“ bzw. „Letzter“ voneinander unterschieden werden.

auch wenn beim Ende des vierten Buches, also dem Teil mit dem wir uns befassen, der Anschein kommt, als würde das ganze Werk beendet werden (Siehe Abbildung 18 und zum Vergleich für das Ende der gesamten Handschrift Abbildung 9 auf S. 44).



Abbildung 18: Letzte Seite des 4. Buches "Vierzig Hadithe"

Es sprechen mehrere Dinge dagegen, darunter vor allem, dass sich die Schrift insgesamt, also von der Farbstärke und Farbton, auch die verwendeten Farben sehr einheitlich sind und es den Anschein gibt, als hätte würde dieses Manuskript – mit Ausnahme des letzten Buches darin – in einem durch geschrieben worden sein, also ohne längere Pausen, was also bedeutet, dass alle ursprünglichen Werke beim Kopisten vorhanden waren. Es spricht aber auch ein anderes Argument dagegen: Hätte es von Anfang an nur eine begrenzte Menge an Papier gegeben und wollte der Kopist diese einfach nur verwenden, hätte er die kurzen Bücher zum Schluss gereiht, das zweite Buch hat beispielsweise nur sieben Manuskriptseiten, noch dazu mit einem völlig unwissenschaftlichen Thema, im Vergleich zu den anderen Büchern. Dies hätte sich viel eher als „Zusatz“ am Ende eines Sammelwerkes angeboten, falls noch Platz bestanden ist.

Es ist natürlich schwierig ohne Anhaltspunkte eine Logik für eine Arbeit zu ergründen, welche anscheinend ohne nachvollziehbare Logik getätigt wurde, doch es soll versucht werden trotzdem einige Gedankengänge darüber zu machen. Eine nicht ganz widerspruchslöse Begründung für diese Sammlung wäre, dass diese Handschrift als eine Art Rettung vorhandener Bücher, vor möglichem Zerfall oder gar politischen oder gesellschaftlichen Turbulenzen gemacht wurde, wo also Gefahr für den Bücherbestand bestand. Hier müsste man aber auch den Ort kennen, an dem dieses Manuskript erstellt wurde und geschichtliche Anhaltspunkte für solche Unruhen haben. In diesem Fall würde also unter der Devise gearbeitet worden sein, so viel wie möglich zu kopieren, ohne Rücksicht auf Zusammenhänge. Hier spricht jedoch dagegen, dass die Abschrift sehr sauber war, ohne viele Korrekturen und auch auf den Einsatz von Farben wurde Wert gelegt und auf gewisse einfache zeichnerische Elemente wurde nicht vergessen. Alles in allem also keine Hinweise auf eine Arbeit die unter Zeitdruck entstand. Ein Auftragswerk scheint es auf der anderen Seite jedenfalls nicht gewesen zu sein, dazu wurde nicht sorgsam genug gearbeitet und hier wären die eigenen Namenszusätze am Rande der Seiten sicher fehl am Platz.

Ein weiteres Motiv soll hier noch abschließend erwähnt werden und welcher womöglich der plausibelste ist: Diese Sammlung wurde zu Kopier- und Vervielfältigungszwecken angefertigt um beispielsweise Bücherbestände von einem Ort an einem anderen Ort zu bringen wo diese dann wieder als separate Bücher kopiert werden und ohne die Originalexemplare physisch transportieren zu müssen. Natürlich könnte auch zu diesem Zweck jedes Buch einzeln kopiert werden, aber so konnte zumindest an Einband gespart werden und es bestand keine Notwendigkeit auf genaue Planung was Papiermenge betraf. Dass der Kopist am Ende seiner Arbeit noch seinen Namen anführt kann auch als Indiz dafür gesehen werden, damit man ihn als Kopist dieser Bücher identifizieren sollte. Es würde also zum Bild passen, dass mehrere Kopisten damit tätig waren Bücherkopien anzufertigen. Gewissheit könnte man wahrscheinlich nur dann erlangen, wenn andere ähnliche Sammelwerke gefunden werden oder vom gleichen Kopisten andere Arbeiten.

4.9 Aufbau und Gliederung der vierzig Hadithe

Der Teil dieser Handschrift, welcher das Buch über die Vierzig Hadithe betrifft, hat 46 Folios, also 92 Manuskriptseiten, in ungefährer Größe des A5-Formats und die einheitlich mit je 15 Zeilen beschriftet sein – mit Ausnahme der letzten Seiten wie wir in der Abbildung 17 gesehen haben, die zwar auch 15 Zeilen umfasst, aber in einer Dreiecksform eingebettet ist.

Es ist auch zu bedenken, dass dieses Werk nicht wirklich aus nur vierzig Hadithen und vierzig Erzählungen oder Anekdoten handelt, sondern insgesamt zwar in vierzig Hadithen unterteilt ist, aber darin neben diesen noch weitere Hadithe, nämlich insgesamt 65, und Erzählungen. Der eigentliche Inhalt beginnt nach einer kurzen Einleitung mit der islamischen Invocatio, der Basmalah, und dem Grund für diese Hadithsammlung und Hinweis darauf, dass zu den ausgewählten Hadithen dem Kontext entsprechend weitere Hadithe oder Erzählungen hinzugefügt werden.

Der inhaltliche Aufbau ist so, dass zuerst der Hinweis kommt, mit der ausgeschriebenen Nummer des Hadithes, zum Beispiel: „Der erste Hadith über...“. Darauf folgt in der Regel der Name des direkten Überlieferers, gelegentlich bis zum Dritten in der Überliefererkette und dann die – tatsächliche oder angebliche – Aussage vom Propheten (sas). Im Anschluss daran folgen zu diesem Hadith weitere Hadithe oder Erzählungen bis der Hinweis kommt, dass nun der nächste Hadith aus den Vierzig ausgewählten kommt, wobei beispielsweise beim siebenten Hadith nicht mit dem Hadith selbst, sondern mit einer Erzählung begonnen wurde und der Hadith erst an zweiter Stelle gekommen ist und bei einigen Hadithaufzählungen keine Erzählungen angefügt sind.

5 Vorgehensweise bei Edition, Übersetzung und Bewertung

Entsprechend der üblichen Vorgehensweise mit Manuskripten, benutze ich die vorhandene Foliierung. Hier ist anzumerken, dass im Arabischen von rechts nach links geschrieben wird. Das bedeutet dass „Folio 1 recto“, die linke Seitenhälfte im Manuskript ist und „Folio 1 verso“ die darauf folgende rechte (Rück-)Seite.

Im Unterschied zur Edition kann die Folio-Angabe bei der Übersetzung etwas abweichen, da der sprachlich bedingte unterschiedliche Satzbau es erfordert, dass Satzteile welche im Arabischen beispielsweise am Ende des Satzes stehen, im Deutschen an den Beginn des Satzes gestellt werden müssen. Ich habe keine deutschen Sätze wegen der Folionummer trennen wollen, sondern diese entweder vor oder nach einem solchen Satz gestellt. Auf Fußnotenhinweise habe ich in der Edition verzichtet, wenn dies bereits in der Übersetzung erfolgte und umgekehrt.

5.1 Vorgehensweise bei der Edition

Für die Edition habe ich eine Reihe von arabischen Werken zu diesem Thema zu Rate gezogen, von denen ich zwei als besonders wertvoll empfunden habe¹⁵⁶. Jedoch war mir schnell klar, dass es unterschiedliche Schulen gibt und es letztendlich auch eine Frage des Zwecks und des Ziels einer Edition ist, wie diese gemacht werden soll.

Ich habe mich daran gehalten, den Text so zu schreiben wie er in der Handschrift vorhanden ist. Bei Wörtern die etwas undeutlich zu lesen sind oder wo ich mir nicht sicher war, habe ich andere Handschriften konsultiert und das Wort geschrieben. Falls jedoch das Wort in der anderen Handschrift nicht ident war oder nicht als das gleiche identifizierbar war, mit jenes aus meiner Version, habe ich einen entsprechenden Hinweis in der Fußnote eingefügt und nach Bedarf, zum Beispiel wenn ein Satz sonst keinen Sinn ergeben würde, das fehlende oder falsche Wort durch das „korrekte“ ersetzt und in eckigen Klammern gesetzt, auch hier mit Fußnotenverweis. Bei falsch geschriebenen Quran-Versen, habe ich auf jeden Fall die meist fehlenden Wörter in eckige Klammern gesetzt und einen Fußnotenverweis gemacht.

¹⁵⁶ Siehe das Quellenverzeichnis.

Wie schon erwähnt verwendet der Autor unterschiedliche Schreibweisen, genauer gesagt unterschiedliche Darstellungsformen von Buchstaben, besonders was den Buchstaben Alif¹⁵⁷ betrifft, wo dieser im Unterschied zu heutiger Schreibweise manchmal ausgelassen wurde. Siehe hierzu auch die Unterschiede in der Schreibweise des Autorennamens in den Abbildungen 14 und 15 auf Seite 49. Da ich aus typographischen Gründen die hochgestellten Alif nicht mitten im Wort (auf andere Buchstaben) schreiben kann und es sich sowieso nur um Schreibweisen handelt, werde ich diese in der heute üblichen Schreibweise mit normalem Alif editieren.

Was die in den Hadithen erwähnten Personen betrifft, so habe ich nach Kräften versucht jene Personen zu identifizieren, welche ich in den klassischen Nachschlagewerken über islamische Persönlichkeiten oder speziell der Prophetengefährten nachgeschaut¹⁵⁸. Oft waren zu viele Ergebnisse vorhanden, so dass man von keinem Ergebnis sprechen kann, oder es gab tatsächlich keine Ergebnisse. Tatsache ist so, dass eine der Probleme oder der Schwächen dieser Hadithsammlung eben die fehlenden Angaben zu den Überlieferern sind und deswegen diese Hadithe gar nicht überprüft werden können.

Um einen gewisse Orientierungshilfe zu schaffen, habe ich zumindest die Angaben, dass ein neuer Hadith beginnt – im Manuskript in Rot geschrieben ist – in der Edition Fett formatiert.

5.2 Vorgehensweise bei der Übersetzung

Der Originaltext wurde in einem durchgeschrieben, ohne Unterteilung oder Satzzeichen, so, dass man vergeblich den Anfang oder das Ende eines Satzes sucht, auch bei Dialogen. So kann ein wenig geschulter Leser oft nicht erkennen, wann eine Rede oder ein Zitat endet, der Beginn hingegen ist meist dadurch erkennbar, dass Formulierungen wie „er sagte“ verwendet werden. Um dem Leser eine angenehme Lektüre zu ermöglichen wurde in der Übersetzung auf einen nachvollziehbaren Aufbau und einer logischen Gliederung von Sätzen Wert gelegt, besonders bei langen Dialogen wurde eine optisch ansprechende Darstellung gewählt.

¹⁵⁷ ا, der erste Buchstabe im arabischen Alphabet, welcher dem deutschen A entspricht.

¹⁵⁸ Siehe Quellenverzeichnis.

In der deutschen Übersetzung habe ich auch die Nummerierung der Hadithe als Überschrift eingefügt um ein schnelleres Finden und eine leichtere Orientierung zu ermöglichen.

Dadurch, dass Hadithe und auch andere Erzählungen durch ihren Aufbau mit den Überliefererketten eine Verschachtelung der Zitate mit sich bringen und es daher bei normalem Einsatz von Anführungszeichen zu einer unüberschaubaren und konfusen Menge von diesen kommen kann, werden Anführungszeichen lediglich bei jenem Teil des Hadithes angeführt, den man als Matn¹⁵⁹, also die Aussage des Hadithes, bezeichnet.

Beispiel: Statt Abdullah bin Umar (raa) sagte: „Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihn, sagte: „Den Gnädigen ist Der Gnädige gnädig, [so] seid gnädig mit jenen die auf der Erde sind, (damit) dann Jener der im Himmel ist gnädig mit euch ist““ wird geschrieben:

Abdullah bin Umar (raa) sagte, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihn, sagte: „Den Gnädigen ist Der Gnädige gnädig, [so] seid gnädig mit jenen die auf der Erde sind, (damit) dann Jener der im Himmel ist gnädig mit euch ist.“

Dies ist eine geringfügige Abweichung vom arabischen Text und hätte in der Hadithwissenschaft an einigen Stellen Konsequenzen was die Einstufung des Hadithes betrifft, aber im Kontext dieser Arbeit, kann dies zum Wohle der besseren Lesbarkeit und übersichtlicheren Darstellungen in Kauf genommen werden, da nicht angenommen wird, dass eine Analyse der Überliefererkette anhand einer deutschen Übersetzung gemacht wird.

Der Autor verwendet bei Dialogen einen Stil, in dem gewisse Wiederholungen verwendet werden und welche auch im heutigen Arabisch nicht üblich sind. So wird zum Beispiel wie folgt angeführt, wenn eine Person etwas sagt: „Er sagte, dass [...] sagte er.“ Dies wird in der Übersetzung fallen gelassen, weil es nur eine Frage des Stils ist und keine Information dabei abhandenkommt.

¹⁵⁹ Siehe Kapitel 2.2 Hadithe, ihre Bestandteile und Überlieferung auf S. 15.

Ein Wort zum Verzicht auf Transkription und ohne den Sinn der Transkription selbst in Frage zu stellen: Die arabischen Namen oder Fachbegriffe werden in normalen deutschen Buchstaben geschrieben und zwar so wie sie der arabischen Aussprache am nächsten kommen. Dass man kein 1:1 Ergebnis erlangt ist klar, da es im Arabischen Laute gibt, die im Deutschen fehlen. Dafür habe ich in der Fußnote die Wörter auf Arabisch geschrieben, für Jene, welche dies lesen können. Damit ist all jenen gedient welche des Arabischen mächtig sind, während eine Transkription nicht nur optisch wenig ansprechend ist, sondern auch nur von jenen gelesen werden kann, die diese beherrschen – und diese können sicherlich korrektes Arabisch lesen. Daher der Verzicht von Arabisch in lateinischen Buchstaben zugunsten des Arabischen in arabischen Buchstaben mit einfacher deutscher Wiedergabe.

Wie mit meinem Betreuer ausgemacht, werde ich zu den in der Handschrift erwähnten Personen lediglich bei der Transkription weitere Informationen angeben. Bei der Übersetzung werde ich in die Fußnoten nur die Namen auf Arabisch anführen und bei Notwendigkeit einige Erklärungen zum besseren Verständnis liefern.

Den Gepflogenheiten der deutschen Sprache entsprechend und wie in vielen Arbeiten muslimischer Autoren werden aus Gründen des Respekts neben den Namen und Eigenschaften Gottes auch auf Ihn verweisende Personalpronomen mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.

5.3 Vorgehensweise bei Bewertung und Kommentar

Neben der Bearbeitung und Übersetzung des Textes stand auch die Überprüfung der Hadithe im Mittelpunkt meiner Arbeit. Denn es ging mir auch darum das Gesamtwerk zu bewerten. Hier gestaltete sich die Vorgehensweise etwas einfacher: Da die Hadithe allesamt ohne Überliefererketten angeführt sind, fiel die Überprüfung dieser Ketten naturgemäß weg. Diese Arbeit wäre eigentlich die wirkliche zeitintensive gewesen und ist eigentlich der Kern der hadithwissenschaftlichen Arbeit, denn aufgrund der Überliefererketten werden die Hadithe eingestuft. Für so eine Vorgehensweise hätte es allerdings auch fundiertes Fachwissen und viel Erfahrung gebraucht – von denen es mir an beiden mangelt.

Aus diesem Grund, also weil die Überliefererketten fehlen, musste ich anders vorgehen. Ich suchte in jene Werke des sunnitischen Islam, welche allgemein anerkannt sind, allen voran und wie bei den Definitionen schon erwähnt, beide Sahih-Werke von Bukhari und Muslim, weil sie als die korrektesten anerkannt werden. Weitere Werke wären beispielsweise jene von Tirmizi¹⁶⁰, von ibn Habban¹⁶¹, vom Baihaqi¹⁶² und viele andere – insgesamt fast zwanzig an der Zahl. Hier muss ich aber anmerken, dass es bezüglich einer Überlieferkette und damit auch eines Hadithes und dessen Stärke oder Schwäche auch unterschiedliche Meinungen geben kann. Es herrscht also keineswegs immer Konsens darüber und aus diesem Grund ist es mir auch kaum möglich über jeden Hadith alle Meinungen zu sammeln.

Daneben orientieren ich mich auch am Hadithspezialisten Muhammad Nasser ad-Din al-Albani¹⁶³, der sowohl eine umfangreiche Sammlungen von sahih-Hadithen erstellte als auch eine für schwache und erlogene Hadithe. Albani und der Hadithspezialist Abdulqader al-Arnaout¹⁶⁴ kommentierten ebenfalls eine Reihe der alten Hadithsammlungen. Ihr Urteil zu diesen Hadithen – für welches sie keine eigenen Bücher schrieben – wird beispielsweise mit der Aussage „von Albani als sahih befunden“ dargelegt.

Es ist ferner möglich, ja sogar fast die Regel, dass ein Hadith mit ganz bestimmten Wortlaut hadithwissenschaftlich als schwach oder gar als erfunden gilt, da er mit diesem Wortlaut nur über schwache oder erfundene Überliefererketten weitergegeben wurde, aber in einem leicht abweichenden Wortlaut – ohne den Sinn zu entstellen – sehr wohl existiert und akzeptiert wird. Denn um es nochmals zu wiederholen: Die Überliefererkette gibt den Ausschlag dafür wie ein Hadith zu bewerten ist.

Da mir aber diese fehlt und ich hier keine hadithwissenschaftliche Bewertung anstrebe, sondern lediglich überprüfen möchte wie „nahe“ die in der Handschrift

¹⁶⁰ الترمذي, gest. 279 nH/892 nChr.

¹⁶¹ ابن حبان, gest. 354 nH/965 nChr.

¹⁶² البيهقي, gest. 458 nH/1066 nChr.

¹⁶³ محمد ناصر الدين الألباني, Hadithspezialist aus Albanien stammend, gestorben 1999.

¹⁶⁴ عبد القادر الأرناؤوط, Hadithspezialist aus dem Kosovo stammend, gestorben 2004.

angeführten Hadithe an den sahih oder hasan-Hadithen liegen, will ich anders vorgehen: Wenn ich einen inhaltsgleichen und sehr ähnlich lautenden sahih oder hasan-Hadith finde, so stufe ich den schwachen oder erfundenen Hadith aus der Handschrift als existent ein, so wie es das korrekte Original wäre. Ich versuche also die Hadithe in der Handschrift so gut es geht als korrekt zu bewerten. Der Grund dafür ist ein rein praktischer, denn es stellte sich heraus, dass fast sämtliche angeführte Hadithe in der angeführten Form nicht existieren oder schwach sind. Bei vielen angeführten Hadithen handelt es sich um ein Konstrukt von authentischen Aussagen, welche mit sehr schwachen oder erlogenen Teilen zusammengelegt worden sind, eigentlich ein typisches Merkmal für die „erlogenen“ Hadithe. Da in so einem Fall natürlich der ganze Kontext des Hadithes nicht mehr stimmt, kann der authentische Teil des Hadithes bei der Bewertung nicht berücksichtigt werden. Viele Hadithe konnte ich auch überhaupt nicht finden, nicht einmal in den Werken über schwache und erfundene Hadithe. Hier muss man davon ausgehen, dass so ein „Hadith“ dermaßen erfunden und unbekannt ist, dass es sich für niemanden gelohnt hat sich näher damit zu beschäftigen.

Ein anderer Grund für diese Vorgehensweise war, dass ich sonst nicht nur das Gesamtwerk, sondern auch den Autor selbst, negativ beurteilen müsste und ihm womöglich noch böswillige Absicht unterstellen. Daher versuchte ich auch nach ähnlichen Wortlauten zu suchen und ging von einer guten Absicht des Autors aus, dass er sich im Grunde einfach auf Hadithe stützte, die inhaltlich vorhanden sind, aber nicht auf den genauen Wortlaut achtete.

Habe ich jedoch den Hadith, oder eben ein sehr ähnlicher, in den Sahih-Werken von Bukhari oder Muslim gefunden, verzichte ich auf weitere Quellen, da diese beiden Werke als sicherste Quellen in der Hadithwissenschaft gelten. Die Meinung der renommierten Hadithwissenschaftler al-Albani und Arnaout habe ich bei deren Vorhandensein auch hinzugefügt.

Diese Art von Vergleich ist natürlich auch mit gewissen Unsicherheiten und Irrtümern verbunden, da von den jeweiligen Hadithen viele unterschiedliche Wortlaute vorhanden sein können, welche ich natürlich nicht alle kenne. Es ist also möglich, dass von einem der in der Handschrift angeführten schwachen oder erlogenen Hadithe,

sehr wohl ein ähnlicher mit gesicherter Überliefererkette vorhanden ist, ich aber aufgrund des mir nicht bekannten Wortlautes diesen nicht gefunden habe. Doch diese Fehlerquote schätze ich selbst als relativ gering ein und nehme dies in Kauf, statt vollständig auf eine solche Bewertung der Hadithe zu verzichten.

Eine Analyse über die neuen Bedeutungen, rechtlichen sowie theologischen Konsequenzen von sinnentstellten oder vollständig erfundenen Hadithen kann ich im Rahmen dieser Arbeit leider nicht anbieten, dies wäre eher im Rahmen einer theologischen Arbeit zu machen.

Was die Erzählungen und Anekdoten in der Hadithsammlung betrifft, so verzichte ich auf eine Bewertung ihrer Authentizität, weil oft gerade einmal zu überprüfen ist, ob die erwähnten Erzählungen irgendwie literarisch belegt sind, über den tatsächlichen geschichtlichen Wahrheitsgehalt könnte man nur spekulieren.

Nur wenn diese Erzählungen so genannte „Athar“¹⁶⁵ sind, ist es zumindest möglich diese in den alten Büchern zu finden, was ich auch tat, wobei meistens damit noch nicht viel gesagt ist über deren Authentizität. Es wäre aber auch unlogisch sich mit den Athar und Erzählungen genauer zu beschäftigen, wenn sogar über die Hadithe große Zweifel im Raum stehen.

¹⁶⁵ اثار, dies sind meist Aussagen von Prophetengefährten oder den Generationen nach ihnen.

6 Kommentar und Bewertungen

6.1 Kommentar zur Hadithsammlung

6.1.1 Form und Layout

Die Inkonsequenz bei der Arbeit beziehungsweise die uneinheitlichen Bezeichnungen und Schreibweisen, wie wir schon gesehen haben, wo sogar der eigene Name unterschiedlich geschrieben wird, zieht sich durch das ganze Werk – dies betrifft zumindest den Kopisten.

Als Beispiel hätten wir die farblichen Hervorhebungen wenn ein neuer Hadith oder eine neue Erzählung beginnt. Es zeigt sich, dass der Kopist an mehreren Stellen dies nicht eingesetzt hat. Es war oft schwierig zu erkennen wo ein Hadith oder eine Erzählung aufhören und wo sie beginnen. Auch wurden manchmal Erzählungen, wo der Prophet vorkommt, gebracht, welche den Anschein von Hadithen hatten, jedoch gar keine waren, weil nicht einmal ein Prophetengefährte als Quelle angeführt wurde – diese wurden also vermutlich auch nicht vom Autor als Hadithe angesehen.

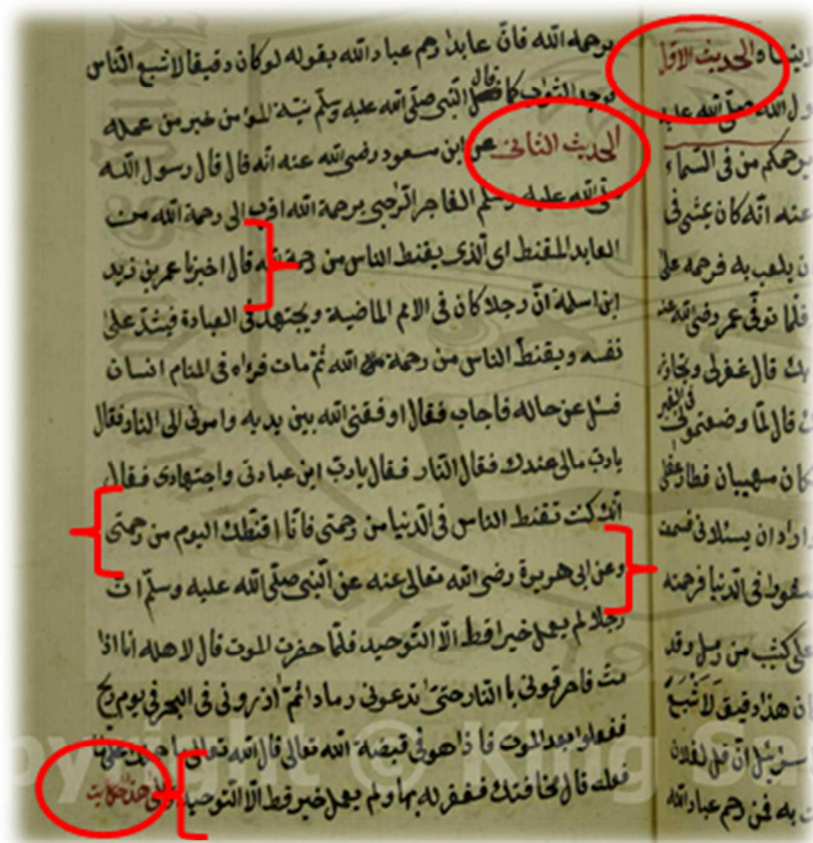


Abbildung 19: Uneinheitlich: Athar und danach ein Hadith beginnen ohne Hervorhebung

6.1.2 Inhalt

Die Intention des Autors wird uns durch seine Einleitung gegeben, nämlich Gnade und Vergebung durch Allah (swt) zu erlangen. Der Autor hat sich aber auch genau jenes Thema der Gnade und Vergebung von Allahs (swt) für sein Werk ausgesucht und verbindet auf diese Weise in interessanter Weise den frommen Beweggrund für sein Werk mit dem Inhalt der Sammlung selbst, während viele andere Vierzig-Hadith-Sammlungen zum Teil die gleichen Beweggründe haben, jedoch wie bereits erwähnt andere Themen behandeln.

Obwohl der Autor in seiner Einleitung anführt, dass diese ausgewählten Hadithe über durchgehende Überliefererketten bis zum Propheten verfügen, werden diese dem Leser vorenthalten. Somit ist aus hadithwissenschaftlicher Sicht der Wert dieser Hadithe grundsätzlich anzuzweifeln, da eine weitere Überprüfung nicht möglich ist.

Dies betrifft die Hadithe, gleichgültig ob die ausgewählten 40 oder von die weiteren 25 die auch eingebaut wurden. Was die Erzählungen und sonstigen Geschichten betrifft, so ist eine Überprüfung deren Wahrheitsgehaltes fast unmöglich.

Genau genommen muss man sogar sagen, dass einige Erzählungen und angebliche Hadithe dermaßen phantastisch klingen, dass sie einem Leser sofort verdächtig erscheinen. Zumal einerseits Stil und Länge nicht den sicheren Hadithen entsprechen, andererseits der Inhalt an einigen Stellen in Widerspruch steht zu anderen gesicherten Hadithen und sogar Quran-Stellen. Auch sind gewisse Interpretationen des Autors aus gleichem Grund zu hinterfragen. Da ich jedoch nicht über das nötige Wissen verfüge und mir nicht anmaße im Einzelnen ein Urteil darüber zu fällen, ob ein Hadith, eine Erzählung oder die Aussage des Autors in einem tatsächlichen Widerspruch steht zu gesicherten Hadithen oder gar zu Grundlagen in der Religion, möchte ich es bei einem Beispiel belassen und überlasse es dem interessierten Leser sich selbst ein Urteil zu machen und eventuell weiter darüber zu recherchieren.

Beim achten Hadith, erwähnt der Autor einen Quranvers wo es darum geht, dass Allah den Engel sagt, dass Er auf der Erde einen Statthalter, den Menschen, einsetzen wird, fragen die Engel warum Er auf der Erde jemanden einsetzen will, der das Blut vergießen und Unheil stiften wird. Allah antwortet – gemäß dem Quran lediglich mit

„Ich weiß, was ihr nicht wisst“.¹⁶⁶ Der Autor, Muhammad bin Abi Bakr, fügt vor der Aussage Allah noch den Zusatz, dass Allah über die Engel erzürnt war und deshalb so geantwortet hat. Die Engel hätten Angst bekommen und hätten Gott gehuldigt, daraufhin hätte Er ihre Sünden vergeben und ihnen Gnade gewährt.

Einem auch nur wenig in islamischer Theologie eingeleseenen Leser würde hier sofort auffallen, dass etwas hier nicht stimmen kann: Engel gelten in diesem Sinne oder Kontext als willenlos, besitzen also keinen freien Willen und haben daher auch keine Entscheidungsfreiheit. Auf jeden Fall begehen sie keine Sünden, damit ihnen vergeben werden muss.

Was die Länge der Hadithe betrifft, so ist dies sehr unterschiedlich: Es gibt sowohl jene, die nur eine Zeile lang sind während das längste über 2,5 Manuskriptseiten geht und 40 Zeilen lang ist. Daher ist es noch aussagekräftiger, wenn ich zusätzlich zu der Zahl der jeweiligen Hadithtypen (sahih, schwach, erlogen) auch den Umfang der jeweiligen Typen aufzeige um ein Verhältnis in der ganzen Handschrift herzustellen. Im Übrigen hat der Autor beim 25. Hadith im Umfang einer ganzen Manuskriptseite exakt das Gleiche wie beim 10. Hadith geschrieben, darunter fallen vier Hadithe und eine Erzählung.

Einen besseren Überblick und eine genauere Bewertung der gesamten Sammlung erhält man, wenn man die Hadithe auf ihre Authentizität überprüft.

6.2 Bewertung der Hadithe

Wie erwähnt wird bei der Bewertung die „beste“ beziehungsweise „stärkste“ Variante genommen, wenn also der erwähnte Hadith im angeführten Wortlaut nirgendwo vorkommt oder schwach ist, ein anderer leicht abweichender – ohne den Inhalt zu verändern – gefunden wurde, der sahih ist, so habe ich den Hadith hier als sahih eingestuft. Es geht uns hier nämlich nicht darum die Hadithe auf hadithwissenschaftliche Art zu analysieren – dazu haben wir gar nicht die Mittel, nämlich die Überlieferketten –, sondern es geht darum zu schauen, welchen Wahrheitsgehalt diese Hadithsammlung hat oder wie nahe sie an den korrekten Hadithen kommt.

¹⁶⁶ Quran, al-Baqarah 2:30.

Insgesamt wurden vom Autor 65 „Hadithe“ als Hadithe erwähnt. Erzählungen in welchen auch der Prophet vorkommt sind hier nicht berücksichtigt, weil sie auch im Buch als „Erzählungen“ erscheinen. Von diesen 65 Hadithen waren 36 in jenen Werken in denen ich gesucht habe nicht aufzufinden, auch nicht in verändertem Wortlaut, wobei ich hier mit etwas Phantasie vorgehen musste um mit andere Wortlaute für den gleichen Inhalt auszudenken. Diese müssen als erfunden betrachtet werden. Weitere zwei Hadithe fand ich in einem Werk über erfundene Hadithe¹⁶⁷, gelten also als erfunden womit sich diese Zahl auf 38 erhöht. Also rund 58 % der angeführten Hadithe sind erfunden oder erlogen – diese Zahl spricht für sich. Die Zahl der schwachen oder sehr schwachen Hadithe beläuft sich auf neun Hadithe. Hier muss man jedoch darauf hinweisen, dass einige von diesen schwachen Hadithen auch in anerkannten Hadith-Werken vorkommen – welche jedoch nicht absolute Korrektheit für sich beanspruchen - und erst bei einer Revision (meist vom Hadithspezialisten al-Albani) diese als schwach eingestuft wurden. Jene Hadithe hingegen, die eindeutig als hasan oder sahih gelten sind lediglich 16 Hadithen, was einem Viertel aller Hadithe entspricht. Bei zwei Hadithen, die ich gefunden habe, konnte ich nicht deren Bewertung erkennen, in der Regel müssten sie zumindest schwach sein, da ich sie sonst nicht gefunden habe und sie sonst nirgendwo erwähnt werden.

Das Ergebnis im Detail kann man aus folgender Tabelle entnehmen, wobei die Nummerierung der Hadithe (1. Hadith, 2. Hadith) die Einteilung wiedergibt, welche auch in der Sammlung angeführt ist. Darunter sind dann die Hadithe in ihrer korrekten Reihenfolge angegeben.

¹⁶⁷ Im Werk von Albani: سلسلة الأحاديث الضعيفة والموضوعة وأثرها السيء في الأمة.

	Bewertung	In wesen Werke Hadith gefunden wurden
Hadith in Einleitung	Nicht gefunden	
1. Hadith		
1	Sahih	Tirmizi ¹⁶⁸ + Baihaqi ¹⁶⁹ + Albani ¹⁷⁰
2	Schwach	Albani ¹⁷¹ + Baihaqi
2. Hadith		
1	Erfunden	Albani
2	Sahih	Bukhari ¹⁷² + Muslim ¹⁷³
3. Hadith		
1	Nicht gefunden	
4. Hadith		
1	Erfunden	Albani
2	Nicht gefunden	
5. Hadith		
1	Nicht gefunden	
6. Hadith		
1	Nicht gefunden	
7. Hadith		
1	Nicht gefunden	
8. Hadith		
1	Nicht gefunden	
2	Nicht gefunden	

¹⁶⁸ Im Werk von Tirmizi: سنن الترمذي „Sunnan at-Tirzmizi“. Mit „Tirmizi“ ist dieses Werk gemeint.

¹⁶⁹ Im Werk vom Baihaqi: السنن الكبرى „Sunnan al-Baihaqi“, Mit „Baihaqi“ ist dieses Werk gemeint

¹⁷⁰ Im Werk von Albani: سلسلة الأحاديث الصحيحة وشيء من فقهها وفوائدها „Reihe der sahih-Hadithen und einiges über ihr Verständnis und ihren Nutzen“.

¹⁷¹ Im Werk von Albani: سلسلة الأحاديث الضعيفة والموضوعة وأثرها السيء في الأمة „Reihe der schwachen und erfundenen Hadithe und ihr schlechter Einfluss auf die Gemeinschaft“.

¹⁷² Im Sahih-Werk von Bukhari: صحيح البخاري.

¹⁷³ Im Sahih-Werk von Muslim: صحيح مسلم.

9. Hadith		
1	Nicht gefunden	
10. Hadith		
1	Sehr schwach	Albani + Baihaqi (im Kitab az-Zuhd al-Kabir ¹⁷⁴)
2	Nicht gefunden	
3	Sahih	Bukhari + Muslim
4	Sahih	Bukhari + Muslim
5	Sahih	ibn Habban ¹⁷⁵ , (Albani und Arnaout: sahih)
11. Hadith		
1	Nicht gefunden	
2	Nicht gefunden	
3	Schwach	ibn Habban, (Albani: schwach)
12. Hadith		
1	Sahih	Ähnlicher in Bukhari
13. Hadith		
1	Sehr schwach	Albani (in Dhaif Sunnan at-Tirmizi ¹⁷⁶) + Tirmizi
14. Hadith		
1	Nicht gefunden	
2	Nicht gefunden	
15. Hadith		
1	Nicht gefunden	
2	Nicht gefunden	
16. Hadith		
1	Nicht gefunden	
2	Nicht gefunden	
3	Nicht gefunden	

¹⁷⁴ كتاب الزهد الكبير.

¹⁷⁵ Im Werk von ibn Habban: صحيح ابن حبان.

¹⁷⁶ Im Werk über die Schwachen im Sunnan von Tirmizi, ضعيف سنن الترمذي.

17. Hadith		
1	Nicht gefunden	
18. Hadith		
1	Hasan	mit anderem Wortlaut: Albani
19. Hadith		
1	Nicht gefunden	
20. Hadith		
1	Hasan	mit anderem Wortlaut: Tirmizi
21. Hadith		
1	Schwach, schlecht	Albani
22. Hadith		
1	Nicht gefunden	
23. Hadith		
1	Nicht gefunden	
24. Hadith		
1	Nicht gefunden	
2	Sahih	Baihaqi (in Schu'ab al-Iman ¹⁷⁷) + Albani
25. Hadith		
1	Nicht gefunden	
2	Sahih	Ahmad ¹⁷⁸ , (Arnaout: Sahih)
3	Sahih	Bukhari + Muslim
4	Sahih	Ad-Darmi ¹⁷⁹ + Ahmad, (Arnaout: Sahih)
5	Sahih	Bukhari + Muslim
6	Sahih	ibn Habbab
7	Nicht gefunden	

¹⁷⁷ شعب الإيمان.

¹⁷⁸ Im Werk von Ahmad ibn Hanbal: مسند الإمام أحمد.

¹⁷⁹ Im Werk von ad-Darmi: سنن الدارمي.

26. Hadith		
1	Sehr schwach	Albani (in Dhaif Sunnan at-Tirmizi) + Tirmizi
2	Schwach	Albani
27. Hadith		
1	Nicht gefunden	
28. Hadith		
1	Schwach	Albani (in Dhaif Sunnan at-Tirmizi) + Tirmizi
29. Hadith		
1	Sahih	mit anderem Wortlaut: Muslim
2	Keine Bewertung	Abu Dawuud ¹⁸⁰
30. Hadith		
1	Nicht gefunden	
31. Hadith		
1	Nicht gefunden	
32. Hadith		
1	Nicht gefunden	
33. Hadith		
1	Nicht gefunden	
2	Nicht gefunden	
34. Hadith		
1	Nicht gefunden	
35. Hadith		
1	Schwach	Albani (in Dhaif Sunnan at-Tirmizi) + Tirmizi
36. Hadith		
1	Nicht gefunden	(ähnlicher als Erfunden bei Albani)
37. Hadith		
1	Hasan	mit anderem Wortlaut: Albani

¹⁸⁰ Im Werk von Abu Dawuud: مسند أبي داود.

38. Hadith		
1	Sahih	Hakim ¹⁸¹ + Baihaqi ¹⁸²
2	Nicht gefunden	
39. Hadith		
1	Nicht gefunden	
40. Hadith		
1	Keine Bewertung	Tabarani ¹⁸³

6.3 Zahlen

Das gesamte Buch „Vierzig Hadithe“ hat 1357 Zeilen (die Zeilen der letzten Seite habe ich nur zur Hälfte gezählt), von diesen sind 413 Zeilen mit Hadithen belegt. Die Handschrift besteht also nur aus 30 % Hadithen, während der Rest oder 70 % aus Erzählungen und Sonstiges besteht.

Von den 413 Zeilen mit Hadithen sind 82,5 Zeilen (20 %) Hadithe die sahih oder hasan sind. Weitere 45 Zeilen bestehen aus schwachen oder sehr schwachen Hadithen (11 %), dann kommen noch 10 Zeilen mit den zwei Hadithen zu denen ich keine Bewertung gefunden habe und die in der Regel schwach oder erfunden sein müssen. Bei 275,5 Zeilen (67 %) der „Hadithe“ kann man mit Sicherheit davon ausgehen, dass sie erfunden oder erlogen sind und eigentlich keinen Platz haben dürften in so einem Werk. Um es nochmals zu verdeutlichen: Gemessen an der gesamten Handschrift macht der Anteil der sahih- oder hasan-Hadithen nur 6 % aus. Aus Sicht eines frommen Muslims, für den ja vermutlich so eine Hadithsammlung erstellt worden ist, müsste so ein Ergebnis niederschmetternd sein. Selbst wenn man die schwachen Hadithe noch heranzieht, weil diese unter Umständen als Grundlage für gutes Handeln herangezogen werden können – wie wir ja gesehen haben beim Hadith über denjenigen der vierzig Hadithe „bewahrt“ – so erhöht sich der Anteil der brauchbaren Hadithe in der gesamten Handschrift auf ca. 9 %.

¹⁸¹ Im Werk von Hakim: المستدرک.

¹⁸² Im Werk vom Baihaqi: البعث والنشور.

¹⁸³ Im Werk vom Tabarani: المعجم الوسيط.

Um auch Zahlen für die Einleitung und den ersten neun Hadithe zu haben, für welche ich die Übersetzung gemacht habe: So sind auf den 21,5 Manuskriptseiten (324 Zeilen), weniger als 50 Zeilen mit insgesamt 14 Hadithen belegt, die restlichen 275 Zeilen sind sonstige Erzählungen, 19 an der Zahl. Von den 14 Hadithen sind nur zwei die sahih sind (mit zusammen ganze sechs Zeilen), einer ist schwach und elf sind erfunden.

6.4 Fazit

Diese Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache, wenn es darum geht diese Hadithsammlung auf ihre Richtigkeit oder Authentizität zu beurteilen, und sie helfen auch dabei die folgenden Erzählungen und Hadithe vor allem aus islamischer Sicht nicht als göttliche Offenbarung zu verstehen, sondern eher in das Reich der Phantasie und der Märchen zu verbannen. Es ist daher kaum vorstellbar, dass dieses Werk jenes eines Hadithspezialisten ist. Der Autor, Muhammad bin Abi Bakr, scheint auf keinen Fall jene Eigenschaften zu besitzen, welche ihm einige Autoren fälschlicherweise zugeschrieben haben, und er scheint daher auf keinen Fall ident zu sein mit anderen Hadithspezialisten, so wie wir sie schon im Kapitel 3 kennengelernt haben. Und was die falschen Hadithe betrifft, so kommt unweigerlich jener bekannte sahih-Hadith in den Sinn, in dem es heißt: „Wer absichtlich über mich lügt, der soll seinen Platz im Feuer einnehmen.“¹⁸⁴

¹⁸⁴ من كذب علي متعمداً، فليتبوء مقعده من النار, in fast allen Hadithsammlungen zu finden.

7 Übersetzung bis zum neunten Hadith

7.1 Einleitung

fol 64 r:

Mein Herr vereinfache und erschwere nicht und bei Ihm suchen wir Hilfe

Dies ist das Buch der Vierzig Hadithe

Mit dem Namen Allahs des Allerbarmers des Gnädigen¹⁸⁵

Der Dank gebührt Allah, dem Herrn der Welten und der gute Ausgang¹⁸⁶ den Gottesfürchtigen und keine Feindseligkeit außer gegen die Ungerechten und die Gnade und der Frieden auf den Besten der Schöpfung, Muhammad und seine Familie allesamt.

Nun zum Thema.¹⁸⁷

Der sündige Diener¹⁸⁸ Muhammad bin Abi Bakr, möge Allah gnädig mit ihm sein, bittet nach seinem langen Verweilen im Meer der Sünden und der Widersetzung die Zufriedenheit des Allerbarmers und die Widersetzung gegenüber dem Teufel und die Errettung vor den Feuern und den Eintritt in das Land der Gärten. Seine Neigung hatte ihm den Weg zum Iman¹⁸⁹ verwehrt bis er im Hadith des Besten der Menschen und dem Besitzer¹⁹⁰ der Wunder und des Beweises¹⁹¹, dass er sagte: „Wer vierzig Hadithe sammelt der befindet sich in Vergebung und Verzeihung.“ So hat der Diener vierzig Hadithe gesammelt mit ihren durchgehenden Überliefererketten zum auserwählten Propheten über die auserwählten Persönlichkeiten¹⁹² und großen Gelehrten und den großen Meister¹⁹³ und es erzählt jeder über einigen der frommen

¹⁸⁵ Basmalah/Invocatio: Zu dieser Übersetzung, welche mit „Mit dem“ statt wie üblich mit „Im“ beginnt, konsultiere das Werk von Zaidan, siehe dazu das Quellenverzeichnis.

¹⁸⁶ Im Arabischen wird „gut“ nicht verwendet, was aber aus dem Kontext verstanden wird.

¹⁸⁷ Gängige arabische Formel bei Schriftstücken, Briefen und auch Reden.

¹⁸⁸ Diener Allahs.

¹⁸⁹ Siehe Definition von Iman, Kapitel 2.4.2.

¹⁹⁰ Wörtlich: „Gefährte“, im Sinne, dass er damit ausgestattet und nicht selbst Urheber der Wunder ist.

¹⁹¹ Die Rede ist vom Propheten Muhammad (sas).

¹⁹² Schujuch, Plural von Scheich, verwendet als Anrede für Männer, die im geistlichen, weltlichen oder sozialen Leben irgendeine Bedeutung haben.

¹⁹³ A'imma, Plural von Imam, was auch die Bedeutung von Anführer hat, in diesem Kontext Anführer in religiösen Belangen.

Prophetengefährten. Und der Diener hat diesen das hinzugefügt was er als passend für die Ermahnung betrachtet, aus den gehörten Geschichten der Gelehrten und Jenen welche die Geschichten und Traditionen¹⁹⁴ in Erinnerung rufen, in der Hoffnung, dass er in Schutz kommt vor dem Zorn des Gewaltigen¹⁹⁵ und er sein Begehrtes im Jenseits wiederfindet vom Allweisen und Bedecker¹⁹⁶ mit einem Segen für das, was er an Hadithen und Mitteilungen gesammelt hat und Bittgebete zu bekommen von den darin Betrachtenden und den davon Warnenden.

fol 64 v:

So möge Allahs Gnade auf dem liegen der ihn im Bittgebet erwähnt und nicht vergisst.

7.2 Erster Hadith

Der erste Hadith von Abdullah bin Umar¹⁹⁷, Allahs Wohlgefallen auf ihnen, dass er sagte, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihn, sagte: „Den Gnädigen ist Der Gnädige gnädig, [so] seid gnädig mit jenen die auf der Erde sind, (damit) dann Jener der im Himmel ist gnädig mit euch ist.“

Und entsprechend diesem Hadith sind Geschichten über Umar, Allahs Wohlgefallen auf ihm, dass er auf einigen Wegen Medinas ging und er einen Jungen sah der mit einem Vogel in der Hand spielte, so hat ihm Mitleid mit diesem Vogel ergriffen und er kauften ihn vom Jungen und ließ ihn frei. Als Umar, Allahs Wohlgefallen auf ihm, verstarb sahen sie ihn im Schlaf und sie fragten ihn nach seinem Zustand und fragten: „Was hat Allah mit dir gemacht?“

Er sagte: „Er vergab mir und übergab mich¹⁹⁸.“

Sie sagten: „Mit welcher Sache und mit welches deiner Opfer oder etwa mit deiner Askese oder mit deinen Taten?“

Er sagte: „Als ihr mich in mein Grab gesetzt habt und mich mit Erde zugeschüttet und mich alleine zurückgelassen habt sind zwei ehrfurchtgebietende Engel zu mir

¹⁹⁴ Athar: Hier im Sinne von „Überlieferungen“ allgemein.

¹⁹⁵ Einer der Namen bzw. eine der Eigenschaften Allahs.

¹⁹⁶ Weitere Namen bzw. Eigenschaften Allahs.

¹⁹⁷ عبد الله ابن عمر.

¹⁹⁸ Im Sinne von „Übergab meine Vergehen“, bestrafte also nicht für die Sünden.

gekommen und ich verlor meinen Verstand und meine Gelenke zitterten vor ihrem Ansehen und sie nahmen mich und ließen mich sitzen und wollten mich befragen. Da hörte ich einen Ruf: „Lasst meinen Diener und macht ihm keine Angst, denn ich habe ihm vergeben, denn er hat auf der Welt mit dem Vogel Mitleid gehabt und so habe ich Mitleid mit ihm am Ende“¹⁹⁹.“

Andere Erzählungen, dass ein Anbeter aus den Kindern Israils an einem Sandhügel vorbeikam und es hatte die Kinder Israils eine Hungersnot getroffen und er hoffte in seinem Inneren, dass dies Mehl wäre, dann hätte er die Bäuche der Kinder Israil gesättigt, sodann offenbarte Allah einem Propheten der Propheten der Kinder Israil, dass sag dem Soundso, dass Allah der Erhabene dir das gewährt, als wenn es Mehl gewesen wäre und es bewahrheitete sich bei ihm.

fol. 65 r:

So wer sich die Diener Allahs²⁰⁰ erbarmt dem ist Allah gnädig So hat sich ein Diener mit den Dienern Allahs erbarmt durch seiner Aussage, wenn dies Mehl wäre, hätte ich die Leute gesättigt, so findet er seinen Lohn, so wie der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihn, sagte: „Die Absicht des Gläubigen ist besser als seine Tat.“

7.3 Zweiter Hadith

Der zweite Hadith von ibn Masud²⁰¹, Allahs Wohlgefallen auf ihm, dass er sagte, der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihn, sagte: „Der Frevler²⁰² der die Gnade Allahs erhofft ist näher zur Gnade Allahs als der Gottesdienstversehnde der Hoffnungslose²⁰³, also jener der die Leute an der Gnade Allahs zweifeln lässt.“ Er sagte es berichtete uns Umar bin Zayd bin Salamah²⁰⁴, dass ein Mann aus den früheren Völkern sich in den Gottesdiensten bemühte und damit es sich selbst schwer machte und die Leute an der Gnade Allahs zweifeln ließ und dann verstarb. Die Leute sahen ihn im Traum und er wurde gefragt nach seinem Zustand und er antwortete:

¹⁹⁹ Auch im Sinne von: Als Ergebnis vom vorher Erwähnten.

²⁰⁰ Bezeichnung, welche alle Menschen einschließt und nicht nur jene die tatsächlich Gott anbeten.

²⁰¹ ابن مسعود.

²⁰² الفاجر.

²⁰³ المقتط.

²⁰⁴ عمر بن زيد بن سلمة.

„Allah hat mich zwischen Seinen Händen stehen lassen und hat mich ins Feuer befohlen“ und er sagte „Oh Gott, was habe ich bei Dir?“ Er sagte: „Das Feuer“, er sagte: „Oh Gott, wo ist mein Gottesdienst und meine Mühen?“ Er sagte „Du hast die Leute auf der Welt an meiner Gnade zweifeln lassen, so lasse Ich dich am heutigen Tag an meiner Gnade zweifeln.“ Und von Abu Hurairah²⁰⁵, Allahs Wohlgefallen auf ihm, vom Propheten, Allahs Segen und Heil auf ihn, dass ein Mann keine einzige gute Tat vollbrachte, außer den Tauhid²⁰⁶. Als der Tod zu ihm kam sagte er seiner Familie: „Wenn ich sterbe, verbrennt mich mit dem Feuer ihr mich nur noch Asche vorfindet. Sodann werft mich in das Meer an einem stürmischen Tag.“ Und so taten sie nach seinem Tod. Und als er in der Gewalt Allahs, dem Erhabenen, war, sagte Allah der Erhabene: „Was brachte dich dazu dies zu tun?“, er sagte: „Meine Furcht vor Dir“ und so vergab Er ihm dafür und er tat keine einzige gute Tat außer den Tauhid.

fol. 65 v:

Und ähnlich gibt es eine Erzählung, dass ein Mann zur Zeit Mussa, Heil auf ihm, verstarb, und die Leute es verabscheuten ihn zu waschen und zu beerdigen wegen dessen Frevelhaftigkeit, so nahmen sie ihn an seinem Fuß und warfen ihn auf einer Müllhalde. Daraufhin offenbarte Allah der Erhabene zu Mussa, Heil auf ihm, und sagte: „Oh Mussa, ein Mann starb an einem zerfallenen Ort²⁰⁷ und er hat keinen von meinen Freunden²⁰⁸ verraten. Und sie haben ihn nicht gewaschen und nicht mit dem Leichentuch umhüllt und nicht beerdigt, so geh du oh Mussa und wasche ihn und umhülle ihn mit dem Leichentuch und beerdige ihn und verrichte das Gebet für ihn. So kam Mussa (as) zu diesem Platz und er fragte nach diesem Toten und sie sagten ihm: „Es starb ein Mann mit den Eigenschaften soundso und dass er ein offenkundiger Frevler war“, so sagte Mussas, Heil auf ihm: „Wo ist sein Platz? Denn Allah der Erhabene hat mir ihn bezüglich offenbart.“ Und er sagte: „Sagt mir wo sein Platz ist.“ Und als Mussa, Heil auf ihm, ihn sah auf einer Müllhalde geworfen und die Leute ihm von dessen schlechte Taten berichteten bat Mussa, Heil auf ihm, seinen Herrn

²⁰⁵ أبو هريرة.

²⁰⁶ Der Iman (siehe Kapitel 2.4.2) an die Einheit und Einzigkeit Allahs nach islamischer Definition.

²⁰⁷ In einer anderen Handschrift steht „Müllhalde“ (مزبلة), so wie gleich darauf auch hier so steht.

²⁰⁸ Der arabische Begriff „ولي“, hat eine Bedeutung zwischen „Freund Gottes“ und „Heiliger“.

und sagte: „Oh Herr, Du befahst mir ihn zu beerdigen und das Gebet für ihn zu verrichten und seine Leute verdrehen ihre Zungen gegen ihn und Du bist Wissender über ihn als ihre verwerflichen Schmähe.“ So offenbarte ihm Allah: „Oh Mussa! Schenke seinen Leuten Glauben über das was sie über ihn berichten, über dessen schlechte Taten, jedoch hat er bei seinem Tod sich bei Mir Fürsprache mit drei Dingen erbeten, wenn Mich alle Sünder um diese Fürsprache bitten, so gewähre Ich sie ihnen. Wie erst, wenn er Mich um seine Seele bittet, während Ich doch der Gnädigste der Gnädigen bin?“ Er sagte: „Oh Herr, was sind diese drei Dinge?“

fol. 66 r:

Allah der Erhabene sagte: „Als sein Tod sich näherte, das Erste, sagte er ‚Oh Herr, Du weißt von mir, dass ich Sünden beging und ich die Sünden in meinem Herzen hasste, aber es versammelten sich in mir drei Eigenschaften bis ich diese Sünden beging, obwohl ich diese Sünden verabscheute in meinem Herzen, als Erstes die Neigungen meiner Selbst, das Zweite der schlechte Gefährte, und das Dritte ist Iblis²⁰⁹, so sind diese Drei jene die mich in Sünde warfen und Du weißt über mich was ich sage so vergib mir.‘ Und als zweite (Bitte) sagte er: ‚Oh Herr, Du weißt, dass ich den Ungehorsam verübte und mein Verweilen war mit den Frevlern aber der Aufenthalt mit den Rechtschaffenen und den Enthaltamen und das Verweilen mit ihnen war mir lieber als mit den Frevlern.‘ Und als Dritte (Bitte) sagte er: ‚Mein Herr, Du hast über mich gewusst, dass die Rechtschaffenen mir lieber waren als die Frevler, sodass wenn zwei Männer, ein Rechtschaffener und ein Frevler von mir verlangt haben, so habe ich der Sache des Rechtschaffenen gegenüber dem Frevler Vorrang gegeben.‘“ Er sagte in einer Version von Wahb bin Munabbah²¹⁰: „Oh Herr, wenn Du mir vergibst und mir meine Sünden verzeihst, freuen sich Deine Freunde und Deine Propheten und es wird der Teufel, mein und Dein Feind, unglücklich, und wenn Du mich bestrafst und mich bei meine Sünden nimmst, freut sich der Teufel und seine Helfer und Deine Freunde und Deine Propheten werden traurig und ich weiß, dass die Freude der Freunde und der Propheten Dir lieber sind als die Freude des Teufels, so vergib mir oh mein Gott.

²⁰⁹ Name des Fürsten der Satane, er ist jener, der Allah den Gehorsam verweigerte als Allah ihm befahl sich vor Adam niederzuwerfen.

²¹⁰ وهب من منبه.

Du weißt über mich was ich sage, so gewähre mich Gnade und übergehe mich.“ Allah, groß ist Seine Erhabenheit, sagte: „So bin ich gnädig mit ihm, habe ich ihm vergeben und verziehen, denn ich bin der Mitleidige, Gnädige, besonders dem der mit seinen Sünden zwischen Meinen Händen gesteht und dieser hat seine Sünden gestanden, so habe Ich ihm verziehen und ich übergehe ihn oh Mussa. Tue was Ich dir befohlen habe, denn Ich vergebe durch seine Ehrerbietung all jenen, die bei seiner Beerdigung beten²¹¹.“

7.4 *Dritter Hadith*

Der dritte Hadith über Anas bin Malek, Allahs Wohlgefallen auf ihm, dass er sagte, der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte:

fol. 66 v:

„Allah schaut auf das Gesicht des muslimischen Scheichs (alten Mann) in der Früh und am Abend und sagt: „Du bist älter geworden und deine Knochen sind schwächer geworden und deine Haut dünner, und gekrümmt hat sich seine Statur und genähert hat sich dein Ende und die Zeit deines Kommens zu Mir ist angerückt, so habe Scham vor Mir, denn Ich habe Scham vor deinem Alter, dass Ich dich im Feuer bestrafe.“ Und es wird erzählt, dass Ali²¹², Allahs Wohlgefallen auf ihm, eilig zum Gemeinschaftsgebet am Morgen ging und er einen Scheich²¹³ traf der in Ruhe und Gleichmut ging, so hat Ali, Allahs Wohlgefallen auf ihm, ihn zu Ehren nicht überholt und um dessen Alters Würde, bis die Zeit des Sonnenaufgangs kam²¹⁴. Als der Scheich zum Eingang der Moschee ankam, ging er nicht in die Moschee, da wusste Ali, dass er ein Christ²¹⁵ war, so ist dann Ali in die Moschee eingetreten und hat den Gesandten Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihn, in der Verbeugung²¹⁶ angetroffen und er verweilte so in der

²¹¹ Das Totengebet verrichten.

²¹² Schwiegersohn vom Prophet Muhammad (sas) und späterer vierter Kalif der Muslime.

²¹³ Bezeichnung auch für einen alten Mann.

²¹⁴ Mit dem Sonnenaufgang endet die Phase des verpflichtenden Morgengebets.

²¹⁵ نصراني, wörtlich „Nazarener“, Bezeichnung für Christen.

²¹⁶ Eine der Stellungen/Phasen im Gebet. Wenn jemand es noch schafft bei dieser Verbeugung ins Gebet einzugliedern, gilt diese Gebetsphase als gemacht. Kommt er hingegen nach dieser Stellung, so muss er diese Gebetsphase nachholen.

Verbeugung wie die Länge einer ganzen Rak'a²¹⁷ bis Ali sich dazu kam (zum Gebet). Als sie mit dem Gebet fertig waren fragten sie: „Oh Gesandter Allahs, warum hast du die Verbeugung in diesem Gebet so lange gehalten, du hast es sonst nicht so gemacht?“ So sagte der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihn: „Als ich mich verbeugte und ‚Gepriesen sei mein mächtiger Herr‘²¹⁸ sagte, wollte ich meinen Kopf wieder heben, da kam Jibril²¹⁹, Heil auf ihm, und legte seinen Flügel auf meinen Rücken und hat mich lange hingehalten und als er seinen Flügel hob, hob ich meinen Kopf.“ Sie fragten: „Warum tat er dies?“ Er sagte: „Ich habe ihn nicht gefragt.“ Sodann kam Jibril, Heil auf ihm, und sagte: „Oh Muhammad, Ali beeilte sich zum Gemeinschaftsgebet, dann traf er auf einen christlichen Scheich und er wusste nicht, dass er Christ war und aus Respekt vor dessen Alter überholte er ihn nicht und er bewahrte dessen Anrecht auf Respekt, so hat Allah mir befohlen, dich in der Verbeugung hinzuhalten, damit Ali, Heil auf ihm, das Morgengebet schafft²²⁰.“

fol. 67 r:

Und dies ist noch nicht alles an Außergewöhnlichem, das noch Außergewöhnliche ist, dass Allah der Erhabene, Mikhail²²¹ befohlen hat die Sonne mit seinem Flügel zu nehmen, damit sie nicht aufsteigt²²² wegen der Ehre²²³ von Ali, da er den Scheich geehrt hat so hat Allah der Erhabene ihn geehrt indem Er den Gesandten lange in der Verbeugung hinhielt wegen Ali. Und er hat diese Stufe erlangt wegen der Ehrerbietung des dahinschwindenden Scheichs, obwohl dieser Christ war.

Eine andere Erzählung, als der Tod des Lehrers von Abi Mansur al-Maturidi²²⁴, möge Allah mit ihm gnädig sein, und er war damals in den Achtzig, befahl Abi Mansur, einen Sklaven wie er selbst²²⁵ zu besorgen um ihn zu kaufen und freizulassen. So hat er

²¹⁷ Mit Rak'a ist jene ganze Gebetsphase gemeint, von deren Bestandteil unter anderem die Verbeugung ist.

²¹⁸ سبحان ربي العظيم, dies wird während der Verbeugung gesagt.

²¹⁹ Erzengel Gabriel.

²²⁰ Also in der Gemeinschaft mitbeten kann und nicht nachholen muss.

²²¹ Engel Michael.

²²² Und die Zeit des Morgengebets dadurch beendet ist.

²²³ حرمة, was auch mit „Heiligkeit“ übersetzt werden könnte, aber hier nicht passend ist.

²²⁴ أبي منصور الماتريدي.

²²⁵ Im gleichen Alter wie er selbst, also in den Achtzigern.

gewünscht, aber es wurde kein solcher Sklave gefunden und sie sagten: Wie²²⁶ soll man einen Sklaven finden, der 80 Jahre alt ist und immer noch Sklave ist und noch nicht freigelassen ist. So ist Abu Mansur zu seinem Lehrer zurückgekehrt und berichtete ihn über die Aussagen der Leute. Als der Lehrer diese Aussagen hörte legte er seinen Kopf auf die Erde und flehte seinen Herrn²²⁷ an und sagte „Mein Gott, der Erschaffene erträgt es aus Hochherzigkeit nicht, wenn der Diener 80 Jahre wird und er ihn in Sklaverei behält, und lässt ihn frei. Und ich habe die 80 erreicht, wie befreist Du mich nicht vor dem Feuer wo Du doch der Großzügige, Freigiebige, Mächtige, Gnädige, Dankende und Milde bist?“ So befreite Allah ihn durch seine vortreffliche Bitte.

7.5 *Vierter Hadith*

Der vierte Hadith über Ibrahim al-Hanafi²²⁸, über Alqamah²²⁹ über Abdullah bin Masud²³⁰, Allahs Wohlgefallen auf ihnen, dass er sagte, der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihn, sagte:

fol. 67 v:

„Wer einen Teil des Wissens erlernt um daraus Nutzen zu ziehen in seinem Diesseits und seinem Jenseits, dem hat Allahs entsprechend den irdischen Jahren der Erde 7000 Jahre Fasten und freiwillige Nacht-Gebete²³¹, welche angenommen sind und nicht zurückgewiesen werden.“ Und von Ibrahim bin Alqamah²³², über Abdullah, Allahs Wohlgefallen auf ihnen, dass er sagte, der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihn, sagte: „Das Lesen des Qurans ist die Tat der Eingeschlossenen²³³, die Gebete sind die Taten der Nicht-Araber²³⁴, das Fasten ist das Gebet der Armen, das

²²⁶ Dieses Wort „Wie“ (كيف), ist in einer anderen Handschrift vorhanden.

²²⁷ Also Gott.

²²⁸ ابراهيم الحنفي.

²²⁹ علقمة.

²³⁰ عبد الله ابن مسعود.

²³¹ قيام.

²³² ابراهيم بن علقمة.

²³³ Im Sinne von einsam und alleine.

²³⁴ أعاجم.

Lobpreisen²³⁵, ist die Tat der Frauen, das Almosengeben ist die Tat der Großzügigen und das Nachdenken ist die Tat der Schwachen. Soll ich euch nicht auf die Taten der Helden hinweisen?“. Es wurde gesagt: „Oh Gesandter Allahs, was sind die Taten der Helden?“ Er sagte: „Das Wissen zu verlangen, denn dies ist das Licht des Gläubigen im Diesseits und im Jenseits.“ Und er, Heil auf ihm, sagte: „Ich bin die Stadt des Wissens und Ali ist deren Tor“. Als die Khawarij²³⁶ diesen Hadith hörten wurden sie neidisch auf Ali, Allahs Wohlgefallen auf ihm, und es versammelten sich zehn Personen von ihren Anführern und sagten: „Wir fragen ihn zu einer einzigen Angelegenheit um zu sehen wie er uns antwortet. Wenn er jeden einzelnen von uns eine andere Antwort gibt, wissen wir, dass er ein Wissender ist wie es der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihn, sagte.“ So kam einer von ihnen zu Ali und sagte: „Oh Ali, ist das Wissen vorzüglicher oder das Geld?“ Da antwortete Ali, Allahs Wohlgefallen auf ihm, und sagte: „Das Wissen ist besser als das Geld.“ Der andere sagte: „Mit welcher Begründung?“ Er sagte: „Das Wissen ist das Erbe der Propheten und das Geld ist das Erbe von Qarun²³⁷ und Haman²³⁸ und Pharao und Schaddad²³⁹ und andere.“ So ging er mit dieser Antwort und es kam ein anderer. Und er wurde gefragt wie der erste gefragt hatte und er antwortet wie er dem ersten antwortete und sagte: „Mit welcher Begründung?“ Er sagte: „Du bewachst das Geld und das Wissen bewacht dich.“ Und er ging und es kam der Dritte und er wurde gefragt wie der erste und zweite gefragt hatten und er antwortete wie er den beiden geantwortet hat und sagte: „Mit welcher Begründung?“ Er sagte: „Dem Besitzer des Geldes sind viele Feinde und dem Besitzer des Wissens sind viele Freunde.“

fol. 68 r:

Und er ging und es kam der Vierte und er wurde gefragt wie die anderen ihn fragten und er antwortete wie er ihnen geantwortet hat und er sagte: „Mit welcher Begründung?“. Er sagte: „Wenn du das Geld verbrauchst, wird es weniger, wenn du

²³⁵ تسليح.

²³⁶ خوارج: Eine der ersten, wenn nicht die erste Sekte im Islam, welche die Gläubigen wegen Sünden als Ungläubige betrachteten.

²³⁷ Im Quran erwähnte Person vom Volke Moses, welcher sich gegen sie wandte und extrem reich war.

²³⁸ Im Quran erwähnter Mann von Pharao zur Zeit Moses, wahrscheinlich ein Minister.

²³⁹ Unklar wer dies ist.

das Wissen gebrauchst²⁴⁰ wird es mehr.“ Er ging und es kam der Fünfte und er fragte wie die anderen ihn fragten und er antwortete wie er ihnen geantwortet hat und er fragte: „Mit welcher Begründung?“. Er sagte: „Der Besitzer des Geldes wird in Verbindung gebracht mit dem Geiz und des Vorwurfs²⁴¹ und der Besitzer des Wissens wird in Verbindung gebracht mit der Großzügigkeit und der Erhabenheit.“ Dann erschien der Sechste und er wurde gefragt wie sie ihn fragten und er antwortete wie er ihnen antwortete und er sagte: „Mit welcher Begründung?“ Er sagte: „Das Geld muss vom Dieb gesichert werden, das Wissen braucht nicht vom Dieb gesichert werden.“ Er ging und es erschien der Siebente und er wurde gefragt wie sie ihn fragten und er antwortete ihm wie er ihnen antwortete und er sagte: „Mit welcher Begründung?“ Er sagte: „Der Besitzer des Geldes wird darüber am Tage der Auferstehung Rechenschaft ablegen und dem Besitzer des Wissens wird Fürsprache²⁴² gewährt am Tage der Auferstehung.“ Er ging und es kam der Achte und er wurde gefragt wie die anderen ihn fragten und er antwortete ihm wie er ihnen geantwortet hat und er sagte: „Mit welcher Begründung?“ Er sagte: „Das Geld wird geringer mit der Länge seines Verweilens und mit dem Ablauf der Zeit und das Wissen wird nicht wird weder geringer noch abgenutzt.“ Er ging und es erschien der Neunte und er fragte ihn wie ihn die anderen gefragt haben und er antwortete ihm wie er ihnen geantwortet hat und er sagte: „Mit welcher Begründung?“ Er sagte: „Das Geld verhärtet das Herz und das Wissen erfüllt das Herz mit Licht.“ Er ging und es erschien der Zehnte und er fragte wie sie ihn fragten und er antwortete ihm wie er ihnen geantwortet hatte und er sagte: „Mit welcher Begründung?“. Er sagte: „Der Besitzer des Geldes beansprucht Göttlichkeit wegen des Geldes und der Besitzer des Wissens beansprucht keine Göttlichkeit für sich.“ Ali, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Und wenn sie mir darüber noch so lange weiterfragen solange ich lebe, so werde ich andere Antworten geben.“ Dann kamen sie alle, zeigten Reue und ergaben sich²⁴³.“

²⁴⁰ Im Arabischen wurde für „verbrauchst“ und „gebrauchst“ das gleiche Verb verwendet: تصرفت.

²⁴¹ Also: Der Vorwurf gegen ihn, wegen seinem Reichtum.

²⁴² Das Wissen wird für ihn Fürsprache halten.

²⁴³ اسلموا, was drei Bedeutungen haben kann: Den Islam annehmen, für den Fall, dass sie als Ketzer gegolten haben, den rechten Glauben annehmen, für den Fall, dass sie lediglich als Sektierer gelten oder den eingangs erwähnten Hadith annehmen und akzeptieren.

fol. 68 v:

7.6 Fünfter Hadith

Der fünfte Hadith über Abu Zarr²⁴⁴, Allahs Wohlgefallen auf ihm, dass er sagte, ich sagte: „Oh Gesandter Allahs, lehre mich ein Wissen das mich zum Paradies nähert und mich vom Feuer fernhält.“

Er sagte: „Wenn du eine schlechte Tat begehst, so lasse ihr eine gute Tat folgen.“

Er²⁴⁵ sagte: Ich sagte: „Ist die Aussage ‚Es gibt keinen Gott außer Allah‘ von den guten Taten?“

Er sagte: „Ja, diese ist die beste der guten Taten.“

Und demgemäß wird erzählt, dass ein Mann auf Arafat²⁴⁶ stand und in seiner Hand sieben Steine und sagte: „Oh ihr Steine, ich bezeuge, dass es Gott außer Allah gibt und dass Muhammad der Prophet ist²⁴⁷.“ Sodann schlief er und sah im Traum als ob der Tag der Auferstehung im Gange war und er bereits abgeurteilt wurde und das Feuer seine Strafe ist. Als sie mit ihm zum Höllentor gingen, als plötzlich eines der Steine sich vor dem Höllentor fallen ließ. Da versammelten sich die Engel der Strafe um ihn hineinzuzerren, aber waren dazu nicht in der Lage, also wurde er zu einem anderen Tor gebracht, wo jedoch ein weiterer Stein von den sieben lag. Die Engel konnten ihn wieder nicht hineinzerrn, bis sie ihn zu allen sieben Toren brachten und bei jedem der Tore eines jener sieben Steine lag. Sodann brachte man ihn zum Thron²⁴⁸. Da sagte der Herr, der Segensreiche und Erhabene: „Mein Knecht, du hast die Steine für dich Zeugnis ablegen lassen und so haben die Steine dir dein Recht nicht verloren, wie soll Ich dann dein Recht verwirken wo Ich doch Zeuge bin über deine Glaubensbekenntnis?“ Allah der Erhabene sagte: „Tritt²⁴⁹ ein ins Paradies.“ Als er sich dem Tor der Gärten näherte, fand er die Tore geschlossen, sodann kam das Glaubensbekenntnis, dass es keinen Gott außer Allah gibt und Muhammad der Prophet Allahs ist, dann öffneten sich die alle Tore und der Mann trat ein.

²⁴⁴ أبي ذر.

²⁴⁵ Abu Zarr.

²⁴⁶ Berg Arafat bei Mekka, auf dem bei der Pilgerfahrt (Hajj) die Pilger stehen müssen.

²⁴⁷ Das islamische Glaubensbekenntnis.

²⁴⁸ Thron Allahs.

²⁴⁹ Im Arabischen steht das Verb im Plural.

fol. 69 r:

Und entsprechend dieser Erzählung und es erzählte der Imam al-Zahidi Sadid-al-Din²⁵⁰, der Mufti²⁵¹, von seinem Vater dem Mufti, der sagte, dass Mussa, Heil auf ihm, seinem Herrn sagte: „Oh Herr, Du hast Geschöpfe²⁵² erschaffen und hast sie mit Deiner Güte großgezogen sodann lässt Du sie am Tage der Auferstehung in Dein Feuer.“

Dann offenbarte ihm Allah der Erhabene, dass „oh Mussa, steh auf und pflanze ein Gewächs“, so pflanzte und goss und er kümmerte sich darum, erntete es und zertrat es anschließend.

Da sagte Er: „Was hast du mit deinem Gewächs angerichtet oh Mussa?“

Da sagte er: „Ich habe es beseitigt.“

Er sagte: „Hast du nichts davon übrig gelassen?“

Er sagte: „Oh Herr, nur das worin kein Nutzen darin ist?“

Er sagte: „Oh Mussa, so lasse ich den in das Feuer eintreten, in dem nichts Gutes ist und er ist es der zu hochmütig ist zu sagen, dass es gibt keinen Gott außer Allah gibt und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist.“

7.7 Sechster Hadith

Der sechste Hadith über Abu an-Nasr al-Wasiti²⁵³, er sagte, ich hörte Abu Raja' al-Attari²⁵⁴ erzählen über Abu Bakr as-Siddik²⁵⁵, Allahs Wohlgefallen auf ihm, dass ein Wüstenaraber zum Propheten, Allahs Segen und Heil auf ihn, kam und sagte: „Es hat mich die Kunde erreicht, dass du sagst, dass vom Freitag zum Freitag, die fünf Gebete Buße sind für das was zwischen ihnen beiden ist für den, der die großen Sünden unterlässt.“ Da sagte der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihn: „Ja“, dann fügte er hinzu und sagte: „die rituelle Ganzwaschung²⁵⁶ des Freitags ist eine Buße, der Gang zum Freitag(-Gebet) ist eine Buße und jeder Schritt davon ist wie die Tat von

²⁵⁰ الزاهدي سديد الدين.

²⁵¹ Jemand der Fatwas (Rechtsgutachten) herausgibt.

²⁵² Fehlendes Wort in dieser Handschrift.

²⁵³ ابو نصر الواسطي.

²⁵⁴ ابو رجاء العطاري.

²⁵⁵ ابو بكر الصديق.

²⁵⁶ الغسل.

zwanzig Jahren. Wenn er mit dem Freitag(sgebet) fertig ist, wird er belohnt wie für Taten von 200 Jahren.“ Und dieser²⁵⁷ Hadith wurde von Abu Bakr überliefert, dass er ein Händler war zur Zeit der Jahliliyah²⁵⁸. Der Grund für dessen Annahme des Islam war, dass er einen Traum sah im Schaam. Er sah in seinem Traum, dass die Sonne und der Mond in seinem Schoß waren und er sie in seiner Hand nahm und zu seiner Brust drückte, er dann sein Kleid anzog. Als er aufwachte, ging er zu einem christlichen Mönch um ihn über seinen Traum zu befragen.

fol. 69 v:

Er traf ihn und fragte ihn nach dem Traum und bat ihn sich dazu zu äußern.

So sagte der Mönch: „Woher kommst du?“

Er sagte: „Aus Mekka.“

Er sagte: „Aus welchem Stamm kommst du?“

Er sagte: „Aus dem Stamm der Banu Hashem.“

Er sagte: „Und was tust du hier?“

Er sagte: „Handel.“

Er sagte: „Es kommt in deiner Zeit ein Mann, den man Muhammad al-Amin²⁵⁹ nennt und er kommt aus dem Stamme Banu Hashem und er ist der Prophet der Endzeit, wäre dies nicht, hätte Allah die Himmel und die Erde nicht erschaffen und das was in ihnen ist und Er hätte Adam nicht erschaffen und nicht die Propheten und Gesandten und er ist der das Oberhaupt der Propheten und Gesandten und das Siegel der Propheten und du wirst in seinem Islam²⁶⁰ eintreten und wirst einer seiner Kanzler und sein Nachfolger²⁶¹ nach seinem Tode sein und dies ist die Auslegung deines Traumes“, und sagte weiter „ich habe seine Attribute und seine Beschreibung aus der Torah und dem Evangelium und dem Zabur²⁶² und ich habe mich zum Islam bekennt und meinen Islam verheimlicht aus Furcht vor den Christen.“

²⁵⁷ Eigentlich müsste der bereits erwähnte Hadith gemeint sein, aber offensichtlich wird der kommende gemeint.

²⁵⁸ الجاهلية, vorislamische Zeit, wörtliche Bedeutung: Zeit der Unwissenheit.

²⁵⁹ الأمين, der Vertrauenswürdige.

²⁶⁰ Islam bedeutet auch „Ergebenheit (in Gott)“ also „Gottergebenheit“.

²⁶¹ Kalif.

²⁶² Die Schrift, welche an Prophet David offenbart wurde, manchmal auch Psalmen genannt.

Als Abu Bakr, Allahs Wohlgefallen auf ihm, die Eigenschaften des Propheten, Allahs Segen und Heil auf ihn, vom Mönch hörte schlug sein Herz (höher) und er sehnte sich ihn zu sehen und er kam nach Mekka und verlangte nach ihm und er liebte ihn und konnte keine Stunde aushalten ohne ihn zu sehen. Als dies länger andauerte, fragte der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihn: „Oh Abu Bakr! Jeden Tag kommst du zu mir und setzt dich zu mir, warum nimmst den Islam an?“ Da sagte Abu Bakr: „Wenn du wirklich ein Prophet wärest, so müsstest du mit Wunder kommen.“ Da sagte der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihn: „Genügt dir nicht das Wunder, das du in deinem Traum im Schaam sahst und den dir der Mönch deutete und der dich von seinem Islam unterrichtete?“ Als er dies hörte, sagte er: „Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt und dass du Muhammad der Gesandte Allah bist“ und nahm den Islam an und praktizierte seinen Islam vorzüglich.

fol. 70 r:

Erzählung, es waren zwei zoroastrische²⁶³ Brüder zu der Zeit von Malik bin Dinar²⁶⁴, einer hatte das Feuer 73 Jahre lang angebetet und der Andere 35 Jahre. Da sagte der jüngere Bruder seinem älteren Bruder: „Bis wir das Feuer probieren, ob es uns ausspart oder uns verbrennt wird, wie es jene verbrennt die es nicht anbeten. Wenn es uns respektiert, dann beten wir es an, ansonsten nicht.“ Da zündeten sie ein Feuer und der Jüngere sagte seinem älteren Bruder: „Legst du deine Hand ins Feuer oder soll ich es tun?“ Da sagte er: „Du beginnst damit“. Da legte sie der jüngere und sein Finger verbrannte, da sagte er: „Aua!“ und zog seine Hand zurück und sagte: „Ich habe dich angebetet seit 35 Jahren und nun verletzt du mich?“ und sagte: „Oh Bruder, ich verlange, dass wir einen Gott und Herrn anbeten, der, falls wir ihm einmal Schaden zufügen und ihn verlassen für zum Beispiel 500 Jahren, er uns vergibt und uns begnadigt wegen dem Gehorsam einer Stunde oder einer einzigen Buße“. Da antworte ihm dazu der ältere Bruder und sagte: „Suche, bis wir zu jemandem hingehen der uns den geradlinigen Weg zeigt und uns den Din²⁶⁵ des Islam²⁶⁶ lehrt.“

²⁶³ مَجُوس, auch Anhänger des Mazdaglaubens genannt.

²⁶⁴ مالك بن دينار.

²⁶⁵ Siehe Definition 2.4.3.

²⁶⁶ Islam bedeutet wie bereits erwähnt auch „Gottergebenheit“.

So einigten sich ihre Ansichten, auf dass sie zu Malik bin Dinar gehen damit er ihnen den Islam präsentiert. So haben sie ihn aufgesucht und kamen zu ihm, während er im Sawad²⁶⁷ von Basra²⁶⁸ sowohl mit vielen Leuten als auch in kleinen Kreisen zusammensitzt. Während sich um ihn herum viele Menschen versammelten und sie ihn mit ihre Blicke sahen, sagte der ältere Bruder zum jüngeren Bruder: „Es schaut mir danach aus, dass ich mich nicht den Islam annehme. Denn den Großteil meines Lebens habe ich mit der Anbetung des Feuers verbracht. Wenn ich mich nun ergebe²⁶⁹ und meine Religion zum Islam und dem Din von Muhammad wechsele, werden die Angehörigen meines Hauses mir deswegen Vorwürfe machen und das Feuer ist mir lieber als ihre Vorwürfe.“ Der Jüngere sagte ihm: „Tu das nicht, denn ihre Vorwürfe endet, aber das Feuer²⁷⁰ endet nicht.“

fol. 70 v:

Er hörte nicht auf ihn, da sagte ihm der Jüngere: „Wie du willst, du Elender, Sohn eines Elenden, du Wertloser im Diesseits und Jenseits.“ Da zog sich der ältere Bruder zurück und nahm den Islam nicht an und es kam der jüngere mit seinen kleinen Kindern zwischen den Leuten in die Versammlung und setzten sich hin bis Malek bin Dinar mit seiner Rede und seinen Ermahnung fertig wurde. Dann kam der junge Mann zu ihm und erzählte ihm und bat ihn, ihm und den Angehörigen seines Hauses den Islam anzubieten, worauf er dies anbot und sie alle den Islam annahmen und die Leute alle vor Freude zum Weinen anfangen. Dann wollte der der Junge zurückkehren, da sagte Malek: „Setz dich, bis ich dir von meinen Freunden einiges an irdischem Geld sammle.“ Da sagte er: „Ich möchte nicht den Din mit dem Irdischen verkaufen.“ Sodann ging er weg und ging in eine Ruine und fand darin eine Wohnstätte in dem er einzog. Als er am nächsten Tag aufwachte sagte ihm seine Frau: „Geh auf den Markt und suche dir Arbeit und kaufe uns mit deinem Lohn etwas damit wir es essen.“ So ging er auf den Markt, aber niemand gab ihm Arbeit, da sagte er sich selbst: „Ich arbeite für Allah dem Erhabenen“, so ging er in eine von der Gemeinschaft verlassene Moschee und betete zu Allah dem Erhabenen bis zur Nacht und dann ging er zurück

²⁶⁷ Bedeutet „schwarz“ und deutet auf den Dattelbaumreichtum der Stadt Basra hin.

²⁶⁸ Stadt im heutigen Südirak.

²⁶⁹ اسلمت, kann auch als „Islam angenommen“ übersetzt werden.

²⁷⁰ Das Feuer der Bestrafung im Jenseits.

zu seinem Heim mit leeren Händen, da sagte ihm seine Frau: „Hast du heute nichts gefunden?“ Da sagte er: „Oh Frau, ich habe heute für den König²⁷¹ gearbeitet und er gab mir nichts. Vielleicht gibt er mir morgen.“ Und sie schliefen hungrig. Als er am nächsten Tag aufwachte und zum Markt ging und niemand ihm Arbeit gab, ging er zu dieser Moschee und betete darin bis in die Nacht und kam dann zurück nach Hause mit leeren Händen und da sagte ihm seine Ehefrau: „Hast du auch heute nichts gefunden?“

fol. 71 r:

Da sagte er: „Ich habe für den König gearbeitet für den ich gestern gearbeitet habe. Ich hoffe, dass er mir morgen Freitag gibt.“ Und sie schliefen hungrig und als er am nächsten Morgen aufwachte und es war der Freitag, da ging er zum Markt und fand keine Arbeit und so ging er zu jener Moschee und hat zwei Rak'a²⁷² darin gebetet und hob dann die Hände zum Himmel und sagte: „Mein Gott und mein Herr und mein Gebieter, Du hast mich mit dem Islam geehrt und mich mit der Krone der Rechtleitung gekrönt, ich bitte Dich bei der Heiligkeit des Din, mit der Du mich beschieden²⁷³ hast und bei der Heiligkeit dieses gesegneten, geehrten Tages, dessen Wert hoch bei Dir ist, welcher der Freitag ist, auf dass Du von mir die Last des Unterhalts meiner Kinder von meinem Herzen aufhebst und gib mir Rizq²⁷⁴ von wo ich nicht damit rechne, denn bei Allah, ich schäme mich vor meiner Frau und meinen Kindern und ich fürchte eine Änderung ihres Zustandes wegen ihrer Neuheit im Islam“, und stand auf und befasste sich mit den Gebeten und betete zwei Rak'a und als die Zeit des Mittags kam, ging der junge Mann hinaus um das Freitagsgebet²⁷⁵ zu verrichten. Während seinen Kindern und seiner Frau der Hunger überkam, da kam zur Tür seines Hauses in dem seine Kinder sind eine Person, betrachtete genau und klopfte auf die Tür. Da ging seine Frau hinaus und da war ein junger Mann, mit hübschem Gesicht und in dessen Hände ein Teller aus Gold, bedeckt mit einem Tuch aus Gold und sagte: „Nimm diesen Teller und sag deinem Mann, dies ist der Lohn

²⁷¹ Zweideutig: Sowohl irdischer König und auch Allahs, da dies einer Seiner Namen ist.

²⁷² Gebet mit zwei Verbeugungsphasen.

²⁷³ رزقتني

²⁷⁴ ارزقي

²⁷⁵ Welches ein Gemeinschaftsgebet mit Predigt ist.

deiner Arbeit von zwei Tagen. So steigere deine Arbeit damit dein Lohn steigt, besonders an diesem Tag, also dem Freitag, denn wenig Arbeit an diesem Tag ist beim König viel.“ Sie nahm den Teller und da waren darin 1000 Dinar²⁷⁶. Sodann nahm sie einen Dinar und ging zum einem Geldwechsler und der Geldwechsler war ein Christ.

fol. 71 v:

Dieser wog den Dinar, sodann erhöhte er die Gewichte auf der Waage, ein Mal und zwei Mal, sodann blickte er auf die Prägung, da wusste er, dass dies von der Rechtleitung zum Jenseits ist uns sagte ihr: „Wo hast du das gefunden?“ Da erzählte sie ihm die Geschichte. Da sagte der Geldwechsler: „Biete mir den Islam an“ und nahm den Islam an und gab ihr 1000 Dirham²⁷⁷ und sagte: „Gib das aus und wenn sie ausgehen gib mir Bescheid.“ Als der Junge das Freitagsgebet gebetet hat ging er mit leeren Händen nach Hause. So streckte er sein Tuch aus und füllte es mit Erde und sagte sich: „Wenn sie mich fragt was du da mit hast, sage ich, dass ich mit Mehl gearbeitet habe.“ Als er dann in seine Ruine hineinging, sah er sein Haus mit Einrichtungen eingerichtet und nahm Essensgeruch wahr. Da legte er sein Tuch bei der Tür damit sie es nicht bemerkt und fragte sie über ihren Zustand und über das was er im Haus vorsieht. Da erzählte sie ihm die Geschichte und er warf sich am Boden nieder aus Dankbarkeit zu Allah, voller Größe und Erhabenheit, für das was von Allah gekommen ist. Dann sagte seine Frau: „Was hast du mit deinem Tuch mitgebracht?“ Da sagte er: „Frag mich nicht“ und sie ging und öffnete das Tuch. Da wurde aus der Erde Mehl mit der Erlaubnis Allahs des Erhabenen, da warf sich der Junge aus Dank am Boden zu Allah nieder und diente²⁷⁸ bis Allah der Erhabene ihn sterben ließ. Der Gelehrte²⁷⁹, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: „Hebt eure Hände zum Himmel und sagt: ‚Beim Wert des Freitags, vergib uns unsere Sünden entferne unser Leid, denn dieser Junge, als er Allah den Erhabenen bat und um Fürsprache beim Wert des Freitags bat, hat Er seine Forderung erledigt und unterhielt ihn von da, wo er es nicht erwartete, und ebenso wir, wenn wir am Freitag etwas erbitten, hoffen wir, dass Allah unsere Bedürfnisse erledigt, denn Er ist der Nachsichtige, Gnädige und

²⁷⁶ Goldmünze mit einem Gewicht von eigentlich 4,25 Gramm.

²⁷⁷ Silbermünzen mit einem Gewicht von 3,125 Gramm. 1000 Dirham wären somit über 3 Kg schwer.

²⁷⁸ Im Sinne, dass er ständige Gottesdienste verrichtete.

²⁷⁹ Unklar wer damit gemeint ist, womöglich Malek bin Dinar.

ein großzügiger Gott. Und als der Junge kam und ich ihm erzählte, wusste der Junge, dass es²⁸⁰ von Allah ist. Wer Allah dient dem steht Allah bei.“

fol. 72 r:

7.8 Siebenter Hadith

Siebente Hadith über Abdussamad bin Ma'qad²⁸¹, er sagte: Ich hörte von Wahb bin Manbah²⁸², der sagte „Ich las am Ende des Zabur von Dawud²⁸³, Heil auf ihm, dreißig Zeilen: „Oh Dawud, weißt du welchen Mu'min²⁸⁴ Mir am liebsten ist, ihm das Leben zu verlängern?“ Er sagte: „Nein“. Er sagte: „Derjenige der wenn er ,es gibt keinen Gott außer Allah' sagt eine Gänsehaut bekommt, dessen Glieder weich werden, denn Ich hasse seinen Tod so wie der Vater ihn für sein Kindes hasst, doch der Tod ist zwingend notwendig. Ich möchte ihn Freude machen in einem anderen Heim²⁸⁵ als dieses Heim. Denn ihr Wohlstand ist Prüfung und ihre Bequemlichkeit ist Härte, in ihr sind Feinde die scheuen keine Mühe euch Lasten aufzubürden²⁸⁶, er fließt so wie das Blut [in den Venen]²⁸⁷ fließt. Deswegen habe ich Meine Freunde²⁸⁸ zum Paradies beschleunigt. Wäre dies nicht so, wäre Adam nicht gestorben und auch nicht seine Kinder bis in die Posaune gestoßen wird²⁸⁹.“ Seine Aussage, des Erhabenen „sie scheuen keine Mühe euch Lasten aufzubürden“²⁹⁰, also „sie scheuen keine Mühe eure Angelegenheiten zu verderben“ und der „Khabal“²⁹¹ ist das „Verderben und das Böse“ und mit dergleichen Überliefererkette²⁹² von Anas bin Malik²⁹³, Allahs Wohlgefallen auf ihm, dass er sagte, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil

²⁸⁰ Vermutlich ist hier das Gefäß mit dem Gold gemeint.

²⁸¹ عبد الصمد بن معقد.

²⁸² وهب بن منبه.

²⁸³ Prophet David.

²⁸⁴ „Gläubige“, also welche Iman haben.

²⁸⁵ Gemeint ist das „himmlische“ bzw. danach das „irdische Heim“

²⁸⁶ Zitiert aus dem Quran: Aal-Imran 3:118.

²⁸⁷ Zum besseren Verständnis eingefügt.

²⁸⁸ أولياء.

²⁸⁹ Siehe auch Quranverse: az-Zumar 39:68 oder al-Mu'minun 23:101 und andere mehr.

²⁹⁰ Es wird die Aussage aus dem Quran sprachlich erklärt, die Erklärung ist bereits in der Übersetzung enthalten.

²⁹¹ خيال, dieses Wort ist im quranischen Vers enthalten.

²⁹² Also der in diesem Hadith genannten zwei Personen.

²⁹³ أنس بن مالك.

auf ihn, sagte: „Wer ‚es gibt keinen Gott außer Allah‘ sagt und darin verweilt²⁹⁴, dem werden 4000 der Todsünden²⁹⁵ vernichtet.“ Er, Allahs Wohlgefallen auf ihm, sagte: Der asketische²⁹⁶ Scheich Yaquub Al-Kasa’i²⁹⁷, Allahs Wohlgefallen auf ihm, erwähnte in einer Sitzung von Quran-Exegese, dass Hazem bin Walid²⁹⁸, Allahs Wohlgefallen auf ihm, krank wurde. Er holte einen Arzt und dieser nahm einen Abstrich, dann sagte er: „In ihm ist keine Krankheit, aber fragt ihn nach seinem Zustand, denn eine Person weiß über sich am besten Bescheid.“ Da fragten sie ihn und er sagte: „In mir ist keine Krankheit, jedoch hat mich die Angst vor Allah dem Erhabenen, dem Geber und Verleiher²⁹⁹ krank gemacht und die Angst vor dem Auftritt³⁰⁰ und der Abrechnung und die Angst vor dem Wegfall des Glaubens, auf dass ich die Strafe verdiene und Glückseligkeit jenen deren Abtritt von dieser Welt mit Iman ist und deren Schicksal die Gärten³⁰¹ sind.“

fol. 72 v:

Und es wird berichtet über Bakr bin Abdullah al-Mizni³⁰², möge Allah mit ihm gnädig sein, der sagte: „Ein König von den Königen war aufständisch gegen seinen Herrn, dem Erhabenen, da haben die Muslime einen Feldzug gegen ihn geführt und ihn gefangen genommen. Da fragten sie sich: „Auf welche Art sollen wir ihn töten für seine Abtrünnigkeit?“ Sie einigten sich, ihn in eine riesige Flasche³⁰³ zu legen. So legten sie ihn in die Flasche und sie banden den Kopf der Flasche zu und legten Feuer darunter. Als er die Hitze des Feuers spürte begann er seine Götter, die er außer Allah dem Erhabenen angebetet hat, anzurufen: „Bei al-Laat³⁰⁴ befreie mich, oh Hubal³⁰⁵,

²⁹⁴ Unklar in welchem Kontext, vermutlich „bis zum Tod auf diesem Bekenntnis verweilt“.

²⁹⁵ كبائر.

²⁹⁶ Oder auch „enthaltssame“.

²⁹⁷ يعقوب الكسائي.

²⁹⁸ حازم بن وليد.

²⁹⁹ العزيز الوهاب, Namen Allahs.

³⁰⁰ Vor Gott am Tage des Gerichts.

³⁰¹ Die Gärten des Paradieses.

³⁰² بكر بن عبد الله المزني.

³⁰³ قمقم: Bauchige Flasche mit langem Hals zum Parfümverspritzen.

³⁰⁴ اللات, heidnische Götze aus der Jahiliyah, ebenso die folgenden zwei Götzennamen.

³⁰⁵ هبل.

oh Uzza³⁰⁶, befreie mich von dem Zustand in dem ich bin, oh Hubal. Ich habe deinen Kopf abgewischt und dir gedient so und so viele Jahre!“ Und je mehr er ihren Schutz suchte, erhöhte sich die Temperatur des Feuers. Als er erkannte, dass sie ihm nicht helfen können zweifelte er an ihnen und kehrte zu Allah dem Erhabenen zurück und er rief in der Flasche, dass kein Gott außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist. Da entsandte Allah etwas aus dem Himmel zu diesem Feuer und losch es und Er entsandte ein Wind welcher die Flasche zum Himmel hob und ließ sie zwischen Himmel und Erde schleudern während er ‚es gibt keinen Gott außer Allah‘ sagte, bis der Wind ihn zu einem Volk brachte, die Allah nicht kennen. Sie nahmen ihn und holten ihn aus der Flasche und fragten ihn wer er ist und was seine Geschichte ist. Er sagte: „Ich bin der König von jenem Ort“ und erzählte ihnen seine Geschichte, da nahmen sie alle den Islam an.

fol. 73 r:

7.9 Achter Hadith

Achter Hadith von Ali bin Abu Taleb, Allahs Wohlgefallen auf ihm, dass er sagte, dass der Gesandte Allah, Allahs Segen und Heil auf ihn, sagte: „Es sitzen an jedem Eingang der Moschee am Freitag siebzig Engel, welche die Leute mit ihren Namen eintragen bis der letzte der eingetragen wird ein Mann ist, der kam als der Imam sich auf der Kanzel hinsetzt und so niemanden in dessen Sitzplatz stört und nur Gutes sagt, so ist dieser unter den Leuten des Freitags jener mit dem geringsten Lohn.“ Und dieser ist es dem zwischen den zwei Freitagen vergeben wird³⁰⁷. Und diese Sache im Detail: Allah der Erhabene sagte: „Ich setze auf der Erde einen Statthalter ein, dem ich die Herrschaft darüber verleihe.“ Da sagten die Engel: „Setzt Du dorthin einen, der Unheil stiftet und Blut vergießt, während wir Dich preisen und Deine Heiligkeit rühmen?“ Da erzürnte Allah über sie und sagte: „Ich weiß, was ihr nicht wisst!“³⁰⁸ Da fürchteten

³⁰⁶ عزی.

³⁰⁷ Hinweis auf einen anderen Hadith, in dem es heißt, dass Allah die kleinen Sünden der Leute zwischen zwei Freitagen vergibt.

³⁰⁸ Diese drei quranischen Zitate entstammen aus einem einzigen Vers in der Sure al-Baqarah 2:30. Der Autor hat diesen Vers jedoch in drei geteilt und einige Wörter ausgelassen und eigene hinzugefügt. Problematisch ist nur, dass jemand der diesen Vers nicht auswendig kennt, vermuten könnte, dass es sich hier um einen durchgehenden Vers handelt.

sich die Engel und begannen sieben Mal den Thron zu umrunden. Da befahl ihnen Allah ein Haus auf der Erde zu erbauen, falls die Söhne Adams sündigen, sie dieses Haus sieben Mal umkreisen, damit Er ihnen vergibt wie Er den Engel vergeben hat. So erbauten sie auf der Erde die Kaaba³⁰⁹, sodann hob Allah der Erhabene sie zur Zeit der Sintflut in den vierten Himmel empor und sodann erschuf Allah einen Leuchtturm neben dem Haus, also der Kaaba, sodann nannte Er es „das erbaute Haus“³¹⁰ und die Länge des Leuchtturms ist 500 Jahre³¹¹. Wenn es Freitag wird besteigt Jibril, Heil auf ihm, den Leuchtturm und ruft zum Gebet auf und Israfil³¹² besteigt die Kanzel und hält die Predigt und Mikhail führt das Gebet der Engel an. Wenn sie mit dem Gebet fertig sind, sagt Jibril, Heil auf ihm: „Das was an Lohn für den Gebetsruf ist, soll allen Gebetsaufrufern auf der Erdoberfläche sein“, und es sagt Israfil: „Das was ich an Lohn für die Predigt bekomme, schenke ich allen Predigern auf der Erdoberfläche“, dann sagt Mikhail:

fol. 73 v:

„Das was ich an Lohn bekomme für das Vorbeten, schenke ich allen Vorbetern am Freitag auf der Erdoberfläche“. Dann sagen die Engel: „Das was wir an Lohn bekommen für die Gemeinschaft, das schenken wir allen die das Freitagsgebet hinter dem Vorbeter beten.“ Und all dies ist dezidiert für diese Gemeinschaft³¹³ und den früheren Gemeinschaften fließt nichts von diesem Lohn zu.

Es sagte der Scheich und Imam Ala' Mullah Walidain Az-Zandussi³¹⁴, dass er den Imam Abu Muhammad bin Abdullah bin al-Fadl³¹⁵ hörte wie er vor seinen gewöhnlichen Leuten auf Persisch über Awza'i³¹⁶ erzählte, dass dieser sagte:

³⁰⁹ Kaaba bedeutet „würfelförmiges Gebäude“. Siehe auch lat. Bezeichnung „cubus“ oder deutsch „Kubus“. Es ist jenes Gebäude in Mekka, welches Muslime bei ihrer Pilgerfahrt umkreisen müssen.

³¹⁰ Unklar ist hier ob damit nur der Turm gemeint ist oder beide Gebäude zusammen.

³¹¹ Hier fehlt ein Hinweis um was für Jahre es sich handelt. In der Regel werden dem Kontext entsprechend, die Dauer beispielsweise einer Reise auf einem Kamel als Grundlage genommen, welche nach gängiger Ansicht rund 40 Km pro Tag sind.

³¹² Engel Raphael, er wird am Tage des Gerichts damit beauftragt werden in die Posaune zu stoßen.

³¹³ Gemeint ist die islamische Gemeinschaft.

³¹⁴ علاء الملة والدين الزندويس.

³¹⁵ ابو محمد بن عبد الله بن الفضل.

³¹⁶ الأوزاعي.

fol. 74 r:

„Es ging Mussair bin Khanis³¹⁷ in den Friedhöfen und sagte: ‚Salam aleikum³¹⁸ ihr Bewohner der Gräber ihr seid für uns die Vorgänger und wir für euch Nachfolger, so Gnade euch Allah und uns, und möge Allah uns vergeben und euch, und möge Er uns segnen und euch bei unserer Ankunft zu Ihm und wenn wir dort sind wo ihr seid.‘“ Er sagte: „Sodann wurde die Seele dem Körper eines Mannes von ihnen zurückgegeben und dieser antwortete ihm in deutlicher Sprache: ‚Segen für euch ihr Bewohner der Welt, ihr pilgert im Monat vier Mal.‘

Da erwiderte Maissarah³¹⁹: ‚Wohin pilgerst du vier Mal im Monat, möge Allah sich deiner erbarmen?‘

Er sagte: ‚Der Freitag‘ und führte weiter: ‚Wisst ihr nicht, dass es eine angenommene³²⁰ Pilgerfahrt ist?‘

Da sagte er: ‚Erzähl mir was wir ständig machen sollen.‘

Er sagte: ‚Um Vergebung bitten und um Vergebung bitten, oh ihr Bewohner der Welt, dies ist das nützlichste für euch im Jenseits!‘

Er sagte: ‚Was hat dich davon abgehalten uns den Gruß zu erwidern³²¹?‘

Er sagte: ‚Das Erwidern des Grußes bedeutet Lohn, mit der Abrechnung³²² ist (dies) für uns aufgehoben, weder Lohn ereilt uns noch Übles wird weniger und wir sind zufrieden mit euch, oh ihr Bewohner der Welt, durch eure Aussage für uns ‚möge Allah mit jenem Verstorbenen gnädig sein.‘“

Scheich Ala' ad-Din az-Zandussi sagte, dass er Abu Mansur al-Muzki³²³ hörte wie er sagte: „Allah der Erhabene hat Mussa und fünfzig mit ihm entsandte Propheten den Samstag gegeben und Er gab den Sonntag Issa³²⁴ fünfzig mit ihm entsandte Propheten und Er gab Muhammad, Heil auf ihm, und 63 mit ihm entsandte Propheten den

³¹⁷ مسير بن خنيس.

³¹⁸ Islamischer Gruß, kann mit „Friede sei mit euch“ übersetzt werden.

³¹⁹ ميسرة, Name ist hier anders geschrieben als oben. Dies wurde im Kapitel 4.5 angesprochen, siehe dazu auch das unterste Bild der Abbildung 7 auf Seite 43.

³²⁰ Im arabischen zwei Wörter verwendet: مبرورة

³²¹ Da man sowohl für den islamischen Gruß, als auch für das Erwidern des Grußes Lohn bekommt.

³²² Gemeint ist ihr Tod.

³²³ ابو منصور المزكي.

³²⁴ عيسى, Jesus (as).

Montag, weil die Propheten, Heil auf ihnen, 124.000 Propheten sind und die Entsandten unter ihnen sind 313 und der Vorzüglichste ist Muhammad, Allahs Segen und Heil auf ihn, und es wurden dreizehn entsandte Propheten hinzugefügt und der Dienstag wurde Sulaiman³²⁵ und fünfzig mit ihm entsandte Propheten gegeben und der Mittwoch an Yaquub³²⁶, Heil auf ihm, und fünfzig mit ihm entsandte Propheten gegeben und der Donnerstag wurde Adam, Heil auf ihm, und fünfzig mit ihm entsandte Propheten gegeben, der Heil Allahs auf ihnen allesamt und der Freitag gehört Allah dem Erhabenen.

Es sagte der Prophet, Allahs Segen und Heil auf ihn: „Was ist der Lohn meiner Gemeinschaft“ Er (Allah) sagte: „Oh Muhammad, der Freitag und das Paradies³²⁷ gehören mir und ich gebe den Freitag deiner Gemeinschaft und meine Zufriedenheit mit dem Freitag und das Paradies ist ein Geschenk für sie.“

7.10 Neunter Hadith

Der neunte Hadith von Mu'az bin Jabal³²⁸, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der sagte, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Heil auf ihm, sagte: „Allah der Erhabene sagt: „Oh Sohn des Adam³²⁹, schäm dich vor Mir, wenn du dich Mir widersetzt und lass es sein, denn Ich schäme Mich vor dir am Tage der Auferstehung, dass Ich dich bestrafe. Oh Sohn des Adam, bitte Mich um Vergebung, auf dass Ich dich ähnlich der Ehre der Propheten ehre. Oh Sohn des Adam, wende dein Herz nicht ab von Mir, denn wenn du dein Herz von Mir abwendest, so werde Ich dich im Stich lassen und dir nicht zum Siege verhelfen. Oh Sohn des Adam, wenn du Mich siehst am Tage der Auferstehung und mit dir sind die guten Taten all der Bewohner der Erde, werde Ich (dies) nicht von dir annehmen, bis du Meinem Versprechen glaubst, dass Ich der Razzaq³³⁰ bin und du der Marzuq³³¹ und du weißt, dass Ich dir für deinen Rizq genüge.

³²⁵ Prophet und König Salomon.

³²⁶ Prophet Jakob.

³²⁷ Offensichtlicher Fehler: In dieser Handschriften wurde zwei Mal „Freitag“ geschrieben, statt Freitag (جمعة) und Paradies (جنة).

³²⁸ معاذ ابن جبل.

³²⁹ Dies wird auch als generelle Bezeichnung von Menschen verwendet.

³³⁰ Derjenige der den Rizq gibt. Für Rizq siehe Kapitel 2.4.4.,

³³¹ Derjenige der den Rizq erhält.

fol. 74 v:

So gib nicht deinen Gehorsam Mir gegenüber auf wegen deinem Rizq, denn wenn du deinen Gehorsam Mir gegenüber wegen deinem Rizq verlässt, wird Meine Strafe über dich zur Pflicht. Oh Sohn des Adam bewahre diese fünf Eigenschaften, denn Ich habe das Paradies des Guten für dich verpflichtet, mit ihrer Vollendung.

Es sagte der Gelehrte³³², möge Allah gnädig mit ihm sein: „Meine Brüder, kümmert euch nicht wegen dem Rizq und haltet euch nicht zurück vom Gehorsam deswegen, weil Allah der Erhabene sagte: ‚Und es gibt kein Lebewesen, das sich bewegt, dessen Rizq nicht Allah obliegt.³³³‘ Und wie im Hadith vorkommt, dass Allah einen grünen Vogel in der Luft erschuf und Er stellte auf dessen Rücken einen Speer und unter seinem Bauch einen Speer und Er schuf einen Fisch im Meer. Der Fisch isst und zwischen seinen Zähnen kommt das Fischfleisch und es schadet und schmerzt ihn. Sodann hebt er seinen Kopf mit offenem Maul aus dem Wasser und jener grüne Vogel kommt und in das Maul des Waals und beginnt das zu fressen, was zwischen seinen Zähnen ist, was der Waal nicht kauen und essen kann. Und wenn das Fleisch das zwischen seinen Zähnen fertig ist, fliegt der Vogel in die Luft und der Waal kehrt auf seinen Platz zurück. Allah hat dessen Rizq aus seinen Zähnen gemacht und der Waal beruhigt sich wegen [ihm]³³⁴ und jeder von ihnen ist ein Grund für den anderen und der Vogel wird nicht ohne Rizq zurückgelassen, wie soll erst der Mensch ohne Rizq zurückgelassen werden?“

Erzählungen von Ibrahim bin Adham³³⁵, und der Grund für seine Reue war, dass er eines Tages zur Jagd hinausging. Er suchte sich einen Platz und breitete seine Speisen aus um zu Essen. Während er dies tat kam ein Rabe und nahm sich mit seinem Schnabel Brot aus den Speisen und flog in die Luft. Da wunderte sich Ibrahim darüber und stieg auf sein Pferd und ritt hinter dem Vogel her bis der Vogel auf einen Berg hinaufstieg und aus seinen Augen kam. Da stieg Ibrahim ebenfalls den Berg hinauf um den Raben zu finden und fand danach auch den Raben.

³³² Unklar wer damit gemeint ist.

³³³ Zitiert aus dem Quran: Hood 11:6.

³³⁴ Fehlt auch auf Arabisch in dieser Handschrift.

³³⁵ ابراهيم بن ادهم.

fol. 75 r:

Als Ibrahim ihm näher kam flog der Rabe weg und er sah einen auf den Berg gefesselten Mann auf seinem Hintern liegen. Als Ibrahim diesen Mann in diesem Zustand sah und ihn von seinen Fesseln befreite, fragte er ihn über seinen Zustand und seiner Geschichte. Da sagte der Mann: „Ich war ein Händler und es habe mich Wegelagerer überfallen und mir mein Geld genommen und sie haben mich nicht getötet, sondern gefesselt und mich an diesem Platz hingeworfen. Und nun bin ich schon neun Tage, jeden Tag kommt dieser Rabe mit Brot zu mir und sitzt auf meine Brust und zerteilt das Brot mit seinem Schnabel und legt es mir in meinem Mund und Allah hat mich keinen Tag hungrig gelassen in diesen Tagen.“

Da bestieg Ibrahim sein Pferd und ließ den Mann hinter sich aufsteigen und kam mit ihm zu jenem Platz in dem [er vorher rastete]³³⁶ und stieg ab. Da bereute Ibrahim bin Adham und kehrte zu Allah, dem Erhabenen, zurück und legte seine vornehmen Kleider ab und zog sich Wolle an³³⁷, und ließ seine Sklaven frei und gab seine Immobilien und Besitztümer einer frommen Stiftung³³⁸, nahm sich einen Stock und blieb nicht hungrig bis er die Kaaba erreicht hat und dankte Allah dem Erhabenen und huldigte Ihn. Und aus ihm wurde was er wurde und er sagte: „Wer sich auf Allah verlässt, dem genügt Er. Allah setzt Seinen Willen durch.“³³⁹ Und wahr hat Allah gesprochen.

³³⁶ In dieser Handschrift fehlt dieser Zusatz, womit der Satz jedoch keine Bedeutung mehr hat.

³³⁷ صوف: [arab. Suuf], nach einigen Ansichten der Ursprung der Bezeichnung für den Sufismus, da sich Sufis als Zeichen der Entbehrung und Askese mit Wolle bekleidet haben sollen.

³³⁸ وقف.

³³⁹ Zitiert aus dem Quran: at-Talaaq 65:3.

8 Arabische Edition der vierzig Hadithe

ق 64و:

رب يسر ولا تعسر وبه نستعين

هذا كتاب الاربعين حديثا

بسم الله الرحمن الرحيم

الحمد لله رب العالمين العاقبة للمتقين ولا عدوان الا على الظالمين والصلوة والسلام على خير

خلقه محمد وآله اجمعين اما بعد

فانَّ العبد المذنب محمد بن ابي بكر³⁴⁰ رحمه الله بعد طول خوضه في بحر الذنوب والعصيان

طلب رضا الرحمن ومخالفة الشيطان والنَّجاة من النيران والدَّخول في دار الجنان ولم تسمح له

نفسه سلوك سبيل الايمان غير انَّه وجد في حديث خير الانسان صاحب المعجزات والبرهان انَّه

قال من جمع اربعين حديثا فهو في العفو والغفران فجمع العبد اربعين حديثا بالاسانيد

المتصلة الى النبي المختار عن المشايخ المختار والائمة الكبار ويروي كل واحد عن بعض الصحابة

الابرار وزاد العبد ما يليق به للوعظ من الحكايات المسموعات من العلماء والمذكرين في الاخبار

والاثار عسى ان يؤمن من سخط الملك الجبار ويجد مناه في الآخرة من الحكيم الستار ببركة

ما جمع من الاحاديث والاخبار والتمس الدعاء من الناظرين

ق 64ظ:

فيه والواعظين منه فرحمة الله من يذكره بالدعاء ولا ينساه.

³⁴⁰ ابن زريق الدمشقي، القاضي ناصر الدين محمد بن أبي بكر.

الحديث الأول عن عبد الله بن عمر³⁴¹ رضي الله عنهما أنه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم الرَّاحِمُونَ يَرْحَمُهُمُ الرَّحْمَنُ ارْحَمُوا مَنْ فِي الْأَرْضِ يَرْحَمَكُم مِّنْ فِي السَّمَاءِ وَمُوافقة هذا الحديث حكايت عن عمر³⁴² رضي الله عنه أنه كان يمشي في بعض سكك المدينة فرأى صبياً في يده عصفورا كان يلعب به فرحمه على ذلك العصفور فاشتراه من الصبي واعتقها فلما توفي عمر رضي الله عنه راؤه في المنام فسئلوا عن حاله فقالوا ما فعل الله بك قال غفري وتجاوز عني قالوا بأي شيء وبأي جودك أو بزهدك أو بعلمك قال لما وضعتوني في القبر ودستموني بالتراب وتركتموني وحيداً فدخل على ملكان مهيبان فطار عقلي وارتعد مفاصلي من هيبتهما واخذاني واجلساني واراد ان يسئلاني فسمعت نداء اتركاً عبدي فلاتخوفاه فاني رحمته فأنه رحم عصفورا في الدنيا فرحمته في العقبى. حكايت اخرى كان عابدا في بنى اسرائيل مرّ على كتيب من رمل وقد اصابته بنى اسرائيل مجاعة فتمنى في نفسه أنه لو كان هذا دقيق لأشبع بطون بنى اسرائيل فاوحى الله الى نبي من انبياء بنى اسرائيل ان قل لفلان ان الله تعالى قد اوجب لك ما لو كان دقيقاً فتصدقت به فمن رحم عباد الله

ق 65و:

يرحمه³⁴³ الله فإن عابدا رحم عباد الله بقوله لو كان دقيقاً لأشبع الناس فوجد الثواب كما قال النبي صلى الله عليه وسلم نيّة المؤمن خير من عمله

الحديث الثاني عن ابن مسعود³⁴⁴ رضي الله عنه أنه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم الفاجر الراجي برحمة الله اقرب الى رحمة الله من العابد المقنط اي الذي يقنط الناس من

³⁴¹ أبو عبد الرحمن، عبد الله بن عمر بن الخطاب، ولد بعد البعثة بعامين وتوفي بمكة سنة 73 هـ/693 م.

³⁴² أبو حفص، عمر بن الخطاب العدوي القرشي، الملقب بالفاروق، هو ثاني الخلفاء الراشدين ولد سنة 40 ق. هـ/588 م وتوفي سنة 23 هـ/644 م.

³⁴³ تم إضافة أول كلمة من الصفحات الثانية الداخلية في أسفل الصفحة التي تسبقها.

³⁴⁴ عبد الله بن مسعود، صحابي، توفي سنة 32 هـ/635 م في المدينة.

رحمة الله قال اخبرنا عمر بن زيد ابن سلمة³⁴⁵ ان رجلا كان في الامم الماضية ويجتهد في العبادة فيشدّ على نفسه ويقنط الناس من رحمة الله ثم مات فرأاه في المنام انسان فسئل عن حاله فاجاب فقال اوقفني الله بين يديه وامرني الى النار فقال يارب مالي عندك فقال النار فقال يارب اين عبادتي واجتهادي فقال انك كنت تقنط الناس في الدنيا من رحمتي فانا اقنطك اليوم من رحمتي وعن ابي هريرة³⁴⁶ رضى الله تعالى عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم ان رجلا لم يعمل خيرا قط الا التوحيد فلما حضرت الموت قال لاهله انا اذا مت فاحرقوني بالنار حتى تدعوني رمادا ثم اذروني في البحر في يوم ريح ففعلوا بعد الموت فاذا هو في قبضة الله تعالى قال الله تعالى ما حملك على ما فعلت قال مخافتك فغفر له بها ولم يعمل خيرا قط الا التوحيد. وعلى هذا حكايت

ق 65ظ:

ان رجلا مات على عهد موسى عليه السلام فكره الناس غسله ودفنه لفسقه فاخذوا برجله وطرحوه في مزبلة فاوحى الله تعالى الى موسى عليه السلام وقال ياموسى مات رجل في محلة خرابة ما خان في المرو ولى من اوليائي فلم يغسلوه ولم يكفنوه ولم يدفنوه فاذهب انت ياموسى فاغسله واكفنه وادفنه وصل عليه فجاء موسى عليه السلام الى تلك المحلة وسئل عن الميت فقالوا له مات رجل صفته كذا وكذا وانه كان فاسقا معلنا فقال موسى عليه السلام اين مكانه فان الله تعالى اوحى الى لاجله فقال فاعلموني مكانه فلما راه موسى عليه السلام مطروحا في المزبلة واخبره الناس عن سوء فعله ناجى موسى عليه السلام ربه فقال يارب امرني بدفنه والصلاة عليه وقومه يلئون عليه شرا انت اعلم به منهم من الثناء القبيح فاوحى الله اليه

³⁴⁵ لم أجد ترجمته.

³⁴⁶ عبد الرحمن بن صخر الدوسي الزهراني، صحابي، أسلم سنة 7 هـ/629 م وتوفي سنة 57 هـ/677 م.

ياموسى' صدّق قومه فيما حكو عنه من سوء فعاله غير أنّه تشفّع الىّ عند وفاته بلثة³⁴⁷ اشياء
لو سئال متىّ جميع المذنبين لاعطيته فكيف وقد سئل نفسه وانا ارحم الراحمين قال ياربّ
وماالثلثة قال الله تعالى لما دنى وفاته الاول قال ياربّ انت تعلم متىّ بانى كنت ارتكبت على
المعاصى وكنت اكره المعصية فى قلبى لكن اجتمع فى ثلث

ق 66و:

خصال حتى ارتكبت المعاصى مع كراهة المعصية فى قلبى اولها هواء النفس والثاني الرفيق
السوء والثالث ابليس فهذه الثلاثة القتنى فى المعصية فانك تعلم متىّ ما اقول فاغفر لى والثاني
قال ياربّ انك تعلم بانى ارتكبت على' المعاصى وكان مقامى مع الفسقة ولكن صحبة الصّالحين
وزهدهم والمقام معهم كان احبّ الىّ من الفاسقين والثالث قال الهى كنت تعلم متىّ انّ
الصّالحين كانوا احبّ الىّ من الفاسقين حتىّ لو استقبلنى رجلان صالح وطالح قدّمت حاجة
الصّالح على الطّالح قال فى رواية وهب بن منبه³⁴⁸ قال ياربّ لو عفوت عنيّ وغفرت ذنبي يفرح
اوليائك وانبيائك ويحزن الشيطان عدوى وعدوك ولو عدّبتنى واخذتني بذنوبى فيفرح الشيطان
واعوانه ويحزن اوليائك وانبيائك وانا اعلم انّ فرح الاولياء والانبياء احب اليك من فرح
الشيطان واعوانه فاغفر لى اللهم انت تعلم متىّ ما اقول فارحمنى وتجاوز عنيّ قال الله جلّ
جلاله فرحمته وغفرت له وتجاوزت عنه فاننى رؤف رحيم خاصّة من اقرّ بذنبه بين يديّ وهذا
اقرّ بذنبه فغفرت له وتجاوزت عنه ياموسى' افعل ما امرتك فاننى اغفر بحرمته جميع من صلّى
على جنازته

³⁴⁷ ثلاثة.

³⁴⁸ وهب بن منبه بن كامل بن سيج، تابعي ولد سنة 34 هـ/ 655 م بعد الهجرة وتوفي على الأرجح سنة 110 هـ/ 729 م.

الحديث الثالث عن انس بن مالك³⁴⁹ رضى الله عنه انه قال قال

ق 66ظ:

رسول الله عليه وسلم ان الله تعالى ينظر الى وجه الشيخ المسلم صباحا ومساء ويقول كبر سنك ودق عظمك اى ضعيف³⁵⁰ ورق جلدك وانحنى قدك وقرب اجلك وحان قدومك الى فاستحي متى فاتى استحي من شيبتك ان اعدبك بالنار وحكى ان عليا³⁵¹ رضى الله عنه كان يذهب الى الجماعة لصلوة الفجر مسرعا فلقى شيخا يمشى قدماه على السكينة والوقار وما مر على رضى الله عنه تكريما له وتعظيما لشيبته حتى حان وقت طلوع الشمس فلما دنى الشيخ باب المسجد ولم يدخل المسجد علم على انه كان من النصارى فدخل على المسجد فوجد رسول الله صلى الله عليه وسلم فى الركوع وطول الركوع مقدار ركعة حتى ادركه على فلما فرغ من صلواته قالوا يارسول الله لما طولت الركوع فى هذه الصلوة ما كنت تفعل مثل هذا فقال رسول الله صلى الله عليه وسلم لما ركعت وقلت سبحان ربى العظيم كما كان وردى واردت ان ارفع رءسى فجاء جبرائيل عليه السلام ووضع جناحه على ظهري واخذنى طويلاً فلما رفع جناحه رفعت رءسى فقالوا لم فعل هكذا قال ما سئلته عن ذلك فحضر جبرائيل عليه السلام فقال يا محمد ان عليا كان يعجل للجماعة فلقى شيخا نصرانيا ولم يعلم على انه نصراني فاحترم لاجل شيبته وما تقدم منه وحفظ

³⁴⁹ أنس بن مالك الأنصاري الخزرجي، صحابي، خدم رسول الله صلى الله عليه وسلم عشر سنين. مات سنة 92 وقيل 93 هـ/712 م وقد جاوز المائة.

³⁵⁰ العبارة توضيحية وكتبت تحت العبارة التي قبلها في المخطوطة.

³⁵¹ ابو الحسن، علي بن ابي طالب، صحابي وابن عم رسول الله، ولد قبل الهجرة ب 23 سنة وتوفي سنة 40 هـ/660 م.

ق 67و:

حقّه فامرني الله تعالى ان اخذك في الركوع حتى يدرك على رضى الله عنه صلوة الفجر وهذا ليس بعجب واعجب العجب ان الله تعالى امر ميكائيل ان يأخذ الشمس بجناحه حتى لا تطلع لحرمة على وهو اكرم لشيبه فاحرمه الله تعالى باخذ الرسول في الركوع طويلاً لاجل على ونال هذه الدرجة بحرمة الشيخ الفاني مع انه كان نصرانياً

حكايت اخرى لما قرب وفات استاذ ابي منصور الماتردى³⁵² رحمة الله عليه وكان يومئذ ابن ثمانين سنة فامر ابي منصور ان يطلب عبدا مثله ليشتري ويعتق عنه فطلب ابي منصور فلم يوجد مثل هذا العبد فقالوا [كيف]³⁵³ تجد عبدا يكون عمره ثمانين سنة وهو يبقى على الرق ولم يعتق فرجع ابو منصور الى استاذه واخبره عن مقالة الناس فلما سمع الاستاذ هذه المقالة فوضع رءسه على التراب وناجى ربه وقال الهى ان المخلوق لا يحمل من كرمه اذا بلغ العبد ثمانين سنة بان يبقى على الرق بل يعتقه وانى بلغت ثمانين سنة فكيف لا تعتقني من النار وانت جواد كريم عظيم غفور شكور حلیم فاعتق الله بحسن مناجاته.

الحديث الرابع عن ابراهيم الحنفى³⁵⁴ عن علقمة³⁵⁵ عن عبد الله بن مسعود رضى الله عنهم انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم من تعلم باباً

ق 67ظ:

من العلم لينتفع في دونه واه غيره كتب الله له عمر الدنيا سبعة الاف سنة صيام نهارها وقيام ليالها مقبولا غير مردود وعن ابراهيم بن علقمة عن عبد الله رضى الله عنهم انه قال قال

³⁵² أبو منصور، محمد بن محمد بن محمود الماتريدي السمرقندي، إمام المدرسة الماتريدية، توفي سنة 333 هـ/945 م.

³⁵³ هذه الكلمة موجودة في نسخة اخرى وتمت اضافتها هنا لأهميتها.

³⁵⁴ لم أجد ترجمته.

³⁵⁵ ابن ابي علقمة مولى عائشة رضى الله عنها توفي اول خلافة المنصور سنة 137 هـ/755 م.

رسول الله صلى الله عليه وسلم قراءة القرآن اعمال المكنوفين والصّلوة اعمال الاعاجم والصوم عمل الفقراء والتسبيح عمل النساء والصدقة عمل الاسخياء والتّفكر عمل الضعفاء الا ادلكم على اعمال الابطال قيل يا رسول الله وما اعمال الابطال قال طلب العلم فانه نور المؤمن في الدنيا والآخرة وقال عليه السّلام انا مدينة العلم وعلى بابها فلما سمع الخوارج هذا الحديث حسدوا على على رضى الله عنه واجتمع عشرة نفر من كبارهم وقالوا نسئل منه مسألة واحدة كيف يجيب لنا فلو اجاب كلّ واحد منّا جوابا اخر فنعلم انه عالم كما قال النّبى صلى الله عليه وسلم فجاء واحد منهم وقال يا على العلم افضل ام المال فاجاب على رضى الله عنه وقال العلم افضل من المال فقال باى دليل فقال العلم ميراث الانبياء والمال ميراث قارون هامان وفرعون وشداد وغيرهم فذهب بهذا الجواب فجاء آخر فسئل عما سئل الاول فاجاب كما اجاب الاول وقال باى دليل قال انت تحرس المال والعلم يحرسك فذهب وجاء الثالث وسئل كما سئل الاول

ق 68و:

والثانى فاجاب كما اجابها فقال باى دليل قال لصاحب المال عدو كثير ولصاحب العلم صديق كثير فذهب وجاء الرابع وسئل كما سئلوه فاجاب كما اجابهم فقال باى دليل قال اذا تصرفت في المال ينقص واذا تصرفت في العلم يزيد فذهب وجاء الخامس فسأل كما سئلوه فاجاب كما اجابهم فقال باى دليل قال لصاحب المال يدعى باسم البخل واللّوم وصاحب العلم يدعى باسم الكرام والعظام فحضر السادس وسئل كما سئلوه فاجاب كما اجابهم فقال باى دليل قال المال يحفظ من السّارق والعلم لا يحفظ من السّارق فذهب فحضر السابع وسئل كما سئلوه فاجابه كما اجابهم فقال باى دليل قال صاحب المال يحاسب يوم القيامة وصاحب العلم يشفع يوم القيامة فذهب فحضر الثامن وسئل كما سئلوه فاجابه كما اجابهم فقال باى دليل قال المال يندرس بطول المكث ومرور الزّمان والعلم لا يندرس ويبلى فذهب فحضر التاسع

فسئله كما سئلوه فاجابه كما اجابهم فقال بائٍ دليل قال المال يقسى' القلب والعلم ينور القلب فذهب فحضر العاشر وسئل كما سئلوه فاجابه كما اجابهم فقال بائٍ دليل قال صاحب المال يدعى الربوبية لسبب المال وما ادعى صاحب العلم الربوبية قال على رضى الله عنه فلو سئالوني عن هذا مادمت حيّا

ق 68ظ:

لاجبت جواباً اخر فجاؤ وتابوا واسلموكلّهم

الحديث الخامس عن ابي ذرّه³⁵⁶ رضى الله عنه قال قلت يا رسول الله علّمنى علما يقربني الى الجنّة ويباعدنى من النّار قال اذا عملت سيئة فاتبعها بحسنة قال قلت امن الحسنات قل لا اله الا الله قال نعم هي احسن الحسنات وعلى هذا حكي ان رجلا كان واقفا بعرفة وفي يده سبعة احجار فقال ايّها الاحجار اشهدن بانّى لا اله الا الله وانّ محمّد الرّسول فنام فرئ³⁵⁷ فى المنام كأنّ يوم القيمة قد قامت وانه حوسب فوجب له النّار فلمّا ذهبوا به الى باب جهنّم فاذا حجر من تلك الاحجار القى نفسه على باب النّار فاجتمعت ملائكة العذاب على دفعه فلم يطبقوا ثم سيق الى باب اخر فاذا عليه حجرا اخر من السّبعة فلم يقدرّوا الملائكة على دفعه حتى سيق به الى سبعة ابواب وكان على كلّ باب حجر من تلك الاحجار ثم سيق به الى العرش فقال الرّب تبارك تعالى عبرى اشهدت الاحجار فلم تضيع الاحجار حقك فكيف انا اضيع حقك وانا شاهد على شهادتك قال الله تعالى ادخلوا الجنّة فلما دنى من باب الجنان اذا ابوابها

³⁵⁶ أبوذر جندب بن جنادة الغفاري الكناني رابع ويقال خامس من دخل في الاسلام توفي سنة 32 هـ/652 م.

³⁵⁷ فرأى.

مغلّقة فجاءت شهادات آلّ اله لاّ الله وإنّ محمّدا لرسول الله وفتحت الابواب كلّها فدخلها
الرجل وعلى هذا حكايت وحكى الامام الزاهدى سديد الدين المفتى³⁵⁸

ق 69و:

عن ابيه المفتى قال انّ موسى عليه السّلام ناجى ربّه فقال ياربّ خلقت³⁵⁹ [خلقا] وربيتهم
بنعمتك ثمّ تجعلهم يوم القيمة فى نارك فاوحى الله تعالى اليه انّ ياموسى قم فازرع زرعاً
فزرعه وسقاه وقام عليه وحصده وداسه فقال ما صنعت بزرعك ياموسى فقال قد دفعته
قال فما تركت منه شيئاً قال ياربّ ما لآخر فيه قال ياموسى فانى ادخل النّار من لآخر فيه
وهو الذى يستنكف ان يقول لا اله الاّ الله محمدا لرسول الله

الحديث السادس عن ابى النصر الواسطى³⁶⁰ قال سمعت ابا رجاء العطاردى³⁶¹ يحدث عن
ابى بكر الصّديق³⁶² رضى الله عنه ان اعرابيا اتى النّبى صلّى الله عليه وسلم قال بلغنى انك
تقول من الجمعة الى الجمعة والصّلوة الخمس كفارة لما بينهنّ ممن اجتنب من الكبائر فقال
رسول الله صلّى الله عليه وسلّم نعم ثم زادت فقال غسل يوم الجمعة كفارة والمشى الى الجمعة
كفارة وكل قدم منها كعمل عشرين سنة فاذا فرغ من الجمعة اوجربعمل مأتى سنة وروى هذا
الحديث عن ابى بكر رضى الله عنه ان كان تاجرا وقت الجاهليّة وكان سبب اسلامه أنّه رأى رؤيا
فى الشام فرى فى منامه انّ الشمس والقمر يكونان فى حجره واخذهما بيده وضمّهما الى صدره
والبس رداؤه فلمّا انتبه ذهب الى راهب النّصارى ليسأله

³⁵⁸ لم أعثر على ترجمته.

³⁵⁹ زيادة للضرورة وهو كما هو موجود بنسخة اخرى للمخطوطة.

³⁶⁰ عبد الكريم بن غازي بن أحمد الضرير يعرف بابن الأغلاقي مقرئ ذكي حاذق فقيه، قدم مصر وقرأ القراءات على أبى الجود، توفي سنة 640 هـ/1242 م بمصر.

³⁶¹ اسمه عمران بن تيم. وقيل اسمه عمران بن ملحان. وقال آخر اسمه عطارى بن برز، من تميم توفي سنة 117 هـ/727 م.

³⁶² عبد الله بن أبى قحافة التيمي القرشي، خليفة رسول الله الأول، ولد قبل الهجرة بخمسين سنة وتوفي سنة 13 هـ/634 م.

ق 69ظ:

عن الرؤيا فحضره وسأله عن الرؤيا فطلب منه التعبير فقال الراهب من اين انت قال من مكة قال من اى قبيلة قال من قبيلة بنى هاشم قال وما شأنك قال التجارة قال يخرج فى زمانك رجل يقال له محمد الامين ويكون من قبيلة

بنى هاشم ويكون نبى آخر الزمان لولا ذلك لما خلق الله السموات والارض وما يكون فيهما وما خلق آدم وما خلق الانبياء والمرسلين وهو سيد الانبياء والمرسلين وخاتم النبيين وانت تدخل فى اسلامه وتكون وزيرا له وخليفة بعد وفاته وهذا تعبير رؤياك قال الراهب وجدت نعتة وصفاته فى التوراية والانجيل والزبور واتى اسلمت وكتمت اسلامى خوفا من التصارى فلما سمع ابو بكر رضى الله عنه من الراهب صفة النبى صلى الله عليه وسلم دق قلبه واشتاق الى رؤيته وقدم الى مكة وطلبه ووجده وكان يحبه ولا يصبر ساعة من رؤيته فلما طال الامر قال رسول الله صلى الله عليه وسلم يا ابي بكر كل يوم تجئ الى وتجلس معى لم لا تسلم فقال ابو بكر لو كنت نبيا فلا بد لك من المعجزات فقال النبى صلى الله عليه وسلم اما يكفيك المعجزة التى رءيت الرءيا فى الشام وعبرها الراهب واخبرك عن اسلامه فلما سمع قال اشهد الا اله الا الله وانك محمدا لرسول الله واسلم وحسن اسلامه حكايت

ق 70و:

كان اخوان مجوسيان فى زمن مالك بن دينار³⁶³ عبدا احدهما النار ثلث وسبعين سنة والاخر خمسا وثلثين سنة فقال الاخ الصغير لاختيه الاكبر فقال حتى نجرب النار هل تجزم لنا او تحرقنا كما تحرق الذى لم يعبدنا فان احترمت لنا نعبدنا والا فلا فاوقدوا نارا فقال الاصغر لاختيه الاكبر انت تضع يدك فى النار ام انا فقال بل انت تبء بها فوضع الاصغر فاحترقت اصبعه

³⁶³ أبو يحيى مالك بن دينار البصري، من التابعين، توفي سنة 127 هـ/745 م.

فقال اه ونزع يده عنها فقال عبدتك منذ خمس وثلاثين سنة فتؤذنيني فقال يا اخ اطلب حتّى نعبد ربّا وآلها لو اذينناه وتركناه مرة خمسمائة عام مثلا تجاوز عنّا وعفا عنّا بطاعة ساعة واستغفار مرة واحدة فاجابه الاخ الاكبر الى ذلك فقال اطلب حتّى نذهب الى من يدلّنا الى الطريق المستقيم ويعلمنا دين الاسلام فاجتمع رايهما على ان يذهبا الى مالك بن دينار حتّى يعرض عنهما الاسلام فقصداه واتاياه وهو في سواد البصرة ويجلس للعمامة ويعضهم وقد اجتمع حوله خلق كثير فلما وقع بصرهما عليه قال الاخ الاكبر لاخيه الاصغر قد بدء الى ان لا اسلم فأنّه قد مضى اكثر عمري في عبادة النّار فلو أنّي اسلمت وصبوت الى دين الاسلام ودين محمّد يعيرني اهل بيتي والنار احبّ الىّ من ان تعيرهم قال له الاصغر لا تفعل فان تعيرهم يزول والنّار ق 70ظ:

لا يزول فلم سمع منه فقال الاصغر له انت وشأنك يا شقى بن شقى يابطال الدنيا والآخرة فرجع الاخ الاكبر ولم يسلم وجاء الاصغر مع اولاده الصّغار و³⁶⁴[...] ودخل بين يدي الناس في المجلس وجلسوا حتى فرغ مالك بن دينار من كلامه ووعظه ثم قام اليه الشاب وقصّ عليه وسئل منه ان يعرض عليه الاسلام وعلى اهل بيته فعرض عليهم واسلموا جميعا فبكى الناس كلهم فرحا واراد الشاب ان يرجع فقال مالك اجلس حتّى اجمع لك من اصحابي شيئا من اموال الدّنيا فقال أنّي لا اريد ابيع الدّين با الدّنيا ثم انصرف ودخل خربة فوجد فيها بيتا فنزل فيه فلما اصبح من الغد قالت له امرءته اذهب الى السوق واطلب عملا واشترى باجرتك شيئا حتّى نأكله فذهب الى السوق فلم يستأجره احد فقال في نفسه أنّي اعمل الله³⁶⁵ تعالى فدخل في مسجد مهجورا عن الجماعة وصلى لله تعالى الى اللّيل ثم رجع الى منزله صفر اليد فقالت له امرءة الم تجد اليوم شيئا فقال ايّتها المرءة عملت اليوم للملك فلم يعطني شيئا عسى ان

³⁶⁴ كلمة ناقصة.

³⁶⁵ الأصح قول الله تعالى.

يعطيني غدا فباتوا جايعين فلما اصبح غدا فخرج الى السّوق فلم يجد عملا فذهب الى ذلك المسجد وصلى فيه لله تعالى الى اللّيل ثم رجع الى منزله فارغ اليد فقالت له زوجت الم تجد اليوم ايضا شيئا

ق 71و:

فقال عملت للملك الذى عملت له امسى' ارجوا ان يعطيني غدا يوم الجمعة وباتوا ايضا جايعين فلما اصبح من الغد وهو يوم الجمعة فذهب الى' السّوق ولم يجد عملا فذهب الى ذلك المسجد وصلى ركعتين ثم رفع يده الى السّماء وقال آلهى وسيدى ومولاي لقد اكرمتنى بالاسلام وتوّجنى بتاج الهدى فبحرمة الدّين الذى رزقتنى وبحرمة هذا اليوم المبارك الشريف قدره عندك وهو يوم الجمعة ان ترفع ثقل نفقة العيال عن قلبى وارزقنى من حيث لا يحتسب فأتى والله استجى من اهلى وعيالى واخاف عليهم تغيّر الحال لحدثه حالهم فى الاسلام قال ثم قام واشتغل بالصّلوة وصلى ركعتين فلما كان وقت الظّهر خرج هذا الشاب الى صلوة الجمعة وغلب على اولاده واهله الجوع فجاء الى باب بيته الذى فيه عياله شخص وتفحص منه وقرع عليه الباب فخرجت امرئته فاذا هو شاب حسن الوجه وبيده طبق من ذهب مغطّى بمنديل من ذهب فقال خذى هذا الطّبق وقولى زوجك هذا اجرت عملك فى يومين فزد انت فى العمل حتّى تزيد فى الاجرة خاصة فى هذا اليوم يعنى يوم الجمعة فان العمل القليل فى هذا اليوم عند الملك كثير قال فاخذت الطّبق فاذا فيه الف دينار فاخذت دينارا وذهبت الى صيرفى وكان الصيرفى نصرانى

ق 71و:

فوزن الدّنيا فزاد على المثلثال والمثلثالين فنظر الى نقشه فعرف انه من الهدى بالاخرة فقال لها من اين وجدت هذا فقصّت عليه القصّه قال الصيرفى اعرضى على الاسلام فاسلم ثم دفع

اليها الف درهم³⁶⁶ فقال انفقها فان فنيت اعلميني فلما صلى الشاب صلوة الجمعة مضى الى منزله صفر اليد وبسط منديلا له وملأه من التراب وقال في نفسه لو انّها قالت ماهاذا معك قلت عملت با الدقيق فلما دخل الخربة نظر بيته فاذا مهيباء بفرش ووجد رايحة الطعام فوضع المنديل عند الباب لئلا تشعره ثم سألها عن حالها ومارئ في البيت فقصّت عليه القصّة فسجد لله عزّ وجلّ شكرا لما جاء من الله ثم قالت امرئته ماجئت به في المنديل فقال لا تسئلني فذهبت وفتحت المنديل فاذا التراب صار دقيقا باذن الله تعالى فسجد الشاب شاكرا لله وعبد حتى توفاه الله تعالى قال الفقيه رضى الله عنه ارفعوا ايديكم الى السماء وقولوا بحق يوم الجمعة اغفر لنا ذنوبنا واكشف عنا كربتنا فهذا الشاب لما دعا الله تعالى وشفع اليه بحق يوم الجمعة قضى حاجته ورزقه من حيث لا يحتسب فكذلك نحن اذا دعونا يوم الجمعة عسى الله ان يقضى حوائجنا فانه رؤف رحيم والّه كريم ولما جاء الشاب وقصّت عليه علم الشاب

ق 72و:

انه من عند الله من كان لله كان الله له

الحديث السّابع عن عبد الصّمد بن معقد³⁶⁷ قال سمعت من وهب بن منبة يقول قرئت في آخر زبور داود عليه السلام ثلاثين سطرا ياد اود هل تدري اىّ المؤمن احبّ ان اطيل حياته قال لا قال الذى اذا قال لا اله الا الله اقشعر جلده وارتعدت مفاصله فانى اكره موته كما يكره الوالد لولده لا بدّ له منه ائى اريد ان اسره في درسوى هذه الدار فان نعيمها بلاء ورخاء هل شدة فيها عدوّ ولا يألونكم خبالا يجرى مجرى الدّم من اجل ذلك عجّلت اوليائى الى الجنّة لولا ذلك ما مات ادم ولا اولاده حتى ينفخ في الصّور قوله تعالى لا يألونكم خبالا اى لا يقصّرون في

³⁶⁶ الدرهم وزنه 3,125 غرام. فالأف درهم يفوق وزنهم الثلاث كغم.

³⁶⁷ لم أجد ترجمته.

افساد اموركُم والخبال الفساد والشرّ وبهذه الاسناد عن انس بن مالك رضى الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم من قال لا اله الا الله ومدّها هدمت اربعة الاف ذنب من الكبائر قال رضى الله عنه اورد في مجلس تفسير القرآن الشيخ الزاهد يعقوب الكسائي³⁶⁸ رضى الله عنه ان حازم بن وليد³⁶⁹ رضى الله عنه مرض فأتى بطبيب فاخذ مجّة فقال ليس فيه علّة ولكن اسئلوه عن حاله فان المرء اعلم بشأنه فسئلوه فقال ليس في نفسى علّة وعلّتى الخوف من الله العزيز الوهاب وخوف العرض والحساب

ق 72ظ:

وخوف زوال الايمان ان اصير مستحقا للعذاب وطوبى لمن كان خروجه عن الدنيا مع الايمان ومصيره الى الجنان وحكى عن بكر بن عبد الله المزني³⁷⁰ رحمه الله انه قال ان ملكا من الملوك كان متمردا على ربّه تعالى فغزاه المسلمون فاخذوه سالما فقالوا بائى قتلة نقتله لتمرده فاجتمع رأيهم على ان يجعلوه فى قمقم عظيم فجعلوه فى قمقم وشدوا رءس القمقمة ووقدوا تحته بارا فلما وجد حرارة النار جعل ينادى آلهته التى عبدهم من دون الله تعالى با الات خلّصنى ياهبيل يا عزي خلّصنى ممّا انا فيه ياهبيل كنت امسح رءسك وخدمتك كذا وكذا سنة فكلمّا التجأ اليهم تزيد حرارة النّار فلما اعلم انهم ليسوا يغنون عنه فآيس منهم ورجع الى الله تعالى ونادى فى القمقمة ان لا اله الا الله وانّ محمدا الرسول الله فبعث الله بعثا من السماء على تلك النار فاطفأها وبعث ريحا فحملت القمقمة الى السّماء فجعل يتجلجل بين السّماء والارض وهو يقول لا اله الا الله حتى القت الريح بين قوم لا يعرفون الله فاخذوه واخرجوه من القمقمة وقالوله من انت وما قصتك قال انا ملك موضع كذا فاخبرهم عن قصّة حاله فاسلموا جميعا

³⁶⁸ لم أجد ترجمته.

³⁶⁹ لم أجد ترجمته.

³⁷⁰ بكر بن عبد الله البصري، تابعي، توفي سنة 106 هـ/724 م.

الحديث الثامن عن على بن ابي طالب رضى الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم يجلس على كل باب

ق 73و:

من المسجد يوم الجمعة سبعون ملكا يكتبون الناس بأسمائهم حتى يكون اخر من يكتب رجل جاء حين جلس الامام على المنبر فلم يؤذ احدا في مجلسه ولم يقل الا خيرا فذلك ادنى اهل الجمعة حظا وذلك الذى يغفر له ما بين الجمعتين الخبر بتمامه قال الله تعالى انى جاعل فى الارض خليفة قالت الملائكة اتجعل فيها من يفسد فيها ويسفك الدماء ونحن نسبح بحمدك ونقدس³⁷¹ فغضب الله عليهم وقال انى اعلم ما لا تعلمون فخافت الملائكة فطافوا حول العرش سبع فامر الله لهم ان يبنوا بيتا على وجه الارض حتى ' لو اذنب اولاد ادم فيطوفون حول البيت سبع مرة فيتجاوز عنهم كما تجاوز عن الملائكة فبنوا على الارض الكعبة ثم رفع الله تعالى وقت الطوفان الى السماء الرابعة وخلق الله تعالى منارة فى جنب البيت يعنى الكعبة ثم سمّاه البيت المعمور وطول المنارة خمسمائة عام فاذا كان يوم الجمعة يصعد جبرائيل³⁷² عليه السلام على المنارة ويؤذن ويصعد اسرافيل³⁷³ على المنبر ويخطب ويؤم ميكائيل³⁷⁴ للملائكة فاذا فرغوا من الصلوة فيقول جبرائيل عليه السلام ما حصل من الثواب لاجل الاذان لجميع المؤذنين فى وجه الارض ويقول اسرافيل ما حصل لى من الثواب لاجل الخطبة وهبته لجميع الخطباء فى وجه الارض ثم يقول ميكائيل

³⁷¹ البقرة : 30.

³⁷² الملك المسؤول عن توصيل الوحي.

³⁷³ الملك المسؤول عن النفخ فى الصور.

³⁷⁴ الملك المسؤول عن المطر والنبات.

ق 73ظ:

ماحصل لى من الثّواب لاجل الامامة وهبته لمن يؤم يوم الجمعة فى وجه الارض ثم يقول الملائكة ما حصل لنا من الثّواب من الجماعة وهبناه لجميع من صلى صلوة الجمعة خلف الامام وهذا كلّه مخصوص بهذه الامة ولا ينصب لسائر الامم الماضية من هذا الثّواب قال الشيخ الامام علاء الملة والدين الزندوسى³⁷⁵ سمعت الامام ابا محمد بن عبد الله بن الفضل³⁷⁶ يحكى فى عامته بالفارسيّة عن الازاعى³⁷⁷ قال مرّ مسير بن خنيس³⁷⁸ فى المقابر يوما فقال السّلام عليكم يا اهل القبور انتم لنا سلف ونحن لكم تبع فرحّمكم الله واينا وغفر لنا ولكم وبارك لنا ولكم فى القدوم عليه واذا صرنا الى ما صرتم اليه قال فردّ الرّوح الى جسد رجل منهم فاجابه بلسان فصيح طوبى لكم يا اهل الدّنيا تحجّون فى الشهر اربع مرّات فقال ميسرة الى ' اين تحجّ فى الشّهر اربع مرّات يرحمك الله قال الجمعة قال اما تعلمون انّها حجة مبرورة متقلّبة قال فاخبرنا عمّا نديم عليك يرحمك قال الاستغفار والاستغفار يا اهل الدّنيا انفع الاشياء فى الاخرة قال فما منعك ان تردّ علينا السّلام قال ردّ السّلام حسنة والحساب قد رفعت عنا فلا من حسنة تزيد ولا من سيئة تنقص قد رضيينا عنكم يا اهل الدّنيا بقولكم لنا رحم الله فلانا المتوفى قال الشيخ علاء الدين الزندوسى سمعت ابا منصور المزكى³⁷⁹ يقول اعطى الله تعالى يوم السبت

ق 74و:

لموسى وخمسين نبيا مرّسلا معه واعطى يوم الاحد لعيسى وخمسين نبيا مرّسلا معه واعطى يوم الاثنين لمحمد عليه السّلام ولثلاثة وستين نبيا مرّسلا معه لان الانبياء عليهم السّلام مائة

³⁷⁵ لم أجد ترجمته.

³⁷⁶ لم أجد ترجمته.

³⁷⁷ الامام الفقيه عبد الرحمن بن عمرو ولد سنة 88 هـ/707 م وتوفى سنة 157 هـ/774 م

³⁷⁸ لم أجد ترجمته.

³⁷⁹ الحسن بن أحمد بن الحسن بن محمد أبو منصور بن أبي الحسن المعاذي المزكي النيسابوري.

الف واربعة وعشرون نبيا والمرسلين منهم ثلثمائة وثلاثة عشر فا افضل محمد صلى الله عليه وسلم زيد عليه بثلاثة عشر نبيا مرسلا معه واعطى يوم الثلاثاء سليمان ولخمسين نبيا مرسلا معه واعطى يوم الاربعاء ليعقوب عليه السلام ولخمسين نبيا مرسلا معه واعطى يوم الخميس لآدم عليه السلام ولخمسين نبيا مرسلا معه صلوات الله عليهم اجمعين ويوم الجمعة لله تعالى قال النبي صلى الله عليه وسلم ما حظ امتي قال يامحمد يوم الجمعة والجمعة لي واعطيت الجمعة لامتك ورضائي مع الجمعة و الجنة هديت لهم

الحديث التاسع عن معاذ بن جبل³⁸⁰ رضى الله عنه قال انه قال رسول الله صلى الله عليه وسلم يقول الله تعالى ياابن ادم استحي متى عند معصيتي وترك فأتى استحي منك يوم القيامة ان اعذبك ياابن ادم تب الى اكرمك كرامة الانبياء ياابن ادم لا تحول قلبك عني فانك ان حولت قلبك عني اخذلك ولا انصرك ياابن ادم لو لقيتني يوم القيامة ومعك حسنات اهل الارض لم اقبل منك حتى تصدقني بوعدي اتي انا الرازق وانت المرزوق وتعلم اني اكفيك

ق 74ظ:

رزقك فلا تترك طاعتي بسبب رزقك فانك ان تترك طاعتي بسبب رزقك اوجبت عليك عقوبتي يا ابن ادم احفظ هذه الخصال الخمسة لاني اوجبت لك الجنة الخبر بتمامه قال الفقيه رحمه الله اخواني لا تغتموا على الرزق ولا تتمنعوا عن الطاعة بسببه لان الله تعالى قال وما من دابة في الارض الا على الله رزقها³⁸¹ كما جاء في الحديث ان الله خلق طيرا اخضر في الهواء وجعل على ظهره رمحا وتحت بطنه رمحا وخلق حوتا في البحر يأكل السمك ويدخل بين اسنانه لحم السمك ويضربه ويؤلم فيخرج راسه من الماء فاتحا فاه فيجئ ذلك الطير الاخضر ويدخل في فم

³⁸⁰ معاذ بن جبل بن عمرو بن أوس، صحابي، توفي عام 18 هـ/639 م.

³⁸¹ هود: 6.

الحوت ويأكل ما كان في اسنانه حتّى لا يقدر يمضغه الحوت ويأكله فلمّا يفنى اللحم الذى بين اسنانه يطير الطير في الهواء ويرجع الحوت الى منزله جعل الله رزقه من اسنانه ويستريح الحوت بسبب ويكون كل واحد منهما سببا للآخر ولا يترك الطير بلا رزق فكيف يترك الانسان بلا رزق حكايته ابراهيم بن ادهم³⁸² وكان سبب توبته ان يوما من الايام خرج الى الصيد فنزل منزلا وبسط السّفرة ليأكل الطعام فبينما كذلك اذا جاء غراب واخذ من السّفرة خبزا بمنقاره وطار في الهواء فتعجب ابراهيم من ذلك وركب فرسه وذهب خلف الطير حتى صعد الغراب الجبل وغاب عن عين ابراهيم فصعد ابراهيم ايضا الجبل لطلب الغراب فرأى من بعد ذلك الغراب ق 75و:

فلما دنى ابراهيم طار الغراب فرأى رجلا مشدودا في الجبل مضطجعا على قفاه فلمّا رأى³⁸³ ابراهيم ذلك الرجل على هذه الحالة وحلّ عقده فسأله عن حاله وقصّته فقال الرجل انّى كنت تاجرا فاخذنى قطاع الطريق واخذ ما كان معى من المال وما قتلونى فشدّونى وطرحونى في هذا الموضع فصار لى تسعة ايام كلّ يوم يجيئ هذا الغراب بالخبز ويجلس على صدرى ويكسر الخبز بمنقاره ويضع فى فمى وما تركنى الله جايعا يوما من تلك الايام فركب ابراهيم فرسه واردفه خلفه وجاء به الى الموضع الذى فنزل وتاب ابراهيم بن ادهم ورجع الى الله تعالى ونزع ثيابه الفاخرة ولبس الصّوف واعتق عبيده ووقفوا عقاره واملاكه واخذ بيده عصا ولم يبقى جايعا حتى وصل الى الكعبة وشكر الله تعالى واثنى عليه وكان من حاله ما كان وقال ومن يتوكل على الله فهو حسبه ان الله بالغ امره³⁸⁴ صدق الله العظيم

³⁸² أبو إسحاق إبراهيم بن منصور بن زيد بن جابر العجلي ويقال التميمي، أصله من بلخ توفي سنة 140 هـ/757 م.

³⁸³ رأى.

³⁸⁴ الطلاق: 3.

الحديث العاشر عن كليب بن حازم³⁸⁵ رضى الله عنه انه قال سمعت رسول الله صلى الله عليه وسلم يقول يا قوم الجنة اطلبوا الجنة بجهدكم واهربوا من النار بجهدكم فان الجنة طالها لا ينالها وان النار هارها لا ينالها وان الجنة محقة بالكماله وان النار محقة بالذات والشهوات فلا تلهينكم عن الآخرة وجاء في حديث آخر عن ابي سعيد الخدري³⁸⁶ رضى الله عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم قال ينادى المنادى اذا دخل

ق 75ظ:

اهل الجنة الجنة ان تحيو ولا تموتوا ابدا وان تصحوا ولا تسقموا ابدا وان تشبعوا ولا تهرموا ابدا وان تنعموا ولا تيأسوا ابدا وذلك قوله تعالى ونودوا ان تلکم [و³⁸⁷] الجنة اورثتموها بما كنتم تعملون³⁸⁸ الصالحين مالا عين رءات ولا اذن سمعت ولا خطر على قلب بشر فاقراءوا ان شئتم قوله تعالى فلا تعلم نفس ما أخفى لهم من قرّة أعين جزاء بما كانوا يعملون³⁸⁹ وان في الجنة شجرة يسير الراكب في ظلها مائة عام لا يقطعها وظل ممدود وماء مسكوب وفاكهة كثيرة لا مقطوعة ولا ممنوعة³⁹⁰ وروى عن مغيرة بن شعبة³⁹¹ رضى الله عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم انه قال ناجى موسى ناجى ربّه فقال ياربّ اخبرني عن آخر من يدخل الجنة وكم يكون له من الجنة قال يا موسى لا يبقى في النار الا رجل واحد أخرجه من النار برحمتي فيقف على باب الجنة فاقول له ادخل الجنة فيقول كيف ادخل وقد اخذ الناس منازلهم ودرجاتهم فلا يبقى لى مكان فاقول عبدي اترضى في الجنة من المكان مقدار مملكة ملكين من الدنيا فيقول قد

³⁸⁵ لم أعر على ترجمته.

³⁸⁶ سعد بن مالك بن سنان, صحابي من رواة الحديث توفي سنة 74 هـ/693م.

³⁸⁷ في الصحاف المتوفرة لدي لا توجد الواو ولا ادري إن كان الفرق يعود لخطأ الناسخ أم لفرق بين القراءات.

³⁸⁸ الأعراف: 43.

³⁸⁹ السجدة: 17.

³⁹⁰ الواقعة: 30-33.

³⁹¹ المغيرة بن شعبة بن أبي عامر بن مسعود الثقفي, صحابي توفي سنة 50 هـ/670 م.

رضيتُ فاقول ادخل الجنة ولك اضعاف ذلك فاعطيه بقدر مملكة اربعة ملوك من ملوك الدنيا قال رحمة الله عليه يكون مثل خراسان وعراق واليمن والشام

ق 76و:

قال صفة الجنة اكثر مما يحصى ولكن لا بد من ذكر النار عنده قال بن مالك³⁹² رضى الله عنه نزلت هذه الآية بكى رسول الله صلى الله عليه وسلم بكاء شديداً وبكى اصحابه لبكائه لا يدرون ما نزل به جبرائيل عليه السلام ولم يستطع احد ان يسئله وكان النبي صلى الله عليه وسلم اذا رى فاطمة³⁹³ فرح بها فانطلق عبد الرحمن³⁹⁴ وفي رواية عمر بن الخطاب رضى الله عنه الى باب فاطمة رضى الله عنها فقال السلام عليك يا بنت رسول الله فقالت وعليك السلام من انت قال انا عبد الرحمن بن عوف فقالت يا ابن عوف ماجاء بك قال تركت النبي صلى الله عليه وسلم باكيا حزينا ولا ادرى ما نزل به جبرائيل فقالت تنح من بين يدي حتى اضم على نفسي ثيابي وانطلق الى النبي صلى الله عليه وسلم لعله يخبرني بما نزل به جبرائيل فلبست شملة خلقت قد خيط باثنى عشر موضعاً بخيوط النخل فلما اخرجت فاطمة نظر اليها عمر فوضع يده على ام راسه وصاح وقال يا حسرتي لحزن محمد صلى الله عليه وسلم فان قيصر وكيسرى يلبسون الحرير والسندس والديباج وابنت رسول الله صلى الله عليه وسلم في شملة من صوف مرقع قد خيط باثنى عشر موضعاً بخيوط النخل فلما دخلت فاطمة رضى الله عنها قالت يا رسول الله الى ترى ان عمر رضى الله عنه تعجب من لباسى فوالذى بعثك بالحق

³⁹² أنس بن مالك، سبق تعريفه.

³⁹³ فاطمة الزهراء بنت محمد بن عبد الله رسول الله، أمها خديجة بنت خويلد ولدت في السنة الخامسة بعد البعثة، توفيت سنة 11 هـ/632 م.

³⁹⁴ عبد الرحمن بن عوف الزهري القرشي، صحابي وأحد العشرة المبشرين بالجنة ولد سنة 43 ق هـ/581 م وتوفي سنة 33 هـ/652 م.

ق 76ظ:

مالى ولعلّى رضى الله عنه فراش منذ خمس سنين الا جلد كبش نعلف عليه بالتهار بعيرنا فاذا جاء الليل افترشناه وان مرفقتنا من اديم حشوها ليف النخل قال النبى صلى الله عليه وسلم ياعمر دع ابنتى لعلها تكون من السابقين قالت فاطمة فداك روحى ياابى ما الذى ابكاك قال النبى صلى الله عليه وسلم وكيف لا ابكى وقد نزل جبرائيل عليه السلام بهذه الآية وإن جهنم لموعدهم أجمعين³⁹⁵ قالت يارسول الله اخبرنى عن باب منها قال يافاطمة ان أهونُ باب منها سبعون الف جبل وفى كلّ جبل سبعون الف واد من النار وفى كل واد سبعون الف شعب من نار وفى كل شعب سبعون الف الف مدينة من نار وفى كل مدينة سبعون الف الف قصر وفى كل قصر سبعون الف الف دار من نار وفى كلّ دار سبعون الف الف بيت من نار وفى كلّ بيت سبعون الف الف صندوق وفى كلّ صندوق سبعون الف الف نوع من العذاب ليس فيها عذاب يشبه كل صاحبه قال فتساقطت فاطمة على وجهها وهى تقول الويل الويل لمن دخل النار فسمع عمر قال ياليتنى كنت كبشا لاهل فيذبحونى ويأكلوا لحمى ويفرقوا اعضائى وتمزقوا جلدى وينهشوا عظامى ولم اسمع بذكر جهنم فاقبل ابو بكر وهو يقول ياليتنى كنت طيرا اطير فى [...] اكل من الثمار واشرب من الانهار وآوى الى اغصان الاشجار وليس علىّ حساب³⁹⁶

ق 77و:

ولا عذاب ولم اسمع بذكر جهنم ولا النار ثم خرج علىّ وهو يقول ياليت امى لم تلدنى وياليت السباع مزقت لحمى ولم اسمع بذكر جهنم ثم خرج سلمان الفارسى³⁹⁷ نحو بقيع الغرقد وهو واضع يده على امّ راسه وهو ينادى باعلى صوته وابعده سفراه واقلّت زاده فى سفر القيمة ثم

³⁹⁵ الحجر: 43.

³⁹⁶ كلمة غير واضحة.

³⁹⁷ سلمان الفارسى، ابو عبد الله مولى رسول الله صلى الله عليه وسلم، صحابى، توفي سنة 35 هـ/655 م، فى آخر خلافة عثمان.

لقيت بلال³⁹⁸ فقال مالى اراك يا ابا عبد الله باكيا حزينا قال الويل لك يا بلال ان كان مصيرنا بعد لبس القطن والكتان نلبس مقطّعات النيران الويل لي ولك يا بلال ان كان مصيرنا بعد معانقة الأزواج نقرن مع الشيطان في الاغلال الويل لي ولك يا بلال اذا اسقيننا من حميمها واطعمنا من زقومها حكايت عن منصور³⁹⁹ بن عما⁴⁰⁰ قال كنت نازلا في سكة من سكك الكوفة في حجة حجّتها فمضيتها في ليلة ظلماء في حاجة لى فاذا انا صرت في منزل من منازلها فسمعت نداء في جوف الليل فاذا هو يقول الهى بعزّتك وجلالك ما اردت بمعصيتى خلاfk وما كنت لك عند المعصية جاهلا ولكن خطيئة عرضت لى وغرّنى سترك المرخى علىّ واعانتنى عليها شقاوتى فافتحمت المعصية بجهلى فا الآن ارجوا من فضلك ان تقبل عذرى فان لم تقبل عذرى فان لم تقبل عذرى فوالله طول حزنى فى العذاب ان لم ترحمنى فلما سكت قرءت عليه آية من كتاب الله تعالى يا أيها الذين آمنوا قوا انفسكم واهليكم نارا وقودها الناس والحجارة عليها

ق 77ظ:

ملائكة غلاظ شداد لا يعصون الله ما امرهم ويفعلون ما يؤمرون⁴⁰¹ فسمعت صيحة الموجبة وحركة ثم سكنت الحركة فلم اسمع بعدها حساً فقضيت حاجتى ثم رجعت الى موضعى فلما اصبحت رجعت الى مدرجى فاذا انا با البكاء ويقوم بعضهم يعزّى بعضا فاذا عجوزة كبيرة تبكي واذا هي ام الميّت وهى تقول لا جزى الله قاتل ولدى خيرا اتلى على ابنى اية فيها ذكر العذاب وهو قائم يصلّى فلما سمعها فعظم ذالك عنده فخرّ ميّتا قال منصور بن عمار فرأيت تلك الليلة

³⁹⁸ بلال بن رباح، ابو عبد الله، مولى ابي بكر الصديق، مؤذن رسول الله، توفي سنة 20 هـ/641 م في دمشق وقيل انه توفي سنة 17 هـ/638 م في حلب.

³⁹⁹ منصور بن عمار بن كثير أبو السري السلمي الواعظ من أهل خراسان، توفي سنة 191 هـ/807 م وقيل سنة 200 هـ/815 م.

⁴⁰⁰ خطأ بالنسخ والصحيح عمار.

⁴⁰¹ التحريم: 6.

في المنام فقلت له ما فعل الله بك قال فعل الله بي ما فعل بشهداء بدر قلت وكيف قال لا أنهم قتلوا بسيف الكفار وانا قتلت بسيف الملك الغفار

الحديث الحادي عشر عن جعفر بن محمد⁴⁰² عن ابيه عن جدّي قال اخبرنا عليّ رضي الله عنه انه جاء من عند النّبي صلّى الله عليه وسلّم حتّى دخل على فاطمة بنت رسول الله صلّى الله عليه وسلّم فراها قاعدة وسلمان الفارسيّ بين يديها ينقش لها صوفها وهي تغزل فقال لها عليّ يا كريمة النّساء هل عندك شيء تطعمين بعلك قالت والله ما عندي شيء من الطعام ولكن هذه ستّة دراهم اتاني بها سلمان الفارسيّ غزلت بها الصّوف واريد ان اشترى بها طعاماً للحسين⁴⁰³ فقال يا كريمة النّساء هاتيها فوضعها في كفّه فخرج عليّ رضي الله

ق 78و:

عنه ليبّتاها بها طعاما فاذا هو برجل قائم وهو يقول من يقرض الوليّ فدنا منه على رضي الله عنه فناوله الستة الدراهم ودخل الى ' منزل فاطمة وليس معه شيء فلما نظرت فاطمة فرءت فارغ اليد قال يا كريمة النّساء اقرضتها الله عزّ وجلّ قالت لقد وفقت وخرج عليّ رضي الله عنه يريد النّبي صلّى الله عليه وسلّم فاذا باعرابي ومعه ناقة يقودها فدنا منه عليّ رضي الله عنه فقال يا ابا الحسن⁴⁰⁴ اشتر هذه الناقة متى قال عليّ ما معي نقد فقال ابيعك بتأخير قال فبكم قال بمائة درهم قال قد اشتريت قال فاذا هو باعرابي اخر قال يا ابا الحسن اتبيع هذه النّاقة قال نعم قال فبكم بثلاثمائة قال اشتريتها فعدة الاعرابي ثلاثمائة درهم ثم اخذ بزمام النّاقة فدفعها اليه فاقبل الى منزل فاطمة فلما نظرت قالت ما هذا يا ابا الحسن قال يا بنت رسول الله اشتريت ناقة بتأخير مائة درهم وبعيتها بثلاثمائة درهم بنقد قالت لقد وفّت فلما دخل من باب

⁴⁰² جعفر بن محمد بن علي بن الحسين بن علي بن أبي طالب.

⁴⁰³ الحسين بن علي بن أبي طالب الهاشمي القرشي، ولد سنة 4 هـ/626 م وتوفي سنة 61 هـ/680 م.

⁴⁰⁴ الحسن بن علي بن أبي طالب الهاشمي القرشي، ولد سنة 3 هـ/624 م وتوفي سنة 50 هـ/670 م.

المسجد نظر اليه النبي صلى الله عليه وسلم وتبسم فلما دنا وسلم على النبي صلى الله عليه وسلم فرد النبي صلى الله عليه وسلم فقال يا ابا الحسن اتخبرني او انا اخبرك قال بل تخبرني انت يا رسول الله فقال اتعرف الاعرابي الذي باعك الناقة والاعرابي الذي اشترى منك فقال الله ورسوله اعلم

ق 78ظ:

فقال النبي صلى الله عليه وسلم نج نج يا ابا الحسن اعطيت الله ستة دراهم فاعطاك الله ثلثمائة درهم بل كل درهم خمسين درهما قال الاول جبرائيل والثاني اسرافيل عليهما السلام حديث آخر من المسموعات عن علي رضي الله عنه انه قال قال النبي صلى الله عليه وسلم الصدقة اذا خرجت من يد صاحبها قبل ان تقع في السائل تكلم بخمس كلمات اولها تقول كنت صغيرا فكبرتنى وكنت قليلا فكثرتنى وكنت عدوا فاجبتنى وكنت فانيا فابقيتنى وكنت حارسا الى الآن فا الآن صرت حارسك وعن مكحول الشام⁴⁰⁵ رضى الله عنه قال اذا تصدق المؤمن صدقة رضى الله عنه ربه نادى جهنم يارب ايدن لي بالسجود وشكرا لك فقد اعتقت احدا من امة محمد من عذابي لاني كنت استحي من محمد ان اعذب احدا من امة ولا بد لي من طاعتك فنزلت هذه الآية على فضل الصدقة خذ من اموالهم صدقة تطهرهم وتزكهم بها وصل عليهم ان صلواتك سكن لهم والله سميع عليم⁴⁰⁶ يعنى دعائك واستغفارك طمأنينة لهم ان الله قد قبل منهم قال تعالى ألم تعلم [يعلموا] أن الله [هو] يقبل التوبة عن عباده ويأخذ الصدقات⁴⁰⁷ فقبل الله الصدقات كما اخذ النبي منهم وعن عبد الله بن عمر رضى الله عنهما لما نزلت هذه الآية مثل الذين ينفقون اموالهم في سبيل الله كمثل حبة أنبتت

⁴⁰⁵ لم أجد ترجمته.

⁴⁰⁶ التوبة: 103.

⁴⁰⁷ التوبة: 104.

ق 79و:

سبع سنابل في كلّ سنبلة مائة حبة والله يضاعف لمن يشاء والله واسع عليم⁴⁰⁸ قال النّبي صلّى الله عليه وسلّم ياربّ زد امتي فنزلت هذه الآية من ذا الذي يقرض الله قرضاً حسناً فيضاعفه له اضعافاً كثيرة⁴⁰⁹ فقال رسول الله صلّى الله عليه وسلّم ياربّ امتي فنزلت هذه الآية أنّما يوفّي الصّابرون اجرهم بغير حساب⁴¹⁰ حكّيت أنّ عائشة⁴¹¹ رضی الله عنها قالت إنّ امرأة جاءت النّبي صلّى الله عليه وسلّم وقد يبست يدها اليمنى فقالت يا نبيّ الله ادع الله تعالى ان يصلح يدي ويعيدها الى الحالة الاولى فقال لها النّبي صلّى الله عليه وسلّم ما الذي يبس يدك قالت رايت في المنام كأنّ القيمة قد قامت والجحيم قد سعرت والجنة ازلفت وصارت النّار اودية ورايت في واد من اودية جهنّم والدتي وفي يدها قطعة من شحم وفي اليد الاخرى خرقة تقى بهما النّار قلت مالي اراك يا امّاه في هذا الوادي وكنت مقطّعة لرّبك وزوجك راض عنك فقالت يا بنتاه كنت بخيلة في الدّنيا فهذا موضع البخلاء فقلت ما هذه الشحمة والخرقة اللتان اراهما في يدك قالت هذه صدقتي في الدّنيا وماتصدّقت في جميع عمري الا هذه الخرقة والشحم فاعطيت ذلك فا الآن اتقى بهما النّار والعذاب عن نفسي قلت لها اين ابي قالت كان سخيّاً فهو

ق 79ظ:

في مقام الاسخياء في الجنّة قالت فجئت الى الجنّة واذا والدي على جنّت حوضك يا رسول الله يسقى النّاس ويأخذ الكاس من عليّ وعلى من عثمان⁴¹² وعثمان من عمر وعمر من ابوبكر

⁴⁰⁸ البقرة: 261.

⁴⁰⁹ البقرة: 245.

⁴¹⁰ الزمر: 10.

⁴¹¹ عائشة بنت أبي بكر الصديق، أم المؤمنين، توفيت سنة 58 هـ/678 م إحدى زوجات رسول الله.

⁴¹² عثمان بن عفان الأموي القرشي ولد سنة 47 ق.هـ/577 م وتوفي سنة 35 هـ/656 م، ثالث الخلفاء الراشدين.

وابوبكر عنك يا رسول الله فقلت يا ابي انّ والدتي كانت امرتك المطيعة لربّها وانت راضى عنها
وهى فى واد كذا فى جهنّم وانت تسقى النّاس من حوض النّبى صلّى الله عليه وسلّم وهى طائفة
فاسقها بشربة من ماء فقال يابنتاه ان والدتك فى موضع البخلاء والعصاة رانّ الله حرّم ماء
حوض النّبى صلّى الله عليه وسلّم على البخلاء والعصاة والمذنبين قالت فاخذت منه كفا من
الماء لاشربها فسقيت امّى شربة فسمعت صوتا يقول ايبس الله يدك حيث سقيت العاصية
البخيلة من حوض نبى الله محمّد صلّى الله عليه وسلّم فانتهت فاذا يدى قد يبست فقال النّبى
صلّى الله عليه وسلّم قد اضربك بخل والدتك فى الدّنيا فكيف لها فى العقبى قالت عايشة
رضى الله عنها انّ النّبى صلّى الله عليه وسلّم وضع عصاه على يدها فقال آلهى بحق الرّؤيا التى
حكّت ان تصلح يدها فصلحت على المكان وصارت كما كانت

الحديث الثّانى عشر عن عكرمة⁴¹³ رضى الله عنه انه قال سئل ابن عبّاس⁴¹⁴ رضى الله عنه
عن قوله تعالى ونزعنا ما فى صدورهم

ق 80و:

من غلّ اخوانا على سرر متقابلين⁴¹⁵ قال اذا كان يوم القيمة يؤتى بسرير من ياقوتة حمراء
عشرون ميلا عرضا وطولا ليس فيه صدع اي باروق ولا صل اي صوت معلقة بقدره الجبار
جلّ جلاله فيجلس عليه ابو بكر الصديق رضى الله عنه ثم يؤتى بسرير ياقوتة صفراء على
صفة السرير الاوّل فيجلس عليه عمر ابن الخطّاب رضى الله عنه ثم يؤتى بسرير من ياقوتة
خضراء على صفة السّرير الاوّل فيجلس عليه عثمان ابن عفّان رضى الله عنه ثم يؤتى بسرير
من ياقوتة بيضاء على صفة السرير الاوّل فيجلس عليه على ابن ابي طالب رضى الله عنه ثم

⁴¹³ عكرمة بن عمرو المخزومي القرشي الكناني، صحابي، توفي متأثرا بجراحه في معركة اليرموك سنة 13 هـ/634 م.

⁴¹⁴ عبد الله بن عباس بن عبد المطلب بن هاشم، صحابي جليل، ولد قبل الهجرة بثلاث سنين وتوفي سنة 68 هـ/687 م.

⁴¹⁵ الحجر: 47.

يأمر الله الاسرة ان تطاير بهم فتطاير بهم الاسرة الى ' تحت ظلّ عرش الله ثم ينصب عليهم من الدّر الطيّب خيمة لو اجتمعت السّموات السّبع والارضون السّبع وكل ما خلق الله لكان في زاوية من زوايا تلك الخيمة ثم يدفع اليهم اربع كاسات كاس لابي بكر وكاس لعمر وكاس لعثمان وكاس لعليّ رضي الله عنهم فيسقون فذلك قوله تعالى ونزعنا ما في صدورهم من غلّ اخوانا على سرر متقابلين ثم يأمر الله تعالى الى جهنّم ان تمخض بامواجها وتقذف الروافض والكفار على وجهها فيكشف الله عن ابصارهم في ذلك الوقت فينظرون الى منازل اصحاب محمد صلّى الله عليه وسلّم وامته في الجنّة فيقولون هؤلاء الذين سعد بهم النّاس

ق 80ظ:

وشقينا نحن ثمّ يردون الى ' جهنّم ثم قال النّبي صلّى الله عليه وسلّم لا يبقى في النّار من كان له في قلبه مثقال حبة من خردل الايمان ويخرج منها بشفاعة النّبي صلّى الله عليه وسلّم قال الشيخ الامام علاء الدّين الزندوسيّ رحمه الله في روضة العلماء سمعت سعيد بن محمّد الاسترمشي⁴¹⁶ الفقيه الزاهدي يروي عن الكلبي⁴¹⁷ عن ابي صالح⁴¹⁸ عن ابن عبّاس رضي الله عنه في قوله ربما يوّدّ الذين كفروا لو كانوا مسلمين⁴¹⁹ قال ابن عبّاس رضي الله عنه يحشر طائفة من هذه الامة على الصراط وذلك لان اول من يدخل الجنّة ما خلا الانبياء هذه الامة وآخر من يدخل النار هذه الامة الذين وجبت عليهم النار والنّبي صلّى الله عليه وسلّم ينظر يوم القيمة ويعرف امته لانهم كانوا غرًا محجّلين من آثار الوضوء فيعرفهم بذلك فيقول يا جبرائيل ما بال امّتي محبوسون على الصراط فيقول الله تعالى غيّبهم في اودية القيمة حتى يدخل محمد صلّى الله عليه وسلّم الجنّة فاذا نظر محمد الى القيمة ظنّ ان امته سبقوا الى الجنّة

⁴¹⁶ لم أجد ترجمته.

⁴¹⁷ لم استطيع العثور على صاحب اللقب لتعدد الاشخاص الذين يحملون نفس اللقب.

⁴¹⁸ لم استطيع العثور على صاحب الكنية لتعدد الاشخاص الذين يحملون نفس الكنية.

⁴¹⁹ الحجر: 2.

كلّهم فاذا دخل رسول الله صلى الله عليه وسلم الجنة قال الله تعالى للزبانية سقوهم وسلّموهم الى المالك⁴²⁰ قال يامعشر الاشقياء من انتم ومن اى امة انتم لقد ظننت ان لا يبقى ممّن يدخل النار واحد وكلّ من اوتيت بهم فهم مقيّدون مغلولون با السلاسل مقرون مع الشيطان يسحبون

ق 81و:

على وجوههم مسودة الوجوه [مزرقه]⁴²¹ الاعين فلا ارى فى ارجلكم الانكال ولا على ايديكم الاغلال ولا ارى وجوهكم مسودة ولا اعينكم مزرقه تمنون⁴²² على ارجلكم فمن اى امة انتم قالوا لاتسالنا يا مالك انا نستحي ان نخبرك ولكن نحن من حملة القران ونحن من صوام شهر رمضان ونحن من حج البيت والغزّان ونحن المؤدّون الزكاة ونحن المكرّمون الايتام ونحن المغسلون من الجنابة ونحن المصلّون الصلوة فيقول الملك يامعشر الاشقياء وما منعكم القراء من المعاصي⁴²³ الله حتى لا تقعوا فيما وقعتم فيه قالوا لا توبّخنا يا مالك فان الان نجونا من توبّخ الله وملائكته فبينما هم كذلك اذ نادى منادى من قبل العرش يا مالك ادخلهم الباب الاعلى من النار فيقول الملك يا معشر الاشقياء سمعتم الكلام وفهمتم المقال فيقولون نعم ولكن يامالك امهلنا ساعة ننوح على انفسنا فيقول المالك مالى الى ذلك سبيل فيأتهم نداء من قبل العرش يامالك ذرهم يبيكون على انفسهم فيتميّزون اصنافا على حدة حملة القران على حدة والحجّاج على حدة والغزاة على حدة والنساء على حدة ثم ينوحون على انفسهم يقولون كيف نصبر على حرّ جهنّم ولم نكن نصبر على حرّ الشّمس وكيف نصبر على الباس القطران وانا اعتدنا لبس لين الثياب وكيف نصبر على اكل الرّقوم

⁴²⁰ الملاك مالك هو أحد ملائكة الله المكرمين وهو خازن النار.

⁴²¹ منقولة من نسخة اخرى لعدم وضوح الكلمة فى هذه النسخة.

⁴²² مكتوبة بلفظ تمشون فى النسخة المذكورة سابقا والارجح انه الاصح.

⁴²³ ذكرت بلفظ معاصى فى النسخة المذكورة سابقا وهو الارجح لان اللفظ معرف بالاضافة.

ق 81ظ:

وشرب الحميم وكنا اعتدنا طيب الطعام وبارد الشراب فبينما هم ينوحون اذ يأتهم النداء من قبل العرش يامالك ادخلهم باب الاعلى من النار فيقول المالك يامعشر الاشقيا سمعتم الكلام وفهمتم المقال فيقولون نعم فيقول المالك من اى امة فيقولون نستحي ان نقول فيسوقهم المالك فيجعل المشايخ امامهم والشباب من ورائهم والنساء من خلفهم حتى اتو شفير جهنم فيخرج اليهم ملائكة غلاظ شداد خلقو بلا قلوب يرحمون بها ويتعلق بكل انسان منهم الوف من الزبانية فيدخلون بهم النار منهم من تأخذه النار الى كعبيه ومنهم من تأخذه النار الى وسطه ومنهم من تأخذه النار الى صدره واذا قصدت النار ان تحرق وجوههم وقلوبهم اذا جاء النداء من قبل العرش يا مالك اهبط النار عن وجوههم طالوا ماسجدوا لى فى حيوتهم الدنيا بوجوههم وطال ما قرؤ بى وعرفونى بقلوبهم واذا سمعوا النداء يرفعون اصواتهم جميعا يا محمداه يا ابا القاسم يا احمداه يا محسن الارامل والايتام يا فخر القيمة يا فاتح ابواب الجنة يا مغلق ابواب النار على امتك يا شفيع الامم نحن ضعفاء امتك لا صبر لنا فى حر النار واغشنا بشفاعتك يا مالك نحن من امة محمد فتوجه المالك الى الجنان ويضع يديه على اذنيه كالمؤذن

ق 82و:

وينادى باعلى صوت الى محمد صلى الله عليه وسلم وهو يتنعم فى الجنة ويقول يا محمد انت تننعم فى الجنة [و]⁴²⁴ امتك ضعفاء فى النار يستغيثون فاغثهم فانهم ضعفاء لا صبر لهم على حر نار جهنم فاذا انتهى الخبر الى محمد صلى الله عليه وسلم وثب من سريره وركب البراق ويقول يابراق عجل فان امتى ضعفاء لا يصبرون على حر جهنم فيرفع قدمه ويضع قدمه عند شفير جهنم فاذا سمع محمد اصواتهم بكى وبكوا فيقول يامالك اخرج امتى من النار فيقول يا محمد

⁴²⁴ اضفت الواو لضرورة اتمام المعنى ولوجودها فى نسخة أخرى.

مالى الى اخراجهم من سبيل مالم اوامره فتوجه محمد صلى الله عليه وسلم الى ساق العرش فنزل من البراق ويخرّ ساجدا ويقول الهى ماهكذا وعدتني ان تحرق امتي في النار قال فيشفع في جميعهم فيخرجهم من النار بشفاعته ويبقى الكفار في النار فعند ذلك يقولون ياليتنا كنا مسلمين فاخرجنا كما اخرجوا قال ابن عباس رضى الله عنه فذلك قول الله تعالى ربّما يودّ الذين كفروا لو كانوا مسلمين

الحديث الثالث عشر عن ابي سعيد الخدرى رضى الله عنه قال دخل رسول الله صلى الله عليه وسلم مصلاه فرئ ناساً يكثرّون الكلام فقال اما انكم لو اكثرتم ذكر هادم اللذات لشغلکم عمّا ارى فاكثروا ذكر هادم اللذات يعنى الموت فانه لم يأت على القبر يوم الا تكلم فيقول انا بيت الغربة وانا

ق 82ظ:

بيت الوحدة وانا بيت الوحشة وانا بيت الظلمة وانا بيت التراب وانا بيت الدود فاذا دفن العبد المؤمن قال له القبر مرحبا واهلا اما انتك كنت لاحب من يمشى على ظهري الى فاذا وليتك اليوم وصرت الى فتري صنيعى بك قال فيوسع القبر له مدّ بصره ويفتح له باب الى الجنة واذا دفن العبد الكافر قال له القبر لا مرحبا ولا اهلا اما انتك لا بغض من يمشى على ظهري الى فاذا وليتك اليوم وصرت الى فتري صنيعى بك فيضمّ عليه تختلف اضلاعه قال فاشار النبي صلى الله عليه وسلم باصابعه فادخل بعضها في بعض قال ثم يقبض الله له سبعين تنيناً لو ان واحدا منها نفخ في الارض ما انبت شيئا من نبات الارض ما بقيت فيمّشّنه ويخدشّنه حتى يفضى به الى الحساب قال رسول الله صلى الله عليه وسلم انما القبر روضة من رياض الجنان او حفرة من حفرة النار حكايته عن ابي بكر الاسماعلى باسناده عن عثمان بن عفان رضى الله عنه انه كان اذا وصف عنده النار لم يبك واذا وصف القيامة لم يبكي واذا وصف القبر يبكي

فقيل ما هذه يا امير المؤمنين فقال انى اذا كنت فى النار كنت مع الناس واذا كنت فى القيامة كنت مع الناس واذا كنت فى القبر لم يكن معى فى القبر واحد من الناس وان مفتاح القبر مع اسرافيل عليه السلام وهو بفتحه يوم القيامة وكان يقول

ق 83و:

من كانت الدنيا سجنه فان القبر راحته ومن كانت راحته كانت القبر سجنه ومن كانت الحياة قيده كانت الموت اطلاقه ومن ترك نصيبه من الدنيا استوفاه فى العقبى وكان يقول خير الناس من ترك الدنيا قبل ان تتركه وارضى ربه قبل ان يلقيه وعمر قبره قبل ان يدخله وحكى عن الحسن البصرى⁴²⁵ رحمة الله عليه انه كان جالسا على باب داره اذا مرت به جنازة رجل وخلفها اناس وتحت الجنازة بنى ساعية قد نفضت شعر راسها وهى تبكى قال وقام الحسن وشيع اى تبع الجنازة فقالت البنية يا ابت لم يستقبلنى يوم مثل هذا اليوم قال الحسن لا انه لم يستقبل لابيك مثل هذا اليوم قال فصللى على جنازته ورجع فلما كان من الغد وصلى الحسن بالغدات وطلعت الشمس جلس على بابه اذا هو تلك البنية تبكى وقد ذهب⁴²⁶ الى قبر ابيها زائرة قال الحسن ان هذه البنية حكيمة اتبعها عسى ان بتكلم تنفعنى قال فاتبعها الحسن فلما بلغت الى قبر ابيها اختفي عن عينها تحت شوكة فعانقه البنية قبر ابيها ووضعت خدها على التراب وهى تقول يا ابت كيف بت فى ظلمة القبر وحيدا بلا سراج ولا مونس يا ابت اسرجت لك اول ليلة من امس فمن اسرج لك البارحة يا ابت افرشت لك اول ليلة من امس فمن افرش لك

⁴²⁵ الحسن بن الحسن البصرى، تابعي، ولد في المدينة سنة 21 هـ/642 م وتوفي في البصرة سنة 110 هـ/728 م.

⁴²⁶ الارجح ان تكتب ذهبت.

ق 83ظ:

البارحة ياابت سقيتك أوّل ليلة من امس فمن سقى لك البارحة ياابت غمرت لك يدك ورجليك أوّل ليلة من امس فمن غمر لك يدك ورجليك البارحة ياابت قلبتك من جانب الى جانب أوّل من امس فمن قلبك البارحة ياابت سترت اعضاءك التى تجردت اول ليلة من امس فمن سترك البارحة ياابت تأملت فى وجهك اول ليلة من امس فمن تأمل فى وجهك البارحة ياابت ناديتنا أوّل ليلة من امس فاجبنك فمن دعوت البارحة ومن اجابك ياابت اطعمتك أوّل ليلة من امس حين اشتهيت البارحة من اطعمك ياابت كنت اطبخ لك الوان الطعام فمن طبخ لك البارحة قال فبكى الحسن واظهر نفسه عليها وتقرب منها وقال يا بنيّة لاتقولى هذه الاشياء ولكن قولى وجهناك الى القبلة فبقيت كذلك ام حوّلت الى غير القبلة وكفناك باحسن الاكفان فبقيت كذلك ام نزعناك عنك ووضعناك فى القبر وانت صحيح البدن فبقيت كذلك ام نزعناك عنك ووضعناك فى القبر وانت صحيح البدن فبقيت كذلك ام اكلتك الديدان وقولى ياابت ان العلماء يقولون يسئل العبد من الايمان فمنهم من يجيب ومنهم من يحرم اجبت انت من الايمان ام حرمت من الجواب ياابت العلماء يقولون تبدل للعبد باكفان من الجنّة ولبعض من النار اصرار عليك كفن الجنّة ام كفن النار ياابت العلماء يقولون القبر روضة من رياض الجنّة او حفرة من حفرة النيران اصرار

ق 84و:

عليك روضة ام حفرة ياابت العلماء يقولون القبر يعانق بعض الاموات كالوالدات الشفيقة ببعض حتى تختلط اضلاعهم عانقك القبر ام ضغطك ياابت اذا ناديتك اجبتنى وطال ما اناديك على رءس قبرك فكيف لا اسمع صوتك ياابت غبت غيبا لا نلتقى الى يوم القيمة

اللّهم لاتحرمنى لقاءه يوم القيمة فقالت ما احسن تنوّحت على ابي وما احسن ما عظمتى ونهتني من نومة الغافلين ورجعت مع الحسن باكية.

الحديث الرابع عشر عن انس بن مالك رضى الله عنه قال التقى رسول الله صلى الله عليه وسلم جبرائيل عليه السلام فقال يا جبرائيل هل على امّتى حساب قال نعم عليهم حساب غير ابي بكر ليس عليه حساب يقال له يا ابوبكر ادخل الجنة قال لا ادخل الجنة حتى يدخل مع من احبّنى فى دار الدّنيا باسناد متصل الى انس بن مالك رضى الله عنه قال كنا جلوسا عند النّبي صلى الله عليه وسلم اذا اقبل عليه رجل من الصّحابة وساقاه تشخبان اي سيلان دما فقال صلى الله عليه وسلم ما هذه قال يا رسول الله انى مررت بكلبة فلان المنافق فنهشتنى يعنى عضّتنى قال رسول الله اجلس فجلس بين يدي النّبي صلى الله عليه وسلم فلمّا كان بعد ساعة اذا اقبل عليه رجل آخر من الصّحابة وساقاه تشخبان الدم فقال يا رسول الله انى مررت بكلبة فلان المنافق فنهشتنى فنهض النّبي صلى الله عليه وسلم

ق 84ظ:

فقال لاصحابه هلمّو بنا الى هذه الكلبة حتى نقتلها فقاموا كلّهم وحمل كلّ واحد منهم سيفه فلمّا اتوها وارادوا ان يضربوها با السيوف وقعت الكلبة بين يدي رسول الله صلى الله عليه وسلم وقالت بلسان ناطق لا تقتلنى فأنّى مؤمنة بالله ورسوله فقال ما بالك نهشت هذين الرّجلين فقالت يا رسول الله انى كلبة من الجنّ مأمورة ان انهش من سب ابا بكر وعمر رضى الله عنهما قال صلى الله عليه وسلم يا هذان اما تسمعان ما تقول الكلبة قال نعم يا رسول الله تائبان الى الله تعالى.

الحديث الخامس عشر عن انس بن مالك رضى الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم انّ اعمال الاحياء تعرض على عشائيرهم وابائهم من الاموات فان كان خيرا حمدوا الله واستبشروا وان يرو غير ذلك قالوا اللهم لا تمتهم حتى تهديهم وقال صلى الله عليه وسلم يوذى الميت في قبره كما يوذى في حال حياته قيل ما ايداء الميت في قبره قال ان الميت لا يذنب ذنبا ولا يخاصم خصما ولا ينازع احد ولا يوذى جارا ولكن انك ان نازعت مع احد لا بد ان يشتمك او يشتم والديك فيؤذيان عند الاساءة وكذلك يفرحان عند الاحسان في حقهما كما جاء في حكايت ثابت البناني⁴²⁷ رحمة الله عليه انه كان يزور المقابر كل ليلة الجمعة وكان يناجي ربه حتى الصبح وكان في المناجات فنعس فرائ ان اهل

ق 85و:

القبور كلهم قد خرجوا من قبورهم باحسن الثياب وابيض الوجوه فجاء لكل واحدة منهم مائدة من الوان الطعام وكان منهم شاب مصفر الوجه [مفتر]⁴²⁸ الرءس محزون القلب خرق الثوب منكوس الرءس مدموع العين ولم يأت له مائدة واهل القبور رجعوا الى قبورهم فرحين مسرورين ورجع هذا الشاب أيساً باكياً مغموماً فسئلته ثابت عن حاله وقال من انت بين هؤلاء وهم وجدوا مائدة ورجعوا مسرورين ولم يأت لك مائدة ورجعت أيساً من المائدة وانت مغموم ومحزون قال يا امام المسلمين انى غريب بينهم ليس لى ذاكر با الاحسان والدعاء ولهم اولاد واقرباء وعشائير كلهم يذكر ومنهم بالدعاء والاحسان والصّدقة وفى كل ليلة الجمعة يصل اليهم منهم الخيرات والثواب والصّدقة واما انا كنت رجلا غريبا جايعا وكانت لى والددة وقد عزمنا الى الحج فلما دخلنا فى هذه المصر جرى علىّ حكم الله ودفنتنى امى فى هذه المقابر وانى أيس مغموم فى كل وقت وحين فقال ثابت يافانى اخبرنى عن موضع والدتك فاخبرها منك ومن

⁴²⁷ ثابت بن أسلم أبو محمد البناني البصري، توفي سنة 127 هـ/745 م.

⁴²⁸ منقولة من نسخة أخرى لعدم وضوح الكلمة في هذه النسخة.

حالك قال يا امام المسلمين هي في محلة كذا وفي دار كذا فاخبرها فان لم تصدقك فقل لها ان في جيبك مائة مثقال فضة ميراث من ابيه وهو حقه فتصدقك بهذه العلامة فلما انتبه اتي وطلب والدته فوجدها فاخبرها

ق 85ظ:

عن ولدها فغشيت المرأة فلما افاقت سلمت الدراهم الى ثابت وكلتك ان تتصدق بهذه الدراهم للقراء لاجل ولدها لغريب فاخذها ثابت وتصدق بها لاجله فلما كان ليلة الجمعة فذهب ثابت الى زيارة الاخوان فنعس فرئ كما رئ في الاول فرء الشاب باحسن الثياب وبشاشة الوجه وبسرور القلب فقال يا امام المسلمين يرحمك الله كما رحمتني فبان انهما يؤذيان في القبر كما عند الاساءة ويفرحان عند الاحسان.

الحديث السادس عشر عن علي بن ابي طالب رضى الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم من قرء قل هو الله احد⁴²⁹ بعد صلوة الغداة عشر مرات لم يصل اليه ذنب وان جهد فيه الشيطان وهي سورة مكية وهي اربع ايات وخمس عشر كلمات وسبعة واربعون حرفا وعن ابي بن كعب⁴³⁰ رضى الله عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم انه قال من قرء قل هو الله احد مرة واحدة اعطى من الاجر كأجر مائة شهيد وعن انس رضى الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم من قرء قل هو الله احد مرة واحدة فكأنما قرء ثلث القرآن ومن قرء مرتين فكأنما قرء ثلثي القرآن ومن قرء ثلث مرات فكأنما قرء القرآن كله ومن قرءها احد عشر مرة بنى الله تعالى له بيتا في الجنة من ياقوتة حمراء وفي سبب نزول هذه السورة

⁴²⁹ أي سورة الإخلاص.

⁴³⁰ أبي بن كعب بن قيس صحابي، من الخزرج، كاتب الوحي، توفي سنة 30 هـ/651م.

قال ابى بن كعب وجابر بن عبد الله⁴³¹ وابو العالیه⁴³² و الشعبي⁴³³ وعكرمة رضى الله عنهم
اجتمع كفّار مكّة وهو عامر

ق 86و:

بن الضعبله⁴³⁴ [بن الطفيل]⁴³⁵ وزيد بن قيس⁴³⁶ وغيرهم حضرو وقالوا يا محمد صف لنا ربك
من اى شيء هو من ذهب او فضة او حديد او نحاس فان الهتنا من هذه الاشياء وقالوا له من
انت فقال النبى صلى الله عليه وسلم انا رسول الله فانزل الله هذه السورة وقال قل يا محمد
هو الله احد الله الصمد⁴³⁷ قال ابن عباس الصمد الذى لا خوف له لا يأكل ولا يشرب فلو كان
مجوفا لاحتاج الى شيء وهو لا يحتاج الى شيء بل كل المخلوقين محتاجون اليه ويقال الصمد
الذى لم يلد ولم يولد ويقال لم يلد ليس له ولد فيرثه ملكه ولم يولد اى ليس له ولد فيورث
عنه ولم يكن له كفوا احد⁴³⁸ ليس له ضد ولا ند ولا شبه ولا احد يشاكله وفي رواية ان النبى
صلى الله عليه وسلم لما خرج الى المدينة اجتمع كفّار مكّة على باب دار الندوة وهى سكة ابو
جهل⁴³⁹ وقالوا من يردّ محمد الينا او راسه يعطيه مائة ناقة حمراء سود الحديقة ومائة جارية
رومية ومائة فرس عربيّة فقام رجل يقال له سراقبة بن مالك⁴⁴⁰ وقال انا اردت اليكم فضمنوا
له هذه الاموال فخرج خلفه وادرك النبى صلى الله عليه وسلم وسل سيفه ليقتله فتسفل
فرسه فى الارض الى الركبة فقال يا رسول الله الامان فدعا النبى صلى الله عليه وسلم فانجاه

⁴³¹ لم استطيع ترجمة الاسم لوجود ثلاث من الصحابة بهذا الاسم.

⁴³² رفيع أبو العالیه الرياحي، زياد بن فيروز، مولى بني رياح، توفي سنة 93 هـ/712 م.

⁴³³ عامر بن شراحيل بن عبد الشعبي، تابعي جليل توفي سنة 103 هـ/721 م.

⁴³⁴ المقصود عامر بن الطفيل كما هو مكتوب في نسخة اخرى لعدم وضوح الكلمة في هذه النسخة.

⁴³⁵ عامر بن الطفيل، من رؤساء قريش وأشدهم عدا للرسول عليه الصلاة والسلام.

⁴³⁶ لم أجد له ترجمة.

⁴³⁷ الاخلاص: 2-1.

⁴³⁸ الاخلاص: 3.

⁴³⁹ عمرو بن هشام المخزومي القرشي الكناني، قتل يوم بدر سنة 2 هـ/623 م.

⁴⁴⁰ سراقبة بن مالك المدلعي الكناني، صحابي جليل، توفي سنة 24 هـ/645 م.

اللّٰه فصاد ساعة ثم سلّ سيفه واراد قتله فتسفل فرسه في الارض حتى اخذته الارض الى سرتّه
فقال الامان لا افعل بعد هذا

ق 86ظ:

شيئاً فدعا رسول الله صلّى الله عليه وسلّم فانجاه الله فنزل عن فرسه وجاء بين يدي ناقة
رسول الله صلّى الله عليه وسلّم وقال يا رسول الله اخبرني عن آلهك حيث كان له قدرة مثل هذه
امن ذهب هو ام من فضّة فنكس رسول الله صلّى الله عليه وسلّم فنزل جبرائيل فقال قل
يا محمد هو الله احد الله الصّمد لم يلد ولم يولد ولم يكن له كفوا احد⁴⁴¹ فاطر السموات
والارض وجعل لكم من انفسكم ازواجا ومن الانعام ازواجا يذروكم فيه ليس كمثله شيء
وهو السميع [البصير]⁴⁴² فقال سراقه يا رسول الله اعرض على الاسلام فاعرض عليه الاسلام
فاسلم وحسن اسلامه وحكى انّ النّبي صلّى الله عليه وسلّم كان جالسا على باب المدينة اذا
مرّت جنازة رجل فقال النّبي صلّى الله عليه وسلّم هل عليه دين فقالوا نعم عليه اربعة دراهم
فقال النّبي صلّى الله عليه وسلّم فاتى لا اصبلى على من كان عليه دين ومات ولم يؤدها فنزل
جبرائيل فقال يا محمد انّ الله يقرئك السلام ويقول بعثت جبرائيل على صورة ادمى وادى دينه
قم فصلّ عليه فانه مغفور ومن صلّى على جنازته غفر الله له فقال النّبي صلّى الله عليه وسلّم
من اين له هذه الكرامة فقال لقرائته كلّ يوم قل هو الله مائة مرّة لأنّ فيه بيان صفة الله تعالى
وقال النّبي صلّى الله عليه وسلّم

⁴⁴¹ سورة الاخلاص.

⁴⁴² الشورى: 11. وهناك خطأ في آخر الآية: بدل البصير في المخطوطة كلمة العليم.

ق 87و:

عليه وسلّم من قرءها في جميع عمره مرة لا يخرج من الدنيا حتّى يرى مكانه في الجنّة خصوصا لمن قرءها في الصلوة الخمس في كل يوم كذا مائة مرات ويشفع يوم القيمة في جميع اقربائه ممّن قد استوجب له النار.

الحديث السابع عشر عن ابي امامة⁴⁴³ رضى الله عنه انه قال قال رسول الله صلّى الله عليه وسلّم اذا مرض العبد المؤمن اوحى الله تعالى الملائكة ان اكتبوا لعبدى احسن ما كان يعمل في الصّحة والرخاء انى اشغلته قال فيكتب له احسن ما كان يعمل في الصّحة والرخاء يكتب له ذلك في المرض وان كان لا يعمل لا مكان العذرتامل⁴⁴⁴ وفي خبر آخر اذا مرض العبد المؤمن او الامة بعث الله تعالى اليه اربعة من الملائكة قبل المرض فيأمر الله تعالى احدهم ان يأخذ قوّته ويأمر الثانى ان يأخذ لذة الطّعام من فمه ويأمر الثالث ان يأخذ نور وجهه فيكون مصفّر الوجه ويأمر الرابع ان يأخذ ذنوبه فيكون طاهرا من الذّنوب فاذا اراد ان يشفيك يأمر الله الملك الذى اخذ قوته بان يدفع اليه ويأمر الملك الذى اخذ لذة الطّعام بان يدفع اليه ويأمر الملك الذى اخذ نور وجهه بان يدفع اليه ولا يأمر الملك الذى اخذ ذنوبه فيخرّ ساجدا لله تعالى فيقول كنا اربعة من الملائكة في امرك وامرتهم بان يسلموا ما اخذوا منه ولا تأمرنى بان ارفع

ق 87ظ:

اليه ما اخذت منه من الذنوب فيقول الربّ جلّ جلاله لا يحمل من كرمى ان امرك ان ترد ذنوبه اليه بعدما اتعبته في المرض فيقول ياربّ ما اصنع بذلك الذنوب فيقول الربّ جلّ ذكره اذهب فالحقه في البحر فيذهب الملك فيطرحه في البحر ويخلق الله تعالى من تلك الذنوب

⁴⁴³ أبو امامة الباهلي، صديّ بن عجلان، صحابي فاضل زاهد، توفي سنة 86 هـ/ 705 م.

⁴⁴⁴ العبارة غير واضحة.

تمساحا في البحر ولو ارتحل من الدنيا الى الآخرة سلم من الدّنيا طاهرا من الذّنوب كما قال
 النّبي صلّى الله عليه وسلّم حتى ليلة كفارة ذنوب سنة حكّيت أنّه كان في بنى اسرائيل رجل
 فاسق وكان لا يمنع من الفسق واهل البلد عجزو عن فسقه وتضرّعوا الى الله تعالى فاوحى الله
 تعالى الى موسى عليه السّلام ان في بنى اسرائيل شابا فاسقا فاخرجه من البلد حتى لا تقع النار
 عليهم بسببه فجاء موسى عليه السّلام فاخرجه الى قرية من القرى فامر الله تعالى لموسى عليه
 السّلام ان يخرج من القرية فاخرجه موسى' من تلك القرية فخرج الشاب الى مغارة والى
 موضع ليس فيه خلق ولا زرع ولا طير ولا وحش فمرض ذلك الشاب في تلك المغارة وليس عنده
 معين يعينه فوقع على التراب ووضع رءسه على التّراب وقال لو كانت والدتي عند راسي لرحمتني
 ولبكت على مذلتى ولو كان والدى حاضرا لاعاننى وغسلنى وكفّنى ولو كانت زوجتى حاضرة
 لبكت

ق 88و:

على فراقى ولو كان اولادى حاضرين لبكوا جنازتى ويقولون اللهم اغفر لوالدينا الغريب
 الضّعيف العاصى الفاسق المطرود من البلد الى القرية ومن القرية الى المغارة وعن مغارة الدنيا
 الى الآخرة أيساً من كل الاشياء الا من رحمة الله اللهم ان قطعتنى من والدى واولادى وزوجتى
 فلا تقطعنى عن رحمتك وكما احرق قلبى بفرقتهم فلا تحرقنى بنارك لاجل معصيتى فارسل الله
 تعالى اليه حورا على صفة امه وحورا على صفة زوجته وغلمانا على صورة اولاده وارسل ملكاً
 على صورة ابيه فجلسوا عنده فبكوا لاجله فقال الشاب هذا والدى ووالدتى وزوجتى واولادى
 حضرو عندى فطاب قلب الشاب ووصل الى رحمة الله تعالى طاهرا مغفورا فاوحى الله تعالى الى
 موسى اذهب الى مغارة كذا وموضع كذا مات ولّى من اوليائى فاغسله واكفنه وصلّ عليه
 وادفنه فلمّا حضر موسى عليه السّلام على ذلك الموضع فرئ الشاب الفاسق الذى اخرجه
 موسى من البلد الى القرية ومن القرية الى المغارة بامر الله فرئ حور العين فقال موسى عليه

السَّلام ياربَّ اما هو ذاك الشاب الفاسق الذي اخرجته من البلد بامرِكَ قال نعم وارسلت عليه حورا على صفة

ق 88ظ:

والدته وملكا على صفة والده ترحما على مذلتّه في غربته فاذا مات الغريب يبكي عليه اهل السَّموات واهل الارض رحمة له فكيف لا ارحمه وانا ارحم الراحمين.

الحديث الثامن عشر عن ابن عباس رضى الله عنه ان رسول الله صلى الله عليه وسلم قال من اعجب الخلق ايمانا قالوا الملائكة قال وكيف لا يؤمن الملائكة وهم يعاينون الامر قالوا النبيون يارسول الله وكيف لا يؤمن النبيون والروح ينزل عليهم بالامر من السَّماء قالوا اصحابك يارسول الله قال وكيف لا يؤمن اصحابي وهم يرون ما يرون من المعجزات متى وانا بينهم بما انزل على ولكن اعجب الناس ايمانا قوم يجيئون من بعدى ويؤمنون ولم يروني ويصدّقوني ولم يروني فاولئك هم اخواني ثم قال قائل يوما من الايام اجتمعت الكفّار في دار ابي جهل اذ دخل رجل يقال له طارق الصيدلاني⁴⁴⁵ وقال ما اسهل علينا قتل محمّد لو اتّفقتم على قولى وكيف ياتارق قال ان محمّد قد اسند الى جدار الكعبة فلو ذهب واحد منا ورمى حجرا كبيرا من فوق الكعبة لهلك من ساعته فقام من بينهم رجل يقال له شهاب⁴⁴⁶ وقال لو اذنتم لى لقتله فاذنوا له فصعد فوق الكعبة ومعه حجر فرماه الى النّبي صلى الله عليه وسلم فخرج من جدار

⁴⁴⁵ لم اعثر على ترجمته.

⁴⁴⁶ لم اعثر على ترجمته.

ق 89و:

الكعبة حجرا واخذ ذلك الحجر في الهواء حتّى قام رسول الله صلّى الله عليه وسلّم من موضعه وسقط الحجر على الارض وعاد حجر الجدار الى موضعه فصار كما كان وشهاب ينظر اليه ويتعجب فنزل من الكعبة وجئنا بين يدي رسول الله صلّى الله عليه وسلّم واسلم وحسن اسلامه واسلم طارق ايضا وكان هو ابن شهاب وهم اسلموا بعدما راو المعجزات واسلام امة محمّد في آخر الزمان احسن لانهم ثبتوا على الايمان والاسلام بغير معجزات وايمان هذه الامة احسن من اسلامهم.

الحديث التاسع عشر عن عليّ ابن ابي طالب رضى الله عنه انه قال بينما نحن مع رسول الله صلّى الله عليه وسلّم في أوّل الاسلام اذ ورد علينا رجل على قلوب وقد اثر فيه السير فيه وفيها وبان عليه دعاء السّفر فوقف علينا وقال ايّكم محمّد فاومينا الى محمّد صلّى الله عليه وسلّم وقال يا محمّد اتعرض عليّ ما امرك به ربّك او اعرض عليك ما امرني به صني فقال له النّبي صلّى الله عليه وسلّم بل انا اخبرك بما امرني به ربّي فعرض النّبي صلّى الله عليه وسلّم عليه الاسلام وقال بنى الاسلام على خمس مع شرائط ثم قال يا رسول الله انا غسان بن مالك العامريّ⁴⁴⁷ وان لنا صنم نذبح عنده في رجب عشيرتنا ونتقرب اليه بذبائحنا فعثر عنده عتيرة

ق 89ظ:

رجل منّا يقال له عصّام⁴⁴⁸ فلما رفع يده من العتيرة سمع صوتاً من جوف الصنم ياعصّامُ جاء الاسلام وبطلت الاصنام وحقنت الدماء ووصلت الارحام فظهرت الحنينة والاسلام ففزع لذلك وخرج يخبرنا ثم وقع خبرك يا رسول الله فلمّا كان بعد ايام عثر عنده رجل يقال له طارق فلمّا

⁴⁴⁷ لم اعثر على ترجمته.

⁴⁴⁸ لم اعثر على ترجمته.

رفع يده من العتيرة سمع قائلاً يقولُ من جوفِ الصنم يطارق بعث النبي الصادق جاء بوحى ناطق من العزيز الخالق فخرج يصيح بذلك فقويت اخبارك عندنا يا رسول الله فكنا بين المكذب والمصدق فلما كان منذ ثلاثة ايام عترتُ انا عتيرةً الى ذلك الصنم فلما رفعت يدي سمعت صوتاً عالياً من جوف الصنم يقول بلسانٍ فصيح يا غسان بن حامة⁴⁴⁹ اي اسم رجل الحق نبينا بتهامة لناصريه السلامة ولخاذليه الندامة هاديا وراعيًا الى يوم القيمة ثم ارتفع من الارض وسقط على وجهه قال فكبر رسول الله صلى الله عليه وسلم وكبر اصحابه معه فقال غسان وقد قلت ثلاثة ابيات من الشعر افتأذن لي يا رسول الله ان انشدتها فاذن له ان ينشدها فقال شعر اليك يا رسول الله اسرع سيرنا بسهل وحزن في تلال من الرملى لانصر خير الناس نصراً مؤزراً واعقد حبلاً من حبالك في حبلى واشهد ان الله حق موحدًا ادين به ما اثقلت قدمي بغلى

ق 90و:

قال الراوى اوّل من امن بعد الوحي خديجة⁴⁵⁰ ثم ابو بكر ثم على ثم زيد بن الحارث⁴⁵¹ ثم قمريّة⁴⁵² جارية حمزة⁴⁵³ ثم عثمان ثم ابو عبيدة بن الجراح⁴⁵⁴ ثم طلحة⁴⁵⁵ ثم زبير⁴⁵⁶ رضوان الله عليهم اجمعين فاسلموا وكتموا اسلامهم عن الكفار ثم نزل جبرائيل عليه السلام فقال يا محمد ان الله تعالى يقرؤك السلام ويأمرك بان تدعو الناس الى الاسلام فقام النبي صلى الله

⁴⁴⁹ الكلمة غير واضحة والمكتوب في نسخة اخرى "بن مالك العامري جاء".

⁴⁵⁰ خديجة بنت خويلد بن أسد القرشيه، زوج النبي محمد بن عبد الله صلى الله عليه وسلم، ولدت سنة 68 ق.هـ وتوفيت قبل الهجرة بثلاث سنين.

⁴⁵¹ زيد بن حارثة بن شراحيل، مولى رسول الله صلى الله عليه وسلم، قتل في غزوة مؤتة سنة 8 هـ/629 م.

⁴⁵² لم اجد لها ترجمة.

⁴⁵³ حمزة بن عبد المطلب الهاشمي القرشي، من صحابة رسول الله، وعمّه وأخوه من الرضاعة، ولد سنة 54 ق هـ/568 م. قتل يوم أحد سنة 3 هـ/625 م.

⁴⁵⁴ أبو عبيدة بن الجراح الفهري القرشي، صحابي جليل وأمين الأمة الإسلامية توفي سنة 18 هـ/639 م.

⁴⁵⁵ طلحة بن عبيد الله النّبيّ القرشي الكناني، صحابي توفي سنة 36 هـ/656 م.

⁴⁵⁶ الزبير بن العوام الأسدي القرشي، أبو عبد الله، صحابي، ولد سنة 28 ق هـ/594 م وتوفي سنة 36 هـ/656 م.

عليه وسلّم الى جبل [أبي قُبَيْسٍ]⁴⁵⁷ منادى بأعلى صوته فقال لا اله الا الله محمد رسول الله فلما سمع الناس نداؤه اجتمعت الكفار في دار الندوة فشاؤروا فيما بينهم فقالوا ان محمدا يشتم آلهتنا ويدعوننا الى آله لانعلم فكيف الحيلة يقول لا نعبد آلهتكم وهي ثلاثمائة وستون صنما الا الله الواحد القهار منهم شيبة⁴⁵⁸ وربيعه⁴⁵⁹ وابي⁴⁶⁰ ووليد بن حارث⁴⁶¹ وصفوان بن اميّه⁴⁶² وكعب بن الاشرف⁴⁶³ واسود بن عبد يغوث⁴⁶⁴ وصخر بن الحارث⁴⁶⁵ وكنانة بن الربيع⁴⁶⁶ وهم كفار مكة وهؤلاء رؤساؤهم لم يدعوننا الى آله لا نعرف ولم يشتم آلهتنا فقام واحد منهم وهو يقول يريد محمد في ذلك مالا فلم يلتفتوا اليه وقالوا ساحر كذاب ثم قالوا الوليد⁴⁶⁷ ماتقول انت قال ما اقول في هذا الامر شيئا فاخذوه جدا فقال الوليد مهلوني ثلثة وكان له ضمان متخذات من جواهر وذهب وفضة وانواع من لؤلؤ موضوعات

ق 90ظ:

على الكرسي والبس عليهما الثياب فعبعدها ثلثة ايام ولياليهن متواليات وما اكل وما شرب وما ذهب الى بيته واولاده وتضرع اليهما وفي اليوم الثالث قال الوليد بحق ما عبدتك ثلثة ايام مثل هذه العبادة ان تتكلم وتخبرنا سر محمد فدخل الشيطان في فم الصنم وتكلم وقال ان محمدا ليس نبى فلا تصدّقه ففرح الوليد واخبر الكفار عن مقالة الصنم وكفار مكة اجتمعوا عند

⁴⁵⁷ كلمة منقولة من نسخة أخرى لعدم وضوحها في هذه النسخة.

⁴⁵⁸ شيبة بن ربيعة بن عبد شمس القرشي قتل في معركة بدر أثناء المبارزة سنة 2 هـ/623 م.

⁴⁵⁹ لم اعثر على ترجمته.

⁴⁶⁰ لم اعثر على ترجمته.

⁴⁶¹ لم اعثر على ترجمته.

⁴⁶² صفوان بن أمية الجمعي القرشي الكناني، صحابي، توفي سنة 41 هـ/661 م

⁴⁶³ كعب بن الأشرف، رجل من طيء وأمه من يهود بني النضير توفي سنة 3 هـ/624 م.

⁴⁶⁴ الأسود بن خلف بن عبد يغوث القرشي، كان من المستهزئين بالرسول ولم يُسلم.

⁴⁶⁵ لم اعثر على ترجمته.

⁴⁶⁶ كنانة بن الربيع بن أبي الحقيق، من يهود بني النضير.

⁴⁶⁷ الوليد بن المغيرة بن عبد الله بن عمر بن مخزوم، أحد قادة قريش في العصر الجاهلي.

الوليد وقالوا ينبغي ان تكلم عند محمد فلما سمع النبي مقالتهم اغتم بذلك فنزل جبرائيل فقال يا محمد ويل لمن اصنع هذه المقالة يعنى الوليد فلما سمع الوليد هذه المقالة ضحك وقال لا ابالي فاجتمعوا ثانيا فوضعوا بين ايديهم صنما يستي هبيل فطرحوا عليه الوان الثياب فسجدوا له فدعو النبي فاجاب وجاء مع عبد الله بن مسعود رضى الله عنه فجلس عندهم ثم دخل الشيطان في بطن الصنم واسم هذا الشيطان كان مسفر فهاجى النبي في بطن الصنم فلما سمع عبد الله بن مسعود تحير وقال يا رسول الله ما يقول هذا الصنم فقال النبي صلى الله عليه وسلم يا عبد الله لا تخف من هذا الصنم فانصرف النبي فا استقبل في الطريق فارس وعليه ثياب اخضر فنزل وسلم على النبي صلى الله عليه وسلم فاجاب النبي صلى الله عليه وسلم فقال من

ق 91و:

انت ياراكب قد اعجبني سلامك على فقال انا من ابناء الجن قد اسلمت في زمن نوح عليه السلام لكن كنت غائبا عن وطني فلما قدمت فوجدت اهلى باكين فسالت منهم فقالوا ماترى ان مسفرا ماصنع بمحمد صلى الله عليه وسلم فلما سمعت فذهبت في اثره فقتلته بين الصفا والمروة وهذا دمه على سيفى ورأسه في المخلات وبدنه بين الصفا والمروة وصورته مثل صورة الكلب مقطوع الرأس فاستر النبي صلى الله عليه وسلم فدعا له بالخير ثم قال له ما اسمك قال اسعى مهر بن العيهر⁴⁶⁸ ومقامى في جبل طور سيناء ثم قال اتأمرنى ان اهجو الكفار في فم اصنامهم كاهجاء مسفر فقال النبي صلى الله عليه وسلم افعل ثم اجتمع الكفار في الثانى فدعو النبي صلى الله عليه وسلم فحضر النبي عليه السلام فوضعوا الهبيل بين ايديهم وطرحوا عليه الوان الثياب فسجدوا له وتضرعوا كما فعلوا في اليوم الاول فقالوا ياهبيل قرّ اليوم اعيننا

⁴⁶⁸ لم اعثر على ترجمته.

بهجو محمد فقال الهبيل يا اهل مكة اعلموا ان النّبي صلّى الله عليه وسلّم حقّ ودينه ومحمد حقّ يدعوكم الى الحقّ وانتم وصنمكم باطل فان تطيعوا محمّدا تهتدوا وان لم تؤمنوا له وتصدّقوه تكونوا في نار جهنّم خالدين فيها فتصدّقوا محمّدا وهو نبي الله وخير خلقه فقام ابو جهل واخذ الصنم وضربه على الارض فكسّره واحرقوه

ق 91ظ:

بالنّار فانصرف النّبي صلّى الله عليه وسلّم الى داره مسرورا ثم سماه النبي عبد الله بن عمر وانشاء الشعر

انى عبد الله بن عميرا * انى قتلت ذا الفجور مسفرا

هممته بضرب سيف منكر * لدى الصفا لما طغى واستكبرا

وخالف الحقّ منكر * بشتمه نبيا المطهرا

والله لا ابرح حتى ينصرا * ويظهر الاسلام حتّى يقهرا

ويذلّ فيه كلّ من تكبرا * وكل يهودى ومن تنصرا

جنود كسرى وملوك [قيصرا]⁴⁶⁹

الحديث العشرون عن عبد الله بن مسعود أنّ النّبي صلّى الله عليه وسلّم قال ذات يوم لاصحابه استحيو من الله حقّ الحياء قال قلنا يانبي الله انا نستحي من الله ونحمد الله قال ليس ذلك ولكن من استحي من الله حقّ الحياء فليحفظ الرّءس وما دعى والبطن وما حوى وليذكر الموت وليبكي ومن اراد الاخرة ترك زينة الدّنيا فمن فعل ذلك فقد استحي من الله حقّ الحياء ثم قال عليه الصلوة والسلام الحياء من الايمان كما جاء في الحكايت ان امرءة اتت النّبي صلّى الله عليه وسلّم قالت يا رسول الله انى اذنبت ذنبا عظيما فداونى فقال عليه الصلوة

⁴⁶⁹ هناك كلمة ناقصة هي قيصرا واضفتها هنا من نسخة المخطوطة السابقة الذكر.

والسلام توبى الى الله فقالت ان الارض قد عرفت ذنبى واذنبت عليها وهى تشهد علىّ يوم القيمة قال فانّها لا تشهد عليك قال الله تعالى يوم تبدّل الارض غير الارض⁴⁷⁰ فقالت ان السّماء قد عرفت ذنبى لانّها من فوقى وهى تشهد

ق 92و:

علىّ يوم القيمة فقال صلى الله عليه وسلّم, ان الله يطوى السّماء كما قال يوم نطوى السّماء كطّى السّجلّ للكتب⁴⁷¹ فقالت انّ الكرام الكاتبين كتبوا ذنبى فى الكتاب فقال عليه الصّلاة والسلام قال الله تعالى ان الحسنات يذهبن السيئات⁴⁷² ثم قال عليه الصّلاة والسلام التائب من الذّنوب كمن لا ذنب له ثم قالت المرأة انّ الملائكة وقفوا على افعالى ويشهدون علىّ من سوء افعالى فقال عليه السلام انسى الحفظة يوم القيمة كما ذكر فى كتاب ربيع الابرار انّ النّبى صلى الله عليه وسلّم قال اذا تاب العبد الى الله تعالى تاب الله عليه وانسى الحفظة ما علموا وقال للارض ولجوارحه اكنى عليه مساويه هذا كلّ فى حق التائب الا انّ الخجالة يوم القيمة والحياء من الله كيف يطيق العبد ذلك قلت قال رسول الله صلى الله عليه وسلّم اذا كان يوم القيمة يذكر المذنب ذنبه فيستحي من الله ويعرق استحياء من الله تعالى ويبلغ ماء عرق بعضهم الى ركبته وبعضهم الى سرّته وبعضهم الى حلقه يا ايها المؤمنون اذكروا ذلك اليوم ولا تغفلوا عنه وتوبوا الى الله وتضرّعوا اليه فانّ الله هو التّوّاب الرّحيم.

الحديث الحادى والعشرون عن ابن عبّاس رضى الله عنه أنّه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلّم من ادخل على اخيه المسلم فرحا وسرورا فى دار

⁴⁷⁰ ابراهيم: 48.

⁴⁷¹ الأنبياء: 104.

⁴⁷² هود: 114.

ق 92ظ:

الدنيا خلق الله من ذلك خلقا يدفع عنه الآفات فاذا كان يوم القيمة جاء منه قريبا فاذا مر به هول يفرعه قال له لا تخف فيقول له من انت فيقول انا الفرخ والسرور الذي ادخلته على اخيك المسلم في دار الدنيا وفي حديث آخر عن النبي صلى الله عليه وسلم ذكر بلفظ آخر وفي حكايت ان عبد الله بن المبارك⁴⁷³ رأى⁴⁷⁴ فرسا يباع في السوق باربعين درهما فقال ما ارخصه قيل فيه عيوب قال ما يعدوا خلف العدو ويقف حتى يدركه العدو ويصهل ويصيح في موضع يحتاج فيه الى السكوت قال بهذا هو غال فاشتراه تلميذ عبد الله بن المبارك فلما كان يوم الحرب بادر هذا الفتح وعمل الفرس عملا حسنا فقال عبد الله بتلميذه اخبرت عن عيوبه فقال نعم هو كما كان فيما ذكر الى الله فاتوك انت ايضا ما فيك من العيوب فحرّك راسه ثلاث مرات فاجاب فرحا بما تركت الذنب فعلمت ان العيب من صاحب الفرس لا من الفرس لان فرس الكافر يلعن صاحبه حتى ينزل من ظهره فيعلم ان الدابة تفرح وتطيع لصاحبه لسبب ذلك الفرخ فكذلك الفرخ يكون صورة يوم القيمة يجيئ ويأخذ صاحبه ويقوده الى الجنة

الحديث الثاني والعشرون عن سعيد بن بن⁴⁷⁵ المسيب⁴⁷⁶ رضى الله عنه قال خرج على بن ابي طالب رضى الله عنه ذات يوم من

ق 93و:

البيت فاستقبله سلمان الفارسي فقال له كيف اصبحت يا ابا عبد الله فقال اصبحت يا امير المؤمنين هموم اربعة قال وما ذاك رحمك الله قال غم العيال -العيال اختلفوا بالزوجة

⁴⁷³ عبد الله بن المبارك المروزي، عالم وإمام مجاهد مجتهد، توفي سنة 181 هـ/797 م.

⁴⁷⁴ رأى.

⁴⁷⁵ التكرار كما جاء بالمخطوطة.

⁴⁷⁶ سعيد بن المسيب المخزومي القرشي، تابعي من كبار التابعين، توفي سنة 94 هـ/715 م.

والصبيان- يطلبون التّفقة وغمّ الخالق يأمرني بالطّاعة وغمّ الشّيطان يأمرني بالمعصية وغمّ ملك الموت يطلب روى قال علىّ رضی الله عنه ابشر-ای بشارتنا- يا ابا عبد الله فانّ في كل خصلة درجة فاني اصبحت في زمن رسول الله صلّى الله عليه وسلّم فقال كيف اصبحت فقلت يا رسول الله اصبحت في اربعة غموم ليس في البيت غير الماء واتيّ مغتّم بحال افراخي وغم طاعة الخالق وغمّ العاقبة وغم ملك الموت فقال ابشر يا علىّ فان غم العيال ستر من النار وغم طاعة الخالق امن من العذاب وغمّ العاقبة جهاد وهو افضل من عبادة ستّين سنة وغمّ ملك الموت كفارة الذّنوب كلّها اعلم يا علىّ ان ارزاق العباد على الله وغمك لا يضرّ ولا ينفع غير أنّك توجر عليه كن شاكرا مطيعا اكولا تكن من اصدقاء الله قلت علىّ ايّ شيء اشكر قال علىّ الاسلام قال قلت علىّ ايّ شيء اطيع قال قل لا حولا ولا قوة الا بالله العليّ العظيم قلت علىّ ايّ شيء اكل قال الغضب فأنّه يطفئ غضب الربّ ويثقل الميزان ويكافى الجنّة قال سلمان الفارسيّ رضی الله عنه زادك الله شرف فأتى كنت مغموما بسبب هذا الخصال خاصّة بسبب العيال قال علىّ

ق 93ظ:

يا سلمان سمعت رسول الله صلّى الله عليه وسلّم قال من لم يهتمّ للعيال فليس له في الجنّة قال سلمان رضی الله عنه اليس قال رسول الله صلّى الله عليه وسلّم صاحب العيال لا يفلح ابدا قال علىّ يا سلمان ليس كذلك ان كان كسبك من الحلال يا سلمان للجنّة مشتاقة الى اصحاب الهموم والغموم من الحلال وعلىّ هذا حكايت قال رجل الى النبی صلّى الله عليه وسلّم فقال يا رسول الله عصيت الله فطهرني فقال وما عصيانك قال استحي من اقول فقال يا رسول الله تستحي منّي ان تخبرني ذنبك ولم تستحي من الله وهو يرايك قم فخرج من عندي حتّى لا تنزل النّار علينا فخرج الرّجل أسيا باكيا باكيا من عند رسول الله صلّى الله عليه وسلّم فجاء جبرائيل عليه السّلام وقال يا محمّد لم ايسر العاصي له كفارة لذنبه وان كانت الذنوب كثيرة

فقال رسول الله وما كفارته قال له صبى صغير فاذا دخل فى بيته والصبى يستقبله فيدفع اليه شيئاً من المأكولات او ما يفرح به فاذا فرح الصبى يكون له كفارة لذنبه فعلم ان فرح الاولاد كفارة الذنوب ونحوه من النار كما قال الله تعالى انما اموالكم واولادكم فتنة والله عنده اجر عظيم⁴⁷⁷

الحديث الثالث والعشرون عن انس بن مالك رضى الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم

ق 94و:

ما من عبد من امتى اصبح فقراء ثنى عشر مرة آية الكرسي ثم توضأ وصلى ركعتين الا وقاه الله شر الشيطان والسلطان وكان بمنزلة من قرء القرآن ثلث مرّة وتوّج يوم القيمة بتاج من نور يضىء لاهل الدنيا كلّها فقلت يا رسول الله افى كلّ يوم قال لا بل فى كلّ يوم الجمعة وانما يجزيك من دهرك فى جمعة مرة وعلى هذا حكايت فيها بشارة للمؤمنين وكانت فى الامم الماضية كل خاطر وقلة الفهم لا يصدّقون رسلهم الاّ با المعجزات او بالرواية المعانية كما قال قوم موسى ارنا الله جهرة فاخذتهم الصّاعقة وقالوا هل ينام ربك وكان مكتوباً فى التّوراية لا تأخذه سنة ولا نوم فاخبر موسى بما فى التّوراية قالوا كيف لا ينام فامر الله تعالى لموسى عليه السلام ان يملأ قارورتين من الماء ويأخذهما بيده فاخذ موسى قارورتين فانامه الله تعالى فسقطت القارورتان فانكسرتا فقال الله تعالى قل يا موسى قل لقومك فلو نام الله لهلك العالم فمثل بهذه المثل فا الله مدح هذه الامة وقال كنتم خير امة اخرجت للناس⁴⁷⁸ لاّهم صدقوا رسول الله بلا معجزات وبلا مثل بعد كذا سنين

⁴⁷⁷ التغاين: 15.

⁴⁷⁸ آل عمران: 110.

الحديث الرابع والعشرون عن انس بن مالك رضى الله عنه قال اذا كان يوم القيمة ناد منادى
اين المراءون واين المخلصون قوموا هاتوا اعمالكم وخذوا اجوركم من سيّدكم ثم قال

ق 94ظ:

عليه السّلام لا يصيب المرائى من عمله الا حسرة وندامة وشقاوة ثم قال عليه الصّلوّة والسّلام
يا ابن آدم الاخلاص الاخلاص وقال عليه الصّلوّات والسّلام اخوف ما اخاف على امّتى الشّرك
الا صغر قالوا وما الشّرك الا صغريا رسول الله قال الرّياء يقول الله تعالى لهم يوم القيامة اليوم
نجاز العباد باعمالهم اذهبوا الى الذين كنتم تراؤن لهم فانظروا اهل تجدون منهم خيرا

الحديث الخامس والعشرون عن عبد الصّمد بن حسان⁴⁷⁹ قال كنت عند سفيان الثوري⁴⁸⁰
رحمه الله اسمع الاحاديث منه فكنت فى المسجد يوماً فصلّيت المغرب معه فدخل البيت ثم
خرج الى وبيده رغيف وعليه زييب بقدر كفّ فاغتنمت خلوته فقلت رحمك الله لئن بسطت الى
الناس فيأتيك الشّريف والوضيع والغنى والفقير فيسمعون منك ويحملون عنك الحديث فقال
لى سفيان فكيف الرّجل عندك منصور قال قلت تقه مأمون قال فكيف ابراهيم النخعي⁴⁸¹
عندك قال قلت من ائمة المسلمين قال فكيف علقمة بن قيس⁴⁸² عندك وعبد الله بن مسعود
قلت من افاضل اصحاب رسول الله صلّى الله عليه وسلّم قال سفيان حدثنا منصور عن
ابراهيم عن علقمة عن عبد الله بن مسعود رضى الله عنهم قال قال رسول الله صلّى الله عليه
وسلّم ان الله تعالى

⁴⁷⁹ أبويحيى، عبد الصمد بن حسان المروزي، من مَرُو الروذ، إماماً فقيهاً، ولي قضاء هراة، توفي سنة 210 هـ/825 م

⁴⁸⁰ أبو عبد الله، سفيان بن سعيد بن مسروق الثوري الرباعي، توفي سنة 161 هـ/778 م.

⁴⁸¹ أبو عمران، ابراهيم بن يزيد بن الأسود بن عمرو، من مذحج، توفي سنة 96 هـ/715 م.

⁴⁸² أبوشبل، علقمة بن قيس بن عبد الله بن مالك بن علقم، فقيه الكوفة، توفي سنة 62 هـ/682 م.

ق 95و:

لما خلق جنّة عدن دعا جبرائيل عليه السّلام فقال انطلق وانظر الى ما خلقت لعبادى واوليائى
قال فذهب جبرائيل عليه السّلام يطوف فى تلك الجنّة فاشرفت اليه جارتة من حور العين من
بعض تلك القصور فتبسّمت الى جبرائيل عليه السّلام فاضاءت جنّة عدن من ضوء ثناياها
فخرّ جبرائيل ساجدا فظنّ أنّه ربّ العزّة فنادت الجارية يا امين الله ارفع راسك فرفع راسه
ونظر اليها فقال سبحان الذى خلقك فقالت الجارية اتدرى لمن خلقت فقال جبرائيل لمن خلقت
قالت الجارية ان الله خلقنى لمن اختار رضاء الله تعالى على هوا نفسه وسئل النّبي صلّى الله
عليه وسلّم عن بناء الجنّة كيف بناؤها فقال بناؤها لبنة من ذهب ولبنة من فضّة وملاطها
المسك الازفر وتراجمها الرّعفران وحصاؤها اللؤلؤ والياقوت قال جاء رجل من اهل الكتاب الى
النّبي صلّى الله عليه وسلّم فقال يا ابا القاسم اتزعم ان اهل الجنّة يأكلون ويشربون قال نعم
والذى نفسى بيده ان واحد منهم ليعطى قوّة مائة رجل فى الاكل والشّرب والجماع فقال الذى
ياكل ويشرب يكون له الحاجة الى البول والغائط والجنّة طيبة وليس فى الجنّة اذى قال يكون
حاجة احدكم رشحا يفيض من جلده كرشح

ق 95ظ:

المسك ثم قال اهل الجنّة مائة وعشرون صفّا ثمانون صفّا من امة محمّد واربعون صفّا من
سائر الامم وقيل انّ كلّ صفّ طوله من المشرق الى المغرب وعرض كل صفّ مثل عرض الدّنيا
قال عليه السّلام ان الله يقول لاهل الجنّة يا اهل الجنّة فيقولون لبّيك وسعديك فيقول هل
رضيتم فيقولون وما لنا ان لا نرض وقد اعطينا ما لم تعط احدا من خلقك فيقول انا
اعطيكم افضل من ذلك فيقولون ياربّ وائى شيء افضل من ذلك قال احلّ عليكم رضوانى
ولا اسخط بعده ابدا وان تصحوا ولا تسقموا ابدا وان تشبّوا ولا تهرموا ابدا وان تنعموا ولا

تَيَاسُوا اَبَدًا وَذَالِكَ قَوْلُهُ تَعَالَى وَنُودُوا اَنْ تَلْكُمُ الْجَنَّةَ اَوْرَثْتُمُوهَا بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ⁴⁸³ ثُمَّ قَالَ عَلَيْهِ الصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ يَقُولُ اللَّهُ اَعَدَدْتُ لِعِبَادِي الصَّالِحِينَ مَا لَا عَيْنٌ رَأَتْ وَلَا أُذُنٌ سَمِعَتْ وَلَا خَطَرَ عَلَى قَلْبٍ بَشَرٍ اَقْرَأُوا اَنْ شِئْتُمْ فَلَا تَعْلَمُ مَا اخْفَى لَهُمْ مِنْ قَرَّةٍ اَعْيُنٌ جَزَاءُ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ وَقَالَ لِمَوْضِعِ سَوِّطِ النَّارِ اَحَدَكُمْ فِي الْجَنَّةِ خَيْرٌ مِنَ الدُّنْيَا وَمَا فِيهَا قَالَ اَقْرَأُوا اَنْ شِئْتُمْ فَمَنْ زَحَزَحَ عَنِ النَّارِ وَادْخَلَ الْجَنَّةَ فَقَدْ فَازَ وَمَا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا إِلَّا مَتَاعُ الْغُرُورِ⁴⁸⁴ وَإِنَّ فِي الْجَنَّةِ شَجَرَةً يَسِيرُ الرَّكَّابُ فِي ظِلِّهَا مِائَةً

ق 96و:

عَامٌ لَا يَقْطَعُهَا فَاَقْرَأُوا اَنْ شِئْتُمْ وَظِلٌّ مَمْدُودٌ وَمَاءٌ مَسْكُوبٌ وَفَاكِهَةٌ كَثِيرَةٌ لَا مَقْطُوعَةٌ وَلَا مَمْنُوعَةٌ وَفَرْشٌ مَرْفُوعَةٌ⁴⁸⁵ وَعَنْ الْمَغِيرَةِ بْنِ شُعْبَةَ رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُ عَنِ النَّبِيِّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ نَاجَى مُوسَى رَبَّهُ فَقَالَ يَا رَبِّ اخْبِرْنِي عَنْ آخِرِ مَنْ يَدْخُلُ الْجَنَّةَ كَمْ يَكُونُ لَهُ مِنَ الْجَنَّةِ قَالَ يَا مُوسَى لَا يَبْقَى فِي النَّارِ إِلَّا رَجُلٌ وَاحِدٌ اَخْرَجَهُ مِنَ النَّارِ بِرَحْمَتِي فَيَقِفُ عَلَى بَابِ الْجَنَّةِ فَاَقُولُ لَهُ ادْخُلِ الْجَنَّةَ فَيَقُولُ كَيْفَ ادْخُلِ الْجَنَّةَ وَقَدْ اخَذَ النَّاسُ مَنَازِلَهُمْ وَدَرَجَاتِهِمْ وَلَمْ يَبْقَ لِي وَلَا مَكَانٌ فَاَقُولُ عَبْدِي اَتَرْضَى مِنَ الْمَكَانِ بِمَقْدَارِ مَمْلَكَةِ مَلِكٍ فِي الدُّنْيَا فَيَقُولُ قَدْ رَضِيتُ فَاَقُولُ لَهُ ادْخُلِ الْجَنَّةَ وَلَكَ اَضْعَافُ ذَلِكَ فَاَعْطِيهِ بِقَدْرِ مَمْلَكَةِ اَرْبَعَةِ مُلُوكِ الدُّنْيَا قَالَ يَكُونُ مِثْلَ خِرَاسَانَ وَالْعِرَاقَ وَالْيَمْنَ وَالشَّامَ قَالَ مُوسَى يَا رَبِّ اخْبِرْنِي عَنْ اَوَّلِ مَنْ يَدْخُلُ الْجَنَّةَ كَمْ يَكُونُ مَقْدَارُ مَكَانِهِ مِنْهَا قَالَ يَا رَسُولَ اللَّهِ وَهُوَ مُوسَى هِيَهَاتَ اَوَّلِيكَ هُمْ السَّابِقُونَ اَعَدَدْتُ فِيهَا مَا لَاعَيْنَ رَأَتْ وَلَا أُذُنٌ سَمِعَتْ وَلَا خَطَرَ عَلَى قَلْبٍ بَشَرٍ قَطُّ قَالَ يُؤَيِّدُ هَذَا الْحَدِيثَ مَا رَوَى عَنْ أَبِي

⁴⁸³ الأعراف: 43.

⁴⁸⁴ آل عمران: 185.

⁴⁸⁵ الواقعة: 30-34.

هريرة رضى الله عنه قال قالت⁴⁸⁶ يارسول الله اخبرنى من يدخل الجنة كم يكون له من الجنة فاعطى ما لو اضاف ادم مع ذريته اجمعين وسعه ذلك مكانا ورزقا

الحديث السادس والعشرون عن عائشة رضى الله عنها قالت قال رسول الله صلى الله عليه وسلم

ق 96ظ:

السخي قريب من الله وقريب من الناس وقريب من الجنة وبعيد من النار والبخل بعيد من الله وبعيد من الناس وبعيد من الجنة قريب من النار والجاهل السخي احب الى الله من عالم عابد بخيل قال النبي صلى الله عليه وسلم السخاء شجرة [من الجنة]⁴⁸⁷ واغصانها متدليات في الدنيا من اخذ بعض من اغصانها قادته الى الجنة والبخل شجرة في النار واغصانها متدليات في الدنيا فمن تعلّق بغصن منها قادته الى النار وعلى هذا حكايته بهرام المجوسى⁴⁸⁸ قال عبد الله بن المبارك رضى الله عنه حجبت سنة من السنين فكنت في حطيم اسماعيل عليه السلام فنمت فرأيت في المنام رسول الله صلى الله عليه وسلم فقال اذا رجعت الى بغداد فادخل محلة كذا وكذا واطلب بهرام المجوسى واقراء منى عليه السلام وقل له ان الله راض عنك فانتهيت وقلت لاحول ولا قوة الا بالله العلى العظيم هذه رؤية من الشيطان فتوضأت وصليت وضفت⁴⁸⁹ ماشاء الله فغلب على النوم فرأيت كذلك ثلاث مرات فلما اتممت الحج رجعت الى بغداد وطلبت المحلة والدار فوجدت شيخا فقلت انت اهرام المجوسى قال نعم قلت هل لك

⁴⁸⁶ خطأ بالنسخ والانسب قوله قلت.

⁴⁸⁷ تمت الاضافة لأهميتها لاتمام المعنى ولوجودها في نسخة اخرى.

⁴⁸⁸ لم أعثر على ترجمته.

⁴⁸⁹ خطأ بالنسخ والصحيح قول طفت كما جاء في نسخة اخرى.

خير عند الله قال نعم اسلفت الناس ده دوان ده فهو عندي خير فقلت هذا الحرام هل عندك غيره قال نعم كان لي اربع بنات واربع بنين فتزوجهن من ابنائى فقلت هذا ايضا حرام

ق 97و:

هل عندك خير غير ذلك قال نعم كان لي بنت من اجل النساء وما وجدت لها كفوا فتزوجها وجعلت وليمة تلك الليلة وهي اول ليلة دخلت بها وكان تلك الليلة من المجوس اكثر من الالف فقلت هذا ايضا حرام هل عندك غير ذلك قال نعم الليلة التي دخلت بأبنتى جاءت امرأة من اهل دينك تسترج من سراجى فاوقدت السراج ورجعت واطفأت السراج فدخلت ثانيا واوقدت السراج وخرجت واطفأت ودخلت ثالثا واوقدت السراج ثم اطفأت ففعلت كذا لك الى سبع مرآة وما منعها فلما كان في السّابع فقلت في نفسى لعلّ هذه جاسوسة للصّوص فخرجت خلفها فدخلت منزلها على بنات لها فلما دخلت قلن لها اهل جيئت لنا شئى فانه لم يبق لنا طاقة من الجوع فدمعت عينها وقالت استحى من ربى ان اسئل احدا دونه خاصّة من عدو الله تعالى وهو مجوسى قال فلما سمعت كلامها رجعت الى دارى واخذت طبقاً وجملته ملاء من المأكولات وصرّة من دراهم وذهبت بنفسى الى دارها قال عبد الله بن المبارك خير ولك بشارة قال وبشرته برؤيتي رءيت رسول الله صلى الله عليه وسلّم وقصصت عليه الرءيا فقال اشهد الا اله الا الله واشهد ان محمّدا لرسول الله فخرّ من ساعة ومات فلم ابرح حتّى غسلته وكفنته وصليت عليه وكان عبد الله يقول عباد الله استعملوا السّخا

ق 97ظ:

مع خلق الله فانه ينقل الاعداء الى رحمة الاحباء

الحديث السابع والعشرون عن عكرمة⁴⁹⁰ مولى ابن عباس رضى الله عنه انه قال اذا كان يوم القيمة يستر الله تعالى بين كل عبد وبين الناس فيدفع اليه كتاب سيّاته فيقرء فيقول ما ترى فيقول ارى سيّات كثيرة فيقول اتعرفها فيقول نعم فيقول هل زيد عليك فيها شيئا فيقول لا ثم يدفع اليه رقعة اخرى فيقرءها فيقول ما ترى فيقرء حسنات كثيرة فيقول اتعرفها فيقول لا فيقول له هذا ما ظلموك واذوك واخذوا من مالك من غير عملك وعلى هذا حكايت عن ابراهيم بن ادهم رحمة الله عليه انه كان له اثنان وسبعون عبدا فلما تاب ابراهيم رجع الى الله فاعتق جميعهم ثم انّ واحدا من هذه شرب خمرا فسكر فلقى ابراهيم فقال له يا فلان دلّنى الى بيتى قال نعم فدله الى مقبرة من المقابر فلما رى السكران المقابر فضربه ضربا شديدا وقال قلت دلّنى الى بيتى وانت تدلّنى الى المقابر فقال يا باغى يا قليل العقل هذا بيت الحقيقة وسائرهما مجازة فبدء بالضرب وكان يضرب بالسوط وكلّما كان يضرب بالسوط يقول ابراهيم غفر الله لك فبينما هو كذلك اذا جاء رجل وقال يا فلان ما تصنع

ق 98و:

بضرب مولاك الذى اعتقك وكان لا يشعر الضارب ان هذا مولاة فقال من هذا فقال الرجل بضرب مولاك الذى اعتقك ابراهيم بن ادهم فلما علم انه مولاة نزل عن فرسه ووقع على رجليه واعتذر اليه فقال ابراهيم قبلت وعفوت وتجاوزت عنك فقال الضارب يا مولاي كنت اضربك واوذيك وانت تدعولى بدعاء حسن وانت تكون لى سببا الى دخول الجنة بصبرى على ذلك

الحديث الثامن والعشرون عن اسما بن [...] رضى الله عنهما قال سمعت رسول الله صلى الله عليه وسلم يقول بئس العبد عبد الذى تخيل واختال ونسى الكبير المتعال بئس العبد عبد

⁴⁹⁰ أبو عبد الله الهاشمي، توفي سنة 104 هـ/723 م.

⁴⁹¹ أسماء بنت عميس كما ذكر في نسخة المخطوطة الموجودة في نسخة أخرى.

⁴⁹² الصحابية أم عبد الله، صحابة الهجرتين، أسماء بنت عميس بن معد الخثعمية، توفيت سنة 38 هـ/658 م.

تَجَبَّرَ واعتدا ونسى الجبار الاعلى بئس العبد عبد سها ولها ونسى المقابر واليلى بئس العبد عبد عتا وطغى ونسى المبتدء والمنتهى بئس العبد عبد اختار الدنيا على الدين بئس العبد عبد يختل الدين با الشبهات بئس العبد عبد طبع يقوده بئس العبد عبد رغب بذله عن الحق الخير بتمامه. حكايت ان عمر بن عبد العزيز⁴⁹³ فى وقت خلافته ارسل الصّحابة الى الروم لاجل الغزاة فانهزما الصّحابة واستأسروا عشرين نفرا من الصّحابة وامر قيصر لواحد من الصّحابة ان يدخل فى دينه ويبعد⁴⁹⁴ الصّنم

ق 98ظ:

وقال قيصر ان دخلت فى دينى وسجدت للصنم اجعلك اميراً فى بلدة عظيمة واعطيك العلم والخلة والكرسى والبيوت وان لم تدخل فى دينى اقتلك واضرب عنقك فقال لا ابيع الدين بالدنيا فامر بقتله وضرب عنقه بالسيف فى الميدان فنادى راسه فى الميدان ثلاث مرات وكان يقرء هذه الآية يا ايّها النفس المطمئنة ارجعى الى ربك راضية مرضية فادخلى فى عبادى وادخلى جنّتى⁴⁹⁵ فغضب قيصر الروم واخذ الثانى وقال له ادخل فى دينى اجد لك⁴⁹⁶ اميراً فى مصر كذا ولاّ اقطع عنقك كما قطعت عنق صاحبك فقال لا ابيع الدين بالدنيا فانّ لك ولاية قطع الراس لا ولاية قطع الايمان فامر بقطع رءسه فقطع راسه فى الميدان كما دار راس صاحبه صاحبه وهو يقرء هذه الآية فى عيشة راضية فى جنّة عالية قطوفها دانية⁴⁹⁷ وسكت ووقف عند الرءس الاول فغضب قيصر غضبا شديدا وامر بان ياخذ الثالث وقال ما تقول انت هل تدخل فى دينى واجعلك اميراً فادركته الشقاوة فقال دخلت فى دينك واخترت الدنيا على الآخرة

⁴⁹³ عمر بن عبد العزيز الأموي القرشي، ثامن الخلفاء الأمويين، توفي سنة 99 هـ/720 م.

⁴⁹⁴ خطأ بالنسخ والمقصود يعبد.

⁴⁹⁵ الفجر: 27-30.

⁴⁹⁶ خطأ بالنسخ والمقصود حسب النسخة الموجودة فى نسخة اخرى: اجعلك.

⁴⁹⁷ الحاقة: 21-23.

فقال قيصر لوزيره اكتب له مثالا واعطوه خلعة وكرسيًا وعلمًا فقال وزيره ياملك كيف اعطيه
 بغير تجربة فقال قيصر كيف تجربته فقال الوزير قل له ان كنت صادقًا في كلامك فاقتل رجلاً
 من اصحابك فنصدق كلامك فاخذ الملعون المخذول واحد من اصحابه فقتله فامر الملك
 لوزيره ان يكتب له المثال فقال

ق 99و:

الوزير للملك هذا ليس من العقل والفتنة ان نصدّق كلامه ومادعي' اخيه الذي ولد معه
 وانشاء معه فكيف يدعى حقًا فامر بقتله فقتلوه وقطعوا راسه ورأسه في الميدان ثلاث مرات
 يقرء الرءس هذه الآية افمن حقّ عليه كلمة العذاب افانت تنقذ من في النار⁴⁹⁸ فسكنت في
 طرف الميدان وما حضر عند الرءس فصار الى عذاب الله نعوذ بالله من الكفر

الحديث التاسع والعشرون عن عبد العزيز بن صهيب⁴⁹⁹ انه قال سمعت عن انس بن مالك
 رضى الله عنه قال مرّو بجنّازة فاثنوا عليها بخير فقال عليه الصلوة والسلام وجبت ثم مرّو
 بجنّازة اخرى فاثنوا عليها بخير فقال عليه الصلوة والسلام وجبت ثم مرّو بجنّازة اخرى فاثنوا
 عليها بشرّ فقال عليه الصلوة والسلام وجبت فقال عمر بن الخطاب يا رسول الله ما وجبت
 فقال صلى الله عليه وسلم هذا الذي اثنيتم عليه خيرا وجبت له الجنّة وهذا الذي اثنيتم عليه
 بشرّ اوجبته له النار انتم شهداء لله عن ابي الاسود الاثلي انه قال سمعت عمر بن الخطاب
 رضى الله عنه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم ما من رجل يموت ويشهد له ثلاثة بخير
 الاّ وجبت له الجنّة فقلت يا رسول الله وان كان اثنين قال وان كان اثنين ولم نسئله عن الواحد

⁴⁹⁸ الزمر: 19.

⁴⁹⁹ عبد العزيز بن صهيب البناي البصري، توفي سنة 130 هـ/748 م.

الحديث الثلاثون عن عامر بن ربيعة⁵⁰⁰ رضى الله عنه عن النّبي صلّى الله عليه وسلّم انه قال

إذا العبد

ق 99ظ:

والله يعلم منه شرّ وقال النّاس خيراً يقول الله للملائكة قد قبلت شهادة عبادى على عبدى
وغفرت لعبدى مع علمى به الخبر بتمامه حكّيت كان فى الزّمان الأوّل رجل صاحب الحيل يسمّى
فلان الطّرار وكان يدخل السّوق ويخدع النّاس ويأخذ رجلاً من اهل الرّستاق وسلّم عليه
ويصافحه وكان يقول انت صديق ابى واريد ان اضيفك اليوم فيقول الرجل انا لا اعرفك ولا
اعرف والدك ويقول الطّرار انت صديق ابى فلعلك نسيت وما نسيت انا تعال مع حتّى ندخل
حانوت الرّؤاس فيدخل الرجل معه فيشتري الرّؤاس والخبز والاطعمة يأكلان وكان عادة بلده
ان لا يؤدى الثّمن الاّ بعد الاكل فلما اكل الطّعام وبقى لقمة او لقمتين فيخرج الطّرار بعلّه
البول او بحيلة اخرى فاذا خرج الضّيف يأخذه الرّؤاس ويطلب منه ثمن الرّاس والاطعمة
ويقول الرّجل انا ضيف فلان ونقول انا لا ندرى من الضّيف ومن المضيف فلا بدّ لى من ثمن
الاطعمة ويأخذه منه وامضى عمره على هذه الحيلة فلمّا مرض مرض الموت استأجر رجلين كل
واحد منهما دينار واعطى لهما دينارين وقال لهما اذا متّ فقولوا خلف جنازتى نعم الرّجل هذا
كان رجلاً صالحاً محسناً ولا تتركوا حتى ترجع النّاس من دفنى فلمّا مات كان يقولان خلف
جنازته نعم الرّجل وهذا كان رجلاً صالحاً حتى فرغ النّاس

ق 100و:

من دفنه ورجعوا ثم دخل عليه الملكان فى قبره يسألانه فسمعا نداء اتركا عبدى أنّه عاش
بالحيلة ومات بالحيلة ودخل الجنّة بالحيلة غفر الله طاراً بشهادة شاهدين وان كانا اجبرا

⁵⁰⁰ عامر بن ربيعة العنزي، صحابي، توفي سنة 33 هـ/ 654 م.

الحديث الحادى والثلاثون عن ابن عباس رضى الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم يرفع الله البلاء عن امتى بمن يصلى ولو اجتمعوا على ترك الصلوة ما نظرهم الله تعالى طرفه عين وقال يدفع الله بمن يزكى عن امتى عمّن لا يزكى ولو اجتمعوا على ترك الزكّات ما نظرهم الله طرفه عين وقال يدفع الله تعالى بمن يصوم عمّن لا يصوم من امتى ولو اجتمعوا على ترك الصّوم ما نظرهم الله طرفه عين وقال يدفع الله تعالى بمن يحج عمّن لا يحجّ ولو اجتمعوا على ترك الحجّ ما نظرهم الله تعالى طرفه عين وقال يدفع الله تعالى البلاء بمن يجمع عمّن لا يجمع ولو اجتمعوا على ترك الجمعة ما نظرهم الله تعالى طرفه عين وهو قوله تعالى ولولا دفع الناس بعضهم ببعض لفسدت⁵⁰¹ الا رضى ولكنّ الله ذو فضل على العالمين حيث عفا وتجاوز بمن يصلى عمّن لا يصلى من امتى حكايت ان فضيل بن عياض⁵⁰² رحمة الله عليهما كان من قطاع الطريق وكان يخرج الى ناحية مرّة الى ناحية مرّة حتى يقطع الطريق على

ق 100ظ:

الناس فكان ذات ليلة وضع برءسه على حجر غلامه اذ ظهرت قافلة فلما دنوا منه وقفوا وقالوا انّ فضيلاً [هنا]⁵⁰³ مع خمسة نفر كيف نصنع فقالت طائفة منهم وهم ثلاثة نفران اذنتم لنا ان نرمى اليه سهماً منّا ان وقع عليه فذاك والا رجعنا فومى احدهم وقرء قوله تعالى الم يأنّ للذين آمنوا ان تخشع قلوبهم لذكر الله⁵⁰⁴ فصاح فضيل صيحة واحدة فخرّ مغشياً عليه فظنّ الغلام انه اصابه السهم فجعل الغلام يطلب في جسده فلما افاق قال يا غلام اصابني سهم الله ثم رمى الثانى سهماً وقرء قوله تعالى ففرّوا الى الله انى نذير مبين⁵⁰⁵ فصاح فضيل

⁵⁰¹ البقرة: 251.

⁵⁰² الفضيل بن عياض بن مسعود التميمي اليربوعي الخرساني، أحد أعلام التصوف، توفي سنة 187 هـ/ 803 م.

⁵⁰³ الاضافة لعدم وضوح المعنى ولوجود هذه الكلمة في نسخة اخرى.

⁵⁰⁴ الحديد: 16.

⁵⁰⁵ الذاريات: 50.

صبيحة اشدّ من الاولى فجعل الغلام يطلبه ايضا فيه وقال يا غلام اصابني سهم الله فرمى الثالث سهما وقرأ هذه الآية وانيبوا الى ربكم واسلموا له⁵⁰⁶ فصاح فضيل صبيحة اشدّ من الاولى والثانية فقال الغلام وخمسة نفر كانوا معه ارجعوا كلّكم فانّي قد ندمت على ما فرطت ودخل خوفه في قلبي فترك ما كان فيه وتوجّه نحو مكّة حتى بلغ بقره من نهر وادى فاستقبله هارون الرشيد⁵⁰⁷ فقال يا فضيل انّي ربيت في المنام كان مناديا ينادى باعلى صوته انّ فضيلا خاف من الله تعالى واختار خدمته فاحبّوه فصاح فضيل صبيحة وقال آلهى بكرمك وكبريائك نحبّ فالمحبّة

ق 101و:

عبدا مذنباً كان هارباً منك منذ اربعين سنة

الحديث الثانى والثلاثون عن ابى هريرة رضى الله عنه أنّه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم خيار امتى الذين قالوا اشهد ان لا آله الا الله واشهد ان محمداً لرسول الله واذا احسنوا استبشروا واذا اسأوا استغفروا واذا سافروا اقصروا وان اشرار امتى الذين ولدوا في النعم وعبدوا في النعم همهم الوان الطّعام والوان الشّراب واذا تكلموا تشدقوا وان مشوا تبخثروا ويل للجبارين وللعجّدين اذ بالا وللاكلين افضالا وللناطقين اشعارا الخير الى آخره مدح النّبى صلى الله عليه وسلم امته الذين عاشو على هذه وذم الآخرين وكان يحرض امته على الطاعة والاستقامة على تلك الصّفة حتّى ان ليلة من ليال رجب قام النّبى صلى الله عليه وسلم فلمّا دنى من باب المسجد سمع صوت ابو بكر رضى الله عنه يبكى في الصلوة وكان يريد ختم القران في الركعتين فلمّا اتى هذه الآية ان الله اشترى من المؤمنين انفسهم واموالهم بانّ لهم الجنة⁵⁰⁸

⁵⁰⁶ الزمر: 54.

⁵⁰⁷ الخليفة العباسي الخامس، هارون الرشيد بن محمد المهدي، حكم من 170 هـ/786 م وحتى وفاته سنة 193 هـ/809 م.

⁵⁰⁸ التوبة: 111.

فبكاءً بكاءً حزينا ووقف رسول الله صلى الله عليه وسلم عند الباب وكان يقطر دموع أبي بكر رضي الله عنه على الحصار وفي ناحية المسجد سمع صوت علي رضي الله عنه يبكي في الصلوة بأعلى صوته وأراد ختم القرآن في الركعتين وبلغ

ق 101 ظ:

هذه الآية هل يستوى الذين يعلمون والذين لا يعلمون إنما يتذكر أولو الألباب⁵⁰⁹ وكان يقطر دموعه على الحصار وفي ناحية أخرى من المسجد سمع صوت معاذ يبكي في الصلوة وأراد ختم القرآن في الصلوات ألا أنه يقرأ نصف السورة أو ثلثة ثم يتركه ويبدء في سورة أخرى وعلى هذا الترتيب ويبكي في الصلوة وكان دموعه يقطر على الحصار وكان البلال في زاوية المسجد يصلي ويبكي فبكي رسول الله صلى الله عليه وسلم معهم حتى فرغوا من الصلوة فرجع النبي صلى الله عليه وسلم مسرورا الى داره وما علموا هؤلاء حضور النبي صلى الله عليه وسلم فلما أصبح وحضر رسول الله صلى الله عليه وسلم في المسجد وصلوا صلوة الفجر خلف النبي صلى الله عليه وسلم فاقبل النبي صلى الله عليه وسلم بوجهه اليهم مسرورا فقال يا ابا بكر لم بكيت في هذه الآية ان الله اشترى من المؤمنين انفسهم واموالهم بان لهم الجنة فقال ابو بكر رضي الله عنه كيف لا ابكي فالله تعالى اشترى فقر عباده واذا كان العبد معيوباً لا يشتريه المشتري واذا ظهر العيب بعد الشراء يرد المشتري فان كنت معيوباً ظهر عيبى بعد الشراء وردني الله تعالى فاكون من اصحاب النار فلاجل ذلك كنت ابكي فجاء جبرائيل عليه السلام وقال قل يا محمد لا بو بكر اذا علم المشتري عيب العبد واشترىه بعيب ليس له ولاية الرد فالله تعالى كان عالماً بعيب عبده قبل ان يخلقه ومع عيبه المشتري

⁵⁰⁹ الزمر: 9.

ق 102و:

فلا يردّ كذلك العبد بعد الشرى وفي المسئلة من اشترى عشرة عبيدا مثلا ومنهم واحدا غير معيب واراد المشتري ان يأخذ غير المعيب ويردّ الباقيين فا الشرع لا يأمره بل يأمره بقبول كلّ او يردّ كلّ فالله تعالى اشترى كل المؤمنين فدخل في البيع الاصفياء والانبياء والمرسلون فباجماع الائمة ان لا يردّ الاولياء والاصفياء والانبياء فعلم ان المعيب لا يردّ ايضا ففرح رسول الله صلّى الله عليه وسلّم وفرح اصحابه ثم قال عليه الصلوة والسّلام لعلى لم بكيت عند قراء قل هل يستوى الذين يعلمون والذين لا يعلمون⁵¹⁰ فقال على كيف لا ابكى ويقول قل هل يستوى الآية وابونا ادم عليه السّلام كان اعلم الناس وقال في حقّه وعلم ادم الاسماء كلها ونحن لا نعلم مثله فكيف نستوى معه فجاء جبرائيل عليه السّلام وقال قل يا محمّد لعلى ليس ذلك كما ظننت ولكن لا يستوى يوم القيمة الكافر مع المؤمن لان الكافر يعبدو الصنم ولا يؤمن با الله واليوم الآخر والمؤمن يعبدو الله ويقول في كلّ وقت وحين لا اله الا الله واذا احسنوا استبشروا واذا اساءوا استغفروا واذا سافروا اقصروا فلا جرم لا يستوى الكافر مع المؤمن لأنّ مأوى الكافر النار ومأوى المؤمن الجنّة

الحديث الثالث والثلاثون عن عبد الرحمن زيد بن اسلم⁵¹¹ عن مكحول⁵¹² أنّه قال قال عبادة الصّامت⁵¹³ قال رسول الله صلّى الله عليه وسلّم من اغتسل

⁵¹⁰ الزمر: 9.

⁵¹¹ أبو زيد، عبد الرحمن بن زيد بن أسلم العدوي، مولى عمر بن الخطاب، توفي سنة 182 هـ/798 م.

⁵¹² لم أعثر على ترجمته.

⁵¹³ أبو الوليد، عبادة بن الصّامت بن قيس الخزرجي الأنصاري صحابي، توفي سنة 34 هـ/654 م.

ق 102 ظ:

يوم الجمعة لا يمرّ الماء على جسده إلّا تلاءلوء نورا فيصير كلّها نورا يوم القيمة في الموقف ويتلاءلوء جسده نورا بين الخلائق في الموقف ثم يأتيه الجمعة في صورة رجل على رأسه تاج من تيجان الجنّة فيقول السّلام عليك فيقول وعليك السّلام من انت فيقول انا الجمعة التي اغتسل فيّ واحسنت الصّلوة في تعال اشهد لك عند ربّي ونشهد عند ربّه فيدخله الجنّة وقال من اغتسل يوم الجمعة ولبس ثيابه وخرج من داره يمشى الى الجمعة كتب الله له بكلّ خطوة يخطوها عبادة سنة صيامها وقيامها واذا دخل المسجد ولم يبلغ ولم يتكلّم كتب الله له من الحسنات بعده [بعدد]⁵¹⁴ كلّ رجل يصلّي الجمعة في ذلك المسجد خمسا وعشرين صلوة يأتي على آخرهم ومن قرء يوم الجمعة سورة الكهف في الرّكعتين سطع اي رفع له عمود من نور من المسجد الّذى فيه الجمعة حتى يبلغ ذلك العمود الى المسجد الحرام بمكّة حشو ذلك العمود ملائكة يستغفرون له الى الجمعة الاخرى ومن صلّى يوم الجمعة اربع ركعات قبل ان يخرج الامام المنبر ويقرء في كلّ ركعة [الحمد لله]⁵¹⁵ وقل هو الله احد خمسين مرّة في اربع ركعات مأتى مرّة فقد ادّى حق الجمعة مثل

ق 103 و:

ما ادّت الملائكة واذا اراد ان يخرج من المسجد بعد انقضاء الصّلوة فيقول اللّهم انّى اجبت دعوتك وصلّيت فريضتك وانتشرت كما امرتني اللّهم فارزقني من فضلك الواسع فانّك قد قلت

⁵¹⁴ خطأ في النسخ والصحيح "بعدد" كما في مخطوطات اخرى.

⁵¹⁵ توجد هنا كلمة شطبت وهي موجودة في نسخة اخرى "الحمد لله".

في كتابك الكريم اذا نودى للصلاة من يوم الجمعة⁵¹⁶ وقلت فاذا قضيت الصلاة فانتشروا في الارض⁵¹⁷ الآية اجر له بعمل مأتين سنة

الحديث الرابع والثلاثون عن علي بن الحسين⁵¹⁸ عن ابيه الحسين بن علي عن جدّه رسول الله صلى الله عليه وسلّم أنّه قال اربع من كنّ فيه كمل اسلامه ولو كان له من فرقه الى قدمه خطأ الصّدق والشكر والحياء وحسن الخلق وحكى أنّ جعفر⁵¹⁹ الطيّار رضى الله عنه وجد جناحين اخضرين موشحين بالدرّ والياقوت ببركة صدقه ولم يكذب في جميع عمره قطّ فلمّا اسلم جعل الله له جناحين اخضرين موشحين يطير بهما مع الملائكة فسئل النّبي صلى الله عليه وسلّم يوما فقال يا جعفر بن طيّار باي عمل بلغت هذا الكرامة فقال لا ادري الاّ اني امتنعت من ثلاثة اشياء في حال الكفر والاسلام قال عليه الصّلاة والسّلام ذلك حرام في الاسلام باي معنى امتنعت في حالة الكفر فاجاب وقال تفكّرت في الكلام من كذب في كان متهمًا بين الخلائق ويكون بالخجالة فامتنعت عن الكذب وتفكّرت في الزنا من زنى بامرأتى او ابنتى او باختى فيكون لا احتمله فكذلك لا يحمله غيرى فامتنعت امّا الامتناع عن السّكر فرعيت الخلائق يريد ان يكون

ق 103ظ:

عقولهم زائدة عن العقلاء فمن شرب الخمر وسكر يزول عقله ويشغل بالهذيان ويضحكون عليه فلاجل ذلك امتنعت عن شرب الخمر فجاء جبرائيل عليه السّلام وقال صدق جعفر فصار ذا جناحين بامتناعه عن هذه الاشياء الثلاثة والتقريب طاهر

⁵¹⁶ الجمعة: 9.

⁵¹⁷ الجمعة: 10.

⁵¹⁸ زين العابدين، علي بن الحسين بن علي بن أبي طالب بن عبد المطلب بن هاشم، توفي سنة 95 هـ/714 م.

⁵¹⁹ جعفر بن أبي طالب بن عبد المطلب الهاشمي القرشي، صحابي، ولد سنة 34 ق هـ ، وتوفي سنة 8 هـ/629 م في معركة مؤتة.

الحديث الخامس والثلاثون عن ابي سعيد الخدرى رضى الله عنه عن النبى صلى الله عليه وسلم قال من قال حين ياوى الى فراشه استغفر الله العظيم الذى لا اله الا هو الحى القيوم واتوب اليه ثلاث مرات غفر الله له ذنوبه وان كانت مثل زبد البحر وان كانت مثل عدد ورق الاشجار وان كانت مثل عدد رمل عالج اسم موضع وان كانت مثل عدد ايام الدنيا عن محمد بن سعيد محمود⁵²⁰ يقول سمعت ابا سهل⁵²¹ المؤذن النجادى فى مسجد بنى معروف وكان رجلا صالحا يقول رءيت النبى صلى الله عليه وسلم فى المنام وارانى انسانا يقول هذا ابو بكر رضى الله عنه عن يمينه وعمر عن يساره قال فانتبه فصافحنى ثم صافحنى ابو بكر ثم صافحنى عمر فقلت يا رسول الله حدثنا ابو معاوية⁵²² عن عبد الله بن الوليد⁵²³ عن عطية⁵²⁴ عن ابي سعيد الخدرى انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم من قال [حين]⁵²⁵ ياوى الى فراشه ثلث مرات استغفر الله العظيم الذى لا اله الا هو الحى القيوم واتوب اليه غفر الله ذنوبه وان كانت مثل زبد البحر واذا كانت مثل رمل عالج ولو كانت مثل ورق الاشجار ولو كانت مثل عدد ايام الدنيا

ق 104و:

فظننت انه قال مثل قطرات السماء فقلت له هذا الحديث عنك صحيح يا رسول الله فقال يرا له نعم براسه نعم

⁵²⁰ لم اعثر على ترجمته.

⁵²¹ لم اعثر على ترجمته.

⁵²² لم اعثر على ترجمته.

⁵²³ لم اعثر على ترجمته.

⁵²⁴ لم اعثر على ترجمته.

⁵²⁵ الكلمة غير موجودة وتمت اضافتها لاتمام المعنى ولوجودها فى نسخة اخرى.

الحديث السادس والثلاثون عن عليّ ابن ابي طالب رضى الله عنه انه قال قال رسول الله صلّى الله عليه وسلّم ان فاتحة الكتاب واية الكرسي والآيتين من ال عمران شهد الله أنّه لا آله الا هو⁵²⁶ الى قوله ان الدّين عند الله الاسلام⁵²⁷ وقل اللهم مالك الملك⁵²⁸ الى قوله بغير حساب⁵²⁹ لما اراد الله تعالى ان ينزلها تعلّقن بالعرش وقال اتهبطنا الى ارضك والى من يعصيك قال الله تعالى بعزّي لا يقرءكّن احد من عبادى دبر كلّ صلوة الا جعلت الجّنة مثواه والا اسكنه حضرة قدسى والا نظرت اليه كلّ يوم سبعين نظرة والا عدته من كلّ عدوّ ولانصرّنه وروى عن وهب بن متّبه حكايته أنّ واحدا من الحواريين يقال له نوف⁵³⁰ عزم بان يذهب الى ملك فارس ويدعوه الى الايمان فحضر باب مدينة ملك فارس فرء غلمانا يلعبون باكعب فمن غلب يأخذ اربعين درهما فنظر نوف الحوارى الى وجه الغلمان فعلم لعبهم ودخل بينهم ولعب معهم وغلب على جميعهم وكان بينهم ابن الوزير فقال ايّها الشيخ انطلق مع الى منزلنا فقال له نوف الحوارى اذهب الى ابيك فاستأذنه فانطلق الغلام الى ابيه فقال يا ابي كُنّا نلعب فحضر شيخا كبير [السن]⁵³¹ ولعب معنا وغلب علينا فتعجّبت من علمه ودعوته الى المنزل فاتى وقال اذهب واستأذن من ابيك فقال ابو يابنّ

ق 104ظ:

اذهب واتّ به قال فرجع الشيخ فانى به فلمّا دخل الشيخ الدار قال بسم الله وكانت الدار مملوءة من الشّياطين ففرّت الشّياطين كلّهم وكان الوزير يراهم فلمّا وضع صاحب الدّار المائدة بين يدي الشيخ فاقبلت الشّياطين ليأكلوا كما يأكلون معهم فقال الشيخ عند ابتداء الاكل

⁵²⁶ آل عمران: 18.

⁵²⁷ آل عمران: 19.

⁵²⁸ آل عمران: 26.

⁵²⁹ آل عمران: 27.

⁵³⁰ لم اعثر على ترجمته.

⁵³¹ نقلت عن نسخة اخرى لعدم وضوح الكلمة.

ففرت الشّياطين كلّها وخرجوا من الدار هاربة فلمّا فرغوا من اكل الطعام قال الوزير للشيخ
 اخبرني من انت لقد ريت منك عجايب لم ار من احد قط لمّا جيت ودخلت الدار هربت
 الشّياطين ووضعت المائدة ولم يكن لهم سبيل الى الطعام وكانوا يأكلون معنا أوّلا فعلمت انّ
 لك شأننا فاخبرني ولا تكتم منّي فقال الشيخ نعم بشرط ان لا تخبر احدا من امري الاّ باذني
 فقبل الوزير وجعل عهدا وشيخه فقال الشيخ ان روح الله عيسى بن مريم عليه السّلام بعثني
 اليكم والى الملك بان ادعوكم الى الله والى الايمان وان تعبدوا الله وحده و لا تشركوا به شيئا
 وتجعلوا اصنامكم واوثانكم في النّار فقال الوزير صف لي الهك قال الشيخ هو الذي لا اله الاّ
 هو خلقكم ورزقكم ويميتكم ويحييكم قال فامن الوزير وصدّقه وكتّم ايمانه فكان يوما من
 الايام جاء من عند الملك حزينا وعبوساً فقال فما حزنك قال مات برزون ملكي وكان لا يركبه
 غيره وكان يحبّ حبّا شديدا من جمع ما له فجلس الملك حزينا عليه فقال الشيخ انطلق الى
 الملك فاخبره ان عندي ضيفا يقول ان اطاعني

ق 105و:

الملك فيما اقول احى برزونه فانطلق الوزير مسرورا الى الملك فقال ايها الملك ان عندي ضيفا
 قد رايت منه عجايب فاخبره عن قصته وعمله وقال يقول ان اطاعني الملك فيما اقول احى
 برزونه فقبل الملك فرجع الوزير الى الشّيخ وقال ان الملك مطاع لك ويدعوك فلما حضر الشّيخ
 عند بابه واراد ان يدخل دار الملك قال بسم الله فلم يبق في دار الملك شيطان فلما دخل الشّيخ
 قال الملك ايها الشيخ بلغني انك تحي الموتى فاحي برزوني فقال الشيخ اطعني فيما اقول احى
 برزونك باذن الله تعالى فقال الملك سمعاً وطاعة مرّبا شئت فقال الشّيخ هل لك اولاد فقال
 الملك لا الان لي والدي وزوجتي فليس احدا غيرهما فقال الشّيخ ادعهما فدعاهما فحضرا ثم
 قال ادع الرعيّة كلّها فدعاهم فاجتمعوا كلّهم فاخذ الشّيخ احدى قوائم الاربع فقال لا اله الاّ
 الله فتحرك العضو الذي اخذ الشّيخ فقال للملك مر اباك وامرتك ان يأخذ كل واحد عضوا

وتأخذ انت ايضا عضوا منه فاخذوا بثلاثة ارجل البرزون فقال الشيخ ايها الملك قل لا اله الا الله فتحرك العضو الذي في يده وقال الشيخ لابييه قل انت ايضا فقال فتحرك العضو الذي في يده ثم قال لامرأة قولي انت ايضا فقال فتحرك العضو الذي كانت في يدها وبقي جسده ميتا فقال الشيخ مرقومك ان يأخذوا جميعها ويقولوا لا اله الا الله

ق 105ظ:

ففعّلوا فقام البرزون باذن الله ونفض ناصيته فتعجبوا من ذلك واسلموا جميعا

الحديث السابع والثلاثون عن ابي هريرة رضى الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم اذا جلس احدكم في مجلس فلا يبرحنّ حتى يقول ثلاث مرّات سبحانك اللهم وبحمدك اشهد ان لا اله الا انت اغفرلى وتب علىّ فان كان مجلس خيرا كان كابع [كالطابع]⁵³² عليه وان كان مجلس لفظ كان كفارة لما كان في المجلس وحكى أنّ ابا يزيد البسطامي⁵³³ رحمه الله عليه يوما من الايام ناجى ربّه وطاب قلبه ورق فواده وطار عقله الى العرش فقال في نفسه هذا مقام محمد سيّد المرسلين عسى ان اكون جارا له في الجنّة فنادا مناد في سرّه يا ابا يزيد اذهب او طلب او طلب عبد الشيخ الامام في بلدة كذا وكذا يكون جار لك في الجنّة فلما افاق ذهب الى طلبه حتّى يرى وجهه فمشى مائة فرسخ او اكثر فبلغ الى البلدة وسئل عن عبد الشيخ الامام فقالوا لماذا نسئل عن الفاسق الشارب الخمر وانت يرى في وجهك سماء الصّالحين فلما سمع هذه المقالة ندم واغتم وقال فلعل ذلك النداء من الشيطان فاراد ان يرجع الى وطنه ثم تذكر وقال جيئت الى ههنا ولم ارا وجهه ورجع قال اين موضعه فاوجزوه وقالوا انّه مشغول بالشرب

⁵³² نقلت عن نسخة اخرى لعدم وضوح الكلمة.

⁵³³ ابو يزيد طيفور البسطامي، من أعلام التصوف، توفي سنة 261 هـ/874 م.

في موضع كذا فذهب الى ذلك الموضع فرء اربعين رجلا اجتمعوا في موضع الشرب يشربون
والعبد

ق 106و:

جالس بينهم فلما رى هذه الحالة رجع ائسا فنادى العبد وقال يا ابا يزيد يا شيخ لم لا تدخل
جئت الينا من مكان بعيد با التعب والمشقة لطلب جارك في الجنة فوجدته وترجع سريعا بلا
سلام ولا لقاء فتحير ابو يزيد وقال في نفسه هذا سر كيف عرف هذا فقال العبد يا شيخ لا
تتفكر ولا تتعجب والذي الرسلك الى ' اعلمني عن قدومك ادخل يا شيخ واجلس معنا ساعة
فدخل ابو يزيد وجلس عنده وقال يا فلان ما هذه الحالة فقال العبد ليس من همّة الرجل ان
يدخل الجنة مع واحد وان هؤلاء كانوا ثمانين رجلا فاسقا اجتهدت في اربعين فتابوا ورجعوا عن
فسقهم وصاروا رفقاء بي وجيرانا في الجنة وبقي هؤلاء الاربعون فعليك ان تجتهد فيهم واخذتهم
في هذه الحالة لاجل قدومك فلما سمعوا هذه المقالة وعرفوا ان هذه الشيخ ابو يزيد
البسطامي تابوا كلهم وصاروا اثنين وثمانين رجلا رفقاء في الجنة

الحديث الثامن والثلاثون عن ابي سعيد بن ابي بردة⁵³⁴ عن ابيه عن النبي صلى الله عليه
وسلم قال اذا اجتمع اهل النار في النار ومعهم من شاء الله من اهل القبلة قال الكفار
للمسلمين الم تكونوا مسلمين قالوا بلى قالوا فما اغنى عنكم اسلامكم وقد صرتم معنا في النار
قالوا كانت لنا ذنوب فاخذنا بها فسمع الله ما قالوا فامر باخراج من كان في النار

⁵³⁴ أبو بردة ابن ابي موسى الأشعري، قيل أنه توفي سنة 104 هـ/722 م.

ق 106 ظ:

من اهل القبلة فاخرجوا فلمّا رى الكفّار ذلك قالوا ياليتنا كنّا مسلمين فنخرجوا كما اخرجوا
ثم قرء رسول الله صلّى الله عليه وسلّم ربما يودّ الذين كفروا لو كانوا مسلمين وقال صلّى الله
عليه وسلّم فى حديث اخر اذا كان يوم القيمة يطوف جبرائيل عليه السّلام اربعين الف عام
فيسمع فى النّار صوت رجل من امّتى يقول يا حنّان يا منّان يا ذا الجلال والاكرام قال فيأت
جبرائيل ويسجد عند العرش فيقول ياربّ اسمع فى النار صوت رجل من المسلمين يقول يا حنّان
يا منّان منذ اربعين الف عام وانى لا اعلم أنّه من امّة محمد صلّى الله عليه وسلّم وانك ياربّ فى
المصادقة بينى وبين محمّد فاتى احبّ ان اضع فى مكان محمّد معروفًا وان رجلا من امّته فى
النّار اشفعنى فيه فيقول الرّبّ جلّ جلاله شفّعتك فيه ووهبت لك فاذهب الى مالك خازن النّار
وقل له يخرجّه ويدفعه اليك فيك فيأتى جبرائيل الى مالك ويقول ان الله تعالى وهب فلانا مئى
فاخرجّه من النار وادفعه الىّ فيدخل مالك فى النار فيطلبه الف عام فلا يصادفه فيخرج ويقول
يا جبرائيل ان جهنم زفرت يعنى غلت وجعلت الحديد كالحجر والنّار كالحديد فلم اصادفه
فيأتى جبرائيل ويسجد عند العرش ثانيا ويقول ياربّ لم يجده مالك فاين هو فيقول الله تعالى
يا جبرائيل اذهب الى مالك قل له انه فى وادٍ كذا وفى بيرٍ كذا وفى قعرٍ كذا وفى زاويةٍ كذا فيجى
جبرائيل عليه السّلام

ق 107 و:

ويخبر مالك بذلك فيذهب الى ذلك الوادى فيجده هناك منكوسا قد تعلّقت عليه الحيّات
والعقارب وعليه الاغلال والسّلاسل فيأخذ مالك طرفا منه وقد صار كالفحم ويحرّك ويجرّه الى
نفسه فيسقط عنه الحيّات والعقارب ثم يحركه فيسقط عنه الاغلال والسّلاسل فيتوجه الى
مالك ويقول يا مالك جئتني لتزيد عذابى لم لتنجنى فيقول لا اعلم بذلك غير ان جبرائيل

ينتظرك فيأخذ بيده ويدفعه الى جبرائيل عليه السّلام فيأخذه جبرائيل بيده ويأتى به الى ساق العرش ولا يمرّ به على احد الا ويقول هذا كان فلان في جهنّم اربعين الف عام فيقول مع جبرائيل عند العرش فيقول الله تعالى عبدى الم يكن كلامى بين اظهركم الم ابعث اليكم الرّسول الم يأمركم الرّسول بالمعروف وينهيكم عن المنكر فيقول بلى ' ياربّ غيرأتى ظلمت نفسى ياربّ بحق ما انا قلت اربعين الف عام فى النّار يا حنّان يا منّان ان تغفر لى قال فيقول الله قد غفرت لك ووهبتك لجبرائيل واعتقتك من النّار قال فيذهب جبرائيل به الى الجنّة ويغسله بماء الحيوات وفى الكوثر فيذهب عنه سيماء اهل النار فيدخل الجنّة بعد ذلك ويسلمه الى محمّد صلّى الله عليه وسلّم ويقول يا محمّد هل صنعت فى مكانك صنعة فيقول نعم فى الحديث ان الحسن البصرىّ رضى الله عنه قال اللهم اجعلنى ممّن ينجو منها بعد اربعين الف عام ان لا بدّ لى من ان ادخلها بشوم ذنبى

ق 107 ظ:

الحديث التاسع والثلاثون عن مجاهد⁵³⁵ عن سلمان⁵³⁶ رضى الله عنه عن النّبىّ صلّى الله عليه وسلّم أنّه قال من حفظ من امّتى هذه الاربعين حديثا دخلت الجنّة وحشره الله تعالى مع الانبياء والعلماء يوم القيمة فقلنا يارسول الله اىّ الاربعين حديثا فقا [فقال]⁵³⁷ صلّى الله عليه وسلّم ان تؤمن با الله واليوم الاخر والملائكة والكتاب والنبىّين والبعث بعد الموت وبا القدر خيره وشره من الله وشهد ان لا اله الا الله وانى رسول الله وقيم الصلوة باسباغ الوضوء لوقتها بتمام الركوع وسجودها وتؤتى بحقّها ان كان لك مال الزكاة وصوم شهر رمضان وحجّ البيت ان كان لك مال وتصلّى اثنى عشر فى كل يوم وليلة ومن سنّى وثلاث ركعات وترو لا تأكلوا الرّبا ولا

⁵³⁵ لم أعر على ترجمته.

⁵³⁶ لم أعر على ترجمته.

⁵³⁷ خطأ من الناسخ والأصل "قال".

تأكلوا مال اليتيم ولا تشرب الخمر ولا تحلفوا بالله كاذبا ولا تشهد بشهادة الزور على حد قريب
او بعيد ولا تعمل بالهوى ولا تغيب اخاك ولا تقع فيه من خلفه وقدامه ولا تقذف المحصنة ولا
تقول لاختيك يا مرأتى فيحبط عملك ولا تلعب ولا تلهو مع اللاهين ولا تقول للقصير يا قصير
تريد عيبه ولا للطويل يا طويل ولا تسخر احدا من اناس ولا تأمن من عقاب الله ولا تمشى با
النميمة فيما بين الاخوان واشكرو الله تعالى على نعمة انعم الله عليك واصبر عند البلاء
والمصيبة ولا تقنط من رحمة الله واعلم انّ ما اصابك ليخطيك وان اخطا

ق 108و:

ءك لم يكن ليصيبك ولا تطلب سخط الخالق برضاء المخلوقين ولا تؤثر الدنيا على الآخرة واذا
سالك اخوك المسلم بما عندك فلا تبخل عليه وانظر في امور دينك الى من هو فوقك وفي امور
دنياك الى من هو دونك ولا تخالط السلطان ودع الباطل ولا تأخذ به واذا سمعت حقا ولا
تكتمه وادب اهلك وولدك بما ينفعهم عند الله ويقربهم الى الله تعالى واحسن الى جيرانك ولا
تقطع من اقاربك وذا رحمك وصلهم ولا تلعن احدا من خلق الله واكثر التسبيح والتهلل
والتحميد والتكبير ولا تدع⁵³⁸ قراءة القرآن على كل حال الا ان تكون جنبا ولا تدع⁵³⁹ حضور
الجماعة والجمعة والعيدى واطرح كل ما ترض ان يقال لك ويصنع ولا ترضى باحد ولا تصنع
قال السلطان رضى الله عنه قلت يا رسول الله ما ثواب هذه الاربعة حديثا قال والذى بعثني
با الحق نبيا ان الله تعالى يحشره يوم القيمة مع الانبياء والعلماء ومن تعلم هذه الاربعة حديثا
وعلمها الناس كان ذلك خبر من اعطى الدنيا وما فيها والذى بعثني بالحق نبيا انه من حفظ
هذه الاربعة حديثا ويطلب به مت عند الله تعالى طوّقه الله تعالى يوم القيمة بقلادة من نور
يتعجب منه الاولون والآخرين من حسنه وبهاء ضوئه وجماله ومن كرامة الله

⁵³⁸ مكتوب تحت الكلمة او ولا تركوا.

⁵³⁹ مكتوب تحت الكلمة ولا تركوا.

ق 108 ظ:

أيّاه والذي بعثني بالحق نبياً من حفظ هذه الأربعين حديثاً شفّعه الله تعالى يوم القيمة في أربعين ألف إنسان ممّن استوجبه النار ويشفع كلّ واحد في أربعين ألفاً آخر ثلث مرّة والذي بعثني بالحق نبياً من حفظ هذه الأربعين وعلم الناس اعطاه الله تعالى يوم القيمة نصيباً في ثواب أربعين رجلاً منه الأبدال واعطى الله لمن حفظ هذه الأربعين حديثاً لكل حديث منها ألف ملك من الملائكة يبنون له القصور والمدائن ويغرسون الأشجار في الجنة والذي بعثني نبياً انه من حفظ هذه الأربعين حديثاً لشفع به الناس وحرّم الله جسده على النار ويكون القيمة على منارة من نور وقد امن من الفزع الأكبر ونجاه الله تعالى من الحساب ويعطى صاحب الأربعين حديثاً لمن تعلّم يوم القيمة فنزلة العلماء ويقعد معهم ويعطيه الله مثل ما اعطاهم قال الشيخ الامام الاجلّ الزاهدي الحجّاج نجم الدّين النّسفي رضي الله عنه لقد اتيناكم كما اوتينا في حديث أربعين حديثاً فافهموها ولا تكونوا كقوم لا يكادوا يفقهون قولاً

الحديث الأربعين عن ابن عباس رضي الله عنه أنّه قال قال رسول الله صلّى الله عليه وسلّم يخرج في آخر الزمان اقوام وجوههم وجوه الأدميين وقلوبهم قلوب الشياطين كأمثال الذباب الضّرار

ق 109 و:

ليس في قلوبهم شئ من الرّحمة يسفكون الدّماء لا يرغبون عن قبيح وان بايعتهم اربوك وان تواريت عنهم اغتابوك وان النميمة خانوك صبيهم عازم وشاههم شاطر وشيخهم فاجر لا يأمرن بالمعروف ولا ينهون عن المنكر الاعتزاز بهم ذلّ وطلب ما في ايديهم فقر الحلم فيهم حاجز والامر بالمعروف والناهي عن المنكر

تمت في سنة الف ومائتين وأربعين في عاشر في شهر ربيع الآخر اللهم اغفر لكاتبه آمين ثم آمين يا الله.

9 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Handgeschriebene „Signatur“: Nr 2595 und "Sammlung darin fünf Bücher"	11
Abbildung 2: Fließender Übergang vom dritten zum vierten Buch in der Handschrift	11
Abbildung 3: Der Autor, Muhammad bin Abi Bakr, stellt sich in der Einleitung vor.	21
Abbildung 4: Signatur für eine der Handschriften in Riad	36
Abbildung 5: Umschlag des Manuskripts mit der Nr. 2595 und dem zugewiesenen Titel	39
Abbildung 6: Fehler in der unteren Handschrift: الجمعة والجمعة, oben richtig: الجمعة والجنة	41
Abbildung 7: Vier unterschiedliche Namen und Schreibweisen, oft im gleichen Dokument...	43
Abbildung 8: Schlichte und aufwendig gestaltete Eröffnungen der "Vierzig Hadithe"	44
Abbildung 9: Unterschiedle Abschlüsse. Unten rechts, die von mir verwendete Handschrift.	44
Abbildung 10: Foliiierung, hier Folio 71r, gut sichtbar das Logo der Kind-Saud-Universität.....	46
Abbildung 11: Nur auf den Innenseiten: Wort der nächsten Seite wird unten geschrieben ...	46
Abbildung 12: Anmerkungen zwischen den Zeilen, teilweise nicht Arabisch.....	47
Abbildung 13: Farblich hervorgehoben: "Fünfter Hadith" und "und ähnlich wurde erzählt" ..	48
Abbildung 14: Seitenrand: Unterschiedliche Schreibweise von عبد الرزاق bzw. عبد الرزق	49
Abbildung 15: Hinweise zum Besitzer صاحبه ومالكه und gefolgt vom Namen	49
Abbildung 16: Datumsangabe in Wörtern am Ende des 4. Buches: 1240, 10. Rabi' al-Achar ..	50
Abbildung 17: Ende der Handschrift: Name des Kopisten mit Datum, 25. Jumadah 1240	50
Abbildung 18: Letzte Seite des 4. Buches "Vierzig Hadithe"	52
Abbildung 19: Uneinheitlich: Athar und danach ein Hadith beginnen ohne Hervorhebung....	62

10 Quellenverzeichnis

- Lohlker, Rüdiger (2012). *Islamisches Recht*. Wien: Facultas.
- Von Denffer, Ahmad (1979). *Al-Nawawi: Vierzig Hadite*. London: The Islamic Foundation.
- Zaidan, Amir M. A. (2000). *At-tafsir: Eine philologisch, islamologisch fundierte Erläuterung des Quran-Textes*. Offenbach: Adib-Verlag.
- المكتبة العلمية: Beirut. *نظم العقيان في أعيان الأعيان*. جلال الدين السيوطي.
- Bd. 1, 3, 6. *دار العلم للملايين*: Beirut. *الأعلام*. (2002) خير الدين ، الزركلي
- *دار الكتاب الجديد*: Beirut. *قواعد تحقيق المخطوطات*. (1987) صلاح الدين المنجد
- *المطبعة*: Ägypten. *كتاب نزهة المجالس ومنتخب النفائس*. عبد الرحمن بن عبد السلام الصفوري
- Bd. 1. الكاستلية
- *أول كتاب عربي في هذا الفن يوضح -تحقيق النصوص ونشرها*. (1998) عبد السلام محمد هارون
- *مطبعة المدني*: Kairo. *مناهجه ويعالج مشكلاته*
- Bd. 9. *مكتبة المثنى* , Beirut. *معجم المؤلفين*. عمر كحالة
- Bd. 2. *مكتبة النوري*: Damaskus. *خطط الشام*. (1403 nH/1983 nChr.) محمّد كُرد علي
- *فهرس المخطوطات العربية المحفوظة في*. (2006) مكتبة الأسد/ مديرية المخطوطات/ وزارة الثقافة
- Damaskus: Maktabat al-Asad. *مكتبة الأسد الوطنية: الحديث الشريف*
- www.al-mostafa.com
- www.lassad-library.gov.sy/
- <http://digital-library.alquds-manuscripts.org>
- <http://makhtota.ksu.edu.sa>
- http://ricasdb.ioc.u-tokyo.ac.jp/daiber/db_index_eng.html

11 Anhang

11.1 Zusammenfassung

Diese Masterarbeit befasst sich mit einer arabischen Handschrift aus dem 13. islamischen Jahrhundert (19. Jahrhundert), die sich mit Aussprüchen des Propheten Mohammeds und anderen Erzählungen befasst. Der Autor ist ein gewisser Muhammad bin Abi Bakr der im Jahre 900 nH/1495 nChr. verstarb. Das von ihm für seine Sammlung ausgewählte Themengebiet dieser Aussprüche des Propheten und Erzählungen ist die Gnade Gottes mit den gläubigen Muslimen. Die Zahl Vierzig ist eine Anlehnung an einem angeblichen Ausspruch des Propheten, der Gnade und Vergebung Gottes im Jenseits jenen Muslimen verspricht, welche vierzig Aussprüche des Propheten erlernen oder weitergeben. Somit reiht sich dieses Werk in die Reihe vieler anderer Werke, welche ebenfalls vierzig Prophetenaussprüche beinhalten.

Der Hauptteil dieser Arbeit besteht aus der arabischen Edition des Werkes und aus der Übersetzung der ersten neun Kapitel bzw. Aussprüche des Propheten und Erzählungen. Daneben gibt es Schwerpunkte im Bereich der Hadithwissenschaft, Kommentare zu dieser Sammlung und der darin enthaltenen Prophetenaussagen und Erzählungen, sowie einer Analyse dieser Handschrift.

11.2 Lebenslauf

Lebenslauf

Vor- und Nachname: Mouna HASSAN

Geburtsdaten: Misratah, 10. Juli 1976

Schulbildung, Studium und Kurse:

1981–1993	Schulbildung bis Matura-Abschluss in Misratah (Libyen)
1993–1995	Informatik-Studium an der Quds-Universität in Misratah
1995–1997	Mathematik-Studium an der Damaskus-Universität
1998–1999	Deutschkurs am Vorstudienlehrgang an der Uni Wien
1999–2005	Studium der Islamwissenschaften an der Awzai-Fakultät in Beirut, Libanon. Abschluss mit Lizenziat-Grad.
seit 2009	Masterstudium Islamwissenschaft an der Universität Wien

Berufserfahrung:

seit Okt. 2010	Arabisch-Unterricht an mehreren öffentlichen und privaten Schulen in Wien
seit Sept. 2012	Islamischer Religionsunterricht an einer privaten Schule in Wien

11.3 Fotokopien der vierzig Hadithe (fol. 64r bis 109r)

او ادنى فصاحب الخير من امر بهذه الحالات وصاحب النظر
 من بلغ النهاية كما قال الله تعالى وجوه يومئذ ناظرة الى ربها
 ناظرة قال النبي صلى الله عليه وسلم من صلى صلوات الجبر وجلس حتى تطلع
 الشمس اعطاه الله تعالى عشرة اشياء اولها توبة قبل الموت وثانيها
 بركة في الرزق **والثالث** سلامة البدن **والرابع** دفع عنه ضيق القبر
والخامس خزي من الدنيا بكملة لا اله الا الله محمد الرسول الله **والسادس**
 عز على الصراط كالبرق الخاطف **والسابع** يدخل الله جسده في قلب الخلائق
والثامن يوسع الله قبره **والناسع** سهل الله سكرات الموت **والعاشر**
 يدخل الله الجنة بلا حساب ولا عذاب ان شاء الله **باب حكاية ما قيل**
 في يوم من الايام فقاموا الصلوة على حين اذنه فتحرك الكفن ففتحوه فنظروا
 الى الكفن فكان فيه حبة مطوقة في عنقه وهي تاكل لحمه فارادوا ان يفتقروا
 بسيف فنطقه الله الحبة باذنه وقدرته وقالت لا اله الا الله محمد الرسول
 الله فلا تقر بوفى لانه ليس لي ذنب ولا خطيئة فان الله تعالى امرني ان
 اعذب هذا الرجل الى يوم القيمة فسلوا عنها فقالوا ما خطيئة قالت له
 ثلث خطيئات اولها اذا سمع الاذان لا يجئ الى الجماعة **والثاني** لا يخبر

الركوة

الركوة من ماله **والثالث** لا يسمع العالمين عند من
 ركب **هذا كتاب حديث الاربعين** **ولا ينسى**
 وبه **بسم الله الرحمن الرحيم** **تسعين**
 الحمد لله رب العالمين والعاقبة للمتقين ولا عدوان الا على الظالمين
 والصلوة والسلام على خير خلقه محمد وآله اجمعين **اما بعد** فان العبد
 المذنب محمد بن ابي بكر وحملة الله عليه بعد طول خوضه في بحر الذنوب
 والعصيان طلب رضا الرحمن ومخالفة الشيطان والنجاة من الفير
 والدخول في دار الجنان ولم تسمع له نفسه سلوك سبيل الايمان غير انه
 وجد في حديث خبير الانسان صاحب المجلات والبرهان انه قال من
 جمع اربعين حديثا فهو في العفو والغفران فجمع العبد اربعين حديثا
 بالاسانيد المتصلة الى النبي المختار عن المشايخ والائمة الكبار وبروي
 كل واحد من بعض القضاة الا برر وذو العبد فيه ما يليق به للوعظ
 من الحكايات المسموعة من العلماء والمذكرين في الاخبار والافان عسى
 ان يوهب من من سخط الملك الجبار ويجد مناه في الاخرة من الحكم السناد
 ببركة ما جمع من الاحاديث والاخبار والنسب لدعاء من الناظرين

قال رب العالمين
 بسم الله الرحمن الرحيم

فيه والوعظين منه فرحمه الله من يذكر بالدعاء ولا ينساه **الحديث الاول**
 عن عبد الله بن عمر رضي الله عنهما انه قال قال رسول الله صلى الله عليه
 وسلم الرهون برحمهم الرحمت ارحم من في الارض برحمهم من في السماء
 وموافق هذا الحديث **حكايه** عن عمر رضي الله عنه انه كان يمشي في
 بعض سكك المدينة فرأى صبياني يدعصفون كان يلعب به فرحمه على
 ذلك العصفور فاشترى به من الصبي واعتقها فلما توفي عمر رضي الله عنه
 داؤه في المنام فسئلوا عن حاله فقالوا ما فعل الله بك قال غفر لي وجاءني
 عتق قالوا بآي شيء وباي جودك او بذهرك او بملكك قال لما وضعوني في القبر
 ودسموني بالتراب وتركتموني وحيداً فدخل على مكان مهيبان فطار علي
 وارعدا مفاصلي من هيبتهما واخذني واجلساني واراد ان يسئلني فسمعت
 نداء اتركك عبيد فلا تخفاه فاني رحمتك فانه رحم عصفور في الدنيا فرحمته
 في العقبى **حكايه اخرى** كان عابداً في بني اسرائيل مر على كتيب من رمل وقد
 اصابته بني اسرائيل بمجاعة فتمتم في نفسه انه لو كان هذا دقيق لاشبع
 بطون بني اسرائيل فاحس الله الى نبي من انبياء بني اسرائيل ان فعل فلان
 ان الله تعالى قد اوجب لك ما لو كان دقيقاً فتمدقت به فني رحم عباد الله

برحمه

برحمه الله فان عابداً هم عباد الله بقوله لو كان دقيقاً لاشبع الناس
 فوجد الثواب كما قال النبي صلى الله عليه وسلم نبته المؤمن خير من عمله
الحديث الثاني عن ابن مسعود رضي الله عنه انه قال قال رسول الله
 صلى الله عليه وسلم الفاجر الرجى برحمه الله اقرب الى رحمة الله من
 العابد المقتط اي الذي يقتط الناس من رحمة الله قال اخبرنا عمر بن زيد
 ابن اسلمه ان رجلاً كان في الامم الماضية ويجتهد في العبادة فيشد على
 نفسه ويقتط الناس من رحمة الله ثم مات فراه في المنام انسان
 فسئل عن حاله فاجاب فقال اوفقتني الله بين يديه وامرني الى النار فقال
 يادب مالي عندك فقال النار فقال يادب ابن عبادتي واجتهادي فقال
 انك كنت تقتط الناس في الدنيا من رحمتي فانا اقتطك اليوم من رحمتي
 وعن ابى هريرة رضي الله تعالى عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم ان
 رجلاً لم يعمل خيراً قط الا التوحيد فلما حضرت الموت قال لاهله انا اذا
 مت فاحرقوني بالنار حتى تدعوني وما دأتم اذروني في البحر في يوم ريح
 ففعلوا بعد الموت فاذا هو في قبضة الله تعالى قال الله تعالى ما حملك على ما
 فعلت قال تخافتك ففقر له بها ولم يعمل خيراً قط الا التوحيد **على هذا حكايه**

ان رجلا مات على عهد موسى عليه السلام فكنه الناس غسله ودفنه
 لنفسه فاخذوا برجله وطروه في مزبلة فاحس الله تعالى الى موسى
 عليه السلام وقال يا موسى مات رجل في محبة ما خان في المروءة ولم
 اوليا في فلم يغسلوه ولم يكفونه ولم يدفنه فاذهب انت يا موسى فاغسله
 واكفنه وادفنه وصل عليه فجا موسى عليه السلام الى تلك المحلة وسئل
 عن الميت فقالوا له ما من رجل صفة كذا وكذا وانه كان فاسقا معلنا
 فقال موسى عليه السلام ابن مكانه فان الله تعالى اوحى الي لا اجله فقال
 فاعلموني مكانه فلما راه موسى عليه السلام مطروحا في المزبلة واخبره
 الناس عن سوء فعاله ناجى موسى عليه السلام ربه فقال يا رب امرتني
 بدفنه والقنوة وقومه يملؤن عليه شرا انت اعلم به منهم من اثناء
 القبيح فاحس الله اليه يا موسى صدق قومه فيما حكوه عنه من سوء
 فعاله غير انه تشفع الي عند وفاته بلثة اشياء لو سأل متي جميع
 المذنبين لا عطية فيك وقد سئل نفسه وانا ارحم الراحمين قال يا رب
 وما الثلثة قال الله تعالى لا ادني وفاته **الاول** قال يا رب انت تعلم متى
 باقى كنت ارتكبت على المعاصي وكنت اكره للمعصية في قلبي لكن اجتمع في ذلك

خصال

خصال حتى ارتكبت المعاصي مع كرهة المعصية في قلبي **اقلها** هو النفس **والثاني**
 الرفيق السوء **والثالث** ابليس فهذه الثلثة القنيتي في المعصية فانت تعلم
 متى ما اقول فاغفر لي **والثاني** قال يا رب انت تعلم باقى ارتكبت على المعاصي
 وكان مقامى مع **المفسدة** ولكن صحيفة الصالحين وزهدهم والمقام بهم
 كان احب الى من الفاسقين **والثالث** قال الربى كنت تعلم متى ان الصالحين
 كانوا احب الى من الفاسقين حتى لو استقبلني رجلان صالح وطالح قدمت
 حاجة الصالح على الطالح **قال في رواية** وهب بن منبه قال يا رب لو عفوت
 عني وعفرت ذنبي يغفر اوليائك وانبيائك ويخزن الشيطان عدوى
 وعدوك ولو عذبتني واخذتني بذنوبي فيغفر الشيطان واعوانه ويخزن
 اوليائك وانبيائك وانا اعلم ان فرج الاولياء والانبياء احب اليك من
 فرج الشيطان واعوانه فاغفر لي اللهم انت تعلم متى ما اقول فارجعني وبخاؤي
 عني قال الله جل جلاله فرحمته وعفرت له وبخاؤي عنه فاني رؤوف رحيم
 صاحبه خاصة من اقر بذنبه بين يدي وهذا اقر بذنبه فغفرت له وبخاؤي
 وزنت عنه يا موسى افعل ما امرتك فاني اغفر لغيره جميع من صلى على
 جنازته **الحديث الثالث** عن انس بن مالك رضي الله عنه انه قال قال

عبد الله

رسول الله عليه وسلم أن الله تعالى ينظر إلى وجه النبي صلى الله عليه وسلم صباحا و
 مساء ويقول كبريتك وودق عظمك ورق جلدك وأخفى قدرك وخرب
 اجلك وحان قدومك إلى ^{أضعف} فاستحي مني فأتى استحي من شيبته أن أعذب
 بالنار و**حكى أن عليا** رضي الله عنه كان يذهب إلى الجماعة لصلوة الفجر
 مسرعاً فلقي شيخاً عثى قدمه على السكينة والوقار وما مر على رضي الله
 عنه فكرع له راسه ونفض يده عن شيبته حتى حان وقت طلوع الشمس فلما دنى الشيخ
 باب المسجد ولم يدخل المسجد علم على أنه كان من التصادق فدخل على في
 المسجد فوجد رسول الله صلى الله عليه وسلم في الركوع وطول الركوع مقدار
 دكة حتى أدركه على فلما فرغ من صلواته قالوا يا رسول الله لما طولت
 الركوع في هذه الصلوة ما كنت تفعل مثل هذا فقال رسول الله صلى الله عليه
 وسلم لما ركعت وقلت سبحان ربّي العظيم كما كان وردى وارداً أن أرفع
 رءسى فجاء جبرائيل عليه السلام ووضع جناحه على ظهري وأخذني طويلاً
 فلما رفع جناحه رفعت رءسى فقالوا لم فعل هكذا قال ما سألته عن ذلك
 فخر جبرائيل عليه السلام فقال يا محمد أن علياً كان يجهل الجماعة فلقي شيخاً
 فصرّياً ولم يعلم على أنه فصرّياً فاحترم لأجل شيبته وما تقدم منه وحفظ

حقّه فامر في الله تعالى أن اخذك في الركوع حتى يدرك على رضي الله عنه
 صلوة الفجر وهذا ليس بحجب وأعجب العجب أن الله تعالى أمر بكامل أن يأخذ
 الشمس جناحه حتى لا تطلع لحرمة على وهو أكرم لشيبته فأكرم الله تعالى
 بأخذ الرسول في الركوع طويلاً لأجل على ونال هذه الدرجة بجملة النبي
 الفائق مع أنه كان فريضاً **حكايت** **أحمر** طاقاً وفات استناداً إلى منصور
 لما تروى رحمة الله عليه وكان يومئذ ابن ثمانين سنة فامر إلى منصور
 أن يطلب عبداً مثله يشتري ويعتق عنه فطلب إلى منصور فلم يوجد
 مثل هذا العبد فقالوا لا تجد عبداً يكون عمره ثمانين سنة وهو يبيع على الرق
 ولم يعتق فرجع أبو منصور إلى استاده وأخبره عن مقالة الناس فلما سمع
 الاستاد هذه المقالة فوضع رءسه على التراب ونابحاً ربه وقال الهي
 أن الخلق لا يحمل من كرمه إذا بلغ العبد ثمانين سنة بأن يبيع على
 الرق بل يعتقه وأتى بلفت ثمانين سنة فكيف لا تعتقني من النار
 أنت جواد كريم عظيم غفور شكور حلیم فاعتق الله بحسن مناجاته
الحديث الرابع عن إبراهيم الخنفي عن علقمة عن عبد الله بن مسعود
 رضي الله عنهم أنه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم من تعلم باباً

من العلم يستفيع في دونه وانيه واخره كتب الله له عمر الدنيا سبعة الاف سنة
صيام نهارها وفيام ليلها مقبولا غير مردود وعن ابراهيم بن علي
عن عبد الله رضي الله عنهم انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم قراءة
القرآن اعمال المكوفين والصلوة اعمال الاعاجم والصوم عمل الفقراء والشيح
عمل النساء والصدقة عمل الاسخياء والتفكر عمل الضعفاء الاداء لكم على
اعمال الابطال فيل يا رسول الله وما اعمال الابطال قال طلب العلم فانه
المؤمن في الدنيا والآخرة وقال عليه السلام انا مدينة العلم وعلى ايها
فلما سمع الخوارج هذا الحديث حسدوا على علي رضي الله عنه واجتمع
عشرة نفر من كبارهم وقالوا نسئل منه مسئلة واحدة كيف يجب لنا
فلو اجاب كل واحد متاجزا باخر فنعلم الله عالم كما قال النبي صلى الله عليه
فجاء واحد منهم وقال يا علي العلم افضل ام المال فاجاب علي رضي الله عنه
وقال العلم افضل من المال فقال باي دليل فقال العلم ميراث الانبياء و
المال ميراث فارون وهامان وفرعون وشداد وغيرهم فذهب بهؤلاء
فجاء آخر فسئل عما سئل الاول فاجاب كما اجاب الاول وقال باي دليل قال
انت تحرس المال والعلم تحرسك فذهب وجاء الثالث وسئل كما سئل الاول

والثاني

والثاني فاجاب كما اجابها فقال باي دليل قال لصاحب المال اعد وكثير و
لصاحب العلم صديق كثير فذهب وجاء الرابع وسئل كما سئلوه فاجاب كما اجاب
هم فقال باي دليل قال اذا تقررت في المال ينقص واذا تقررت في العلم يزيد
فذهب وجاء الخامس فسئل كما سئلوه فاجاب كما اجابهم فقال باي دليل قال
لصاحب المال يدعي باسم البخل والكرم وصاحب العلم يدعي باسم التواضع والعظام
فخر السامع وسئل كما سئلوه فاجاب كما اجابهم فقال باي دليل قال المال
يحفظ من التارق والعلم يحفظ من التارق فذهب فخر السابع وسئل
كما سئلوه فاجابه كما اجابهم فقال باي دليل قال لصاحب المال يجاس يوم
القيمة وصاحب العلم يشفع يوم القيمة فذهب فخر الثامن وسئل كما
سئلوه فاجابه كما اجابهم فقال باي دليل قال المال يندرس بطوله الملك
وسرور الزمان والعلم لا يندرس ولا يبلى فذهب فخر التاسع فسئل
كما سئلوه فاجابه كما اجابهم فقال باي دليل قال المال يقسى القلب والعلم
يتنور القلب فذهب فخر العاشر وسئل كما سئلوه فاجابه كما اجابهم فقال
باي دليل قال لصاحب المال يدعي الربوبية لسبب المال وما ادعى صاحب العلم
الربوبية قال علي رضي الله عنه فلو سئالوني عن هذا ما دمت حيا لاجبت

هذه عبد الله بن

العلم والمال والرضا

لا جيت جوابا آخر فجاؤا ونابوا واسلموكلهم **الحديث الخامس** عن ابي
ذرره رضي الله عنه قال قلت يا رسول الله علمني يقربني الى الجنة ويبا
عدني من النار قال اذ عملت سبته فاتبعتها بحسنة قال قلت امن الحناء
فل لا اله الا الله قال نعم هي احسن الحسنات **وعلى هذا حكى** ان رجلا كان
واقفا جعرا وفي يده سبعة اجار فقال ابتها الاجار اشهدني باقى لا اله
الا الله وان محمد الرسول فنام فرى في المنام كان القيمة قد قامت وانه حين
فوجب له النار فلما ذهبوا به الى باب جهنم فاذ حجر من تلك الاجار الى
نفسه على باب النار فاجتمعت ملائكة العذاب على دفعه فلم يطبقوا ثم
سبق الى باب اخر فاذا عليه حجر اخر من السبعة فلم يقدر والملائكة على
دفعه حتى سبق به الى سبعة ابواب وكان على كل باب حجر من تلك الاجار
ثم سبق به الى العرش فقال الرب تبارك وتعالى عبيد اشهدت الاجار
فلم تضع الاجار حقا فكيف انا اضيع حقا وانا شاهد على شهادتك
قال الله تعالى ادخلوا الجنة فلما دنى من باب الجنان اذا ابوابها مغلقة
فجاءت شهادت الا اله الا الله وان محمد الرسول الله وفتحت الابواب كلها
فدخلها الرجل **وعلى هذا حكى** وحكى الامام الزهري سدد الدين المفتي
عنا ابيه المفتي

عن ابيه المفتي قال ان موسى عليه السلام ناجى ربه فقال يا رب خلقت
وربهم بنعمتك ثم جعلهم يوم القيمة في نارك فاوحى الله تعالى اليه ان
يا موسى قم فانزع ذرعاً فزرعه وسقاه وقام عليه وحصد ورأسه
فقال له ما صنعت بزرعك يا موسى فقال قد رفعتك قال فما تركت منه
نبتا قال يا رب ما لا خير فيه قال يا موسى فاني ادخل النار من لا خير فيه هو
الذي يستكفي ان يقول لا اله الا الله فحمد الرسول الله **الحديث السادس**
عن ابي النصر الواسطي قال سمعت ابا رجاء العطاردي يحدث عن ابي بكر الصديق
رضي الله عنه ان اعرابيا اتى النبي صلى الله عليه وسلم قال بلغني انك تقول من
الجمعة الى الجمعة والصلوة الخمس كفارة لما بينهن ممن اجتب من الكبار
فقال رسول الله صلى الله عليه وسلم نعم ثم ذفن فقال غسل يوم الجمعة
كفارة والمشي الى الجمعة كفارة وكل قدم منها عمل عشرين سنة فاذا فرغ
من الجمعة او جرب عمل ما في سنة ودوى هذا الحديث عن ابي بكر رضي الله
عنه ان كان ناجرا وقت الجاهلية وكان سب اسلامه انه دى رؤيا
في المنام فرى في منامه ان الشمس والقمر يكونان في حجره واخذها بيده و
ضمهما الى صدره والبس رداؤه فلما استبذ هب الى ادهب التصاوى ليسأله

عن الرويا فحضر وسأله عن الرويا فطلب منه التعبير فقال الراهب
ابن انت قال من مكة قال من اي قبيلة قال من قبيلة بني هاشم قال وما
شأنك قال التجارة قال يخرج في زمانك رجل يقال له محمد الامين ويكون
من قبيلة بني هاشم ويكون نبي آخر الزمان لولا ذلك لما خلق الله السموات
والارض وما يكون فيها وما خلق آدم وما خلق الانبياء والمرسلين وهن
الانبياء والمرسلين وخاتم النبيين وانت تدخل في اسلامه وتكون وريثه
وخليفه بعد وفاته وهذا تعبير رويك قال الراهب وجدت فقهه وصفته
في التوراة والانجيل والترجوم واتى اسلمت وكنت اسلامي خوفا من الله
فلما سمع ابو بكر رضي الله عنه من الراهب صفة النبي صلى الله عليه وسلم
وق قلبه واشتاق الى دؤيته وقدم الى مكة وطلبه ووجده وكان يجبه
ولا يصير ساعة من دؤيته فلما طال الامر قال رسول الله صلى الله عليه وسلم
يا ابي بكر كل يوم تجي اتني وجلس معي لم لا تسلم فقال ابو بكر لو كنت نبيا
فلا بد لك من المعجرات فقال النبي صلى الله عليه وسلم اما يكفيك المعجرات
دؤيت الرويا في انام وغيرها الراهب واخبرني عن اسلامه فلما سمع قال
الا اله الا الله وانت محمد رسول الله واسلم وحسن اسلامه **حكايت**
كان اخوان مجوسيان في زمن مالك بن دينار عبد احدهما النار ثلث وسبعين

سنة والاخر خمساً وثلثين سنة فقال الاخ الصغير لاخته الاكبر فقال حتى
تجرب النار هل تجرم لنا او تحرقنا كما تحرق الذي لم يعبد فان احترمت لنا
نعبدها والا فلا فاوقدونا فقال الاصغر لاخته الاكبر انت تضع يدك
في النار ام انا فقال بل انت تبديها فوضع الاصغر فاحترقت اصبعه فقال
اه ونزع يده عنها فقال عبدك منذ خمس وثلثين سنة فتوى ديني فقال
بالخ اطلب حتى تعبد رباً وآلهما لو اذيناها وتركناه من خمسة عام مثلاً
تجاوزنا وعفا عنا بطاعة ساعة واستغفارة واحدة فاجابه الاخ
الاكبر الى ذلك فقال اطلب حتى تذهب الى من يدلنا الى الطريق المستقيم و
يعلمنا دين الاسلام فاجتمع رابها على ان يذهبا الى مالك بن دينار حتى
يعرض عنهما الاسلام فقصداه وانياه وهو في سواد البقرة ويجلس للقائمة
وبعضهم وقد اجتمع حوله خلق كثير فلما وقع بصرها عليه قال الاخ الاكبر
لاخيه الاصغر قد بدو الى دؤران لا اسلم فانه قد مضى اكثر عري في عبادة النار
فلو ان اسلمت وصوبت الى دين الاسلام ودين محمد يعترف اهل بيته والناس
حب الى من ان تعبدكم قال له الاصغر لا تفعل فان تعبدكم يزول والنار

لا يزول فلم سمع منه فقال الاصفر له انت وشانك يا شعي بن شعي با بطلان
الدنيا والآخرة فرجع الاكبر ولم يسلم وجاء الاصفر مع اولاده الصغار و
ودخل بيت يدي الناس في المجلس وجلسوا حتى فرغ مالك بن دينار من كلامه
ووعظه ثم قام اليه الشاب وقص عليه وسئل منه ان يعرض عليه الاسلام
وعلى اهل بيته فعرض عليهم واسلموا جميعا فبكي الناس كلهم فرحا واراد الشاب
ان يرجع فقال له مالك اجلس حتى اجمع لك من اصحابي شيئا من اموال
الدنيا فقال لا اريد اني لا ابيع الدين بالدين ثم انصرف ودخل خربته فوجد
فيها بيتا فنزل فيه فلما اصبح من الغد قالت له امرته اذهب الى السوق
واطلب عملا واشترى باجرهك شيئا حتى تأكله فذهب الى السوق فلم يبتا
جزء احد فقال في نفسه اني اعمل الله تعالى فدخل في مسجد مسجورا عن
الجماعة وصلى لله تعالى الى الليل ثم رجع الى منزله ~~صلى عليه~~ صفر اليه
فقات له امرته الم تجد اليوم شيئا فقال ايبتها المرة عمت اليوم للملك
فلم يعطني شيئا عسى ان يعطيني غدا فباتوا جايعين فلما اصبح غدا خرج الى
السوق فلم يجد عملا فذهب الى ذلك المسجد وصلى فيه لله تعالى الى الليل
ثم رجع الى منزله فايقظ اليه فقالت له زوجت الم تجد اليوم ايضا شيئا
فقال عند

فقال عمت للملك الذي عمت له اسئلي ارجوا ان يعطيني غدا يوم الجمعة
فباتوا ايضا جايعين فلما اصبح من الغد وهو يوم الجمعة فذهب الى
السوق ولم يجد عملا فذهب الى ذلك المسجد وصلى ركعتين ثم رفع يده
الى السماء وقال الهي وسيدى ومولاى لقد اكرمتنى بالاسلام وتوجبتى بتاج
الهدي فبكرة الدين الذي ذرفتني وبكرمة هذا اليوم المبارك الشريف
قدرة عندك وهو يوم الجمعة ان ترفع ثقل نفقة العيال عن قلبي وارزقني
من حيث لا يحتسب فاني والله استني من اهل وعيالي واخاف عليهم فقير
الحال لحدته حالهم في الاسلام قال ثم قام واستفل بالصلوة وصلى ركعتين
فلما كان وقت الظهر خرج هذا الشاب الى صاوة الجمعة وعلم غلب على اولاده
واهل الجوع فجاء الى باب بيته الذي فيه عياله شخص ونحس منه ووقع
عليه الباب فخرجت امرؤه فاذا هو غاب حزن الوجه وببده طبع من ذهب
مفاتيح يندبل من ذهب فقال خذى هذا الطيف وقولى زوجك هذا امرت
في يومين فردت في العمل حتى تزبد في الاخرة خاصة في هذا اليوم يعني
يوم الجمعة فان العمل القليل في هذا اليوم عند الملك كثير قال فاخذت الطيف
فاذ فيه الف دينار فاخذته وبنار او ذهبت الى صيرفي وكان الصيرفي نفعني

فوزن الدنيا فرد على المتقال والمتقالين فنظر الى نفسه فعرف الله من الهوى
 بالآخر فقال لها من اين وجدت هذا فقضت عليه القصه قال الصيرفي
 اعرضي عني الاسلام فاسلم ثم دفع اليها الف درهم فقال انفقها فان كنت اعلمين
 عليهما فلما صلى الشاب صلوته الجمعة مضى الى منزله صفر اليد وبسط
 منديل له وملأه من التراب وقال في نفسه لو انما قالت ما هذا معك
 قلت علك بالاديق فلما دخل الخربة نظر بيته فاذا مسهيا وبفرش ووجد
 راحة الطعام فوضع المنديل عند الباب فلما تشهه ثم سألها عن حالها
 وما رأت في البيت فقضت عليه القصه فسجد الله عز وجل شكر لما جاؤا من
 الله ثم قالت امرته ما جئت به في المنديل فقال لا تسئل في فذهبت وفتحت
 المنديل فاذا التراب صار دقيقا باذن الله تعالى فسجد الشاب شاكر الله
 وعبد حتى توفاه الله تعالى **قال الفقيه** ورضي الله عنه ارفعوا ايديكم
 الى السماء وقولوا بحق يوم الجمعة اغفر لنا ذنوبنا واكشف عنا كرتنا فهذا
 الشاب لما دعا الله تعالى وشفع اليه بحق يوم الجمعة قضى حاجته ورفاهه
 من حيث لا يحتسب فكذلك نحن اذا دعونا يوم الجمعة على الله ان يقضي
 حاجتنا فانته دون رحيم والله كريم ولما جاء انشاب وقضت عليه علم الشافعي

الله عز وجل

انه من عند الله من كان لله كان الله له **الحديث السابع** عن عبد القميد
 بن معقل قال سمعت من وهب بن منبه يقول قروا في آخر زبور داود عليه
 السلام ثلثين سطر يا داود وهل تدري اي المؤمن احب ان اطلع حيوته
 قال لا قال الذي اذا قال لا الله الا الله افشع جوده وارتفعت مفاصله
 فان اكره موته كما يكره الوالد لولده ولا بد له منه اني اريد ان استره في
 دوسر هذه الدار فان نعيمها بلا ورعاه هل شدة فيها عدو ولا بالكر
 خبالا يجري مجرى ادم من اجل ذلك عجلت اوليائي الى الجنة لولا انما
 مات ادم ولا اولاده حتى ينفتح في القصور قوله تعالى لا يالوكم خبالا اي
 لا يفتقرون في افساد اموركم والخبال الفساد والشر وبهذه الاسناد عن
 ابن مينا مالا وضع الله عنده انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم من قال
 لا اله الا الله ومديها هدمت اربعة الاف ذنب من الكبائر قال رضي الله عنه
 اورد في مجلس تفسير القرآن الشيخ الزهد يعقوب الكسائي رضي الله عنه
 ان حازم بن وليد رضي الله عنه مرض فاتي بطيب فاخذ به فقال له ليس
 علة ولكن اسئلوه عن حاله فان المرء اعلم بثأته فسئلوه فقال ليس في
 نفسي علة وعلى الخوف من الله العزيز الوهاب وخوف العرش والحساب

علاء

وخوف ذوال الايمان ان اصبر مستحقا للعذاب وطوبى لمن كان خروجه عن
 الدنيا مع الايمان ومصبه الى الجنان **وحكى عن بكر بن عبد الله المزني رحمه الله**
 انه قال ان ملكا من الملوك كان منمورا على ربه تعالى ففرقه المسلمون فاخذوا
 سالما فقالوا بآي قتله فنقله لعمره فاجتمع رايهم على ان يجعلوه في قفم
 عظيم فجعلوه في قفم وشدوا راس القفم واوقدوا نار فلما وجدوا
 النار جعل ينادي الهته التي عبدتهم من دون الله تعالى بالالات فخلصه يا
 هبيل يا عري فخلصه ما انا فيه يا هبيل كنت اسبح ربيك وخذ منك كذا
 وكذا سنة فكلما انجاء اليهم تن بد حرارة النار فلما اعلم انهم ليسوا ينفون
 عنه فاقبض منهم ورجع الى الله تعالى وناذى في القفم ان لا اله الا الله
 وانت محمد الرسول الله فبعث الله بعثا من السماء على تلك النار فاطفا
 وها وبعث رجا فحرك القفم الى السماء فجعل يتجلى بين السماء والارض
 وهو يقول لا اله الا الله حتى الفت الريح بين قوم لا يعرفون الله فاخذوا
 واخرجوه من القفم وقالوا له من انت وما قصتك قال انا ملك موضع كذا
 فاخبرهم عن قصة حاله فاسكنوا جميعا **الحديث الثامن** عن علي بن ابي
 طالب رضي الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم يجلس على كل ابي
 من الجسد

من الجسد يوم الجمعة سبعون ملكا يكتبون الناس باساميهم حتى يكون
 اخر من يكتب جل جاء حين جلس الامام على المنبر فلم يؤذ احد في مجلسه
 ولم يقل الا خيرا فذلك اذ في اهل الجمعة حفظا وذا الذي يفعله ما بين
 الجمعة والخير تمامه **قال الله تعالى اني جاء علي في الارض خليفة** قالت الملائكة
 اجعل فيها من يفسد فيها ويسفك الدماء ونحن نسبح بحمدك ونقدس
 فغضب الله عليهم وقال اني اعلم ما لا تعلمون فخافت الملائكة فظا فوجوه
 العرش سبع فامر الله لهم ان يبنيوا بيتا على وجه الارض حتى لو اذنب اولاد
 ادم فيطوفون حول البيت سبع مرة فينجوا ومنهم كما تجاوز عن الملائكة
 فيبنيوا على الارض الكعبة ثم رفع الله تعالى وقت الطوفان الى السماء الرابعة
 وخلق الله تعالى منارة في جنب البيت يعني الكعبة ثم سماه البيت المعجود
 طول المنارة خمسمائة عام فاذا كان يوم الجمعة يصعد جبرائيل عليه السلام
 على المنارة ويؤذن ويصعد اسرافيل على المنبر ويخطب ويوم يكاتب للملا
 ئكة فاذا فرغوا من الصلوة فيقول جبرائيل عليه السلام ما حصل لي من الثواب
 لاجل الاذان **لجميع** المؤمنين في وجه الارض ويقول اسرافيل ما حصل لي من
 الثواب لاجل الخطبة وهبته لجميع الخطباء في وجه الارض ثم يقول ميكائيل

ما حصل من الثواب لاجل الامامة وهبته لمن يؤمن يوم الجمعة في وجهه
 الارض ثم يقول اللانكة ما حصل لنا من الثواب من الجماعة وهبناه لجمع من
 صلى صلوة الجمعة خلق الامام وهذا كله مخصوص بهذه الامة ولا ينصب لساير
 الامم الماضية من هذا الثواب قال الشيخ الامام علاء الملة والدين الزندوقي
 سمعت الامام ابا محمد بن عبد الله بن الفضل يحيى في عمامته بالفارسية عن
 الاوزجي قال مر سببر بن خنيس في المقابر يوما فقال السلام عليكم يا اهل القبور
 انتم لنا سلف ونحن لكم تبع فرحمكم الله وايماننا وغفرنا لكم وبآدم لنا ولكم
 في القدرم عليه واذا صرنا الى ما صرتم اليه قال فرد الروح الى جسد من هم فاجابوا
 بلسان فصيح طوبى لكم يا اهل الدنيا نحن في الشهر اربع مرات فقال مبرور
 ابن نجح في الشهر اربع مرات يرحمك الله قال الجمعة قال اما تعلمون انها حجة
 مبرورة متقلبة قال فاخبرنا عما نديم عليك يرحمك الله قال الاستغفار والاستغفار
 يا اهل الدنيا انفع الاشياء في الاخرة قال فما منعك ان ترد علينا السلام قال
 رد السلام حسنة والحساب قد رفعت عنا فلا من حسنة تزيد ولا من حسنة
 تنقص قد رضى عنكم يا اهل الدنيا بقولكم لنا رحم الله فلا نا الموقفي قال الشيخ
 علاء الدين الزندوقي سمعت ابا منصور المزكي يقول اعطى الله تعالى يوم
 موسى

لموسى ولخمس نبياً مرسل معه واعطى يوم الاحد يعيسى ولخمس نبياً مرسل
 معه واعطى يوم الاثنين محمد عليه السلام وثلاثة وستين نبياً مرسل معه
 لان الانبياء عليهم السلام مائة الف واربعه وعشرون نبياً والمرسلين منهم
 ثلثمائة وثلاثة عشر فالافضل محمد صلى الله عليه وسلم زيد عليه ثلثة عشر نبياً
 مرسل معه واعطى يوم الثلاثاء سليمان عليه السلام ولخمس نبياً مرسل معه
 واعطى يوم الاربعاء يعقوب عليه السلام ولخمس نبياً مرسل معه
 واعطى يوم الخميس ادم عليه السلام ولخمس نبياً مرسل معه صلوات
 الله عليهم اجمعين ويوم الجمعة الله قال النبي صلى الله عليه وسلم ما حفظ اتقى
 قال يا محمد يوم الجمعة والجمعة لى واعطيتك الجمعة لامتك ورضائي مع الجمعة
 والجنة هديت لهم **الحديث التاسع** عن معاوية بن جبير رضي الله عنه انه قال قال
 رسول الله صلى الله عليه وسلم يقول الله تعالى يا ابن ادم استنجي متى عند معصيتي
 وترك فاني استنجي منك يوم القيمة ان اعذبك يا ابن ادم بب الى اكرمك
 كرامة الانبياء يا ابن ادم لا تحول قلبك عني فانك ان حولت قلبك عني اخذ
 لك ولا انصرف يا ابن ادم لو بقيتني يوم القيمة ومعك حسنة اهل الارض
 لم اقبل منك حتى تصدقني بموعدي اتي انا افرزك وانت المرزوق وتعلم اني افيك

وزرك فلا تترك طاعتي بسبب زرك فأتك ان تترك طاعتي بسبب زرك
اوجبت عليك عقوبتي يا ابن آدم احفظ هذه الخصال الخمسة لا فاجبت
لك الجنة الخبز بنامه **قال الفقيه** رحمه الله اخوف لا تقفوا على الرزق ولا
تمتعوا عن الطاعة بسببه لان الله تعالى قال وما من ذنب في الاذن الا على الله
وزرها كما جاء في الحديث ان الله خلق طيرا اخضر في الهواء وجعل على ظهره دحا وتحت
بطنه دحا وخلق حوتا في البحر كالا السمك ويدخل بين اسنانه لحم السمك ونقيه
ويؤلم فيخرج راسه من الماء فاتخا فاه فيجئ ذاك الطير الاخضر ويدخل في فم الحوت
ويأكل ما كان في اسنانه حتى لا يقدر بعصفه الحوت ويأكله فلما يفتي اللحم الذي
بين اسنانه يطير الطير في الهواء ويرجع الحوت الى منزله جعل الله رزقه من
اسنانه ويستخرج الحوت بسبب ويكون كل واحد منها سببا للآخر ولا يترك
بلا وزر فكيف يترك الانسان بلا وزر **حكايت** ابراهيم بن ادهم وكان سبب
ان يؤمر من الآيام خرج الى الصيد فنزل منزلا وبسط السفرة ليأكل الطعام
فحينئذ اذ جاء عن اب واخذ من السفرة خبز بعنقاره وطار في الهواء فتجئ
ابراهيم من ذلك وركب فرسه وذهب خلق الطير حتى صعد الغراب الجبل وغاب عن
عين ابراهيم فصعد ابراهيم ايضا الجبل لطلب الغراب فرأى من بعد ذلك الغراب
فنادى

فنادى ابراهيم طاد الغراب فرأى رجلا مشدودا في الجبل مضطجعا على قفاه فلما
دنى ابراهيم ذاك الرجل على هذه الحالة وحل عقده فساله عن حاله وقصته فقال
الرجل اتي كنت تاجر فاخذت قطاع الطريق واخذ ما كان معي من المال وما
قتلوني فشدوني وطرحتوني في هذا الموضع فصارت تسعة ايام كل يوم يجيئ
هذا الغراب بالخبز ويجلس على صدرى ويكسر الخبز بعنقاره ويضع في فمي وما
شكرني الله جابعا يوما من تلك الايام فركب ابراهيم فرسه واراد فخرقه وجاء
به الى الموضع الذي فنزل وتاب ابراهيم بن ادهم ورجع الى الله تعالى ونزع ثيابه
الفاخرة وبس الصوف واعتق عبده ووقفوا عقاره واملاكه واخذ بيده عصا
ولم يبق اياها حتى وصل الى الكعبة وشكر الله تعالى واشفى عليه وكان من حاله ما
كان وقال ومن ينزل على الله فهو حسبه ان الله بالغ امره صدق الله العظيم **الحديث**
العاشر من كلب بن حازم رضي الله عنه انه قال سمعت رسول الله صلى الله عليه
وسلم يقول يا قوم اطلبوا الجنة بجهدكم واهربوا من النار بجهدكم فان الجنة
طالها الايام وان النار هاد بها لا ينالها وان الجنة محقة بالمكافاة وان النار محقة
بالذات واشتهوت فلا تلهيكم عن الآخرة **جاء في حديث آخر** عن ابى سعيد
الخدرى رضي الله عنه عن ابي بصير رضي الله عنه قال لما نادى المنادي اذ انزل

اهل الجنة الجنة ان تحبوا ولا تموتوا ابدا وان تقنقوا ولا تسقوا ابدا وان تشبعوا
ولا تهرموا ابدا وان تنموا ولا تبتسوا ابدا وذلك قوله تعالى وفودوا ان تلكم الجنة
اورثتموها بما كنتم تعملون وعن ابي هريرة رضي الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله
عليه وسلم يقول الله تعالى اعدت لعبادي البقايا من مالا عين رأت ولا
اذن سمعت ولا خطر على قلب بشر فاقرأ وان شئتم قوله تعالى فلا تدع نفس
ما خفي لهم من قررة عين جلاء بما كانوا يعملون وان في الجنة شجرة يسير
لراكب في ظلها مائة عام لا يقطعها وظل ممسود وماء مسكوب وفاكه كثيرة
لا مقطوعة ولا ممنوعة وروى عن مغيرة بن شعبة رضي الله تعالى عنه عن
ابن مسعود رضي الله عنه وسلم انه قال نأى موسى ربه فقال يارب اخبرني عن امر
من يدخل الجنة ولم يكون له من الجنة قال يا موسى لا يبقى في الجنة الا رجل و
احد اخرج من النار برهمن فيق على باب الجنة فاقول له ادخل الجنة فيقول
كيف ادخل وقد اخذ الناس منازلهم ودرجاتهم فلا يبقى في مكان فاقول عبيد
الرفي في الجنة من المكان مقدر ملكة ملكين من الدنيا فيقول قد ربيت في
قول ادخل الجنة ولك اضعاف ذلك فاعطيه بقدر ملكة اربعة ملوك من
ملوك الدنيا قال رحمه الله عليه يكون مثل خراسان وعراق واليمن والاندلس

قال صفة

قال صفة الجنة اكثر مما يحصى ولكن لا بد من ذكر القليل عنده قال ابن ماجة رضي
الله عنه نزلت هذه الآية وان جهنم لم وعدهم اجمعين بكى رسول الله صلى الله
عليه وسلم بكاء شديدا وبكى اصحابه بكاء ولا يدرون ما نزل به جبرائيل عليه
السلام ولم يستطع احدا ان يسأله وكان النبي صلى الله عليه وسلم اذا رى فاطمة
فرح بها فانطلق عبد الرحمن بن عوف بن الخطاب رضي الله عنه الى باب فاطمة
رضي الله عنها فقال السلام عليك يا بنت رسول الله فقالت وعليك السلام من انت
قال انا عبد الرحمن بن عوف فقالت يا ابن عوف ما جاء بك قال تركت النبي صلى الله
عليه وسلم باكميا خريفا ولا ادرى ما نزل به جبرائيل فقالت تخ من بين يدي فتو
اضم على نفسي ثيابي وانطلق الى النبي صلى الله عليه وسلم لعنه بخبري بما نزل
به جبرائيل فلبست ثملة خلقا قد خبط باثني عشر موضعا بخيوط النخل فلما
اخرجت فاطمة نظر اليها عمر فوضع يده على امراسه وصاح وقال يا حشرى
لحزن تحمضتني الله عليه وسلم فان قيصر وكسرى يلبسون الحرير والسندس
والديباغ وابنت رسول الله صلى الله عليه وسلم في ثملة من صوف مرقع
قد خبط باثني عشر موضعا بخيوط النخل فلما دخلت فاطمة رضي الله عنها
قالت يا رسول الله اني ارى عمر رضي الله عنه في ثملة من لباسي فوالذي بعثك بالحق

مالى ولعلنى رضى الله عنه فرش مندهم سنين الاجلد كيش فعلق عليه بالانهار
 بعبرنا فاذا جاء الليل افترشناه وان مرفقتنا من اديم حشوها ليف النخل قال النبي
 صلى الله عليه وسلم يا عمر مع ابنتي لعلها تكون من السابقين قالت فاطمة فذكر
 دوحى يا ابى ما الذى ابكاك قال ابنتي صلى الله عليه وسلم وكيف لا ابكى وقد نزل
 جبريل عليه السلام بهذه الآية وان جهنم لم يوحدهم اجمعين قالت يا رسول الله
 اخبرني عن باب منها قال يا فاطمة ان اهلون باب منها سبعون الف جيل وفي
 كل جيل سبعون الف ودر من النار وفي كل ودر سبعون الف شعب من نادر وفي كل
 شعب سبعون الف الف مدينة من نادر وفي كل مدينة سبعون الف الف قصر وفي
 كل قصر سبعون الف الف دار من نادر وفي كل دار سبعون الف الف بيت من نادر وفي
 كل بيت سبعون الف الف صندوق وفي كل صندوق سبعون الف الف فرسخ
 من العذاب ليس فيها عذاب بشيء كل صاحبه قال فساقت فاطمة على
 وجهها وهي تقول الويل الويل لمن دخل النار فسمع عمر قال يا بنتي كنت كيشا
 لاهل فيذبحون وباطلو الحى ويفرقوا اعضائى وعزقوا جدى وينهشوا عظامى
 ولم اسمع بذكر جهنم فاقبل ابو بكر وهو يقول يا بنتي كنت طيرا اطير في المقادير
 اكل من الثمار واشرب من الانهار واوى الى اغصان الاشجار وليس على حساب
 ولا عذاب

ولا عذاب ولم اسمع بذكر جهنم ولا النار ثم خرج على وهو يقول يا ليت امرى لم تدنى
 ويا ليت السباع مرقى لى ولم اسمع بذكر جهنم ثم خرج سلمان الفارسي حتى وقع
 الفرقد وهو واضع يده على امراسه وهو يتأوى باعلى صوته وابعده سفوه
 واقلت ذوه في سفر القيمة ثم لفت بلال فقال مالى اولىك يا ابا عبد الله يا كيا
 خرينا قال الويل لك يا بلال ان كان مصيرنا بعد لبس القطن والكثبان تلبس مقطعا
 من النيران الويل لى وللك يا بلال ان كان مصيرنا بعد معاقبة الزوج فترت
 مع الشيطان في الاغلال الويل لى وللك يا بلال اذا اسقينا من جميعها واطمنا
 من قومها **حكاية** عن منصور بن عمار قال كنت نازلا في سكة من سكك الكوفة
 في حجة فحقتها فمضيتها في ليلة ظلماء في حاجة لى فاذا انصرفت في منزل من
 منازلها فسمعت نداء في جوف الليل فاذا هو يقول الهى بفرك وجلا لك ما اردت
 عصيتي خلافا وما كنت لك عند المعصية جا هلا ولكن خطيئة عرضت لى
 وغرقت سترك المرحى على واعانتى عليها شقاوتى فافتحمت المعصية كحلى
 فالآن ارجو من فضلك ان تقبل عذرى فان لم تقبل عذرى فوالله طول
 حزنى في العذاب ان لم تره منى فلما سكت قرأت عليه من كتاب الله تعالى
 يا ايها الذئب انساقوا انفسكم واهلكم نار وقودها الناس والحجارة عليها

ملائكة غلاظ شديد لا يصفون الله ما امرهم ويفعلون ما يؤمرون فسمعت
صبيحة الموجبة ومركبة ثم سكنت الحركة فلم اسمع بعدها صوتا فقصيت حاجتي
ثم رجعت الى موضعي فلما اصبحت رجعت الى مدرجتي فاذا انا بالبكاء و
يقوم بعضهم يعزى بعضا فاذا بحوزة كبيرة تبكي واذا هي امرالميت وهي
تقول لا جزى الله قاتل ولاي خير اني على ابني ابيه فيها ذكر العذاب وهو قائم
يصلي فلما سمعها فغطم ذلك عنده فخر متينا قال منصور بن عمار فربته تلك
الليلة في المنام فقلت له ما فعل الله بك قال فعل الله بي ما فعل بنهداء
بدرقلت وكيف قال لانهم قتلوا ب بسيف الكفار وانا قتلت بسيف الملائكة
الفقار الحديث الحادي عشر عن جعفر بن محمد عن ابيه عن جدي قال اخبرنا
على رضى الله عنه انه جاء من عند ابي النبي صلى الله عليه وسلم حق دخل على فاطمة
بنت رسول الله صلى الله عليه وسلم فراها قاعده وسلمان الفارسي بين يديها
ينفث لها صوفا وهي تقفل فقال لها على يا كريمة النساء هل عندك شيء
تطهين به لك قالت والله ما عندي شيء من الطعام ولكن هذه سنة دهم
انا في سلمان الفارسي عززت بها الصوف واريد ان اشترى بها طاما ما
للحين فقال يا كريمة النساء هايتها فوضعها في كفها فخرجت على فؤاد الله

عنه

عنه لبياع بها طاما فاذا هو رجل قائم وهو يقول من يقض الوقي
قد نامنه على رضى الله عنه فنا وله السنة الدرهم ودخل الى منزل فاطمة
وليس معه شيء فلما نظرت فاطمة فزيت فارغ اليد قال يا كريمة
النساء اقرضتها الله عز وجل قالت لقد وفقت وخرج على رضى الله
عنه يريد ابي النبي صلى الله عليه وسلم فاذا باعرب ومعه ناقة يقودها
قد نامنه على رضى الله عنه فقال يا ابا الحسن اشتر هذه الناقة متى قال على
ما معي نقد فقال ابعيدك بتاخير قال فيكم قال جاء درهم قال قد اشتريت قال
فاذا هو باعرب اخر قال يا ابا الحسن اتبيع هذه الناقة قال نعم قال فيكم بثلاثمائة
قال اشتريتها فعدة الاعراب ثلثمائة درهم ثم اخذ بزمام الناقة فدفعها اليه
فاقبل الى منزل فاطمة فلما نظرت قالت ما هذا يا ابا الحسن قال يا بنت رسول
الله اشتريت ناقة بتاخير مائة درهم وبعيتها بثلاثمائة درهم بنقد قالت لقد
وقت فلما دخل من باب المسجد نظر اليه النبي صلى الله عليه وسلم وثبت فلما
دنا وسلم على النبي صلى الله عليه وسلم فرده النبي صلى الله عليه وسلم فقال يا ابا الحسن
الخبرني اوانا اخبرك قال بل تخبرني انت يا رسول الله فقال انعرف الاعرابي
الذي باعك الناقة والاعرابي الذي اشترى منك فقال الله ورسوله اعلم

فقال النبي صلى الله عليه وسلم خذ يا ابا الحسن اعطيت الله ستة دراهم
فاعطاك الله ثلثمائة درهم بكل درهم خمسين درهما قال الاول جبريل والفاء
اسم جبريل عليها السلام **حديث آخر** من السموعات عن علي رضي الله عنه
قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم الصدقة اذا خرجت من يد صاحبها
ان تقع في السائل فكلمك خمس كلمات اولها تقول كنت صغيرا فكبرتنى وكنت قليلا
فكبرتني وكنت عذوا فاجتني وكنت فانيا فابقيتنى وكنت حارسا الى الآن
فالآن مرت حارسك وعن مكحول الثام رضي الله عنه قال اذا تصدق للمو
صدقة رضي الله عنه ربه نادى جهنم يارب ابدن لي بالسجود وشكرالك
فقد اعتقت احدا من امة محمد من عذابي لا في كنت استحي من محمد ان اعذب
احدا من امة ولا بد لي من طاعتك فنزلت هذه الآية على فضل الصدقة
خذ من اموالهم صدقة نظريهم وتركهم بها وصل عليهم ان صلواتك سكن
لهم والله سميع عليم يعني دعاؤه واستغفار له طائفة لهم ان الله قد قبل
منهم قال الله تعالى الم تعلم ان الله يقبل التوبة عن عباده ويأخذ الصدقات
فقبل الله الصدقات كما اخذ النبي منهم وعن عبد الله بن عمر رضي الله عنهما لما
نزلت هذه الآية مثل الذين ينفقون اموالهم في سبيل الله كمثل حبة انبت

سبع سنابل في كل سنبلة مائة حبة والله يضاعف لمن يشاء والله واسع
عليم قال النبي صلى الله عليه وسلم يارب ذاقني فنزلت هذه الآية من
ذا الذي يقرض الله قرضا حسنا فيضاعفه له اضعافا كثيرة فقال رسول الله
صلى الله عليه وسلم يارب اقمي فنزلت هذه الآية انما يوفى الصابرون اجرهم
بغير حساب **حكايت** عن عاصمته رضي الله عنها قالت ان امرؤا جاءني
النبي صلى الله عليه وسلم وقد بيس يدها اليمنى فقالت يا نبي الله ادع الله
تعالى ان يصلح يدك ويعيدها الى الحالة الاولى فقال لها النبي صلى الله عليه
وسلم ما الذي بيس يدك قالت رايت في المنام كأن القيمة قد قامت والحجيم
قد سقرت والجنة اذلفت وصارت النار اودية ورايت في وادي من اودية
جهنم والدق وفي يدها قطعة من شحم وفي اليد الاخرى خرقه تنقي بها النار
قلت مالي اراك يا اماء في هذا الوادي وكنت مقطعة لربك وزوجك راض
عني فقالت يا بنتاه كنت بخيلة في الدنيا فهذا موضع البخل فقلت
ما هذه الشحمة والخرقة اثنان اراها في يدك قالت هذه صدقتي في الدنيا
وما تصدقت في جميع عمرى الا هذه الخرقه والشحم فاعطيت ذاك فاذا الآن
انقي بها النار والذى عن نفسي قلت لها اني قالت كان سحبا فهو

في مقام الاستخاء في الجنة قالت فجيئت الى الجنة واذا والدك علي جئت ضد
يا رسول الله يسقي الناس وياخذ الكاس من علي وعلى من عثمان وعثمان
من عمر وعمر من ابوبكر وابوبكر عندك يا رسول الله فقلت يا ابني ان والدك
كانت امرتك المطيعة لربها وانت رضى عنها وهي في ودك في جهنم
وانت تسقي الناس من حوض النبي صلى الله عليه وسلم وهي طائفة فاسفها
بشربة من ماء فقال يا بنتاه ان والدتك في موضع البخلاء والعصاة وان
الله حرم ماء حوض النبي صلى الله عليه وسلم على البخلاء والعصاة وا
لذنبين قالت فاخذت منه كفا من الماء لاشربها فسقيت امي شربة ^{مسيحة}
صوتا يقول ابسر الله يدك حيث سقيت العاصية البخلية من حوض
نبي الله محمد صلى الله عليه وسلم فانتبهت فاذا يدك قد ربيبت فقال النبي
صلى الله عليه وسلم قد اضربك بخل والدتك في الدنيا فكيف لها في العقب
قالت غابت رضى الله عنها ان النبي صلى الله عليه وسلم وضع عصاه على
يدها فقال ^{صلى الله عليه وسلم} هو كحق الرؤيا التي حكمت ان تصلح بدها ففعلت
على المكان وصارت كما كانت **الحديث الثاني عشر** عن عكرمة رضى الله عنه
ان الله قال سئل ابن عباس رضى الله عنه عن قوله تعالى ونزعنا ما في صدورهم
من غل

من غل اخوانا على سرر متقابلين قال اذا كان يوم القيمة يؤتى بسرين
من باقوتة حمراء عثرون ميلا عرضا وطولا ليس فيه صدع ولا صل مقلقة
بقدره الجبار جل جلاله فيجلس عليه ابوبكر الصديق رضى الله عنه ثم يؤتى
بسريرين باقوتة صفراء على صفة السرير الاول فيجلس عليه عمر رضى الله عنه
ثم يؤتى بسرينين باقوتة خضراء على صفة السرير الاول فيجلس عليه عثمان
ابن عفان رضى الله عنه ثم يؤتى بسرينين باقوتة بيضاء على صفة السرير
الاول فيجلس عليه علي ابن ابي طالب رضى الله عنه ثم يا مر الله الاسرة ان تطا
يبرهم فطايبرهم الاسرة الى تحت ظل عرش الله ثم ينصب عليهم من الد والطلب
خيمة دواجمعت السموات السبع والارضون السبع وكل ما خلق الله لكان
في ذواته من ذوا تلك الخيمة ثم يدفع اليهم اربع كاسات كاس لابي بكر
وكاس لعمر وكاس لعثمان وكاس لعلي رضى الله عنهم فيسقون فذلك قوله
تعالى ونزعنا ما في صدورهم من غل اخوانا على سرر متقابلين ثم يا مر الله
تعالى الى جهنم ان تخضع با مواجها وتقذف الروافض والكفار على وجهها
فيكف الله عن ابصارهم في ذلك الوقت فينظرون الى منازل اصحاب محمد
صلى الله عليه وسلم وامته في الجنة فيقولون هؤلاء الذين سعد بهم الناس

وشقبا نحن ثم يردون الى جهنم ثم قال النبي صلى الله عليه وسلم لا يبقى في النار من
 كان له في قلبه مثقال حبة من خير عمل الايمان ويخرج منها بشفاعتي النبي صلى الله عليه وسلم
 قال الشيخ الامام علاء الدين الزندرسقي رحمه الله في روضة العلماء سمعت
 سعيد بن محمد الاسترشي الفقيه الزهري تروى عن الكلبلي عن ابي صالح
 عن ابن عباس رضي الله عنه في قوله ربما يؤد الذنوب كفروا لو كانوا مسلمين
 قال ابن عباس رضي الله عنه يحترط الله من هذه الامة على الصراط وذلك
 لان اول من يدخل الجنة باخلا الانبياء وهذه الامة واخر من يدخل النار
 هذه الامة الدين وجبت عليهم النار والنبي صلى الله عليه وسلم ينظر يوم القيمة
 ويعرف امته لانهم كانوا عن تجالين من اناؤا الوضوء فيعرفهم بذلك فيقول
 يا جبرئيل ما بال امي محبسون على الصراط فيقول الله تعالى غيبوهم في اودية
 القيمة حتى يدخل تحمل صلى الله عليه وسلم الجنة فاذا نظر محمد الى القيمة ظن
 ان امته سبقوا الى الجنة كلهم فاذا دخل رسول الله صلى الله عليه وسلم الجنة قال الله
 تعالى للزبانية سقوهم وسكروهم الى الملائكة قال يا معشر الاشقياء من انتم
 ومن اى امه انتم لقد ظننت ان لا يبقى ممن يدخل النار احد وكل من اوثق
 بهم فهم مقيدون مغلولون بالسلاسل مقرنون مع الشيطان يستجوبون

على وجوههم

على وجوههم مسودة الوجوه من ذقة الاعين فلا ادى في ارجلكم الا نكال
 ولا على ايديكم الا غلال ولا ادى وجوهكم مسودة ولا اعينكم من رقة عتقون
 على ارجلكم فمن اى امه انتم قالوا لا سادتنا يا مالك انا نسبحك ونخبرك ولكن نحن
 من حملة القرآن ونحن من صوام شهر رمضان ونحن من حج البيت والفرك
 ونحن المؤدون الزكاة ونحن المكرمون الايتام ونحن المفسلون من الجنابة
 ونحن المصلون الصلوة فيقول الملك يا معشر الاشقياء وما منعكم القرآن من المعاصي
 الله حتى لا تفعلوا فيما وقعت فيه قالوا لا فوجدنا يا مالك فان الات بخونا من
 توبخ الله وملائكته فينا هم كذلك اذ نادى منادى من قبل العرش يا مالك اد
 خلمهم الباب الاعلى من النار فيقول الملك يا معشر الاشقياء سمعتم الكلام و
 فهمتم المقال فيقولون نعم ولكن يا مالك امهلنا ساعة نتوجه على انفسنا
 فيقول للملك ما الى ذلك سبيل فيأتيهم نداء من قبل العرش يا مالك اذهم
 يكون على انفسهم فيتميزون اصنافا على حدة حملة القرآن على حدة ثم
 والتجانب على حدة والغرة على حدة والنساء على حدة ثم ينوحون على انفسهم
 يقولون كيف نصبر على حرهم ولم تكن نصبر على حر الشمس وكيف نصبر على
 الباس الفطران وانا اعتدنا ليس ليل الشيا وكيف نصبر على كل الرقوم

وشرب الخمر وكنا اعتد طيب الطعام وبادر الشرب فينا هم ينوحون اذبا
 بينهم النداء من قبل العرش يا مالكا ادخلهم باب الاعلى من النار فيقول الملاك
 يا معشر الاشقياء سمعتم الكلام وفهمتم المقال فيقولون نعم فيقول الملاك من
 اي امّة فيقولون نسبحي ان نقول فيسوقهم الملاك فيجعل المنايح اما
 صهم والشباب من ورثهم والنساء من خلفهم حتى انوشف وجههم فيخرج
 اليهم ملائكة غلاظ شداد خلقوا بقلوب يرمون بها ويتعلق بكل
 انسان منهم الوق من الزبانية فيدخلون بهم النار ومنهم من تأخذه
 النار الى كعبه ومنهم من تأخذه النار الى وسطه ومنهم من تأخذه النار
 الى صدره واذا قصدت النار ان تحرق وجوههم وقلوبهم اذ جاء النداء
 من قبل العرش يا مالكا اهبط النار عن وجوههم طالوا ما سجده الى في
 حيوتهم الدنيا بوجوههم وطال ما قروبي وعرفوني بقلوبهم واذا سمعوا
 النداء يرفعون اصواتهم جميعا يا حمده يا ابا القاسم يا احمده يا محسن الارواح
 والايام يا خير القيمة يا فاتح ابواب الجنة يا مفتح ابواب النار على امتك يا
 شفيع الامم نحن ضعفاء امتك لا صبر لنا في حر النار اغشنا بشفاعتك يا
 لك نحن من امه محمد فتوجه الملاك الى الجنان ويضع يديه على اذنيه كالملوك
 وينادي باعلى

في الدنيا والآخرة

وينادي باعلى صوت الى محمد صلى الله عليه وسلم وهو ينغم في الجنة ويقول يا محمد
 انت تنتم في الجنة امتك ضعفاء في النار يستغيثون فاغثهم فانهم ضعفاء
 لا صبر لهم على حر نار جهنم فاذا انتهى الخبر الى محمد صلى الله عليه وسلم وثب من
 سريره وركب البرق ويقول يا براق عجل فان امتي ضعفاء لا يصبرون على
 حر جهنم فرفع قدمه ووضعه قدمه عند شفيعهم فاذا سمع محمد اصواتهم
 بكى وبكى فيقول يا مالكا اخرني امتي من النار فيقول يا محمد مالي الى اخرهم
 من سبيل ما لم او مو به فتوجه محمد صلى الله عليه وسلم الى ساق العرش
 فنزل من البرق ويخر ساجدا ويقول الهى ما هكذا اوعدتني ان تحرق امتي
 في النار قال فيشفعه في جميعهم فيخرجهم من النار بشفاعته ويبقى الكفار
 في النار فعند ذلك يقولون يا ليتنا كنا مسلمين فاضربنا كما اخرجوا قال ابن
 عباس رضي الله عنه فذلك قوله تعالى ربما يود الذين كفروا لو كانوا مسلمين
الحديث الثالث عشر عن ابى سعيد الخدري رضي الله عنه انه قال دخل
 رسول الله صلى الله عليه وسلم مصلا فري ناسا يكثرون الكلام فقال اما
 انكم لو اكثرتم ذكر هادم اللذات لشعدكم عما اوى فاكثروا ذكر هادم اللذات
 يعني الموت فانه لم يأت على القبر ميم الا انكم فيقول انا بيت الغربة وانا

عبد الله بن مسعود

بيت الوحدة وانا بيت الوحشة وانا بيت الظلمة وانا بيت الزجر وانا بيت
الدود فاذا دفن العبد الموء من قال له القبر رحبا واهلا اما انت كنت لا
من عيسى على ظهري الى فاذا وليت اليوم وموت الى فترى صني بك قال فديع
القبر له تدبره ويفتح له باب الى الجنة واذا دفن العبد الكافر قال له القبر
لا رحبا ولا اهلا اما انت لا يفض من عيسى على ظهري الى فاذا وليت اليوم وموت
الى فترى صني بك فيضم عليه تخلف اضلاعه قال فاشاد ابنه صلى الله
عليه وسلم باصابه فادخل بعضها في بعض قال ثم يقبض الله له سبعين
ثبنا لوان واحد منها ففتح في الارض ما انت ثبنا من نبات الارض ما بقيت
قبته ^{ابن مرفوع} ويخذه حتى يقبض به الى الحساب قال رسول الله صلى الله عليه
وسلم انما القبر دوضة من دياض الجنان او حفرة من حفرة النار **حكايت**
عن ابى بكر الاسماعلي باسناوه عن عثمان بن عفان رضي الله عنه انه كان اذا
وصف عند النار لم يبك واذا وصف القبرة لم يبك واذا وصف القبر يبك
فقبل ما هذه يا امير الموء منبت فقال اني اذا كنت في النار كنت مع الناس واذا
كنت في القبرة كنت مع الناس واذا كنت في القبر لم يكن معي في القبر احد من الناس
وان مفتاح القبر مع اسير في عليه السلام وهو مفتاح يوم القيمة وكان يقول
من كانت الدنيا

صحة وما كلفه عبد الله في

من كانت الدنيا سجدة فان القبر راحة ومن كانت راحة كانت القبر سجدة
ومن كانت الحياة قيده كانت الموت اطلاقه ومن نزل نصيبه من الدنيا
استوفاه في العقبى وكاشف يقول خير الناس من نزل الدنيا قبل ان تنزله
واضى ربه قبل ان يلقيه وتقر قبره قبل ان يدخله **مسند عن الحسن البصري**
رحمة الله عليه انه كان جالسا على باب ديرة اذا مرت به جنازة رجل وخلفها
اناس وتحت الجنازة بنت صغيرة ساعية قد سقطت شعر راسها وهي تبكي
قال وقام الحسن وشيخ الجنازة فقالت البنت يا ابنتي لم يستقبلني يوم مثل
هذا اليوم قال الحسن لا انه لم يستقبل لانيك مثل هذا اليوم قال فصلى على
جنازته ورجع فلما كان من الغد وصلى الحسن بالغداة وطلعت الشمس
جلس على بابها اذا هو تلك البنت تبكي وقد ذهب الى قبر ابيها فذلة قال
الحسن ان هذه البنت حكيمة اتبعها عسى ان يتكلم تنفق قال فاتبها
الحسن فلما بلغت الى قبر ابيها اختفى عن عينها تحت شوكه فلما نفض البنت
قبر ابيها وضعت خدها على التراب وهي تقول يا ابنتي كيف بت في ظلمة القبر
وحيدا بلا سرور ولا مونس يا ابنتي اسيرحت لك اول ليلة من امس فمت
اسيرحت لك الباحة يا ابنتي افرتحت لك اول ليلة من امس فمت افرحت لك

الباردة يا ابت سقيتك اول ليلة من امس فحق سقى الباردة يا ابت غمرت
 لك يدك ورجليك اول ليلة من امس فحق غمر لك يدك ورجليك الباردة
 يا ابت قلبك من جانب الى جانب اول من امس فحق قلبك الباردة يا ابت سرت
 اعضاءك التي تجررت اول ليلة من امس فحق سرتك الباردة يا ابت تأملت
 في وجهك اول ليلة من امس فحق تأملت في وجهك الباردة يا ابت نادينا اول
 ليلة من امس فاجابنا وحق دعوت الباردة ومن اجابك يا ابت اطعمك اول
 ليلة من امس حين انتهت الباردة ومن اطعمك يا ابت كنت اطعم لك العنان
 الطعام فحق طعم لك الباردة قال فيكي الحسن واظهر نفسه عليها وتقرّب منها
 وقال يا بنية لا تقول هذه الاشياء ولكن قولي وجهناك الى القبلة فبقيت كذلك
 او حوت الى غير القبلة وكفناك باحسن الاكفان فبقيت كذلك ام نزعناك
 ووضعناك في القبر وانت صحيح البدن فبقيت كذلك ام اكلت الذبيحة وفولي
 يا ابت ان العلماء يقولون يسأل العبد من الايمان فمنهم من يجب ومنهم من يحرم
 اجبت انت من الايمان ام حرمت من الجواب يا ابت العلماء يقولون تبدل للعبد
 باكفان من الجنة وبعض من النار اصاد عليك كفن الجنة ام كفن النار يا ابت
 العلماء يقولون القبر دوضة من دياض الجنة او حفرة من حفرة النيران اصاد
 عليك

عليك دوضة ام حفرة يا ابت العلماء يقولون القبر يوافق بعض الاموات كما
 والدلت الشقيقة ببعض حتى تختلط اضلاعهم عانقك القبر ام ضغطك
 يا ابت اذا ناديتك اجبني وطال ما ناديتك على راس قبرك فكيف لا اسمع
 صوتك يا ابت غبت عنا غيبة لا نلتقي الى يوم القيمة اللهم لا تحرمني لقاءه
 يوم القيمة فقالت ما احسن تنوحت على ابي وما احسن ما عظمي وبنيتني
 من نومة الغافلين ورجعت مع الحسن باكية **الحديث الرابع عشر عن النبي**
 بن مالك رضي الله عنه قال النبي رسول الله صلى الله عليه وسلم جبريل عليه السلام
 فقال يا جبريل هل علي امي حساب قال نعم عليهم حساب غير اني بكر ليس عليه
 حساب يقال له يا ابو بكر ادخل الجنة قال لا ادخل الجنة حتى يدخل مع من اصغى
 في دار الدنيا باسناد متصل الى انس بن مالك رضي الله عنه قال كنا جلوسا عند النبي
 صلى الله عليه وسلم اذا قبل عليه رجل من الصحابة وساقاه ثيابا فقال
 صلى الله عليه وسلم وتكم ما هذه قال يا رسول الله اني مررت بكلمة فلان المنافق فنهشتني
 يعني عصفتني قال رسول الله اجلس فجلس بين يدي النبي صلى الله عليه وسلم فلما كان
 بعد ساعة اذا قبل عليه رجل اخر من الصحابة وساقاه ثيابا فقال
 يا رسول الله اني مررت بكلمة فلان المنافق فنهشتني فنهض النبي صلى الله عليه وسلم

فقال لاصحابه هلمونا الى هذه الكلبة حتى نقتلها ففاموا كلمهم وحمل كل واحد منهم
سيفه فلما اتوها وادادوا ان يفر بوجها بالسيوف وقعت الكلبة بين يدي رسول
الله صلى الله عليه وسلم وقالت بلسان ناطق لا تقتلني فاتي موسى مائة باله
رسوله فقال ما بالك انت هذين الرجلين فقالت يا رسول الله اني كلبة من الجن
فامورة ان انهن من سب ابا بكر وعمر رضي الله عنهما قال صلى الله عليه وسلم فبا
هذين اما تسمعان ما تقول الكلبة قال نعم يا رسول الله تا بيان الى الله تعالى
الحديث الخامس عشر عن انس بن مالك رضي الله عنه انه قال قال رسول الله صلى
الله عليه وسلم ان اعمال الاحياء تعرض على عشايرهم وابائهم من الاموات فان
كان خيرا حمدوا الله تعالى واستبشروا وان يرو غير ذلك قالوا اللهم لا نعثرهم
حتى تهديهم وقال صلى الله عليه وسلم يتم يودي الميت في قبره كما يودي في حاله حية
فيل ما ايدوا الميت في قبره قال ان الميت لا يذنب ذنبا ولا يجامح خصما ولا ينافع
احدا ولا يودي جارا ولكن انتك ان تاذعت مع احد لا تبران بشكك او ينتم وا
لديك فيؤذي ان عند الاساة وكذا لك بفرحان عند الاحسان في حقها كما جاء
في حكايت ثابت البناني **رحمة الله عليه** انه كان يزور المقابر كل ليلة الجمعة
وكان ينادي بربه الى الصبح وكان في النجاة فنعس فرى في المنام ان اهل
القبور

٨٥
القبور كلمهم قد خرجوا من قبورهم باحسن الثياب وابيض الوجوه في اكل
واحدة منهم مائة من الون الطعام وكان منهم شاب مصفر الوجه فقير الراس
مخزون القلب خرق الثوب منكوس الرأس مدموع العين ولم يأت له مائدة
واهل القبور وجعوا الى قبورهم فرحين مسرورين وجمع هذا الشاب ايضا
باكل ما مغموا فسله ثابت عن حاله وقال من انت بين هؤلاء وهم وجدوا
مائدة وجعوا مسرورين ولم يأت لك مائدة ورجعت ايضا من المائدة
وانت مغموم ومخزون قال يا امام المسلمين اني غريب بينهم ليس لي ذكر بالا
حسان والادعاء ولهم اولاد واقرباء وعشائر كلهم يذكرونهم بالادعاء والادعاء
والصدقة وفي كل ليلة الجمعة يصل اليهم منهم الخيرات والتواجر والصدقة
واما انا كنت رجلا غريبا جايعا وكانت لي والدة وقد غرنا الى الحج فلما دخلنا
في هذه المرحى على حكم الله ودفتني اتي في هذه المقابر واني ايسر مغموم
في كل وقت وحين فقال ثابت يا فاني اخبرني عن موضع ولدتك فاخبرها منك
ومن حالك فقال يا امام المسلمين هي في محلة كذا وفي ذكر كذا فاخبرها فان لم
تصدقك فقل لها ان في جيبك مائة مثقال فضة ميراث من ابيه وهي حقها
فتصدقك بهذه العلامة فلما انتبه اتي وطلب ولدته فوجدها فاخبرها

عن ولدها ففتيت المرأة فلما افافت سلمت الدرهم الى ثابت وكلمتك ان تصدق
بهذه الدرهم للقرء لاجل ولدها الغريب فاخذها ثابت وتصديق بها لاجله فلما
كان ليلة الجمعة فذهب ثابت الى زيارة الاخون فنفس فرئ كما رئ في الاول فراء الشا
باحسن الثياب وبشاشة الوجه وبسرور الغلب فقال يا امام المسلمين برحمك الله
كما رحمتي فيان انما بونديان في القبر كما عند الاساءة ويفرحان عند الاحسان
الحديث السادس عشر عن علي بن ابي طالب رضي الله عنه انه قال قال رسول الله
صلى الله عليه وسلم من قرء قل هو الله احد بعد صلوة الغداة عشرين لم يضر
اليه ذنب وان جهد فيه الشيطان وهي سورة مكية وهي اربع ايات وخمس عشرة كلمة
وسبعة واربعون حرفا وعن ابي بن كعب رضي الله عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم
انه قال من قرء قل هو الله احد مرة واحدة اعطيت من الاجر كما جرمائة شهيد
انزل من الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم من قرء قل هو الله
احد مرة واحدة فكأنما قرء ثلث القرآن ومن قرء مرتين فكأنما قرء ثلثي القرآن ومن
قرء ثلث مرات فكأنما قرء القرآن كله ومن قرءها احد عشر مرة بنى الله تعالى له بيتا
في الجنة من باقونة حراء وفي سبب نزول هذه السورة قال ابي بن كعب وجابر بن
عبد الله وابو العافية والشعبي وعكرمة رضي الله عنهم اجمعين كفار مكة وهو عام
بن الضمير

٢٦
بن الضمير وزيد بن قيس وغيرهم حضرو وقالوا يا محمد صلى الله عليه وسلم من قرء قل هو الله
احد مرة واحدة فذهب او فضة او حديد او نحاس فان الهتنا من هذه الاشياء وقالوا
الدم من انت فقال النبي صلى الله عليه وسلم انما رسول الله فامزل الله هذه السورة
وقال قل يا محمد هو الله احد الله القم قال ابن عباس القم الذي لا جوف له لا يا
كل ولا يشرب فلو كان يحرق لاحتنا الى شئ وهو لا يحترق الى شئ بل كل الى لوين
محتاجون اليه ويقال القم الذي لم يلد ولم يولد ويقال لم يلد يس له ولد
فبرئته ملكه ولم يولد اى يس له والد فيودث عنه ولم يكن له كفوا احد ليس له
ضد ولا اند ولا شبه ولا احد يشاكله وفي رواية ان النبي صلى الله عليه وسلم
لما خرج الى المدينة اجتمع كفار مكة على باب واراقدوة وهي مكة ابو جهل
وقالوا من يرد محمد البنا ورسوله يعطيه مائة ناقة حمراء سود الحديقة ومائة جارية
رومية ومائة فرس عربية فقام رجل يقال له سرقه بن مالك وقال انا اردت
اليكم فضمتموا له هذه الاموال فخرج خلفه وادرك النبي صلى الله عليه وسلم
وسل سيفه ليقتله فستقل فرسه في الارض الى الركبة فقال يا رسول الله الامان
فدعا النبي صلى الله عليه وسلم فاجابه الله فصار مائة ثم سئل سيفه واراد قتله
فستقل فرسه في الارض حتى اخذته الارض الى سرقه فقال الامان لا افعل بهذا
بن الضمير

ثبنا فدعا رسول الله صلى الله عليه وسلم فاجأه الله فنزل عن فرسه
وجلس بين يدي ناقة رسول الله صلى الله عليه وسلم وقال يا رسول الله
اخبرني عن اللهك حيث كان له قدرة مثل هذه امن ذهب هوام من فضة
فلكي رسول الله صلى الله عليه وسلم فنزل جبريل فقال قل يا محمد هو الله
احد الله القم لم يلد ولم يولد ولم يكن له كفوا احد فاطر السموات والارض
وجعلكم من انفسكم ازواج ومن الانعام ازواجا يذروا فيه
ليس مثله بشئ وهو السميع العليم فقال سرقه يا رسول الله اعرض علي
الاسلام فاعرض عليه الاسلام فاسلم وحسن اسلامه **وحكى** ان النبي
صلى الله عليه وسلم كان جالسا على باب المدينة اذ امرت جنازة رجل فقام
ل النبي صلى الله عليه وسلم هل عليه دين فقالوا نعم عليه اربعة دراهم فقال
النبي صلى الله عليه وسلم فاني لا اصلي على من كان عليه دين ومات ولم يؤد
ها فنزل جبريل فقال يا محمد ان الله يقرئك السلام ويقول بعثت جبريل
على صورة ادمي وادي دينه ثم فصل عليه فاته مغفور ومن صلى على جنازة
غفر الله له فقال النبي صلى الله عليه وسلم من اين له هذه الكرامة فقال الغفر
نقه كل يوم قل هو الله مائة مرة لان في بيان صفة الله تعالى وقال النبي صلى الله
عليه وسلم

عليه وسلم من قروها في جميع عمره مرة لا يخرج من الدنيا حتى يرى مكانه
في الجنة خصوصا لمن قروها في الصلوة الخ في كل يوم كذاماة مرات وينفع
يوم القيمة في جميع اقرائه من قد استوجب له **النادي الحديث السابع عشر**
عن ابي امامة رضي الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم
اذا مرض العبد المؤمن اوحى الله تعالى للملائكة ان اكثروا العبد احسن ما
كان يعمل في القحة والرخاء اني اشغلته قال فيكتب له احسن ما كان يعمل
في القحة والرخاء ويكتب له ذل الشئ المرض وان كان لا يعمل مكان العذر فامل
في خبر اذا مرض العبد المؤمن او الامة بعث الله تعالى اليه اربعة
من الملائكة قبل المرض فيأمر الله تعالى احدى ان ياخذ قوته ويأمر اثنان
ان ياخذ لذة الطعام من فمه ويأمر الثالث ان ياخذ نور وجهه فيكون مصفرا
الوجه ويأمر الرابع ان ياخذ ذنوبه فيكون طاهرا من الذنوب فاذا اراد ان
يشفيك يا سر الله الملك الذي اخذ قوته بان يدفع اليه ويأمر الملك الذي اخذ
لذة الطعام بان يدفع اليه ويأمر الملك الذي اخذ نور وجهه بان يدفع اليه
ولا يامر الملك الذي اخذ ذنوبه فيخرج ساجدا لله تعالى فيقول كنا اربعة
من الملائكة في امره وامرهم بان يسلموا ما اخذوا منه ولا تأمروني بان ارفع

اليه ما اخذت منه من الذنوب فيقول الرب جل جلاله لا يحمل من كرمي ان
امر ان ترد ذنوبه اليه بعدما اتعبته في المرض فيقول يا رب ما صنع
بذلك الذنوب فيقول الرب جل ذكره اذهب فالقه في البحر فيذهب الملك
فيطرحه في البحر ويخلق الله تعالى من تلك الذنوب عسا حا في البحر ولو اراد
يخل من الدنيا الى الآخرة سلم من الدنيا طاهر من الذنوب كما قال النبي صلى الله
عليه وسلم حي ليلة كفارة ذنوب سنة **حكايه** انه كان في بني اسرائيل
رجل فاسق وكان لا يمنع من الفسق واهل البلد يحرفون عن فسقه ويفرقون
الى الله تعالى فاوحى الله تعالى الى موسى عليه السلام ان في بني اسرائيل شاكسا
فاسقا فاخرجه من البلد حتى لا تقع النار عليهم بسببه فجاء موسى عليه
السلام فاخرجه الى قرية من القرى فامر الله تعالى لموسى عليه السلام
ان يخرج من القرية فاخرجه موسى من تلك القرية فخرج الشاب الى
مغارة والى موضع ليس فيه خلق ذرع ولا طير ولا وخن فحضر ذلك اثنا
الى مكان في تلك المغارة وليس عنده معين بعينه فوقع على التراب ووضع
رأسه على التراب وقال لو كانت والدي عند راسي لرحمتني ولبكت على منتهى
ولو كان والدي حاضر لا عانتني وغسكتني وكفنتني ولو كانت زوجتي حاضرة
لبكت

٨٨
لبكت على فرقي ولو كان اولادي حاضرين بكروا خلف جناحتي ويقولون
اللهم اغفر لوالدنا القريب الضعيف العاصي الفاسق المطرود من
البلد الى القرية ومن القرية الى المغارة وعن مغارة الدنيا الى الآخرة
ايضا من كل الاشياء الا من رحمة الله اللهم ان فطعتني من والدي وادى وادى
لا دى وذو جني فلا تقطعني عن رحمتك وكما احرفت قلبه بفرقتهم فلا تحرفني
بنارك لا يحمل معصيتي فارسل الله تعالى اليه حورا على صفة امه وحورا
على صفة زوجته وخلفا على صورة اولاده وارسل ملكا على صورة ابيه
فجلسوا عنده فبكوا الاجل فقال الشاب هذا والدي والدي وذو جني
واولادي حضروا عندي فطاب قلب الشاب ووصل الى رحمة الله تعالى
طاهرا مغفورا فاوحى الله تعالى الى موسى اذهب الى مغارة كذا موضع
كذات ولت من اوليائي فاغسله واكفنه وصل عليه وادفنه
فلما حضر موسى عليه السلام على ذلك الموضع فرى الشاب الفاسق
الذي اخرج من موسى من البلد الى القرية ومن القرية الى المغارة بامر الله
فرى حورا العين فقال موسى عليه السلام يا رب اما هو ذلك الشاب الفاسق
سقى الذي اخرجته من البلد بامر الله قال نعم وارسلت عليه حورا على صفة

والدة ومكنا على صفة والده نرحا على مذنته في غربته فاذا مات الغريب
عليه اهل السموات واهل الارض رحمة لم فكيف لا ارحمه وانا ارحم الراحمين
الحديث الثامن عشر عن ابن عباس رضي الله عنه ان رسول الله صلى الله
عليه وسلم قال من اوجب الخلق ايمانا قالوا الملائكة قال وكيف لا يؤمنون
لكة وهم يعاينون الامر قالوا النبيون يا رسول الله وكيف لا يؤمنون
النبيون والروح ينزل عليهم بالامر من السماء قالوا اصحابك يا رسول
الله قال وكيف لا يؤمنون اصحابي وهم يرون ما يرون من المعجزات متى
وانا بينهم بما انزل علي ولكن اوجب الناس ايمانا قوم يجيئون من بعدك
ويؤمنون ولم يروني وبصد قوف ولم يروني فاولئك هم اخواني
ثم قال فاني يوما من الايام اجتمعت الكفار في دار ابي جهل اذ دخل
رجل يقال له طاروق الصبي لاني وقال ما اسهل علينا قتل محمد لو اتفقتم
علي فولي وكيف يا طاروق قال ان محمد قد اسند الى جذر الكعبة فلو ذهب
واحد منا ورمى حجر كبير من فوق الكعبة لهلك من ساعته فقام من
بينهم رجل يقال له شهاب وقال لو اذنتم لي لقتله فاذا نواله فصعد
فوق الكعبة ومعه حجر فرماه الى النبي صلى الله عليه وسلم فخرج من جذر

الكعبة

الكعبة حجر واخذ ذلك الحجر في الهواء حتى قام رسول الله صلى الله عليه
وسلم من موضعه وسقط الحجر على الارض وعاد حجر الجدار الى موضعه
فصار كما كان وشهاب ينظر اليه ويتعجب فنزل من الكعبة وجئنا بين
يدي رسول الله صلى الله عليه وسلم واسلم وحسن اسلامه واسلم طاروق
ايضا وكان هو ابن شهاب وهم اسلموا بعد ما زال المعجزات واسلام امته
تحتد في اخر الزمان احسن لانهم ثبتوا على الايمان والاسلام بفيت معجزات
وايمان هذه الامة احسن من اسلامهم **الحديث التاسع عشر** عن علي
ابن ابي طالب رضي الله عنه انه قال بينما نحن مع رسول الله صلى الله عليه وسلم
في اول الاسلام اذ ورد علينا رجل على قلوب وقد اثار السبر فيه وفيها
وبان عليه دعاء السفر فوقف علينا وقال انكم محمد فامينا الى محمد
صلى الله عليه وسلم وقال يا محمد انتم من علي ما امرت به وبك او اعرض
عليك ما امرت به فاني فقال له النبي صلى الله عليه وسلم بل انا اخبرك بما امرت
به رجب فعرض النبي صلى الله عليه وسلم عليه الاسلام وقال بني الاسلام على
خمس مع شرائط ثم قال يا رسول الله انا غسان بن مالك العامري وان لنا
صنم نذبح عنده رجب عشرتنا ونشقرق اليه بذبا نحن افقر عنده غيره

عن عبد الله بن

ابن عباس

ابن عباس

وحمل منا فقال له عصام فلما رفع يده من العترة سمع صوتا من جوف
 الصنم ^{صنم يدعى النبي} فقال يا عصام جاء الاسلام وبطلت الاصنام وحفنت الدماء وصلح
 الارحام فظهرت الحسنة والاسلام ففرج لذلك رخص بخبرنا ثم رفع
 خبرك ارسل الله فلما كان بعد ايام عترته رجل يقال له طاروق فلما
 دفع يده من العترة سمع قائلا يقول من جوف الصنم يا طاروق بعث النبي
 الصادق جاء بوحي ناطق من العزيز الخالق فخرج بهج بذلك فقويت
 اخبارك عندنا يا رسول الله فكلنا بين المكذب والمصدق فلما كان من ذلك
 ايام عترة انا عترة الى ذلك الصنم فلما دفعت يدي سمعت صوتا عاليا من
 جوف الصنم يقول بلسان فصيح يا غسان بن حامة الحق نبينا بهامة
 لنا جبر به السلامة ولما ذل به التهمة هاديا ورعيا الى يوم القيمة ثم ارفع
 من الارض وسقط على وجهه قال فكبر رسول الله صلى الله عليه وسلم وكبر
 اصحابه معه فقال غسان وقد قلت ثلاثة ابيات من الشعر فتاذن لي
 يا رسول الله ان انشد بها فاذن له ان ينشدها فقال شعر اليك يا رسول الله اسع
 سيرنا بسهل وحزن في نلال من الرمال لا تقر خير الناس بغير مؤذره واعقد
 من حبالك في حبلى واشهد الله حق مؤخذ ابن به ما انقلت قدنى بغيري
 قال الروي

قال الروي اول من امن بعد الوحي خديجة ثم ابو بكر ثم علي ثم زيد بن الحارث
 ثم قرين جارية خمر ثم عثمان ثم ابو عبيدة بن الجراح ثم طلحة ثم زبير رضوان
 الله تعالى عليهم جميعين فاسلموا وكتموا اسلامهم عن الكفار ثم نزل جبريل
 عليه السلام فقال يا محمد ان الله تعالى يقربك الاسلام وباسمك بان تدعو
 الناس الى الاسلام فقام النبي صلى الله عليه وسلم الى جبل فيصعد مناديا باعلى
 صوته فقال لا اله الا الله محمد الرسول الله فلما سمع الناس صوته اجتمع
 الكفار في دار الندوة فشا ودوا فيما بينهم فقالوا ان محمد ايشتم الهتنا وعلموا
 نالوا الي الله لا نفعل فكيف الجيلة يقول لا نعبد والالهتم وهي ثلاثة وستون
 صفا الا الله الواحد القهار منهم سبعة وربيعة وابي ووليد بن حارث
 صفوان بن امية وكعب بن الاشرف واسود بن عبد يفيث وصهيب بن الحارثي
 وكنانة بن الربيع وهم كفار ومكة وهنولاء رؤساؤهم لم يدعونا الى الله
 الا فرقا ولم يشتم الهتنا فقام واحد منهم وهو يقول يريد محمد في ذلك
 ما لا فلهم يلتفتوا اليه وقالوا هو ساهر كذابي ثم قالوا الوليد ما تقول انت
 قال ما اقول في هذا الامر شيئا فاخذه جذا فقال الوليد مهلوني ثلثة و
 كان له صنان متخذ من جواهر وذهب وفضة وانواع من لؤلؤ ومزمار

على الكسبي واليسى عليها الثياب فبعد ثلثة أيام وبألهن منوالبان وما
 الك وما شرب وما ذهب الى بيته واولاده ونفزع اليها وفي اليوم الثالث
 قال الوليد بحق ما عبدت ثلثة أيام مثل هذه العبادة ان تشكلم وتخبرنا محمد
 فدخل الشيطان في غم الصنم وتكلم وقال ان محمد ليس بنبي فلا تصدقوه ففرغ
 الوليد واخبر الكفار عن مقالة الصنم وكفار مكة اجتمعوا عند الوليد و
 قالوا ينبغي ان تكلم عند محمد فلما سمع النبي مقالهم اغتم بذلك فنزل جبر
 بل فقال يا محمد ويل لمن اصنع هذه المقالة يعني الوليد فلما سمع الوليد
 هذه المقالة ضحك وقال لا ابالي فاجتمعوا ثانيا فوضعوا بين ايديهم
 صنما يسمى هيل فطرحوا عليه الوان الثياب فسجدوا لله فدعوا النبي فاجابوا
 وجاء مع عبد الله بن مسعود وضع الله عنه فجلس عندهم ثم دخل الشيطان
 في بطن الصنم فلما سمع عبد الله واسم هذا الشيطان كان مسرفا فهاجرا
 النبي في بطن الصنم فلما سمع عبد الله بن مسعود بخبر وقال يا رسول الله ما
 يقول هذه الصنم فقال النبي صلى الله عليه وسلم يا عبد الله لا تخف من هذا
 الصنم فانصرف النبي فاستقبل في الطريق فارس وعليه ثياب اخضر ففرقه
 وسلم على النبي صلى الله عليه وسلم فاجاب النبي صلى الله عليه وسلم فقال ان
 انت

٩١
 انت يا ذك فدا عني سلامك على فقال انا من ابناء الحق فدا سلمك في زين
 فوجه عليه السلام لكن كنت غائبا عن وطني فلما قدمت فوجدت اهلي يا ابي
 ضالت منهم فقالوا ما ترك ان مسفرا ما صنع محمد صلى الله عليه وسلم فلما
 سمعت فذهبت في اثره فقتلته بين الصفا والمروة وهذا دم علي سبي
 ورأسه في الخلات وبدنه بين الصفا والمروة وصورة مثل صورة الكلب
 مقطوع الرأس فاسترا النبي صلى الله عليه وسلم فدعاه بالخبر ثم قال له ما
 اسمك قال اسمي مهدي بن العيهر ومقامي في جبل طور سيناء ثم قال انا مري
 ان اجي والكفار في غم اصنامهم كاهن مسفر فقال له النبي صلى الله عليه وسلم
 افعل ثم اجتمع الكفار في الثاني فدعوا النبي صلى الله عليه وسلم فخر النبي عليه السلام
 فوضعوا الهيل بين ايديهم وطرحوا عليه الوان الثياب فسجدوا لله ونفزعوا
 كما فعلوا في اليوم الاول فقالوا يا هيل قر اليوم اعيتنا لا يجوح محمد فقال الهيل
 يا اهل مكة اعلوا ان النبي صلى الله عليه وسلم حق ودينه ومحمد حق يدعوا
 لم الحق وانتم وصفكم باطل فان تطيعوا محمد انتم تدعون لم تؤمنوا لله و
 وتصدقوه تكونون في نار جهنم خالدين فيها فتصدقوا محمد وهو نبي الله
 وغير خفته فقام ابو جهل واخذ الصنم وضربه على الارض فكسره وامر قوه

بالانار فانصرف النبي صلى الله عليه وسلم الى دونه سرورا ثم سماه النبي صلى الله عليه وسلم
 بن عبهر وانشاء الشهر الى عبد الله بن عبهره الى قتلت ذالجور وسفره
 عنده بغير سيف منكره لدى الصفا لما طفي واستكبره وخالف الحق منكره
 بشقه نبيا المطهره والله لا ابرح حتى ينفره وينظر الاسلام حتى ينفره
 وبذل فيه كل من تكبره وكل يهودي ومن تنفره خيود كسري وملوك الحديث
الفرع عن عبد الله بن مسعود ان النبي صلى الله عليه وسلم قال ذكبت
 لاصحابه استحيوا من الله حق الحياء قال قلنا يا نبي الله انا نحي من الله
 ونحمد والله قال ليس ذلك ولكن من استحي من الله حق الحياء فليحفظ الله
 وما دعي والبطن وما حوى ويذكر الموت وليبكي ومن اراد الاخرة ترك
 دينه الدنيا ففعل ذلك فقد استحي من الله حق الحياء ثم قال عليه الصلاة
 والسلام الحياء من الايمان كما جاء في **الحكايات** ان امرة انت النبي صلى الله
 عليه وسلم قالت يا رسول الله اني اذبت ذنبا عظيما فدعوتني فقال عليه الصلاة
 والسلام توبتي الى الله فقالت ان الارض قد عرفت ذنبي واذبت عليها
 هي تشهد عن يوم القيمة قال فاتها لا تشهد عليك قال الله تعالى يوم تبدل
 الارض غير الارض فقالت ان السماء قد عرفت ذنبي لا تها من فوقني وهي تشهد
 علي

علي يوم القيمة فقال صلى الله عليه وسلم ان الله يطوى السماء كما قال يوم
 تطوى السماء كطوى السجل للكتب فقالت ان الكرام الكائنين كتبوا ذنبي في
 الكتاب فقال عليه الصلاة والسلام قال الله تعالى ان الحسنات يذهبن
 السيئات ثم قال عليه الصلاة والسلام الثابت من الذنب كمن لا ذنب له ثم
 قالت المرأة ان الملائكة وقفوا على افعالي ويشهدون علي من سوء ففعالي
 فقال عليه السلام انسي الحفظة يوم القيمة كما ذكر في كتاب ربيع الابرار
 ان النبي صلى الله عليه وسلم قال اذا تاب العبد الى الله تعالى تاب الله عليه
 وانسي الحفظة ما علموا وقال للارض وجوارحه اني عليه مساو به هذا كله
 في حق الثابت الا ان الخيال يوم القيمة والحياء من الله كيف يطبق العبد
 ذلك قلت قال رسول الله صلى الله عليه وسلم اذا كان يوم القيمة يذكر المذنب
 ذنبه فيستحي من الله ويعرف استحياء من الله تعالى ويبلغ ثأره عرق بعضهم
 الى ركبته وبعضهم الى سترته وبعضهم الى حلقه يا ايها المؤمنون اذكروا
 ذلك اليوم ولا تغفلوا عنه وتوبوا الى الله وتفرعوا اليه فان الله هو
 الرحيم **الحديث الحادي والعشرون** عن ابن عباس رضي الله عنه انه قال قال
 رسول الله صلى الله عليه وسلم من اوكل على خبئه المسك فوجا وسرورا في ذن

الذي خلق الله من ذلك خلقا يدفع عنه الآفات فاذا كان يوم القيمة جا
 منه قريبا فاذا مرت به هولا يفرغه قال له لا تخف فيقول له من انت فيقول
 انا الفرج والتسور الذي ادخلته على اخيك المسلم في دار الدنيا وفي حديث اخر
 عن النبي صلى الله عليه وسلم ذكر بلفظ اخر **وفي حكايت** ان عبد الله بن المبارك
 رأى فرسا يباع في السوق باربعين درهما فقال ما ارحصه قبل فيه عيوب قال
 ما يعد وخلق القدوة ويقف حتى يدركه العدو وبصهل وبصيح في موضع
 يحتاج فيه الى السكوت قال بهذا هو غال فاشترى له تلميذ عبد الله بن المبارك
 فلما كان يوم الحرب ابرز هذا الفتح وعمل الفرس عملا حسنا فقال عبد الله
 لتلميذه اخبرني عن عيوبه فقال نعم هو كما كان فيما ذكر لي الله فانك انت
 ايضا ما فبك من العيوب فحرك راسه ثلث مرات فاجاب فرجا بما تركت
 الذنب فعلت ان الغيب من صاحب الفرس لامن الفرس لان فرس الكافر يكثر
 يلعن صاحبه حتى ينزل من ظهره فيعلم ان الذنب نفعه وقطيع لصاحبه
 لسبب ذلك الفرج فكذلك الفرج يكون صورة يوم القيمة يجيئ وبأخذ
 صاحبه ويقوده الى الجنة **الحديث الثاني والعشرون** عن سعيد بن
 بن المسيب رضي الله عنه قال خرج علي بن ابي طالب رضي الله عنه ذات يوم من
 البيت

البيت فاستقبله سلمان الفارسي فقال له كيف اصبحت يا ابا عبد الله فقال
 اصبحت يا امير المؤمنين هوم اربعة قال وما ذاك رحمت الله قال نعم العيال
 يطلبون الشفقة ونعم الخائف يا مرقى بالطاعة ونعم الشيطان يا مرقى
 بالعصية ونعم مكر الموت يطلب روحى قال على رضي الله عنه ابشر اي بشارتنا
 يا ابا عبد الله فان ذلك في كل خصلة درجة فاني اصبحت في رضى رسول الله
 صلى الله عليه وسلم فقال كيف اصبحت فقلت يا رسول الله اصبحت في اربعة
 غموم يسع البيت غير الماء واتي مقيم بحال افرخي ونعم طاعة الخالق ونعم العا
 قبة ونعم مكر الموت فقال ابشر يا علي فان غم العيال ستر من النار ونعم طاعة الخالق
 امن من العذاب ونعم العاقبة جهاد وهو افضل من عبادة ستين سنة وغدة
 مكر الموت كفارة الذنوب كلها اعلم يا علي ان ادرى العباد على الله وغدا لا يفر
 ولا يشفع غير الله فوجهر عليه كني شاكر مطيعا لولا انك من اصدق الله قلت
 على اي شئ اشكر قال على الاسلام قال قلت على اي شئ اطيع قال اقل الاحوال
 ولا فة الا با الله العلي العظيم قلت على اي شئ اكل قال الغضب فانه يطفئ
 غضب الرب ويثقل الميزان ويكافى الجنة قال سلمان الفارسي رضي الله عنه
 ذاك الله شرف فاني كنت مغموما بسبب هذا الخصال خاصة بسبب العيال قال علي

٩٢
 العيال
 ضيقوا بالرضوخ والحياء

باسما سمعت رسول الله صلى الله عليه وسلم قال من لم يهتم للعيال فليس
 له في الجنة قال سلمان رضي الله عنه النبي قال رسول الله صلى الله عليه وسلم
 صاحب العيال لا يفلح ابد قال علي باسما ليس كذلك ان كان كسبك من
 الحلال باسما للجنة شناعة الى اصحاب الهموم والغموم من الحلال والحق
 هذه **حكايت** قال جاء رجل الى النبي صلى الله عليه وسلم فقال يا رسول الله
 عقت الله فطهرت فقال وما عصيانك قال استحي من اقوال فقال يا رسول الله
 استحي متى ان تحبني ذنبك ولم تستحي من الله وهو يريك ثم خرج من عنده
 حتى لا تنزل النار علينا فخرج الرجل اسيا باكيا باكيا من عند رسول الله صلى
 الله عليه وسلم فجاء جبرائيل عليه السلام وقال يا محمد لم ابست الغاصي
 لك كفارة لذنبه وان كانت الذنوب كثيرة فقال رسول الله وما كفارة قال
 له صبي صغير فاذا دخل في بيته والصبي يستقبله فيدفع اليه شيئا من الماء
 كولات او ما يفرغ به فاذا فرغ الصبي يكون كفارة لذنبه فعلم ان فرغ
 الاولاد كفارة الذنوب ونحوه من النار كما قال الله تعالى انما اموالكم
 واولادكم فتنه والله عند اجمع عظيم
 عن انس بن مالك رضي الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم
 ما من عبد

ما من عبد من امتي اصبح فقرأت عشرة آيات الكرسي ثم ترضاء وصلى ركعتين
 الا وفاه الله شر الشيطان والسلطان وكان بمنزلة من قرأ القرآن ثلث مرة
 وفتح يوم القيمة بتاج من نور يضيئ لاهل الدنيا كلها فقلت يا رسول الله
 اني كل يوم قال لا اله الا الله في كل يوم الجمعة واغايجرك من دهرك في جمعة من علي
 هذه **حكايت** فيها مشاركة المؤمنين وكانت في الامم الماضية كل الخاطرو
 قلة الفهم لا بصدفون وسلمهم الابا المعجزات او بالثوبية المعانيه كما قال قوم
 موسى ادنا الله جهرة فاخذتهم الصاعقة وقالوا هل نيام ربك وكان يكونوا
 في التوروية لا تأخذ سنة ولا نوم فاخبر موسى عا في التوروية قالوا كيف لانام
 فامر الله تعالى لموسى عليه السلام ان يعلل قارودين من الماء ويأخذها
 بيده فاخذ موسى قارودين فانام الله تعالى فسقطت القارودتان
 فانكسرتا فقال الله تعالى قل يا موسى لقومك فلونام الله لهلك العالم فقل
 بهذه المثل فاما الله مدح هذه الامة وقال كنتم خير امة اخرجت للناس لانهم
 صدقوا رسول الله بلا معيرات وبلا مثل بعد كذا سنين **الحديث الرابع والعشرون**
 عن انس بن مالك رضي الله عنه قال اذا كان يوم القيمة نادى ابن المروء
 وابن المخلصون قوموا ها هنا اعمالكم وخذوا اجرهم من سيدكم ثم قال

عليه السلام لا يصب المرائي من عمله الا حسرة وندامة وشقاوة ثم قال
 عليه الصلوة والسلام يا ابن آدم الاخلاص الاخلاص وقال عليه الصلوة
 والسلام اخوف ما اخاف على امتي الشرك الاصفر قالوا وما الشرك الاصفر
 يا رسول الله قال الربا ويقول الله تعالى لهم يوم القيمة اليوم نجاذلها
 باعمالهم اذهبوا الى الذين كنتم ترؤن لهم فانظروا اهل نجدون منهم
 خيرا **الحديث الخامس والعشرون** عن عبد القميد بن حسان قال كنت
 عند سفيان الثوري رحمه الله اسمع الاحاديث منه فكت في السجود يوما
 فصليت المغرب معه فدخل البيت ثم خرج الى وبيد رغيث وعليه ريب
 بمقدرك فاعفيت خلوته فقلت رحمك الله لمن بسطت الى الناس قبايل
 الشرفي والوضع والغني الفقير فيسمعون منك ويحملون عنك الحديث
 فقال لي سفيان فكيف الرجل عندك منصور قال قلت ثقه مامون قال
 فكيف ابراهيم النخعي عندك قال قلت من ائمة المسلمين قال فكيف علقم بن قيس
 عندك وعبد الله بن مسعود قلت من افاضل اصحاب رسول الله صلى الله
 عليه وسلم قال سفيان حدثنا منصور عن ابراهيم عن علقم عن عبد الله بن
 مسعود رضي الله عنهم قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم ان الله تعالى
 لما خلق

لما خلق الجنة عدن وعاجير ائيل عليه السلام فقال له انطلق وانظر الى ما
 خلقت لعبادي واودياي قال فذهب جبر ائيل عليه السلام بطون في تلك
 الجنة فاشرفت اليه جاراته من حود العين من بعض تلك القصور فبقت
 الى جبر ائيل عليه السلام فاضاوت جنة عدن من ضوء ثناياها فخر جبر ائيل
 ساجدا فظن انه من نور رب العزة فنادت الجارية يا امين الله ارفع
 راسك فرفع راسه ونظر اليها فقال سبحان الذي خلقك فقالت الجارية يا
 امين الله اندي لمن خلقت فقال جبر ائيل لمن خلقت قالت الجارية ان الله
 خلقني لمن اختار رضا الله تعالى على هو نفسه وسئل النبي صلى الله عليه
 وسلم عن بناء الجنة كيف بناؤها فقال بناؤها لبننة من ذهب ولبننة
 من فضة وملاطها المسك الا زفر ونربها الزعفران وحصاؤها اللؤلؤ
 والياقوت قال جاء رجل من اهل الكتاب الى النبي صلى الله عليه وسلم فقال يا
 ابا القاسم انزع ان اهل الجنة ياكلون ويشربون قال نعم والذي نفسي
 بيده ان واحد منهم ليعطى قوة مائة رجل في الاكل والشرب والشهوة والجماع
 فقال الذي ياكل ويشرب يكون له الحاجة الى البول والفاظ والجنة طيبة
 وليس في الجنة اذى قال يكون حاجة احدكم ريشا يفيض من جذوة كرشه

المسك ثم قال اهل الجنة مادة وعشرون صفات فان صفات امة محمد
واربعون صفات سائر الامة وقيل ان كل صف طولاه من المشرق الى المغرب
وعرض كل صف مثل عرض الدنيا قال عليه السلام ان الله تعالى يقول لاهل الجنة
يا اهل الجنة فيقولون بئيد وسعد بك فيقول هل رضيتم فيقولون وما
لنا ان لا نرض وقد اعطينا ما لم نعط احد من خلقك فيقول انا اعطيكم افضل
من ذلك فيقولون يارب واني شئ افضل من ذلك فيقولون قال احل عليكم
وضوئنا ولا اسخط بعدك ابد قال ثم ينادى مناد اذ دخل اهل الجنة الجنة
ان لكم ان تحيوا فيها ولا تموتوا ابد وان تصحوا ولا تسقموا ابد وان تشبوا
ولا تهرمو ابد وان تنموا ولا تلبسوا ابد وذلك قوله تعالى ونودوا ان
تلكموا الجنة اوردتموها بما كنتم تعملون ثم قال عليه الصلوة والسلام يقول
الله اعددت لعبادي الصالحين ما لا عين رأت ولا اذن سمعت ولا خطر على
قلب بشر افهروا ان شئتم فلا تعلم نفس ما اخفي لهم من قرة اعين جزا
بما كانوا يعملون وقال الموضع سوط النار احدكم في الجنة خير من الدنيا وما
فيها قال افهروا ان شئتم فخرج عن النار وادخل الجنة فقد فاز وما
الحياة الدنيا الا متاع الفسور وان في الجنة شجرة يسير الراكب في ظلها مائة
عام لا يظمأ

عام لا يظمأ فافهروا ان شئتم وظل عدود وماء مسكون وفاكهة كثيرة لا
مقطوعة ولا ممنوعة وفرش مرفوعة وعن المفيرة من شجرة رضي الله عنه
عن النبي صلى الله عليه وسلم قال ناجى موسى ربه فقال يارب اخبرني عن ارض من يرضى
الجنة كم يكون له من الجنة قال يا موسى لا يبقى في النار الا جمل واحد اخرج به
من النار برحمتي فيقف على باب الجنة فاقول له ادخل الجنة فيقول كيف
ادخل الجنة وقد اخذ الناس منا ذلهم ودرجاتهم ولم يتوبوا ولا مكان فاقول
عبدك اترضى من المكان بمقدار علكة مكلين في الدنيا فيقول قد رضيت فاقول
له ادخل الجنة ولك اصناف ذلك فاعطيه بمقدار علكة اربعة ملوك
الدنيا قال يكون مثل خراسان والعراق واليمن والشام قال موسى يارب اخبرني
عن اول من يدخل الجنة كم يكون مستدار مكانه منها قال يا رسول الله وهو موسى
هبهات اولئك هم السابقون اعددت فيها ما لا عين رأت ولا اذن سمعت
ولا خطر على قلب بشر قط قال يؤيد هذا الحديث ما روى عن ابي هريرة رضي الله
عنه قال قالت يا رسول الله اخبرني من يدخل الجنة كم يكون له من الجنة فاعلم
عطي ما لو اضاف ادم مع ذريته اجمعين وسعه ذلك مكانا وذرنا الحديث
الثامن والعشرون عن عائشة رضي الله عنها قالت قال رسول الله صلى الله عليه وسلم

السنخ قريب من الله وقريب من الناس وقريب من الجنة وبعيد من النار
والبحيل بعيد من الله وبعيد من الناس وبعيد من الجنة قريب من النار
المجاهل السنخ احب الى الله من عالم عابد بخيل قال النبي صلى الله عليه وسلم
السنخ اشجرة واعضاؤها مندليات في الدنيا من اخذ بعض من اعضائها فارتد
الى الجنة والبخل شجرة في النار واعضاؤها مندليات في الدنيا من غلق بعض
منها فارتد الى النار وعلى هذا **حكماء** برهم المجوسي قال عبد الله بن المبارك
رضي الله عنه حججت سنة من السنين فكت في حطيم اسما عيل عليه السلام
فتمت فريت في المنام رسول الله صلى الله عليه وسلم فقال اذا رجعت الى بغداد
فادخل محلة كذا وكذا واطلب برهم المجوسي وافرضني عليه السلام وقول الله
الله تعالى رضى عنك فالتبتهت وقلت لا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم هذا
دوية من الشيطان فتوضعت وصليت وضعت ما شاء الله فقلب على النوم ف
بت كذا لك ثلث مرات فلما اتممت الحج رجعت الى بغداد وطلبت المحلة والدار
فوجدت شيخا فقلت انت برهم المجوسي قال نعم قلت هل لك خير عند الله قال نعم
اسلفت الناس ده ووان ده فهو عندي خير فقلت هذا هم هل عندك خير غير
قال نعم كان لي اربع بنات واربع بنين فترجم من ابناي فقلت هذا ايضا هم
هل عندك

هل عندك خير غير ذلك قال نعم كان لي بنت من اجل النساء وما وجدت لها كفوا
فترجمها وجعلت وليلة تلك الليلة وهي اول ليلة دخلت بها وكان تحت الليلة
من الجوس اكثر من الالف فقلت هذا ايضا هم هل عندك غير ذلك قال نعم الليلة
التي دخلت بابنتي جاءت امرأة من اهل دينك يترج من سرحي فاوقدت السراج
ودرجت واطفأت السراج فدخلت ثانيا واوقدت السراج وفرجت واطفأت
ودخلت ثالثا واوقدت السراج ثم اطفأت ففعلت كذلك الى سبع مرة وما
منعتها فلما كان في الساج فقلت في نفسي لعل هذه جاسوسة للصوفي فخرجت
خلفها فدخلت منزلها على بنات لها فلما دخلت قلن لها اهل جيت لنا شي قاله
لم يبق لنا شيء من الجوع فدمعت عينها وقالت استنحي من دقي ان اسئل احدا
دونه خاصة من عدو الله تعالى او هو مجوسي قال فلما كلامها رجعت الى ذوي
واخذت طبقا وجملة ملاء من الاكولات وضرة من درهم وذهبت بنفسى
الى زوجها قال عبد الله بن المبارك هذا خير ولاك بشارة قال وبشرته برؤيتي
رويت رسول الله صلى الله عليه وسلم وقصصت عليه الرويا فقال اشهدا لا اله الا الله
واشهد ان محمدا رسول الله فخر من ساعة ومات فلم ابرح حتى
غسلته وكفنته وصليت عليه وكان عبد الله يقول عباد الله استولوا السنخا

مع خلق الله فانه ينقل الاعداء الى رحمة الاحياء **الحديث السابع و**
الثمانون عن عكرمة مولى ابن عباس رضي الله عنه قال اذ كان يوم القيمة
يستر الله تعالى بين كل عبد وبين الناس فيدفع اليه كتاب سبانه فيقول فيقول
ما ترى فيقول ارى سيات كثيرة فيقول انعرفها فيقول نعم فيقول هل زيد^{عليه}
فيها شيئا فيقول لا ثم يدفع اليه رقعة اخرى فيقول ما ترى فيقول
حسنات كثيرة فيقول انعرفها فيقول هل نقص منها شيئا فيقول لا ثم يدفع اليه
رقعة اخرى فيقول ما ترى فيقول ارى حسنات كثيرة فيقول انعرفها
فيقول لا فيقول له هذا ظلموك واذورك واخذوا من مالك من غير عملك
وعلى هذه الحكايات عن ابراهيم بن ادهم رحمه الله عليه انه كان له اثنان وسبعون
عبدا فلما تاب ابراهيم رجع الى الله فاعتق جميعهم ثم اتى واحدا من هذه شرب
خمر فسكرو فلقى ابراهيم فقال له يا فلان دتني الى بيتي قال نعم فدله الى مقبرة
من المقابر فلما رأى السكران المقابر فضربه ضربا شديدا وقال دتني الى
بيتى وانت دتني الى المقابر فقال يا باغي يا قليل العقل يا بيتى هذا بيت الخيفة
وسائرها بما نرى فبدء بالقرع وكان يضرب بالسوط وكلما كان يضرب بالسوط
يقول ابراهيم غفر الله لك فينا هو كذلك **الحديث الثمانون** وقال يا فلان ما نقص
بقرع

بقرع مولاك الذي اعتقك وكان لا يشعر الضارب ان هذا مولاة فقال من
هذا فقال الرجل مولاة الذي اعتقك ابراهيم بن ادهم فلما علم انه مولاة نزل
عن فرسه ووقع على رجليه واعتذر اليه فقال ابراهيم قبلت وعفوت وبخا
وزنت عندك فقال الضارب يا مولاى كنت اضر بك واوذيتك وانت تدعوني
بدعاء حسن ونقول عند كل ضربة غفر الله لك فقال كيف لا ادعوك بدعاء
حسن وانت تكونين سببا الى دخول الجنة بصبري على اذالك **الحديث الثمانون**
والثمانون عن اسماء بن خنيس رضي الله عنها قال سمعت رسول الله صلى الله
عليه وسلم يقول بسئ العبد عبد الذي تخيل واختال ونسى الكبير المتعال
بسئ العبد عبد تجبر واعتد ونسى الجبار الاعلى بسئ العبد عبد سها ولها
ونسى المقابر واليلى بسئ العبد عبد عتا وطفى ونسى المبدئ والممتنى بسئ
العبد عبد اختار الدنيا على الدين بسئ العبد عبد يخل الدين بالاشبهات
بسئ العبد عبد طبع بقوده بسئ العبد عبد هوى بفضله بسئ العبد عبد
رغب بذله عن الحق الخير بنامه **هـ حكايات ان عمر بن عبد العزيز** في وقت
خلافة ارسى الصحابة الى الروم لاجل الفزة فانهزمت القتيبة واستأسر عشرين
فرا من الصحابة وامر فيهم لواحد من الصحابة ان يدخل في دينه ويبعد الصنم

وقال قيصر ان دخلت في ديني وسجدت للصنم اجعلك اميرا في بلدة عظيمة
واعطيك العلم والخلافة والكرسي والبيوت وان لم تفضل في ديني اقتلك واضرب
عنقك فقال الاربعة الدين بالدنيا فامر بقتله وضرب عنقه بالسيف في الميدان
فنادى واحد راسه في الميدان ثلاث مرات وكان يقرأ هذه الآية يا ايها النفس المطمئنة ارجي
الى ربك راضية مرضية فادخلني في عبادي وادخلني جنتي فغضب قيصر الروم واخذ
الثاني وقال له ادخل في ديني اجعلك اميرا في مصر كذا ولا اقطع عنقك كما قطعت عنق
صاحبك فقال الاربعة الدين بالدنيا فان ذلك ولاية قطع الراس لا ولاية قطع الـ
فامر بقطع راسه فقطع راسه في الميدان كاذر راس صاحبه وهو يقرأ هذه الآية
في عيشة رضية في جنة عالية فطوفها دنية وسكت ووقف عند الراس الاول
فغضب قيصر غضبا شديدا وامر بان يأخذ الثالث وقال ما تقول انت هل تدخل
في ديني واجعلك اميرا فاذكرته الشقاوة فقال دخلت في دينك واخترت الدنيا
على الآخرة فقال قيصر لوزيره اكتب له مثالا واعطوه خلعة كرسيا وعلم فقال
وزيره يا املا كيف اعطيه بغير تجربة فقال قيصر كيف تجربة فقال لوزيره قل له ان
كنت صادقا في كلامك فاقتل رجلا من اصحابك فنصدق كلامك فاخذ للموت
الحذول واحد من اصحابه فقتله فامر الملك لوزيره ان يكتب له المثال فقال
الوزير

الوزير للملك هذا ليس من العقل والنفطة ان تصدق كلامه وما دعي اخيه
الذي ولد معك وانشاء معه فليكن يدعي حقنا فامر بقتله فقتلوه وقطعوا
راسه ورأسه في الميدان ثلاث مرات يقرأ الراس هذه الآية اغن حق عليه
كلمة العذاب افانت تنقذ من في النار فسكت في طرف الميدان وما حضر عند الراس
فصار الى عذاب الله نعوذ بالله من الكفر **الحديث التاسع والعشرون**
عن عبد الغفرين بن صهيب انه قال سمعت عن انس بن مالك رضي الله عنه قال
مرروا بجنازة فاشترى عليها خيرا فقال عليه الصلوة والسلام وجبت ثم مرروا بجنازة
اخرى فاشترى عليها خيرا فقال عليه الصلوة والسلام وجبت ثم مرروا بجنازة اخرى
فاشترى عليها خيرا فقال عليه الصلوة والسلام وجبت فقال عمر بن الخطاب يا رسول
الله ما وجبت فقال صلى الله عليه وسلم هذا الذي اشتم عليه خير وجبت له
الجنة وهذا الذي اشتم عليه بشر وجبت له النار انتم شهداء الله في الارض
الا اني انه قال سمعت عمر بن الخطاب رضي الله عنه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم
ما من رجل يموت ويشهد له ثلثة بخير الا وجبت له الجنة فقلت يا رسول الله
وان كان اثنين قال وان كان اثنين ولم ينسكه عن الواحد **الحديث الثلاثون**
عن عامر بن ربيعة رضي الله عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم انه قال اذا المبد

والله يعلم منه شر وقال الناس خير يقول الله للملائكة قد قبلت شهادة عبدا
دي علي عبدي وغفرت لعبدي مع علي به الخبر بتمامه **حكايت** كان في الزمان
الاول رجل صاحب الجبل يسمي فلان الطرار وكان يدخل السوق ويخضع الناس
ويأخذ جلا من اهل الرستاق وسلم عليه ويصافحه وكان يقول انت صدقي
ابي واريد ان اضيفك اليوم فيقولوا لرجل انا لا اعرفك ولا اعرف والدك و
يقول الطرار انت صدقي ابي فلعلك نسيت وما نسيت انا فقال مع حتى
تدخل حانوت الرواس فيدخل الرجل معه فيشترى الرواس والخبز والاطعمة
ياكلان وكان عادة بلده ان لا يؤدى الثمن الا بعد الاكل فلما اكل الطوام وثق
لحمه او لثقتين فيخرج الطرار بعلقه البول او بحيلة اخرى فاذخره الضيق
ياخذ الرواس ويصلب منه عن الراس والاطعمة ويقول الرجل اناضيف فلان
وتقول انا لا ندري من الضيق والمضيق فلا تبلى من ثمن الاطعمة وياخذ منه
وامضي عمره على هذه الحيلة فلما مرض مرض الموت استأجر جليبين كل واحد منهما
بدينار واعطى لهما دينارين وقال لهما اذ امست فقولوا لخلق جنازة فيمض
هذه كان رجلا صالحا محبنا ولا نتركه حتى ترزع الناس من دفني فلما مات
كان يقول ان خلق جنازته فم الرجل وهذا كان رجلا صالحا حتى فرغ الناس
من دفنه

من دفنه ورجعوا ثم دخل عليه المكيان في قبره بشالائه فسمعوا نداءه فتركوا
عبدي الله عاش يا الحيلة ومات يا الحيلة ودخل الجنة يا الحيلة غفر
الله طرار بشهادة شاهدين وان كانا اجبر الحديث **الحادي والثلاثون**
عن ابن عباس رضي الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم
يدفع الله البلاء عن امتي عن يصلي ولو اجتمعوا على ترك الصلوة ما نظرهم
الله تعالى طرفه عين وقال يدفع الله عن يركي عن امتي عن لا يركي ولو
اجتمعوا على ترك الزكوات ما نظرهم الله طرفه عين وقال يدفع الله تعالى
عن يصوم عن لا يصوم من امتي ولو اجتمعوا على ترك الصوم ما نظرهم
الله تعالى طرفه عين وقال يدفع الله تعالى عن الحج عن امتي ولو اجتمعوا على
ترك الحج ما نظرهم الله تعالى طرفه عين وقال يدفع الله تعالى البلاء عن
الجميع عن لا يجمع ولو اجتمعوا على ترك الجمعة ما نظرهم الله تعالى طرفه
عين وهو قوله تعالى ولولا دفع الله الناس بعضهم ببعض لفسدت الارض
ولكن الله ذو فضل على العالمين حيث عفا وجاوز عن يصلي عن
لا يصلي من امتي **حكايت** ان فضيل بن عياض رحمه الله عليه كان من فطاع
الطريق وكان يخرج الى ناحية مرة وإلى ناحية مرة حتى يقطع الطريق على

الناس فكان ذات ليلة وضع برسه على حجر غلامه اذ ظهرت قافلة فلما راوا
 منه وقفوا وقالوا ان فضيلاً هراغاً خمسة نفر كيف تضع فقال طائفة
 منهم وهم ثلثة نفر ان اذنتم لنا ان نرى اليه سهماً متان وقع عليه
 فذرك والارجعنا فرى احدهم وقرو قوله تعالى الم يان للذين امنوا ان
 نخضع قلوبهم لذكر الله فضا في فضل صيحة واحدة فخر مغشياً عليه فظن
 لفلان انه اصابه السهم فجعل الفلام يطلب في جسده فلما افاق قال يا غلام
 اصابني سهم الله ثم رى الثاني سهماً وقرو قوله تعالى فغرو الى الله اني لكم نذير
 مبين فضا في فضل صيحة اشد من الاولى فجعل الفلام يطلبه ايضا فيه
 وقال يا غلام اصابني سهم الله فرى الثالث سهماً وقرو هذه الآية وايضا الى
 ربكم واسلموا فضا في فضل صيحة اشد من الاولى والثانية فقال الفلام
 وخسة نفر كانوا معه ارجعوا كلكم فاتي قد ندمت على ما فرطت ودخل
 خوفه في قلبه فترك ما كان فيه وتوجه نحو مكة حتى بلغ بقره من امر
 واذا فاستقبله هارون الرشيد فقال يا فضيل اني ريت في المنام كان
 منا ديار ينادي باعلى صوته ان فضيلاً خاف من الله تعالى واختار خدته
 فاحبوه فضا في فضل صيحة وقال النبي بكرمك وكبرياؤك تحب فالحجة
 عبدا

عبداً مذبذباً كان هاروباً منك منذ اربعين سنة الحديث الثاني والثلاثون
 عن ابي هريرة رضى الله عنه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم
 خبار ائمة الدين قالوا شهد ان لا اله الا الله واشهد ان محمداً رسول
 الله واذا احسنوا استبشروا واذا اساءوا استغفروا واذا سافروا اقمروا
 وان اشترى ائمة الدين ولدوا في النعم وعبدوا في النعم هم الوان الطعام
 والوان الشراب اذ تكلموا تشدقوا وان مشوا يتخبروا ويل للنجارين والنجارين
 الاول والاخير افضالاً وللناطقين اشعار الخبير اى آخر مدح النبي صلى
 الله عليه وسلم امته الذين عاشق على هذه وذم الآخرين وكان يجرى امته
 على الطاعة والاستقامة على تلك الصفة حتى ان ليلة من ليال رجب
 قام النبي صلى الله عليه وسلم فلما دنى من باب المسجد سمع صوت ابوبكر
 رضى الله عنه يبكي في الصلاة وكان يريد يختم القرآن في الركعتين فلما اتى
 هذه الآية ان الله اشترى من المؤمنين انفسهم واموالهم بان لهم الجنة
 فبكم بما اؤثرنا ووقف رسول الله صلى الله عليه وسلم عند الباب وكان
 يقطر دموع ابى بكر رضى الله عنه على الحصى وفي ناحية المسجد سمع صوت
 علي رضى الله عنه يبكي في الصلاة باعلى صوته واراد ضم القرآن في الركعتين فبلغ

عبد الله

هذه الآية هل يستوي الذين يعلمون والذين لا يعلمون انما يذكر اولو الالباب
وكان يقطرموعه على الحصار وفي ناحية اخرى من المسجد سمع صوت معادكي
في الصلوة وادختم القرآن في الصلوة الا انه يقرء نصف السورة او ثلثه ثم يتركه
ويبدء في سورة اخرى وعلى هذا الترتيب ويبكي في الصلوة وكان دموعه يقطر على
الحصير وكان البلال في ذواته المسجد يصلي ويبكي فيكي رسول الله صلى الله عليه
وسلم معهم حتى فرغوا من الصلوة فرجع النبي صلى الله عليه وسلم مسرورا الى داره
وما علموا ههنا حضور النبي صلى الله عليه وسلم فلما اصبح وحضر رسول الله صلى
الله عليه وسلم في المسجد وصلوا صلوة الفجر خلق النبي صلى الله عليه وسلم فاقبل النبي
صلى الله عليه وسلم بوجهه اليهم مسرورا فقال يا ابا بكر لم بكيت في هذه الآية
ان الله اشترى من المؤمنين انفسهم واموالهم بان لهم الجنة فقال ابو بكر رضي
عنه كيف لا ابكي فانا لله تعالى اشترى فخر عباده واذ كان العبد معيوب لا يشترى به
المشترى واذ ظهر العيب بعد الشراء يرد المشتري فان كنت معيوب باظهر عيب بعد
الشراء وردني الله تعالى فاكون من اصحاب النار فلا جلي ذلك كنت ابكي في الصلاة
عليه السلام وقال قل يا محمد لا بوبكر اذ علم المشتري عيب العبد واشترى به بيعا
له ولا يرد الله تعالى كان عالما بعيب عبده قبل ان يخلقه ومع عيبه الشراء
فلا يرد ذلك

هذا الحديث

فلا يرد كذلك العبد بعد الشراء وفي المسئلة من اشترى عشرة عبيد متلافون
منهم واحد غير معيب وادرك المشتري ان ياخذ غير المعيب ويبرء الباقيين فالشراء
لا يبرأ من باس بقبول كل واحد او يبرء كله فانا لله تعالى اشترى كل المؤمنين فدخل
في البيع الاصفياء والاولياء والانبياء والمرسلون فاجاء الائمة ان لا يبرء الا
لباء والاصفياء والانبياء والمرسلون فعلم ان المعيب لا يبرء ايضا فخرج رسول
الله صلى الله عليه وسلم وخرج اصحابه ثم قال عليه الصلوة والسلام لعلي لم بكيت
عند قراءة قل هل يستوي الذين يعلمون والذين لا يعلمون فقال علي كفى لا ابكي
ويقول قل هل يستوي الآية واجونا ادم عليه السلام كان اعلم الناس وقال في حقه
وعلم ادم الاسماء كلها وخفى لا نعم مثله فيكف نسوي موعه في جبرائيل عليه السلام
وقال قل يا محمد لم لم ييس ذلك ما ظننت ولكن لا يستوي يوم القيمة الكافر مع المؤمن
لان الكافر يبيعه القوم ولا يؤمن بالله واليوم الآخر والمؤمن يعبد الله
ويقول في كل وقت وحين لا اله الا الله واذ احسنوا استبرأوا واذ اساءوا استغفروا
واذا سافروا قصرُوا فلا جرم لا يستوي الكافر مع المؤمن لان ماوى الكافر النار
وماوى المؤمن من الجنة **الحديث الثالث والثلاثون** عن عبد الرحمن بن زيد بن
اسلم عن محمد بن ابي عبد الله قال قال الصادق قال رسول الله صلى الله عليه وسلم من اغتسل

يوم الجمعة له بمن الماء على جسده الآ تلاء لود نورا فيصير كلها نورا يوم القيمة
في الموقف وينتلاء لود جسده نورا بين الخلائق في الموقف ثم يأتيه الجمعة في صورة
رجل على راسه تاج من نجان الجنة فيقول السلام عليك فيقول وعليك السلام
من انت فيقول انا الجمعة التي اغسلت في وصليت في واحنت الصلوة في تعال
اشهد لك عند ربّي وتشهد عند ربّه فيدخله الجنة وقال من اغسل يوم الجمعة
ولبس ثيابه ووضي من دهره غشي الى الجمعة كتب الله له بكل خطوة يخطوها
عبادة سنة صيامها وقيامها واذا دخل المسجد ولم يبلغ ولم يتكلم كتب الله له
من الحسنات بعد كل رجل يصلي الجمعة في ذلك المسجد خمسا وعشرين صلوة
بأني على آخرهم ومن قرء يوم الجمعة سورة الكهف في الركعتين سطع له عمود من
نور من المسجد الذي فيه الجمعة حتى يبلغ ذلك العمود الى المسجد الحرام مكة
حشوة ذلك العمود ملائكة يستغفرون له الى الجمعة الاخرى فان صلى الجمعة
في المسجد الحرام سطع له عمود من نور من المسجد الحرام الى البيت المعمور الذي في
السماء حشوة ذلك العمود ملائكة يستغفرون له الى الجمعة الاخرى ومن صلى يوم
الجمعة اربع ركعات قبل ان يخرج الامام المنبر ويقرأ في كل ركعة الحمد والثناء
فل هو الله احد خمسين مرة في اربع ركعات ما في مرة فقد أدى حق الجمعة مثل

ما أدت

ما أدت الملائكة واذا اراد ان يخرج من المسجد بعد انقضاء الصلوة فيقول اللهم
انني اجبت دعوتك وصليت فربقتك وامشيت كما امرتني اللهم فارتقي من فضل
الواسع فانك قد قلت في كتابك الكريم اذ انودي للصلوة من يوم الجمعة وتلت
فاذا قضيت الصلوة فانتشروا في الارض الآية اجر له بعمل ما بين سنة الجمعة
الرابع والثلاثون عن علي بن الحسين عن ابيه الحسين بن علي عن جده عن رسول الله
صلى الله عليه وسلم انه قال اربع من كن فيه كل اسلام ولو كان له من فرقه الى قدمه
خطا الصدق والشكر والحياء وحسن الخلق **وحكي** ان جعفر الطيار رضي الله عنه
وجد جناحين اخضرين موثجين بالدر والياقوت ببركة صدقه ولم يكذب
في جميع عمره فقام اسم جعل الله له جناحين اخضرين موثجين يطير بهما مع الملائكة
فصل النبي صلى الله عليه وسلم يوما فقال يا جعفر بن طيار باي عمل بلغت هذه الكرامة
فقال لا ادري الا اني امتنعت من ثلثة اشياء في حال الكفر والاسلام قال عدبه
الصلوة والسلام والاسلام في الاسلام باي معنى امتنعت في حالة الكفر فاجاب
وقال تفكرت في الكلام من كذب في كان مشهما بين الخلائق ويكون بالخيالة فامتنعت
عن الكذب وتفكرت في الزنا من ذني باسرتني او بنتي او باختي فليكون لا احققه فكذلك
لا يجعل غيري فامتنعت اما الامتناع عن التكبر فزيت كل الخلائق بوجدان يكون

صحة التورق

عقولهم ذائقة عن العقلاء فمن شرب الخمر وسكر يذول عقله ويستغل بالهوى
ويضل عن حليم فلا جلي ذلك امتنع عن شرب الخمر فجاو جبريل عليه السلام وقال
صدق جعفر فصار ذاجنا حين با متاعه عن هذه الاشياء الثلاثة والتسعين طاهر
الحديث الخامس والثلاثون عن ابى سعيد الخدري رضى الله عنه عن ابى بصير
الله عليه وسلم قال من قال حين ياوى الى فراشه استغفر الله العظيم الذي لا اله الا هو
الا اله الا هو حتى القيوم وانوب اليه غفر الله له ذنوبه وان كانت مثل
ذبد البحر وان كانت مثل عدد ورق الاشجار وان كانت مثل عدد رملي عالم وان
كانت مثل عدد ايام الدنيا عن محمد بن سعيد بن حماد يقول سمعت ابا سهل المؤدب
في مسجد بني معروف وكان جلاصا لي يقول رويت ابى بصير رضى الله عنه وسلم في السلام
واذنى انسانا يقول هذا ابو بكر رضى الله عنه عن عيسى وعمر عن يسار قال فاني
فصا في ثم صا في ابو بكر ثم صا في عمر فقلت يا رسول الله حدثنا ابو معاوية عن
عبد الله بن الوليد عن عطية عن ابي سعيد الخدري انه قال قال رسول الله
صلى الله عليه وسلم من قال ياوى الى فراشه ثلث مرات استغفر الله العظيم الذي لا اله الا هو
الا اله الا هو حتى القيوم وانوب اليه غفر الله له ذنوبه وان كانت مثل ذبد البحر
كانت مثل رملي عالم وتوكانت مثل ورق الاشجار وتوكانت مثل عدد ايام الدنيا
فقلت

فقلت انه قال مثل فطرات السماء فقلت له هذا الحديث عند من هو يا رسول الله
فقال براه نعم براسه في الحديث **الثامن والثلاثون** عن علي بن ابي طالب
رضي الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم ان فاتحة الكتاب واية الكرسي
والايتين من القرآن شهد الله انه لا اله الا هو الى قوله ان الدين عند الاسلام قبل
انهم ماله الملك الى قوله الى قوله بغير حساب لما اراد الله تعالى ان ينزلها تلقف
بالعرش وقال انه يطنا الى ارضك والى من يعصيك قال الله تعالى يعزق لا يعزق
كن احد من عبادي وبر كل صلاة الا جعلت الجنة مثواه والا اسكنه حفرة فدية
والانظرت اليه كل يوم سبعين نظرة والا فذته من كل عدو ولا نصرة ودوى عن
بن مته حكايته **ان واحد من الخواريين** يقال له نون عزم بان يذهب الى ملك
فارس ويدعوه الى الايمان فخر باب مدينة ملك الفارس فرأى علما نال يلمعون بالكعب
فن غلب ياخذ اربعين درهما فنظر نون الخواري الى وجه الفلان فعلم بعينهم وخيل
بينهم ولعب معهم وغلب على جميعهم وكان بينهم ابن الوزير فقال ايها الشيخ انطلق
مع الى منزلنا فقال له نون الخواري اذهب الى ابيك فاستاذنه فانطلق الفلان
الى ابيه فقال يا ابي انا نال لعبت شيئا كبيرا فاستر لعب معنا وغلب علينا ففتي
من علمه ومجونه الى المنزل فاتي وقال اذهب واستاذن من ابيك فقال ابو باني

اذهب وات به قال فرجع الشيخ فاني به فلما دخل الشيخ الدار قال بسم الله وكا
 نت الذر محمولة من الشياطين ففرت الشياطين كلهم وكان الوزير يريهم فلما فرغ
 صاحب الدار المائدة بين يدي الشيخ فاقبلت الشياطين ذباكلوا كما ياكلون معهم فقال
 الشيخ عند ابتداء الاكل بسم الله ففرت الشياطين كلها وخرجوا من الدار هاربة فلما فرغوا
 من اكل الطعام قال الوزير للشيخ اخبرني من انت لقد ريت منك عجائب لم ادر من احد
 قط لما جئت ودخلت الدار هربت الشياطين ووضعت المائدة ولم يكن لهم سبيل
 الى الطعام وكانوا ياكلون معنا اولا فعلمت ان لك شأنا فاقبرني ولا تكلم بتيقنا
 ل الشيخ فعم بشرط ان لا تخبر احدا من امري الا باذني فقيل الوزير وجعل عهده
 فقال الشيخ ان روح الله علي بن مريم عليه السلام بعثني اليكم والى الملك بان
 ادعوك الى الله والى الايمان وان تعبدوا الله وحده ولا تشركوا به شيئا وتجعلوا
 اصنامكم واوثانكم في النار فقال الوزير صف لي الهك قال الشيخ هو الذي لا اله الا
 الله هو خلقكم وذر فكم ويميتكم ويحييكم قال فامن الوزير وصدقكم وكتم ايمانه
 فكان يوما من الايام جاء من عند الملك خزينا وعبوسا فقال فاحذرك قال امان
 برزون ملكي وكان لا يركب غيره وكان يحب حبسا شديدا من جمع ماله في ليس الملك خزينا
 عليه فقال الشيخ انطلق الى الملك فاخبره ان عندك ضيفا يقولون ان اطاعني

الملك

الملك فيما اقول احي برزونه فاطلق الوزير مسرودا الى الملك فقال ايها الملك
 ان عندك ضيفا قد ريت منه عجائب فاخبره عن قصه وعمله وقال يقولون ان
 اطاعني الملك فيما اقول احي برزونه فقيل الملك فرجع الوزير الى الشيخ وقال
 ان الملك مطاع لك ويدعوك فلما حضر الشيخ عند بابه واراد ان يدخل دار الملك
 قال اسم الله فلم يبق في دار الملك شيطان فلما دخل الشيخ قال الملك ايها الشيخ بلغني
 انك تحكي الوحي فاجبه برزوني فقال الشيخ اطعني فيما اقول احي برزوندك باذن
 الله تعالى فقال الملك سمعاً وطاعة مرعاً شئت فقال الشيخ هل لك اولاد
 فقال الملك لا الا ان لي والدي وروحي فليس احد غيرها فقال الشيخ ادعها
 فدعاهما فخرن ثم قال ادع الهة كلهما فدعاهما فاجتمعا كلهم فاخذ الشيخ
 احدا قوائم الادع فقال لا اله الا الله فخره العضو الذي اخذ الشيخ فقال
 الملك من اياك وامرتك ان ياخذ كل واحد عضوا وتأخذ انت ايضا عضوا منه
 فاخذوا بثلثة ارجل البرزون فقال الشيخ ايها الملك قل لا اله الا الله فخره
 العضو الذي في يده وقال الشيخ لا يبيد قل انت ايضا فقال فخره العضو الذي في يده
 ثم قال لا امرؤ قولي انت ايضا فقالت فخره العضو الذي كانت في يدها وبقي
 جده ميتا فقال الشيخ من قومك ان ياخذوا جميعها ويقولوا لا اله الا الله

ففعّلوا مقام البرزخون باذن الله ونفّض بأصنعه فتعجبوا من ذلك واستعجبوا
الحديث التاسع والثلاثون عن أبي هرويرة رضي الله عنه قال قال رسول الله
 صلى الله عليه وسلم إذا جلس أحدكم في مجلس فلا يبرح حتى يقول ثلاث مرّات
 سبحان الله وبحمده أشهد أن لا إله إلا أنت اغفر لي وبني عليّ فإن كان مجلس
 خيرا كان كاج عليه وإن كان مجلس فظا كان كفارة لما كان في المجلس **وحكي أن**
 أبا يزيد البسطامي رحمه الله عليه يوما من الأيام تأبى ربه وطاب قلبه ورق
 فواده وطارد عقله إلى العرش فقال في نفسه هذا مقام محمد سيد المرسلين عسى
 أن أكون جارا لله في الجنة فنادى ناديا في سره يا أبا يزيد اذهب أو طلب عبد الشيخ
 الإمام في بلدة كذا وكذا يكون جارك في الجنة فلما أفاق ذهب إلى طلبه حتى
 يرى وجهه فشمى مائة فرسخ أو أكثر فبلغ إلى البلدة وسئل عن عبد الشيخ
 الإمام فقال لما ذهبت عن القاسم الشاذلي الخمر أنت ترى وجهه
 الصالحين فلما سمع هذه المقالة ندم وأغم وقال فليعل ذلك النذ من الشيطان
 فاراد أن يرجع إلى وطنه ثم تذكر وقال جئت إلى أهليها ولم أرا وجهه ورجع
 قال ابن موصوفه فأجزوه وقالوا أنه مشغول بالشرب في موضع كذا فذهب
 إلى ذلك الموضع فرأى أربعين رجلا اجتمعوا في موضع الشرب يشربون والعباد
 جالس

جالس بينهم فلما رأى هذه الحالة وضع أسنانه في العبد وقال يا أبا يزيد يا شيخ
 لم لا تدخل جنت الدنيا من مكان بعيد يا الشيخ والمنفعة لطلب جارك في الجنة
 فوجدته وترجع سرعيا بلا سلام ولا لقاء فتخبر أبو يزيد وقال في نفسه هذا
 سر كفى عرف هذا فقال العبد يا شيخ لا تفكر ولا تنجب والذي أرسلت
 إلى أعلمني عن قدمك أو خيل يا شيخ واجلس معنا ساعة فدخل أبو يزيد و
 جلس عنده وقال يا فلان ما هذه الحالة فقال العبد ليس من حق الرجل أن يدخل
 الجنة مع واحد وإن هؤلاء كانوا ثمانين رجلا فاسقوا اجتهدت في أربعين
 فتأبوا ورجعوا عن فسقهم وصاروا دققا وبني وجيرانا في الجنة وبقى هؤلاء
 اللاذعون فعليك أن تجتهد فيهم وأخذتهم في هذه الحالة لأجل قدمك
 فلما سمعوا هذه المقالة وعرفوا أن هذه الشيخ أبو يزيد البسطامي تأبوا كلهم
 وصاروا اثنين وثمانين رجلا وفقوا في الجنة **الحديث الثامن والثلاثون**
 عن أبي سعيد بن البردة عن أبيه عن النبي صلى الله عليه وسلم قال إذا اجتمع
 أهل النار في النار ومهم من شاء الله من أهل القبلة قال الكفار للمسلمين
 ألم تكونوا مسلمين قالوا بلى قالوا فما أغنى عنكم إسلامكم وقد صرغتم معاني النار
 قالوا كانت لنا ذنوب فآخذنا بها فأمسع الله ما قالوا فامرأته من كان في النار

عليه السلام

الحديث التاسع والثلاثون عن مجاهد عن سلمان رضي الله عنه عن النبي صلى الله عليه وسلم أنه قال من حفظ من أمتي هذه الأربعين حديثاً دخل الجنة وخسر الله تعالى مع الأنبياء والعلماء يوم القيمة فقلنا يا رسول الله أي الأربعين حديثاً أفقاً صلى الله عليه وسلم أن تؤمن بالله واليوم الآخر والملائكة والكتب والنبيين والبعث بعد الموت وبالقدر خير وشرو من الله وشهد أن لا إله إلا الله وأنني رسول الله ويقوم الصلوة بإسباغ الوضوء لوقتها بتام الركوع وسجودها وثبت بحفظها أن كان لك مال الزكوة وصوم شهر رمضان وصح البيت أن كان له مال ونصلي اثني عشر يوماً وبيلة ومن ستن وثلاث ركعات ومنزلاً تأكل آثم ولا تأكلوا مال اليتيم ولا تشرب الخمر ولا تخلفوا بالله كاذباً ولا تشهد كاشهادة الزور على أحد قريب أو بعيد ولا تفعل بالهوى ولا تغيب أخاك ولا تقع فيه من خلقه وقدمه ولا تغدق المحصنة ولا تقول لأخيك بأمرئى فيحبط عملك ولا تغيب ولا تألهو مع الله الألهيين ولا تقول للقصير يا قصير فرب عبيد ولا تطول يا طويل ولا تشيخ أحد من الناس ولا تأمن عفاً بالله ولا تغشى بالقيمة فيما بين الإخوان واشكر الله تعالى على نعمة أنعم الله عليك وأصبر عند البلاء والمصيبة ولا تغتبط من رحمة الله وأعلم أن ما أطابك ليخطبك وإن أظلمك

ولا لم يكن ليصيبك ولا انقلاب سخط الخالق برضاء الخلق وفي الاثني عشر
على الاخرة واذا سالت اخوك المسلم بما عندك فلا تبخل عليه وانظر في اموره
وبنتك الى من هو فوقك وفي اموره وبنائك الى من هو دونك ولا تخاطب السالك
ودع الباطل ولا تأخذ به واذا سمعت حقوا ولا تكلمه واوب اهلك وولدك
ما ينفعهم عند الله ويقرهم الى الله تعالى واحسن الى جيرانك ولا تقطع
من اقاربك وزادهم وصلهم ولا تلعن احدا من خلق الله واكثر التسبيح
والتهليل والتحميد والتكبير ولا تدع قراءة القرآن على كل حال الا ان
تكون جنباً ولا تدع حضور الجماعة والجمعة والعيدين والاطيع كل ما ترض
ان يقال لك ويضع فلا ترضى باحد ولا تضع قال سلمان فنه الله عنه
قلت يا رسول الله ما ثواب هذه الادبوعين حديثا قال والذي نفسي بالحق
نبيا ان الله تعالى يشهه يوم القيامة مع الانبياء والعلماء ومن تعلم
هذه الادبوعين حديثا وعلمها الناس كان ذلك خير من اعطى الدنيا وما
فيها والذي نفسي بالحق نبيا انه من حفظ هذه الادبوعين حديثا وطلب
به ما عند الله تعالى طوفه الله تعالى يوم القيامة بقلامه من نور ونجى
منه الاولون والاخرون من حسنه وبهاء ضوئه وبجلاله ومن كوامه الله

آياه والذي يعقني بالحق نبيا من حفظ هذه الاربعين حديثا شفعه الله
تعالى يوم القيمة في اربعين الف انسان ممن استوجبه النار وينفع كل
واحد في اربعين الفا آخر ثلث مرة والذي يعقني بالحق نبيا من حفظ هذه
الاربعين وعلم الناس اعطاه الله تعالى يوم القيمة نصيبا في ثواب اربعين
وجلامته الابدل واعطاه الله لمن حفظ هذه الاربعين حديثا لكل حديث
منها الف محد من الملائكة فيكون له القصور والمدين ويفر سورة الانبار
في الجنة والذي يعقني نبيا انه من حفظ هذه الاربعين حديثا شفعه به الله
وقدم الله جسده على النار ويكون القيمة على منارة من نور وقد امن من الف
الاكبر ونجاه الله تعالى من الحساب ويعطي صاحب الاربعين حديثا من ثواب
يوم القيمة منزلة العلماء ويفقد معهم ويعطيه الله مثل ما اعطاهم قال
الشيخ الامام الاجل الزاهد الحجا بن محمد الدين النسي رضي الله عنه لقد
ايتاكم كما اوتينا في حديث اربعين حديثا فافهموها ولا تكونوا كقوم
لا يباؤون يفقهون قولا **الحديث الاربعين** عن ابن عباس رضي
الله عنه انه قال قال رسول الله صلى الله عليه وسلم من حفظ في اخر الزمان افواه
وجوههم وجوه الادميين وقلوبهم قلوب الشياطين كمثل الذباب الضال

بِسْمِ اللَّهِ فِي قُلُوبِهِمْ شَيْءٌ مِنَ الرَّحْمَةِ يُسْفَلُونَ الدَّمَاءَ لَا يُرْعَوْنَ عَنْ

فبيع وان بايعتهم ارجوز وان فواريت عنهم اغتنامك

وان النجعة خافوا حبسهم عازم وشا ٢٠

شاطر وشيخهم فاجر لا يأمرون بالمعروف ولا

ينتهون عن المنكر الاعتزاد بهم ذل

وطلب ما في ايديهم فقوالحلم فيهم

حاجز والامربا المعروف والنا

هون عن المنكر غش

سنة الف ومائتين

واربعين في عاشر

في شهر ربيع الآخر

اللهم اغفر لنا

تہا امی

عَمَامِیْنِ

يا الله

مَنْ يَدْعُوهُ يَسْتَجِبْ لَهُ الَّذِي يَدْعُوهُ يَسْتَجِبْ لَهُ الَّذِي يَدْعُوهُ يَسْتَجِبْ لَهُ

کلیاتی و اصولی

عمر بن الخطاب

1625 14

الخط ينفى زماناً بعد كتابته
وصاحب الخط تحت الاثر
مفوز

تمت الريد الحقيقه الفقيه
مولود ابن محمد الريم
ابن مكي بن غفر الله
وفاته ١٢٠٠ هـ
العالمين
م

A circular seal impression, likely a red ink stamp, featuring stylized Chinese characters in seal script. The characters are arranged in a circular pattern within the seal's border.